

*„Er ändert Zeiten und Fristen, er setzt Könige ab
und setzt Könige ein; er gibt den Weisen Weisheit und
Erkenntnis den Einsichtigen.“*

DAN 2,21

Weitere Werke Von Ellis Skolfield

Daniel Is Out of Order
(Die Chronologie von Daniel Ist In Unordnung)

Sunset of the Western Church
(Sonnenuntergang in der Kirche des Westens)

Hidden Beast
(Verborgenes Tier)

Demons in the Church
(Dämonen in der Kirche)

Hidden Beast II
(Verborgenes Tier II)

SOZO, Survival Guide for a Remnant Church
(SOZO, Überlebensführer für eine Rest-Kirche)

The Shining Man with Hurt Hands
(Der Leuchtende Mann mit Verwundeten Händen)

DER FALSCHER PROPHET

ELLIS H. SKOLFIELD

*„Wahrheit kann nie so erzählt werden,
dass sie verstanden,
und dann nicht geglaubt wird.“*

William Blake

Fish House Publishing



Copyright 2001

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form oder durch irgendwelche elektronischen oder mechanischen Mittel einschließlich der Einspeicherung und des Datenabfragesystems ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis des Herausgebers reproduziert werden außer durch einen Rezensenten, der kurze Abschnitte in der Rezension zitieren kann.

Sofern nicht anders angegeben, sind Bibelzitate der Revidierten
Elberfelder Bibel entnommen.

Fünf Zitate sind der Revidierten Luther Bibel entnommen.

Ein Zitat ist nach der Deutschen Schlachter Version.

Ausführliche Zitate aus „Islam Reviewed“ (Islam Überprüft)
werden mit Erlaubnis wiedergegeben.

Das gesamte Werk, einschließlich der Diagramme und
Illustrationen, wurde im Microsoft Word 2007 erzeugt.

Aus dem Amerikanischen übersetzt von Felicitas Kugel
Graphische Bearbeitung von Helmut Loeffler

ISBN 0-9628139-6-6

Fish House Verlag

Postfach 453

Fort Myers, Florida, 33902

Gedruckt in den Vereinigten Staaten von Amerika

VORWORT DES HERAUSGEBERS

VOR dreißig Jahren verkündeten alle angesehenen Lehrer der biblischen Weissagung, so als ob es direkt von oben käme, dass die UDSSR das endgültige satanische Endzeitreich aller Zeiten wäre. Eine lachhafte Vorstellung, schon lange aufgegeben. Jedoch schwirren immer noch andere fantasiereiche Ansichten in den Köpfen von Menschen herum und überschwemmen unsere Buchhandlungen - Vorstellungen, für die es wenig Schriftunterstützung gibt. Diese "Traditionen von Menschen" sind ungeheuer populär, und warum sollten sie es auch nicht sein? Wollen nicht alle ein beruhigendes Lied hören, wahr oder nicht, das uns in dem Glauben wiegt, vor einer Zeit der Trübsal verschont zu bleiben? Natürlich. Aber trotz der sich verschlimmernden islamischen Terroristenangriffe auf unsere Leute, und mit Armageddon sichtbar am Horizont, wird die Kirche Ohren haben, diesen "Weckruf aus der Hölle" zu hören, wie Israels Binyamin Netanyahu New Yorks rauchende Ruinen nannte?

Angefangen hat es 1979 mit einer „Revelation Chart“ (*Zeittafel der Geheimen Offenbarung*) und einem kleinen Buch mit dem Titel „Daniel is Out of Chronological Order“ (*Daniels Chronologie Ist In Unordnung*) (beide jetzt vergriffen), doch inzwischen sind Skolfields Bücher über Bibelprophetie Standardnachschlagewerke für Studenten der Weissagung vieler Denominationen geworden. Von Anfang seines Dienstes an lehrte Skolfield, dass die letzte Macht, die gegen die Kirche und Israel angehen wird, nicht die kommunistische Welt oder eine "Neue Weltordnung" sein würde, sondern der Irak, der Iran, Syrien, und die radikalen moslemischen Fundamentalisten des Nahen Ostens. Und so kam es auch.

Vieles in diesem neuen Buch wird denjenigen vertraut sein, die *Sozo* oder „Hidden Beast“, die (*Verborgene Tier*)-Reihe gelesen haben. Jedoch gibt es hier auch vieles Neues. Zusätzliche Themen mussten angesprochen oder bildlich dargestellt werden. Notwendigerweise gibt es noch Kapitel über die "Zeit der Nationen/Nichtjuden", Tag=Jahre, Zeit-Zeiten und so weiter. Bitte entschuldigen Sie die Wiederholung, aber diejenigen, die mit dem prophetischen Grundvokabular nicht vertraut sind, so wie es in früheren Arbeiten des Autor dargelegt wurde, würden völlig verloren sein, wenn jene Konzepte nicht mit eingeschlossen wären.

FORMBLATT

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	15
Kapitel 1 Der Große Detektiv	22
Ein Kurzer Geschichtsüberblick.....	23
Kapitel 2 Wo Stehen Wir Zeitlich?.....	26
Den Endzeit-Irrtum Erkennen	31
Kapitel 3 69 Wochen	33
Daniel Empfängt Einen Boten.....	33
Der Tag = Jahre	39
Kapitel 4 1290 Tage.....	43
Der Gräuel der Verwüstung.....	50
Kapitel 5 Der Falsche Felsen	51
Standort-Ermittlung Des Tempel Salomons.....	51
Standort des Salomonischen Tempels	52
Die 42 Monate	56
Die 42 Monate von Offb 11,2.....	57
Die Zeit Von Jacobs Bedrängnis	58
Die 1260 Tage Der Geheimen Offenbarung 12,6.....	61
Kapitel 6 Zwei Zeugen	64
Der Andere Zeuge	70
Die Zwei Zeugen	71
Kurznachricht	72
Kapitel 7 Zeit, Zeiten, und Eine Halbe	73
1. Zeit, Zeiten und Eine Halbe Zeit	78
2. Zeit, Zeiten und Eine Halbe Zeit	80

Eine (Jahres)Zeit und Eine Zeit	80
Eine (Jahres)Zeit und Eine Zeit	82
Kurznachricht	83
Kapitel 8 Anwachsendes Beweismaterial	84
Kapitel 9 Und Noch Eine Zeit	86
Geschichte der Zehn Stämme	90
Ephraim, Wo Bist Du?.....	93
„Die Zeiten” Der Offenbarung Identifizieren Ephraim	96
3. Zeit, Zeiten und Eine Halbe Zeit	97
Die Zerstreuung	98
Die Zwei Stöcke Hezekiels.....	101
Kapitel 10 Zeitloser Bund.....	106
Erwählung Für Beide Bündnisse	111
Brot Und Wein	114
Kapitel 11 Leopard-Bär-Löwe.....	118
Zeiten und Vier Reiche.....	119
Identität Des Leoparden-Bären-Löwen	125
Die Tiere in Daniel	130
Das Machtgebiet des Leoparden-Bären-Löwen	132
Die Zehn Hörner von LBL	133
Kurznachricht	135
Kapitel 12 Das Zweigehörnte Tier.....	136
Das Geheilte Tier.....	140
Das Bild Des Tieres.....	141
Zusammenfassung von Tag-Jahren und Zeiten	146
Kapitel 13 Die Große Lüge.....	147
Wichtige Daten In Der Islamischen Eroberung:.....	155
Islam, Ein Kurzer Historischer Hintergrund.....	158

Kapitel 14	Das Scharlachrote Tier.....	166
	Das Königreich Jesu.....	170
	Die Zehn Hörner des Scharlachroten Tieres.....	174
	Kurznachricht.....	184
Kapitel 15	Darum geht aus ihrer Mitte hinaus.....	185
	Von Wo Wird Diese Verfolgung Herkommen?.....	193
Kapitel 16	Der Letzte Posaunenschall.....	196
	Der Letzte Posaunenschall.....	198
	Kurznachricht.....	204
Kapitel 17	Stunde, Tag, Monat & Jahr.....	205
	Ein Letztes Wort.....	210

FORMBLATT

Diagramm Tabelle

Diagramm 1 – Teilgeschichte Israels	27
Diagramm 2 – Zeiten der Nationen	31
Diagramm 3 – Die 69 Wochen	38
Diagramm 4 - Der Tag = Ein Jahr Prinzip.....	41
Diagramm 5 – Gräuel der Verwüstung.....	50
Diagramm 6 – Standort des Salomonischen Tempels	52
Diagramm 7 – Die 42 Monate von Offb 11,2.....	57
Diagramm 8 – Die 1260 Tage von Offb 12,6.....	61
Diagramm 9 – Die Zwei Zeugen	71
Diagramm 10 – 1. Zeit, Zeiten und Eine Halbe Zeit	78
Diagramm 11 – 2. Zeit, Zeiten und Eine Halbe Zeit	80
Diagramm 12 – Eine (Jahres) Zeit und Eine Zeit	82
Diagramm 13 – Geschichte Der Zehn Stämme	90
Diagramm 14 – 3. Zeit, Zeiten und Eine Halbe Zeit	97
Diagramm 15 - Die Tiere in Daniel.....	130
Diagramm 16 - Das Machtgebiet des Leoparden-Bären-Löwen.	132
Diagramm 17 - Das Tier mit zwei Hörnern wie ein Lamm.....	139
Diagramm 18 - Zusammenfassung von Tag-Jahren & Zeiten.....	146
Diagramm 19 - Die Sieben Köpfe des Scharlachroten Tieres	169
Diagramm 20 - Der Letzte Posaunenschall	198
Diagramm 21 - Die Siebente Posaune	202

Fotographen Tabelle

Fotograph 1 - Tempelberg	44
Fotograph 2 – Der Kleine Kuppeldom	62

FORMBLATT

WIDMUNG

Sie wurden gesteinigt, zersägt, starben den Tod durch das Schwert, gingen umher in Schafpelzen, in Ziegenfellen, Mangel leidend, bedrängt, geplagt. Sie, deren die Welt nicht wert war, irrten umher in Wüsten und Gebirgen und Höhlen und den Klüften der Erde.

HEBR 11,37-38

ES begann mit Stephen, Heilige, die für Jesus starben: ausgestreckt auf der Folterbank, gekocht in Öl, unter Schlangen eingesperrt, vor Löwen geworfen. Vier bis zwanzig Millionen durch das Römische Reich getötet, und dreißig Millionen seitdem: lebendig gehäutet, auf dem Scheiterhaufen verbrannt, Babies, die gegen Wände geschleudert wurden, schwangere Frauen, die offen gerissen wurden. Millionen von Nazis Ermordete, eine Million von Moslems geschlachtete Sudanesen - viele durch Kreuzigung. In Kambodscha, noch eine Million, und auch Christen in Nigeria. Diejenigen von unseren Brüdern, die vor uns zum Herrn heimgegangen sind, stehen unter dem Altar und hören nicht auf zu rufen: „Bis wann, heiliger und wahrhaftiger Herr, richtest und rächst Du nicht unser Blut an denen, die auf der Erde wohnen?“ (Offb 6,10)

Dieses bescheidene Werk ist jenen kostbaren Trübsal-Heiligen und Brüdern gewidmet, die noch ihren Mördern in einem feuchten und von Ratten heimgesuchten Kerker ins Gesicht schauen müssen. Und es ist für Dich, geliebter Bruder oder Schwester im Herrn, weil so wahr wie die Nacht dem Tag folgt, auch dasselbe Schicksal viele erwartet, die dieses Buch lesen werden.

FORMBLATT

EINLEITUNG

AUS den Wüsten des Nahen Ostens kam er, ein falscher Prophet, und aus demselben Euphrattal kamen seine Anhänger, die letzten Erzfeinde der Kirche und Israels. „Drei unreine Geister wie Frösche“ nennt sie die Bibel. Es sind die internationalen islamischen Terroristenorganisationen und militanten islamischen Staaten des Iraks, Irans und Syriens, welche sie finanziell bei Kasse halten und schützen. Diese drei Nahostländer und ihre Partner sind das Leopard-Bären-Löwen Tiergespann aus dem Buch der Offenbarung, und man kann den boshaften Einfluss dieses teuflischen Dreizacks in der ganzen Welt spüren, so wie sie „die Könige der Erde für den Kampf am großen Tag des Allmächtigen Gottes sammeln.“

Arutz Sheva Israel, Nationales Radio, am 9/30/2001, 4:43pm

von Moshe Feiglin

Ich kam für vier Tagen in die Vereinigten Staaten, um an einer Sitzung teilzunehmen, die in Manhattan am Dienstagsabend, dem 11. September, hätte stattfinden sollen. Die Sitzung fand nicht statt, weil keiner hinein, oder aus der großen Stadt gelangen konnte. Ich bin nicht sicher, ob alle diejenigen, die zum Treffen eingeladen waren, noch am Leben sind.

Es gab keine Flüge zurück nach Hause, und alles, was zu tun blieb, war den Berichten zuzuhören und zu hoffen, einen Platz auf dem ersten Flug zurück nach Israel zu bekommen.

Es war unmöglich, den Berichten über das Gemetzel in der Innenstadt Manhattan zu entkommen. Die Nachrichten waren überall: im Rundfunk, zu Hause, im Auto, in den Geschäften. Ich trat in den Lebensmittelladen der Nachbarschaft ein. Das Radio der Ladenbesitzerin war an.

Präsident Bush sprach zum amerikanischen Volk: „Ich erkläre den morgigen Tag zu einem Tag des Gebets,“ sagte der Präsident. „Ich bitte jeden Amerikaner, morgen während der Mittagszeit für alle Verletzten, ihre Familien, und für die amerikanische Nation zu beten. Gehen Sie zur Kirche, zur Synagoge, zur Moschee und beten Sie“, beendete der Präsident.

„Habe ich richtig gehört?“ fragte ich die Ladenbesitzerin, „Sagte er Moschee?“

Sie nickte.

„In genau diesem Augenblick haben Sie den Krieg verloren“, sagte ich der überraschten Ladenbesitzer, und fing an, auf den Regalen nach dem zu suchen, was ich brauchte.

Als die schwarzen Kästen der entführten Flugzeuge gefunden werden, hören wir die Piloten laut „Allahu Akbar“ in den letzten Momenten vor dem Krachen schreien. Sie schlachteten Amerikaner im Namen Allahs ab, und jetzt ruft der Präsident sie dazu auf, zu ihm zu beten.¹

Ich wollte immer wieder schreien, was Moshe gerade gesagt hatte: „Genau in diesem Augenblick haben Sie den Krieg verloren – genau in diesem Augenblick haben Sie den Krieg verloren!“

Mit Gottes Hilfe ist es nicht zu spät für uns, aber Moshe hat sicher nicht Unrecht. Der Westen und die Kirche haben sich seit Jahrhunderten gegen einen militanten Islam gewehrt, und die Juden haben sich seit der Gründung ihres Staates gegen militante palästinensische Moslems verteidigt. Wir im Westen wollen nicht wahrhaben, dass es sich hier um einen religiösen Krieg handelt, aber er ist es, und dieser Konflikt wird auch nicht aufhören. Wir mögen unsererseits den Islam nicht hassen, aber die Geschichte stellt einwandfrei fest, dass der Islam uns seit Anbeginn gehasst hat. Für den Islam sind wir immer die „Ungläubigen“ gewesen, und wir werden mit Sicherheit diesen Krieg verlieren, wenn wir nicht anerkennen wollen, wer unsere Feinde sind, und wenn wir uns dagegen sträuben, uns ihnen entgegen zu stellen.

Arutz Sheva Israel Nationales Radio, am 9/24/2001, 4:51pm

Heute in den frühen Morgenstunden wurden Sal'it Sheetreet und ihr Mann Barak, vom Kibbuz Sdei Eliyahu vom Geschützfeuer arabischer Terroristen angegriffen, während sie auf der Jordantal Autobahn Richtung Norden unterwegs waren. Sal'it,

¹ Alle Zitate in der Einleitung sind aus www.arutz-7@israelnationalnews.com und sie werden mit Erlaubnis zitiert.

28 Jahre alt, wurde fast augenblicklich durch eine Schusswunde an ihrem Kopf getötet und auf dem Sdei Eliyahu Friedhof begraben. Barak, der Fahrer, wurde von abgeprallten Splintern leicht verletzt. Islamischer Jihad übernahm die Verantwortung für den Mord.

Arutz Sheva Israel Nationales Radio, am 10/4/2001, 10:21am

In Jerusalem überholte ein arabisches Auto ein jüdisches junges Paar, Pinchas und Mali Cohen aus Ramat Shlomo, auf einer der Hauptautobahnen der Stadt, schoss auf die beiden, und machten sich nach Ramallah davon. Der Angriff kam kurz vor Mitternacht auf der Straße, die von Ramot und Ramat Shlomo zum Stadtviertel French Hill führt. Der jungen Mutter, schwanger mit ihrem zweiten Kind, wurde in die Brust und in den Hals geschossen; sie wurde ursprünglich als ernstlich verwundet gemeldet, doch befindet sie sich jetzt in einem moderaten Zustand, wie auch ihr Mann, dem man in die Brust geschossen hatte.

Ariel Sharon, der Premierminister Israels

Auszug aus einer Rede in der Knesset, am 4. September 2001

„Heute ertrug Israel einen anderen abscheulichen palästinensischen Terroristenangriff (in Afula), der einen hohen Tribut forderte: Drei Tote und sieben Verwundete. Alle unsere Anstrengungen, eine Waffenruhe zu erreichen, sind von den Palästinensern torpediert worden. Das Feuer hörte nicht auf, nicht für einen einzigen Tag.“

Wenn Sie meinen, dass dies nur isolierte einzelne Vorfälle sind, die zitiert werden, um unsere Gemüter zu erhitzen, dann sind Sie falsch gelagert. Dieses Buch könnte voll mit solchen Berichten sein. Terroristenangriffe gehören mit zum Alltag in Israel, und sie richten sich meistens gegen Zivilisten.

Dies ist nicht nur eine Zukunftsvision, dies passiert heute und Terrorismus hat Einzug gehalten – der Fall des Weltwirtschaftszentrums – das Säbelrasseln der anti-westlichen islamischen Staaten – der wachsende Aktivismus islamischer Radikaler. Diese könnten vielleicht schon die ersten Schüsse von

Armageddon sein – der Anfang des Endes – mit der letztendlichen Erfüllung aller Bibelprophetie im Anzug.

Arutz Sheva Israel Nationales Radio, am 9/30/2001, 8:19am

Palästinenser Mufti Verbietet Moslems, Sich Antiterrorcoalition Anzuschließen.

Das Medienforschungsinstitut des Nahen Ostens berichtet, dass der PA Mufti in Jerusalem Moslems dazu aufgerufen hat, sich nicht der amerikanischen Antiterrorcoalition anzuschließen. Am letzten Freitag, den 28. September 2001, ermutigte der PA Mufti, Scheich Ikrimah Sabri, die Anbeter in der Al-Aqsa Moschee auf dem Tempelberg, sich der Koalition zu widersetzen.

So viel wäre also zu jeder ernsten Zusammenarbeit von islamischem Mullahs zu sagen. Selbst jetzt, wo wir schreiben, hetzen die Mullahs in Pakistan, und anderswo, ihrer einheimischen Leute gegen die Aktion der Vereinigten Staaten auf, die Terroristenzellen in Afghanistan zu zerstören, aber dieses Verhalten ist nichts Neues. Zentrale Bibelvorhersagen, 600 Jahre vor der Geburt Mohammeds geschrieben, sprechen von der äußersten Feindseligkeit, die der Islam dem Christentum gegenüber einnehmen wird. Die Bibel sagt Islams militanten Machtaufstieg während des Finsteren Mittelalters und dessen Niedergang nach den Kämpfen bei Tours und Wien voraus. Die Bibel sagt auch die Anzahl der Jahre voraus, in denen Moslems Macht über das Heilige Land ausüben werden. Die Bibel beschreibt dann den zweiten weltweiten Machtaufschwung des Islams nach der Rückkehr der Juden ins Heilige Land im Jahre 1948 - einen Jihad, den wir jetzt vor uns sehen. Die Bibel sagt schließlich voraus, wie dieser Konflikt enden wird.

Was die Bibel uns über den Islam und unseren Endkampf erzählt – dies ist die Geschichte, und sie muss erzählt werden. Wir mögen uns nicht im Krieg mit dem Islam befinden, aber Islam ist seit mehr als 1300 Jahren im Krieg mit uns, genauer gesagt, seit dem Ersten Jihad, der im 7. Jahrhundert begann. Die Bibel berichtet uns alles über diesen Krieg, als sie voraussagt, wann der moslemische Felsendom in Jerusalem gebaut würde, und wann die Juden zum Heiligen Land zurückkehren würden. Die Ereignisse von 688, 1948 und 1967AD können nicht in Frage gestellt werden.

Die Erfüllung der 1290 Tagen von Dan 12,11 wird mit dem Bau des Felsendoms auf dem alten Tempelberg an den Anfang der Regierungszeit Nebukadnezars gelegt, und nur wenige bestreiten 606v.Chr. oder 605v.Chr. als die Datierung dieses Ereignisses.

Dass die nationale Rückkehr der Juden nach Israel im Jahre 1948 und die Befreiung Jerusalems von nichtjüdischer Herrschaft im Jahre 1967 bis auf das Jahr genau vorausgesagt wurde, ist eine unerschütterliche Tatsache.

Dass die Zeit der Fremdherrschaft Jerusalems zu Ende ist, ist eine klare Verkündigung der Bibelstelle in Luk 21,24. Wenn wir diesen Vers mit Dan 12,4 & 9 vergleichen, liegt es folgerichtig auf der Hand, dass wir uns in der „Endzeit“ befinden.

Dass die Tiere, Köpfe, und Hörner von Offenbarung 13 und 17 Reiche und Königreiche darstellen, und nicht etwa einen Antichristen und seine Anhänger, steht auf festem historischen und biblischen Boden. Dass die endzeitlichen Feinde der Kirche aus der islamischen Welt kommen werden, lässt keinen berechtigten Zweifel mehr zu.

Es kann nicht biblisch argumentiert werden, dass die Kirche zum Herrn entrückt wird bei dem Schall irgendeiner Posaune außer der allerletzten Posaune aller Zeiten. Folglich ist jede Stellungnahme, die noch einen Posaunenschall nach dem letzten Schall von 1Ko 15,51-52 erwartet, der Bibel offen entgegengesetzt.

Der Wunsch, dieses Buch einfach zu halten, hat dazu geführt, vieles von dem zusätzlichen theologischen Material auszulassen. Sollte genügend Interesse dafür bestehen, wird dieses Material in einem zweiten Buch veröffentlicht. Es ist eine kolossale Aufgabe gewesen, das ganze verfügbare Material für einige der in diesem Buch enthaltenen Ideen in Einklang zu bringen, und so hätte man leicht einen relevanten historischen Punkt oder eine Schriftstelle übersehen können. Dies hätte zu falschen Schlussfolgerungen führen können. Wir vertrauen dem Heiligen Geist, uns vor Unterlassung oder Ausschweifung zu schützen.

Der Autor nimmt die Verantwortung, eine Arbeit über das Wort Gottes zu schreiben, sehr ernst. Wir fürchten Gott zu sehr, um eigenwillig oder durch Achtlosigkeit einer der vielen Ketzer zu werden, die die Kirche irreführten. Folglich ist große Sorgfalt angewendet

20 *Der Falsche Prophet*

worden, historisch so genau wie möglich zu sein, und das Wort Gottes mit Ehrgefühl, Demut und Ehrfurcht, zu behandeln wie einer, „der das Wort der Wahrheit in gerader Richtung schneidet.“

EHS

FORMBLATT

KAPITEL 1

DER GROßE DETEKTIV

Dieses Volk naht sich mit seinem Mund, und ehrt mich mit seinen Lippen, aber sein Herz hält es von mir entfernt, und ihre Furcht vor mir ist nur angelerntes Menschengebot.

Is 29,13

WIR alle haben Kriminalromane gelesen. Wir finden Hinweise entlang des Weges, und ein Teil des Spaßes im Lesen eines solchen Buches besteht in dem Versuch, das Geheimnis zu lösen. Niemand ist jemals von uns gescheit genug, um es zu tun, natürlich nicht, so im letzten Kapitel löst ein genialer Detektiv das Verbrechen auf, ruft die Polizei herbei, und der jämmerliche Schwerverbrecher wird ins Gefängnis abgeführt.

1 Kor 2,7 Aber wir sprechen Gottes Weisheit in einem Geheimnis, die verborgene, die Gott vorherbestimmt hat vor den Zeitaltern."

Das griechische Wort für Geheimnis, *musterion* [μυστήριον], erscheint 27 Mal im Neuen Testament, so ist ein Teil der Bibel ein Geheimnis. Viel vom Geheimnis Gottes ist in den ersten 65 Büchern der Bibel erklärt worden, aber nicht alles. Die bloße Tatsache, dass es so viele verwirrende Lehren um uns herum gibt, ist der Beweis dafür, dass wir wirklich noch nicht alles herausgefunden haben. So, wo können wir einen Detektiv finden, der für uns das restliche Geheimnis Gottes lösen kann?

*Offb 1,1 Die **Offenbarung**¹ Jesu Christi, die Gott ihm gab, um seinem Diener zu zeigen, was bald geschehen muss; und indem er sie durch seinen Engel sandte, hat er sie seinem Diener Johannes kundgetan.*

¹ ANMERKUNG DES HERAUSGEBERS: Gelegentlich hat der Autor einige Worte oder einen Satz innerhalb eines Bibelzitates mit halbfetten Druck markiert, um die Aufmerksamkeit auf ein zentrales Thema zu lenken. Eine solche Markierung erscheint *nicht* in den biblischen Originaltexten.

Seit 2000 Jahre haben wir versucht, das Geheimnis Gottes auf eigene Faust zu lösen. Wir haben Bibeln studiert, haben diesen oder jenen Hinweis gefunden und sind mit dem Vergrößerungsglas in der Hand zur Geheimen Offenbarung gegangen, um festzustellen, ob wir dieses Buch ebenso ausklügeln könnten, als ob die Offenbarung ein Teil des Geheimnisses wäre. Aber aus dem oben zitierten Vers geht hervor, dass die Offenbarung nicht ein Teil des Geheimnisses ist. Jesus gibt uns die Lösung! Gott gab uns einen Großen Detektiv in der Person Seines Sohnes.

Offb 22,10 Und er spricht zu mir, Versiegele nicht die Worte der Weissagung dieses Buches: denn die Zeit ist nahe.

Leute, haben wir die Geheime Offenbarung mit dem falschen Ende des Fernrohrs gelesen? Sind wir zur Offenbarung mit unseren Glaubenslehren in der Hand gegangen und haben versucht, dieses Buch mit dem Filter dessen zu interpretieren, was wir bereits glauben? Und was wäre, wenn wir uns hinter die Geheime Offenbarung stellen und zurück blicken auf den Rest der Bibel und uns leiten lassen von dem, was Jesus uns in diesem Buch offenbaren könnte? Könnte es sich dann vielleicht herausstellen, dass es sich in der Geheimen Offenbarung um das Enträtseln des Geheimnisses Gottes in seinem Handeln mit den Menschen von alters her handelt, und dass dieses Enträtseln das Werk Jesu ist? Würden wir im Stande sein, die Juden, die Kirche, die Zeit der Trübsal, und die Terroristen des Nahen Ostens in einem ganzen neuen Licht zu sehen? Gehen wir auf Entdeckungsreise!

EIN KURZER GESCHICHTSÜBERBLICK

Am Ende des Mittelalters war die Kirche in einen toten Formalismus gefallen, der zur Großen Reformation führte. Viele römisch-katholische Priester, von denen einige schon lange vergessen sind, Eckhart, Tauler, Rokycana, Bricconnet, Huss und die vielen anderen, wurden von Gott gebraucht, eine große geistliche Erweckung ins Leben zu rufen. Zu der Zeit wurde jeder dieser frühen Evangelisten von der etablierten Kirche als ein radikaler Sektierer angesehen.

Jene exkommunizierten Priester lehrten fanatisch „ketzerische“ Lehrsysteme wie Erlösung „aus Gnade durch Glaube“,

Erwachsenentaufe und Kommunion unter den beiden Gestalten von Brot und Wein für alle Gläubigen. Neubekehrte folgten jenen „linksextremen“ älteren Brüdern und unterstützten ihre „ketzerischen“ Positionen, und bevor man sich versah, entstanden aus jenen Reformationsgruppen neue Denominationen.

Fünfhundert Jahre sind seither vergangen, und jetzt sind wir jene Extremisten: die Baptisten, die Presbyterianer, die Lutheraner, die Freien Methodisten - die ganze Protestantische evangelische Welt. Die würdigen Ältesten in unseren Gemeinden gaben ihre Glaubensüberzeugungen an uns weiter, und diese Glaubensgrundsätze werden noch heute gelehrt. Und diese waren im Allgemeinen solide Lehre, bis ... ja, bis es zur biblischen Weissagung kam.

So gab es unter anderen unwahrscheinlichen Vorstellungen die Idee, dass die Tierkonstellation von Leopard-Bär-Löwe, das Tier mit zwei Hörnern, und das scharlachrote Tier in der Geheimen Offenbarung wirklich lebende Tiere wären, die die Erde durchstreifen würden. Als jene prophetischen Lehren in Mode waren, war England die große Weltmacht, die den ganzen Erdball umspannte und wo die Sonne nie über der britischen Fahne unterging. Europa war das kulturelle Zentrum der Welt, und die Vereinigten Staaten waren nur eine geringfügige Nation voller Hinterwäldlern und Bauern. In ihren wildesten Träumen hätten sich die Theologen der Pferdewagen-Tage keine zwei 110-Etagen Glaswolkenkratzer vorstellen können, die auf einer Insel stehen, für die die Holländer 24 \$ bezahlten, und noch viel weniger, dass jene Gebäude von zehn islamischen Terroristen zerstört würden, die kommerzielle Flugzeuge als fliegende Bomben benutzten.

Wenn wir ehrlich mit uns selber sind, können wir sehen, dass die Endzeit-Scenarios, die jene ehrwürdigen Theologen vorschlugen, einfach nicht in unser heutiges Weltgeschehen passen. Es ist für alle offensichtlich, dass wir am Ende des christlichen Zeitalters stehen, aber bis jetzt sind noch keine sichtbare One-World Regierung, kein Antichrist, und keine siebenjährige Zeit der Trübsal in Sicht. Ist es möglich, dass der Plan des Herrn für die Endzeit radikal anders ist als die Traditionen, die uns in der Sonntagsschule vermittelt wurden? Es könnte tatsächlich so sein, weil der Herr Sein prophetisches Wort auf ganz neue Weise mittels einer zweifachen, fast unglaublich erscheinenden Erfüllung von Weissagung, die im Heiligen Land

während der letzten 50 Jahre stattgefunden haben, entschlüsselt zu haben scheint:

Im Jahre 1948 AD wurde die neue Nation Israel gegründet, und 1967 kam Jerusalem zum ersten Mal nach 2573 Jahren wieder unter jüdische Kontrolle!

Obwohl die Juden von ihrem Land seit zwei Tausend Jahren zerstreut, und über die Maßen verfolgt wurden, haben sie das Heilige Land wieder unter ihrer Kontrolle, und Jerusalem ist wieder die Hauptstadt einer souveränen Nation mit dem Namen Israel. In den folgenden Kapiteln werden wir zeigen, dass diese beiden Ereignisse mehr prophetische Weissagung erfüllen als irgendwelche anderen Ereignisse seit der Kreuzigung, und diese Ereignisse erlauben uns, Schriftstellen zu verstehen, die vorher ein Geheimnis für uns waren. Schriftstellen, die unsere Sicht von Gottes Gesamtplan ändern und von der Art und Weise, wie Er dieses Zeitalter abzuschließen gedenkt. Es ist offenbar, dass vor Christen aus aller Welt ein steiniger Weg liegt, bevor Jesus auf Zion erscheinen wird. Geistliche Sturmwolken ziehen bereits am Himmel herauf, und es gibt Fragen, die beantwortet werden müssen...

Wird ein Weltholocaust gegen Juden und Christen bald stattfinden und wenn, können wir ihm entkommen? Wie lange wird es dauern? Wo würde der Herr uns haben wollen, während es hier wütet, und wann wird diese Zeit der Trübsal zu Ende sein?

KAPITEL 2 WO STEHEN WIR ZEITLICH?

Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Wenn es Abend geworden ist, so sagt ihr: Heiteres Wetter, denn der Himmel ist feuerrot; und frühmorgens: Heute stürmisches Wetter, denn der Himmel ist feuerrot und trübe. Das Aussehen des Himmels wisst ihr zwar zu beurteilen, aber die Zeichen der Zeiten könnt ihr nicht beurteilen.

Mt 16,2-3

GOTT sieht die Schöpfung von Seiner ewigen Warte her, und wenn wir Seinen Plan verstehen wollen, müssen wir ihn von Seinem ewigen Standpunkt aus betrachten. Wenn wir irgendwo auf einem riesigen Berg stehen, und unsere 6000+ Jahre alte aufgezeichnete Geschichte mit einem Blick erfassen könnten, so wie es Gott tut, würden wir einen breiten, fertiggestellten Wandteppich sehen. Auf diesem Wandteppich würde jedes Ereignis zu sehen sein, das jemals geschehen ist, oder jemals geschehen wird. Zeit und Raum sind Schöpfungen Gottes, und Er steht außerhalb ihrer alle:

Jes 45,12 Ich, ich habe die Erde gemacht und den Menschen auf ihr geschaffen. Ich war es, meine Hände haben die Himmel ausgespannt, und all ihrem Heer habe ich Befehl gegeben.

Der Mensch ist jedoch an Zeit und Raum gebunden. Wir leben körperlich auf einer materiellen Welt, und nach unserer Zeitrechnung ist es das erste Jahrzehnt des 3. Millenniums n.Chr.. Der Herr hat uns dies alles in der Bibel gesagt, und der Herr hat sein Handeln an den Menschen in drei getrennte Zeiträumen (drei verschiedene geistliche Epochen) aufgeteilt, und jeder dauert ungefähr 2000 Jahre. 1. Das Zeitalter vor der Flut, 2. Das Zeitalter zwischen der Flut und der Kreuzigung Jesu, und 3. das christliche Zeitalter. In jedem dieser Zeitalter offenbarte sich Gott dem Menschen in einer speziellen Weise. In diesem Kapitel werden wir unsere Aufmerksamkeit auf die Zeit richten, in der Jerusalem unter nichtjüdischer Fremdherrschaft stand, in den „Zeiten der Nationen“.

Teilgeschichte Israels

(von Mose bis zum Kreuz)

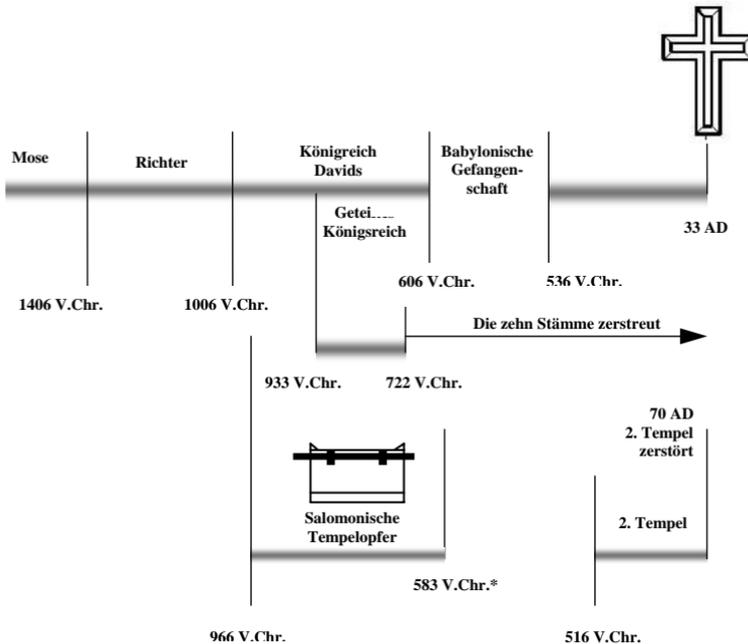


Diagramm 1 – Teilgeschichte Israels

* *Konservative Datierung verlegt die Zerstörung des salomonischen Tempels in das Jahr 586v.Chr. Jedoch zeigt Jeremia 41,5, dass levitische Opfer noch lange nach diesem Datum dargebracht wurden:*

Jer 41,5 Da kamen Leute von Sichem, von Silo und von Samaria, achtzig Mann, die den Bart abgeschoren und die Kleider zerrissen und sich die Haut geritzt hatten, mit Speisopfern und Weihrauch in ihrer Hand, um es zum Haus des HERRN zu bringen.

Jer 41,5 gehört an das Ende des Gouverneursamtes Gedeliah, und Gedeliah wurde zu diesem Posten erhoben, nachdem Nebukadnezar Jerusalem im Jahre 586v.Chr. geplündert hatte. Die oben genannten Opfer wurden sieben bis zehn Monate danach dargebracht. In der Zeit nach Gedeliah wurden Juden als Gefangene nur noch einmal nach Babylon verschleppt:

Jer 52,30 Im 23. Jahr Nebukadnezars führte Nebusaradan, der Oberste der Leibwache, von den Judäern 745 Seelen gefangen fort; alle Seelen zusammen waren 4600.

Nebukadnezars erstes Regierungsjahr war 606-605, und diese letzte Gefangennahme fand im 23. Regierungsjahr Nebukadnezars statt. Somit haben wir den Schriftbeweis dafür, dass 583 v.Chr. das Jahr war, in dem das levitische Opfer abgeschafft wurde. 606 – 23= 583 v. Chr.

Diese christliche Zeitrechnung begann erst mit der Kreuzigung, 32-33AD. Kurz vor seinem Kreuzgang sagte Jesus Seinen Jüngern, wie sie sich das kommende Zeitalter vorzustellen hätten. Bekannt als die „Endzeitrede Jesu“, war diese Rede die ein-Kapitel lange Vorhersage Jesu von den Hauptereignissen, die zwischen dem Kreuz und Seiner zweiten Ankunft stattfinden würden. Diese Rede wird in allen drei synoptischen Evangelien berichtet: in Mt 24, in Mk 13. und in Lk 21. Obwohl alle drei Berichte übereinstimmen, gab uns jedes Evangelium einige wichtige Information, die in den anderen beiden nicht enthalten ist:

1. Mt 24,31 – Matthäus sagt, dass die Erwählten „mit starkem Posaunenschall“ gesammelt werden.
2. Mk 13,14 – Markus erklärt, dass der der Verwüstung ein „es“ ist, und nicht ein „er“. (LUT)
3. Lk 21,24 - Lukas definiert die „Zeiten der Nationen“.

Bitte, studieren Sie diese Verse in Ihrer eigenen Bibel, und überlegen Sie, was Jesus in jedem dieser Verse zu sagen hatte, weil sie uns stark in dem beeinflussen, was wir über die siebenjährige Trübsal, Ersatztheologie und eine Anzahl von anderen Lehren, welche die Kirche heute vertritt, glauben. Zum Beispiel hören wir sehr viel über die Zeit des „Gesetzes“ und „der Gnade“, aber in Lk 21,24 definiert Jesus unser Zeitalter anders, als eine „Zeiten der Nationen“:

*Lk 2,21-24 (Auszüge) Dann sollen die in Judäa auf die Berge fliehen ... Und sie [die Juden] werden fallen durch die Schärfe des Schwertes und gefangen weggeführt **werden** unter alle Nationen; und Jerusalem wird zertreten werden von den Nationen, bis die **Zeiten der Nationen** erfüllt¹ werden.*

So, was sind diese „Zeiten der Nationen“? Als Jesus diese Worte sprach (in 32 oder 33AD), war Jerusalem bereits seit ungefähr 638 Jahren unter der Herrschaft verschiedener nichtjüdischen Regierungen

¹ ANMERKUNG DES HERAUSGEBERS: Wörter oder Ausdrücke [in Klammern oder Kursivschrift] innerhalb eines Bibelzitates sind vom Autor eingefügt worden als Erklärung oder Erweiterung eines zentralen Themas, gewöhnlich erkennbar durch den Zusammenhang. Wörter [in Klammern oder Kursivschrift] gehören nicht zu den biblischen Originaltexten.

gewesen.² Aber Juden plagten ihre ausländischen Herrscher mit einer Revolte nach der anderen, sodass der römische Titus im Jahre 70AD kurzerhand Jerusalem zerstörte und den 2. Tempel bis auf den Grund niederbrannte. Jesus sagte die Vernichtung der Stadt, und eine zukünftige Zeit nichtjüdischer Herrschaft über Jerusalems, voraus. Beachten Sie das Tempus des Verbes „werden“ weggeführt als Gefangene. „Werden“ ist die Zukunft, als Jesus sprach.

Nachdem Titus Jerusalem zerstört hatte, verloren die Juden jegliche Kontrolle über ihr Heimatland und sie wurden unter die Nationen zerstreut. Sie blieben weltweit bis zu diesem jetzigen Jahrhundert zerstreut. Historischen Aufzeichnungen zufolge herrschten Nichtjuden über Jerusalem während des 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9. und 10. Jahrhunderts. Die Kreuzfahrer des 11. und des 12. Jahrhunderts waren auch Nichtjuden. Nichtjuden herrschten weiterhin über Jerusalem während der 13., 14., 15., 16., 17., 18., 19. und 20. Jahrhunderts, bis hin zum Jahr 1967AD. Im Laufe der ganzen christlichen Zeitrechnung haben Nichtjuden immer über Jerusalem geherrscht. „... und Jerusalem wird zertreten werden von den Nationen, *bis* ...“. Es ist geschichtliche Tatsache, dass die Stadt Jerusalem nicht wieder unter jüdische Herrschaft kam *bis* nach dem Sechstagekrieg am 6. Juni 1967, „*bis* die Zeiten der Nationen erfüllt würden“. Die einzigen Menschen, die nicht Nationen sind, sind die Juden, und vom 6. Juni, 1967 an verwalten die Juden wieder Jerusalem, zum ersten Mal nach 2573 Jahren. Ob Sie es wahrhaben wollen oder nicht, das ist die Realität³:

Im Heiligen Land lebt eine Nation namens Israel. Israel ist von einem Volk bewohnt, das sich Juden nennt, von denen viele auf ihren Messias warten. Dieses Volk, das wieder die Herrschaft in seinem eigenen Land hat, passt buchstabengetreu auf die Weissagung in Lk 21,24.

² Rom war die Fremdherrschaft, die die Kontrolle über das Heilige Land während Jesu Lebzeiten hatte, aber die nichtjüdische Herrschaft über Jerusalem begann, als Nebukadnezar aus Babylon die Stadt in 606-605BC plünderte. Fremdherrschaft unter Medo-Persien und Griechenland dauerte fort. Das Heilige Land fiel erst unter römische Gerichtsbarkeit im Jahre 65v.Chr.

³ Unter den Makkabäern erlebten die Juden eine kurze Zeit der Unabhängigkeit, die im Jahre 167 v.Chr. begann. Doch scheint die Makkabäerzeit keine prophetische Bedeutung zu haben. Die davidische Königsherrschaft wurde nicht wieder hergestellt, und die Juden waren im dauernden Konflikt mit den syrischen Griechen. Dieser Konflikt dauerte bis 65 v. Chr., als Rom das Heilige Land eroberte.

Vor dem Sechstägigen Krieg konnten wir darüber streiten, was der Herr mit „den Zeiten der Nationen“ gemeint haben könnte, aber jetzt nicht mehr. Von unserem Standpunkt in der Geschichte aus können wir jetzt mit unseren eigenen Augen die Juden sehen, die wieder Kontrolle über Jerusalem haben. Folglich ist es jetzt klar, dass der Herr die Totalzeit der Fremdherrschaft über Seine Heilige Stadt „die Zeit der Nationen“ nannte. Begreifen wir die volle Bedeutung dieser Vorhersage? Die Zeit der nichtjüdischen Herrschaft über Jerusalem ist zu Ende. Sie ist vorbei! Nichtjuden werden nicht wieder in Jerusalem herrschen, und Gottes Augen sind wieder auf den physischen Samen Abrahams gerichtet, die zu ihrem versprochenen Land zurückgekehrt sind und jetzt die Heilige Stadt in ihrer Hand haben.

Aber wenn die „Zeit der Nationen“ wirklich zu Ende ist, wo befinden wir uns jetzt zeitlich? An welchem Zeitpunkt sind wir genau angelangt? Es muss noch eine andere Art der Zeit geben, weil wir noch hier sind. Wenn man die Bibel von Anfang bis zum Ende durchsucht, scheint es nur noch eine andere Zeit zu geben, die nach der Zeit der nichtjüdischen Nationen kommen kann:

*Dan 12,4 Und du, Daniel, halte die Worte geheim und versiegle das Buch bis zur **Zeit des Endes!***

*Dan 12,9 Und er sagte: Geh hin, Daniel! Denn die Worte sollen geheim gehalten und versiegelt sein bis zur **Zeit des Endes.***

Da wir uns nicht mehr in der Zeit der Nationen befinden (und wir müssen uns in einer Art Zeit befinden), dann sind wir wahrscheinlich in Daniels „Zeit des Endes“, oder „Endzeit“. Infolgedessen...

sind wir wahrscheinlich die letzte Generation, die diese gegenwärtige Erde noch sehen wird, und das Ende aller Dinge ist nahe.

Zeiten der Nationen

LK 21,24 Und sie [Die Juden] werden fallen durch die Schärfe des Schwertes und gefangen weggeführt werden unter alle Nationen; und Jerusalem wird zertreten werden von den Nationen, bis die Zeiten der Nationen erfüllt sein werden.

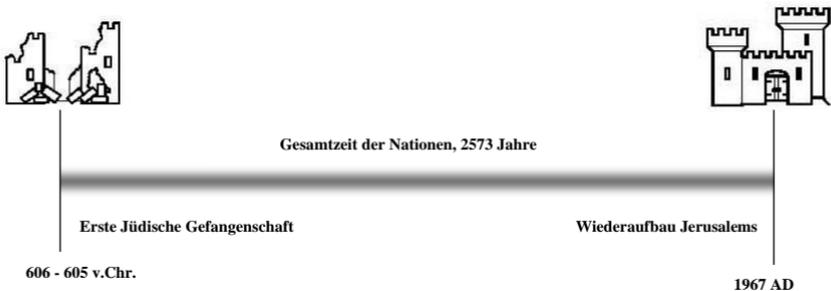


Diagramm 2 – Zeiten der Nationen

DEN ENDZEIT-IRRNUM ERKENNEN

In Dan 12,9 erklärte Gott durch Sein souveränes Wort, dass Er das Buch Daniels bis zur Zeit des Endes versiegelte. „Versiegelte es“, was bedeutet, dass niemand im Stande sein würde, es zu verstehen. Das klingt nicht so weltbewegend, oder? Wie wichtig kann es sein, dass ein relativ unbekannter Prophet des Alten Testaments bis zur Zeit des Endes versiegelt sein würde? So wichtig ist es:

Wenn 1967 die „Zeit des Endes“ begann, und Daniel bis zur „Zeit des Endes“ versiegelt wurde, dann würden alle Theorien, die man über Daniel vor 1967 aufgestellt hatte, zumindest unvollständig, und schlimmstenfalls ketzerisch sein.

Und hier kommen wir zur Sache: die meisten Endzeit Theorien der heutigen Kirche wurden auf der Basis einer Untersuchung von Daniel vor Hunderten von Jahren aufgestellt. Aber wenn Gott Daniel bis zur „Zeit des Endes“ versiegelte, und die „Zeit des Endes“ nicht bis vor 1967 begann, dann müssen jene Endzeit Lehrmeinungen unvollständig, oder sogar falsch sein. Wenn sie es sind, dann könnten wir vielleicht die letzten paar Entscheidungen, die wir noch jemals auf diesem Planeten machen, auf theoretische Ereignisse gründen, die nie

32 *Der Falsche Prophet*

stattfinden werden. So, schauen wir uns das Buch von Daniel an, von dem so viele unserer populären Endzeit Lehren herrühren.

KAPITEL 3

69 WOCHEN

Gedenket des Früheren von der Urzeit her, dass ich Gott bin. Es gibt keinen sonst, keinen Gott gleich mir, der ich von Anfang an den Ausgang verkünde und von alters her, was noch nicht geschehen ist

JES 46,9-10

WÄHREND der letzten zweitausend Jahre sind viele Schulen des prophetischen Denkens entstanden, aber die Juden, die 1948 zum Heiligen Land zurückkehrten, und Jerusalem, das 1967 von nichtjüdischer Fremdherrschaft befreit wird, öffnen die Tür zu einem neuen Verständnis der prophetischen Schriften, das der Kirche während des ganzen christlichen Zeitalters verborgen blieb. Da Daniel nicht bis zur Endzeit geöffnet wurde, ist jede der früheren Anschauungen bestenfalls, zweifelhaft. Die weit verbreitete Ansicht, dass eine große Zeit der Trübsal am Ende dieses Zeitalters kommen wird, begann mit den Daniel Studien eines Jesuiten Priesters des 18. Jahrhunderts. Er stützte seine Schlussfolgerungen auf die Weissagungen in Daniel 9 und 12, die Zeitrahmen von Wochen und Tagen enthalten.

Aber die Frage ist die: Sind die prophetischen „Tage“ in Daniel und der Geheimen Offenbarung wirklich 24-stündige Tage, wie einige denken, oder stellen sie eine völlig andere Zeitdauer dar? Es gibt gute Gründe für die Annahme, dass „Tage“ und „Wochen“ in Wirklichkeit die hebräischen Jahre symbolisieren. Wir können uns mit Hilfe der 70 Wochen von Daniel 9 Klarheit darüber verschaffen, wo sowohl der Beginn einer Vorhersage als auch ihre Erfüllung Ereignisse sind, die bereits geschehen sind. Es sind Ereignisse, über die wir in der Geschichte nachlesen können.

DANIEL EMPFÄNGT EINEN BOTEN

Der Mederkönig Darius überwand Babylon in 536v.Chr.. Zu der Zeit waren Daniel und seine Leute bereits seit 70 Jahren in babylonischer Gefangenschaft gewesen. Daniel wusste von einer Weissagung im Buch Jeremias, dass ihre Zeit der Gefangenschaft zu Ende gehen sollte:

Jer 29,10 „Denn so spricht der HERR: Erst wenn siebzig Jahre für Babel voll sind, werde ich mich euer annehmen und mein gutes Wort, euch an diesen Ort zurückzubringen, an euch erfüllen.“

Die Nacht, an dem Babylon unterging, muss eine besondere Art von Nacht gewesen sein. Früher an diesem Abend hatte Daniel die Handschrift an der Wand interpretiert und König Belsazar beförderte ihn zum Amt des dritten Ministers des Reiches.¹ Was sollte es, dass die Armee des Darius direkt vor der Stadtmauer stand? Die Mauern Babylons waren unüberwindlich und es gab massig Nahrungsmittel auf Vorrat. Den Babyloniern konnte auch das Wasser nicht knapp werden, weil der Euphrat direkt durch die Stadt unter den Stadtmauern floss. Sie waren so von ihrer Sicherheit überzeugt, dass sie sich selbst die Möglichkeit einer Invasion nicht vorstellen konnten. Die Babylonier schmausten und tranken und erfreuten sich einer fabelhaft lärmenden Festlichkeit, oder so dachten sie (Dan 5,1-4).

Aber stromaufwärts von der Stadt grub Darius einen Kanal, der den ganzen Euphrat ableitete und er ließ seine Armee auf dem trockenen Flussbett in die Stadt marschieren. Es war ein leichter Sieg, und König Belsazar wurde ermordet (Dan 5,30).

In diesem medo-persischen Reich war Daniel wieder ein ganz normaler Bürger. Was würde nun mit seinem Volk unter diesem neuen Regime passieren? 70 Jahre lang waren sie jetzt schon in babylonischer Gefangenschaft. Daniels Nacht in der Löwengrube und seine Beförderung zum Posten des höchsten Satrapen lagen noch für einige Zeit in der fernen Zukunft.

Daniel ging nach Hause, um die Schrift zu lesen und zu beten. Daniels Art des Gebetes war nicht etwa so ein kleines Routinegebet wie: „Oh, danke Herr für unser Essen, in Deinem Namen sagen wir, Amen.“ Er fastete und saß in Sack und Asche, und dies wahrscheinlich tagelang (Dan 9,3). Er muss wohl lange darüber nachgedacht haben, was er sagen würde, und dann sein Gebet aufgeschrieben haben, denn

¹ Belshazzar, Sohn von Nabonidus, regierte als Co-Regent des babylonischen Reiches unter seinem Vater (552-536v .Chr.). Während der medo-persischen Invasion reiste Nabonidus in Arabien, und Belsazar herrschte über die Stadt während seiner Abwesenheit. So war „dritter Minister des Landes“ der höchste Posten, zu dem Daniel erhoben werden konnte, solange sowohl Belsazar als auch Nabonidus lebten.

mit Sicherheit ist es eines der ausdrucksvollsten Gebete in der ganzen Schrift. Hier ist ein Auszug aus seinem Gebet:

Dan 9,16-19 Herr, nach all den Taten deiner Gerechtigkeit mögen doch dein Zorn und deine Erregung sich wenden von deiner Stadt Jerusalem, dem Berg deines Heiligtums! Denn wegen unserer Sünden und wegen der Vergehen unserer Väter sind Jerusalem und dein Volk zum Hohn geworden für alle rings um uns her. Und nun, unser Gott, höre auf das Gebet deines Knechtes und auf sein Flehen! Und lass dein Angesicht leuchten über dein verwüstetes Heiligtum um des Herrn willen! Neige, mein Gott, dein Ohr und höre! Tu deine Augen auf und sieh unsere Verwüstungen und die Stadt, über der dein Name genannt ist! Denn nicht aufgrund unserer Gerechtigkeiten legen wir unser Flehen vor dich hin, sondern aufgrund deiner vielen Erbarmungen. Herr, höre! Herr, vergib! Herr, merke auf und handle! Zögere nicht, um deiner selbst willen, mein Gott! Denn dein Name ist über deiner Stadt und deinem Volk ausgeföhren worden.

Daniel bekannte seine Sünden und die Sünden seines Volkes. Dieser schon ältere Mann Gottes wusste, dass er und der Rest der Juden ebenso wenig von Gott verdient haben, wie wir. Doch in Anbetracht der großen Barmherzigkeit des Herrn, und wegen Seines Wortes durch Jeremia, waren die 70 Jahre der Gefangenschaft nicht vorbei?

Während Daniel betete, sandte Gott dem Engel Gabriel, um ihn zu trösten, und, weil die 70 Jahre der Gefangenschaft tatsächlich zu Ende waren, ihm von einer neuen und anderen „70“ Nachricht zu bringen: eine zukünftige siebzig von sieben. Hier ist, was Gabriel ihm mitteilte:

Dan 9,24-26 Siebzig Wochen [oder sieben Zeiten] sind über dein Volk und über deine heilige Stadt bestimmt, um das Verbrechen zum Abschluss zu bringen und den Sünden ein Ende zu machen und die Schuld zu sühnen und eine ewige Gerechtigkeit einzuföhren und Gesicht und Propheten zu versiegeln, und ein Allerheiligstes zu salben. So sollst du denn erkennen und verstehen: Von dem Zeitpunkt an, als das Wort erging, Jerusalem wiederherzustellen und zu bauen, bis zu einem Gesalbten,

einem Fürsten, sind es sieben Wochen [oder sieben Zeiten]. Und 60 und zwei Wochen [oder sieben Zeiten] lang werden Platz und Stadtgraben wiederhergestellt und gebaut sein, und zwar in der Bedrängnis der Zeiten. Und nach den 60 und 2 Wochen [oder sieben Zeiten] wird ein Gesalbter ausgerottet werden und wird keine Hilfe finden.

Die Bibel ist ein historisches Buch. Jedes darin enthaltene Buch wurde in einer ganz bestimmten Zeit geschrieben und berichtet von Ereignissen, die in der Geschichte stattfanden. In gleicher Weise wurde biblische Weissagung zu einer gegebenen Zeit in der Geschichte geschrieben, um zu einer ganz bestimmten Zeit in der Zukunft erfüllt zu werden. Solche Zeitpunkte werden gewöhnlich in der Schrift genannt, so wie dies in den 70 Wochen der Fall ist. „Von dem Zeitpunkt an, als das Wort erging“ ist die bestimmte Startzeit für diese Vorhersage, und „nach den 62 Wochen“ ist die angesagte Zeit ihrer Erfüllung. Wenn wir verstehen wollen, wie lang jene Wochen sind, müssen wir herausfinden, ob die vorhergesagten Ereignisse bereits stattgefunden haben, und dann die Zeit messen, die zwischen dem Zeitpunkt der Vorhersage und ihrer Erfüllung verflossen ist.

Die 70 Wochen werden in drei Abschnitte aufgeteilt: Sieben Wochen, Zweiundsechzig Wochen und Eine Woche. Schauen wir uns die 69 Wochen zuerst an. An wen sind sie adressiert, und worum handelt es sich bei ihnen? Sie wenden sich an die Juden, und es geht um Jerusalem. Was sagt uns Vers 24 darüber aus, was in jenen 69 Sieben vollbracht werden wird?

1. „Das Verbrechen zum Abschluss zu bringen.“
2. „Den Sünden ein Ende zu machen.“
3. „Die Schuld zu sühnen.“
4. „Eine ewige Gerechtigkeit einzuführen.“
5. „Gesicht und Propheten zu versiegeln.“
6. „Das Allerheiligstes zu salben.“

Wann wird dies stattfinden, und welcher Zeitrahmen ist gegeben? Uns wird gesagt, mit dem Zählen der Zeit anzufangen, nachdem ein Dekret erlassen wird, Jerusalem wiederherzustellen, und dass dies eine kummervolle Zeit sein wird.

Es gab vier vom medo-persischen Reich gewährte Wiederherstellungsdekrete. Aber fast 100 Jahre nachdem Gabriel mit Daniel gesprochen hatte, wurde Nehemia eine besonderes Dekret von Artaxerxes I (444-445v.Chr.) gewährt. Dies ist das EINZIGE in der Bibel berichtete Dekret, das den Juden die Erlaubnis gab, „Jerusalem wiederherzustellen und zu bauen“, und da sich Schriftverweis auf die Schrift bezieht, sollten wir anfangen, die Zeit von dieser biblischen Verordnung an zu zählen. Genau wie es Daniel vorausgesagt hatte, ging Nehemiah durch eine schreckliche Zeit mit dem Mauerbau.² Die Leute, die um Jerusalem herum wohnten, versuchten ihn in jeder erdenklichen Art und Weise daran zu hindern (Neh 4,1-23). Sie versuchten sogar, die Regierung zu veranlassen, ihnen aufs Dach zu steigen, wie es heutzutage unerlöste und pseudo-Christen versuchen, scharf gegen wahre Christen vorzugehen. Der Messias ist natürlich Jesus, und Er wurde in 32 oder 33AD gekreuzigt. Er starb nicht für Sich selbst, sondern für die Sünden der ganzen Welt (1 Jo 2,2), aber sind jene 69 Wochen 69 Siebener von Jahren? Wenn dies der Fall ist, dann haben wir 69×7 oder 483 jüdische Jahre.

Der Herr sprach gewöhnlich mit Seinen Propheten in einer Sprache, die sie verstehen konnten. Daniel war ein Jude, wahrscheinlich aus der königlichen Familie (2Ki 20,18) stammend, und die Juden hatten ihr eigenes 360-tägiges levitisches Jahr. Da unsere Geschichte in Sonnenjahren von 365,24 Tagen erfasst wird, müssen wir die 483 jüdischen Jahre in Sonnenjahre umrechnen:

$$483 \times .9857 = 476 \text{ Sonnenjahre.}^3$$

² Das ganze Buch Nehemia handelt von Ereignissen im Anschluss an die Verfügung von Artaxerxes. Außerdem stimmen die in Nehemia berichteten Ereignisse vollkommen mit Daniels Vorhersage von ihnen überein. Die Datierung dieser Verordnung liegt mit Sicherheit bei 445-444v.Chr..

³ Von Makkabäer I und dem Buch der Jubeljahre (um 150 v.Chr.) an gingen die Juden während der zwischentestamentlichen Zeit im allgemeinen davon aus, dass ein Monat 30 Tage, und ein Jahr 12 Monate hat. So war ein Jahr von 360 Tagen wahrscheinlich der Kalender, mit dem Daniel vertraut war. Deshalb sollte ein Jahr von 360 Tagen verwendet werden, wenn wir A.T. Vorhersagen berechnen.

Der Mond umkreist die Erde in ungefähr 29,12 Tagen, was ein Schwanken zwischen einem 30-tägigen und einem 29-tägigen Monat verursacht. Zwölf dieser Mondmonate kommen 354,14 Tagen, oder ungefähr elf Tagen knapp am Sonnenjahr, gleich. Die Hebräer lernten von den Babyloniern, einen extra Monat alle zwei oder drei Jahre hinzuzufügen. In rabbinischen Zeiten

Die 69 Wochen

Dan 9,24-26 Siebzig Wochen sind über dein Volk und über deine heilige Stadt bestimmt, um das Verbrechen zum Abschluß zu bringen und den Sünden ein Ende zu machen und die Schuld zu sühnen und eine ewige Gerechtigkeit einzuführen und Gesicht und Propheten zu versiegeln, und ein Allerheiligstes zu salben. So sollst du denn erkennen und verstehen: Von dem [Zeitpunkt an, als das] Wort erging, Jerusalem wiederherzustellen und zu bauen, bis zu einem Gesalbten, einem Fürsten,

sind es sieben Wochen. Und 62 Wochen [lang] werden Platz und Stadtgraben wiederhergestellt und gebaut sein, und zwar in der Bedrängnis der Zeiten. Und nach den 62 Wochen wird ein Gesalbter ausgerottet werden und wird keine [Hilfe] finden. Und das Volk eines kommenden Fürsten wird die Stadt und das Heiligtum zerstören, und sein Ende ist in einer Überflutung; und bis zum Ende ist Krieg, fest beschlossene Verwüstungen.

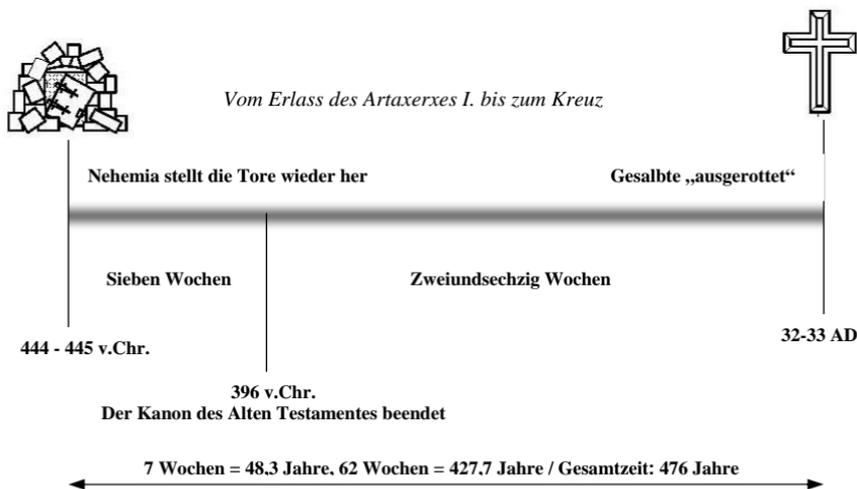


Diagramm 3 – Die 69 Wochen

Anmerkung: Historische Daten werden in Sonnenjahren aufgeschrieben, so ist es für die A.T. Weissagung notwendig, ein hebräisches Jahr von 360 Tagen in ein Sonnenjahr von 365,24 Tagen umzuwandeln. Der Umwandlungsfaktor ist .9857. (Siehe Diagramm auf S. 37). Um die Mathematik einfach zu halten, wird die Abwesenheit des Nulljahres ignoriert. Letzte Beweise deuten darauf hin, dass die Verfügung von Artaxerxes I bereits im Jahre 445v. Chr. erlassen worden sein könnte, während andere Beweise anzeigen, dass der Herr nicht früher als 32AD und möglicherweise erst 34AD gekreuzigt wurde. Diese Unklarheit von ein bis drei Jahren gibt eine große Spannbreite für wissenschaftliche Unterschiede betreffs der genauen Datierung dieser Ereignisse, verneint jedoch nicht die historische Richtigkeit dieser Weissagung. Unabhängig von der menschlich fehlerhaften Aufzeichnung dieser historischen Ereignisse, waren es dennoch 483 hebräische Jahre, die zwischen der Verfügung von Artaxerxes I und dem Kreuz lagen.

wurde dieser „eingeschaltete“ Monat siebenmal in neunzehn Monaten eingeschoben. Vom Kalender, (Holmans Bibel-Wörterbuch).

*Das Dekret des Artaxerxes I, 444v.Chr. + 476 Jahre = 32AD,
das Kreuz auf das Jahr genau!*

Das Kreuz, auf das Jahr genau. Aber wie steht's mit jenen sechs Punkten, die während dieser 70 Wochen erfüllt werden sollten? Aha! Alle außer einem wurde am Kreuz erfüllt. Haben sie sich nicht in Jesus erfüllt? (1) Das Verbrechen zum Abschluss zu bringen, (2) den Sünden ein Ende zu machen, (3) die Schuld zu sühnen, (4) eine ewige Gerechtigkeit einzuführen, (6) das Allerheiligstes zu salben mit Seinem eigenen kostbaren Blut. Natürlich, danken wir dem Herrn dafür! Punkt (5) wurde jedoch ausgelassen: „Vision und Weissagung zu versiegeln.“ Hier passen jene eigenartigen 7 Wochen und 62 Wochen hinein:

*7x die 7 hebräischen Jahre = 48,3 Sonnenjahre. 444v.Chr. –
48,3 ist 395.7v.Chr., das Buch Maleachi wurde in dieser Zeit
geschrieben.*

Maleachi wurde inspiriert, das letzte Buch des Alten Testament in ungefähr 396v.Chr. zu schreiben. Für die Juden war jetzt die Schrift vollständig, und danach wurde nichts mehr bis zum neutestamentlichen Zeitalter geschrieben! So wurden Vision und Weissagung des Alten Testamentes tatsächlich „versiegelt.“ Wie es ein guter Rabbi in ungefähr 200v.Chr. beklagte, „Der Heilige Geist ist von Israel gewichen“ und bis zu diesem heutigen Tag ist den Juden, als Nation, nicht mehr erlaubt worden, weiter in die Zukunft zu schauen. Der Herr hat ihre Augen blind gemacht, und somit konnten sie Jesus als ihren Messias nicht erkennen (Röm 11,8 & 2Ko 3,15).

DER TAG = JAHRE

Was haben wir bis jetzt gelernt? Nicht nur, dass 69 Wochen am Kreuz erfüllt wurden, sondern dass auch jene „Wochen“ keine gewöhnlichen Wochen von Tagen, sondern Wochen von Jahren waren. Jeder einzelne Tag jener 69 Wochen stellte ein hebräisches Jahr dar, und wir können es anhand von bekannten historischen Ereignisse beweisen. Es gibt sogar drei Verse in der Bibel, die die Tag=Jahr Interpretation belegen.

Mit Daniel befand sich auch ein Priester namens Hesekiel in babylonischer Gefangenschaft. Er war der vom Herrn inspirierte

Prophet, der das kanonische Buch schrieb, welches auch seinen Namen trägt. Wir können sehen, dass Daniel während seiner Gebetszeit die Schrift las (Dan 9,2). Er las Jeremia, so las er auch zweifellos die anderen Schriften, die für ihn verfügbar waren, einschließlich die Bücher 4.Mose und Hesekiel. In jenen zwei Bücher gibt es drei Verse, die ihm die notwendige Scharfsinnigkeit gaben, die prophetische Aussage Tag=Jahre zu verstehen:

*4 Mo 14,34 Nach der Zahl der Tage, die ihr das Land ausgekundschaftet habt, vierzig Tage, **je einen Tag für ein Jahr.***

*Hes 4,5-6 Und ich habe dir die Jahre ihrer Schuld zu einer Anzahl von Tagen gemacht: 390 Tag. So lange sollst du die Schuld des Hauses Israel tragen. Und hast du diese Zeit vollendet, so lege dich zum zweiten Mal hin, ... und trage die Schuld des Hauses Juda! Vierzig Tage lang, **je einen Tag für ein Jahr**, habe ich sie dir auferlegt.*

Je einen Tag für ein Jahr. Hier an den beiden einzigen Stellen, wo dies in der Bibel auftaucht, zeigte der Herr Daniel, dass ein prophetischer Tag gleich einem unserer irdischen Jahre war. EIN TAG = EIN JAHR! Indem er dieses Tag=Jahr Zeitmaß verwendete, um seine Vorhersagen zu interpretieren, konnte Daniel nicht nur die 69 Wochen von Dan 9, sondern auch die 1290 und 1335 Tage von Dan 12 verstehen. Wenn wir dasselbe Zeitmaß wie Daniel verwenden, sollten wir im Stande sein, jene Tag=Jahre ebenso zu verstehen.

Dies ist kein neuer Gedanke in der Kirche. 1569 schrieb der große Wiedertäufer-Theologe, Thieleman van Braght, folgendes im *Märtyrer Spiegel*, Seiten 21-24:

Der Tag = Ein Jahr Prinzip

Hesekiel 4, 5-6

Und ich habe dir die Jahre ihrer Schuld zu einer Anzahl von Tagen gemacht: 390 Tage. [So lange] sollst du die Schuld des Hauses Israel tragen. Und hast du diese [Zeit] vollendet, so lege dich zum zweiten Mal hin, [nun] auf deine rechte Seite, und trage die Schuld des Hauses Juda! Vierzig Tage lang, je einen Tag für ein Jahr, habe ich [sie] dir auferlegt.



Diagramm 4 - Der Tag = Ein Jahr Prinzip

(Im Alten Testament 360 Hebräische Tage.

Im Neuen Testament 365,24 Sonnentage)

Wenn von „Tagen“ in einem prophetischen Sinn gesprochen werden, sollten diese nach der Tag=Jahr Offenbarung an Hezekiel entweder als die jüdischen oder als Sonnenjahre angesehen werden. Die Tag=Jahr Interpretation ist schriftgemäß, und es ist hermeneutisch nicht korrekt, prophetische Tage anders aufzufassen, es sein denn, dass eine intervenierende Schriftstelle dieses Prinzip ungültig macht.

Das Hebräische Jahr = 360 Tage, oder ein .9857 Sonnenjahr: NUR für die Deutung alttestamentlicher Weissagung. Daniel gebrauchte den jüdischen Kalender.

Der Mond umkreist die Erde in ungefähr 29.12 Tagen, was ein Schwanken zwischen einem 30-tägigen und einem 29-tägigen Monat verursacht. Zwölf dieser Mondmonate kommen 354.14 Tagen, oder ungefähr elf Tagen knapp am Sonnenjahr, gleich. Die Hebräer lernten von den Babyloniern, einen extra Monat alle zwei oder drei Jahre hinzuzufügen. In rabbinischen Zeiten wurde dieser „eingeschaltete“ Monat siebenmal in neunzehn Monaten eingeschoben. Vom Kalender, (Holmans Bibel-Wörterbuch).

Von I Maccabees und das Buch der Jubiläen scheint es, dass Juden von intertestamental Zeiten allgemein dachten, dass ein Monat 30 Tage, und ein Jahr 360 Tage hat. Folglich war das wahrscheinlich der Kalender, mit dem Daniel vertraut war, so ist es derjenige, den wir verwenden, um das Alte Testament Tage = Jahre zu interpretieren.

Sonnenjahr = 365.24 Tage: NUR für die Deutung neutestamentlicher Weissagung. Johannes stand unter der römischen Rechtsordnung und verwendete den Sonnenkalender.

Im Interesse der Einfachheit wird das Nulljahr oder dessen Abwesenheit ignoriert. Berechnungen fallen innerhalb der ein bis drei Jahresdifferenz in die Daten vor dem 1. Jahrhundert.

So können wir jetzt den Ausdruck Tag=Jahr verstehen, doch ist dieses Konzept so wichtig, dass es ausführlicher erklärt werden sollte. Daniel wuchs unter dem levitischen Gesetzbuch auf und die Juden hatten einen Kalender von zwölf Monaten, von denen jeder dreißig Tage hatte und jedes Jahr 360 Tage. Folglich ist es richtig, ein 360-tägiges Jahr zu verwenden, um Weissagungen des Alten Testaments wie die seinen zu interpretieren.⁴ Aber da alle unsere Aufzeichnungen der alten Geschichte in Sonnenjahren von 365,24 Tagen aufgeschrieben sind, müssen wir jene hebräischen 360 Tag=Jahre umwandeln, um sie unseren Aufzeichnungen anzupassen.⁵ Der Apostel Johannes lebte jedoch während seines ganzen Lebens unter römischer Regierung mit christlicher Zeitrechnung, und sein Buch ist in erster Linie für die nichtjüdische Kirche geschrieben. Folglich ist es richtig, den nichtjüdischen Sonnenkalender von 365,24 Tagen zu verwenden, um seine Vorhersagen in der Geheimen Offenbarung zu deuten.

⁴ Fußnote auf den Seiten 35-36 gibt weitere Einzelheiten über den jüdischen Kalender an.

⁵ Es gibt eine allgemein akzeptierte Differenz von ein bis drei Jahren in babylonischen Reichsdaten. Die Deutungen von Daniels Weissagungen, die in die in diesem Buch vorgestellt werden, passen in jenen Zeitrahmen hinein und sind tatsächlich die konservativen Zeitdaten für jene Ereignisse. Konservative Kirchenlehrer datieren die 70jährige babylonische Gefangenschaft an den Anfang des jüdischen Exils (606-605v.Chr.) bis zu ihrer Rückkehr zum Heiligen Land (536v.Chr.), während orthodoxe rabbinische Gelehrte die babylonische Gefangenschaft von der Vernichtung des Tempels (586v.Chr.) an bis zum Bau des 2. Tempels (516v.Chr.) datieren. Beides waren Zeiträume von 70 Jahren. Doch lassen sich die Startzeiten von Daniels Tag=Jahr und „Zeit, Zeiten“ Weissagungen an keine dieser beiden Ansichten von der Gefangenschaft anbinden, sondern an die Thronbesteigungsjahre von Nebukadnezar und Belsazar als Könige Babylons (606v.Chr. und 552v.Chr.), und an 3. Regierungsjahr von Cyrus über diese Stadt (533v.Chr.).

KAPITEL 4

1290 TAGE

Und seid nicht wie eure Väter und wie eure Brüder, die treulos gehandelt haben gegen den HERRN, den Gott ihrer Väter, so dass er sie zum Entsetzen dahingegeben hat, wie ihr es seht!

2CHR 30,7

ALS ich diese Studie von der Geheimen Offenbarung vor zweiundzwanzig Jahren begann, hatte ich eigentlich die Absicht, Schriftunterstützung für die Lehre von der Siebenjährigen Trübsal zu finden, die ich so mit so viel Überzeugung unterrichtete. Ich war ebenso überzeugt wie jeder andere, dass es eine solche geben würde. So kam die Überraschung meines Lebens, als ich diese Lehre von der Schrift her nicht beweisen konnte. Hauptsäulen dieser Lehre sind die prophetische „Tage“ von Dan 12:11-12. Wir verstehen inzwischen, dass wir wahrscheinlich jene Tage als Jahre übersetzen sollten. Aber wenn dies Jahre sind, wie wissen wir, wann sie begonnen haben, oder wann sie enden? Um die Antwort darauf zu finden, müssen wir herausfinden, wann Daniel diese Weissagung vom Herrn bekam:

Dan 10,1 Im dritten Jahr des Kyrus, des Königs von Persien, wurde dem Daniel, ..., ein Wort geoffenbart. Und das Wort ist Wahrheit und betrifft eine große Mühsal. Und er verstand das Wort, und Verständnis wurde ihm in dem Gesicht zuteil.

Dan 10,1 bis Dan 12,13 ist die letzte Vision Daniels während seines prophetischen Dienstes. Wir befinden uns im Jahre 533 v.Chr., und die Weissagung betrifft offensichtlich die Zukunft von Daniels Volk, der Juden in der babylonischen Gefangenschaft.

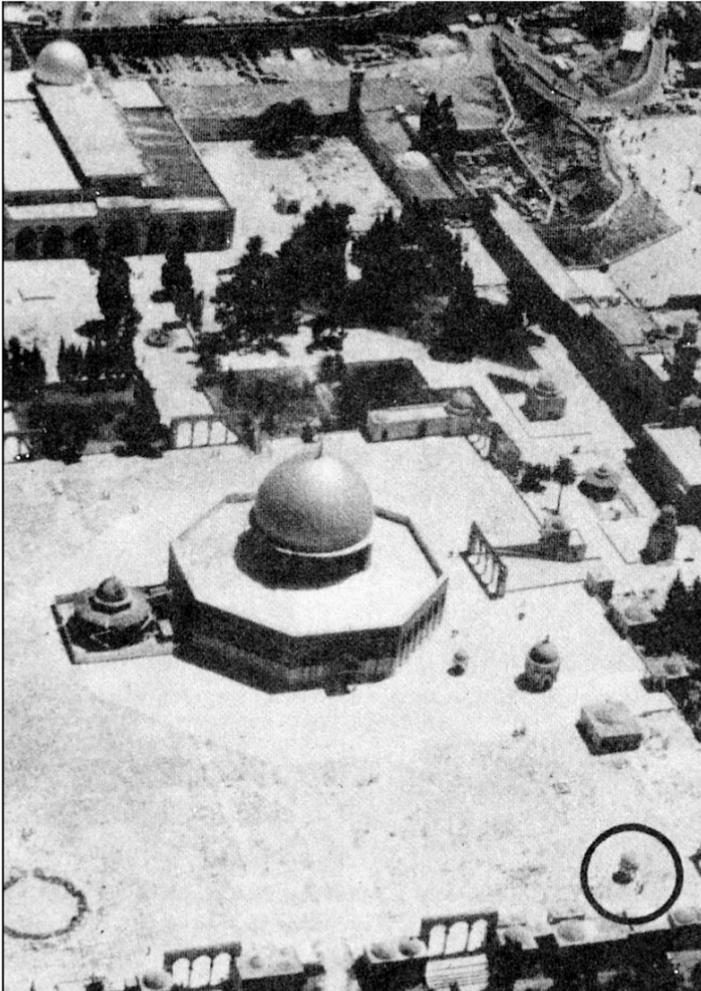


Photo mit freundlicher Genehmigung von Biblical Archeological Review

Fotograph 1 - Tempelberg

Der Tempelberg mit Ansicht vom Norden. Das moslemische Denkmal, der Felsendom, steht noch genau wie vor 1300 Jahren in seinem Zentrum. Oben links ist die Al Aqsa Moschee, die von Moslems als ihre dritt heiligste angesehen wird. In der unteren rechten Hälfte, mit einem Kreis versehen, ist ein kleiner, wenig beeindruckender Kuppelbau, der Gesetzestafeldom. Jüngstes archäologisches Beweismaterial zeigt an, dass das Allerheiligste sowohl im salomonischen wie auch im 2. Tempel hier gelegen war, ungefähr 100m nördlich vom Felsendom selbst. Der Dom scheint somit in dem Teil zu liegen, der einst der Hof der Heiden genannt wurde.

Ein großer Teil dieser Weissagung ist eine ausführliche Darstellung von der medo-persischen und griechischen Herrschaft über die Juden im Heiligen Land während der nächsten 400 Jahre. Das baylonische Reich ging etwa drei Jahre zuvor unter, und Daniel war jetzt ein sehr alter Mann, wahrscheinlich in seinen Neunzigern. Er war seit 73 Jahren in babylonischer Gefangenschaft gewesen. Nach Esr 3,2 hatten die Juden unter der Führung eines jüdischen Prinzen mit Namen Zerubabel und eines Hohenpriesters namens Josua gerade ihren Treck zurück zum Heiligen Land begonnen. Dies ist der historische Hintergrund für Daniels letzte Weissagung, in der sich ein merkwürdiger Abschnitt über „Zeiten“, und ein anderer über Tage befindet:

Dan 12,11 (LUT) Und von der Zeit an, da das tägliche Opfer abgeschafft und der der Verwüstung aufgestellt wird, sind tausendzweihundertneunzig Tage.

Merkwürdig, wirklich. Sind diese prophetischen „Tage“ nur ganz gewöhnliche 24-Std.Tage, oder könnten diese nicht wieder Jahre sein, so wie sie es in den 69 Wochen waren ..., und wenn sie Jahre sind, was ist dann „der Gräuel der Verwüstung? Also der Vers bezieht sich auf „das tägliche Opfer“, und da jene Opfer nur im Tempel von Jerusalem dargebracht wurden, waren damit wohl Tempelopfer gemeint. Folglich müsste dieser Gräuel etwas sein, womit man den Tempelplatz verunreinigt, und es damit für die Priester unmöglich gemacht hat, dort Opfer darzubringen. Was für Daniels Zeit galt, gilt auch heute noch. Gott hat nirgendwo in der Bibel den Ort geändert, wo Opfer dargebracht werden sollten.¹

Doch auf welche Abschaffung der Opfer weist der Herr hier in dieser „1290-Tage“ Weissagung hin? Also, ich bitte Sie jetzt, aus dieser alttestamentlichen Schriftstelle keine neutestamentliche Lehre

¹ Das AT hindert immer wieder das Volk Israel daran, auf „Höhen“ zu opfern und ermahnt sie, stattdessen ihre Opfer zum Tempel zu bringen (2 Chr 28,24-25). Priester wurden nur bevollmächtigt, auf dem Brandopferaltar Opfer darzubringen (5 Mo 12,10-14); somit würde für die Juden alles ein Gräuel der Verwüstung sein, was sie davon abhielt, Opfer auf dem Tempelplatz darzubringen. Das levitische Gesetz schrieb vor, dass irjendjemand, der den Tempel entweihte, so lange gesteinigt werden sollte, bis er tot war. Ungeachtet dessen opferte ein griechischer König, Antiochus Epiphanes, ein Schwein auf dem Brandopferaltar (um 168v.Chr.). Damit begann die Makkabäer-Revolte, und dieses Ereignis ist seitdem als „Gräuel der Verwüstung“ bekannt. Nach dieser Entweihung mussten die Priester eine umfassende Reinigung des Altars durchführen, bevor sie auf ihm wieder Opfer darbringen konnten.

machen zu wollen. Die Adressaten sind ganz eindeutig angegeben. Es ist in Hebräisch geschrieben, und an die Juden adressiert. Es geht um das Heilige Land, wo heidnische Mächte herrschten. Der Kontext spricht von „deinem Volk“ (Dan 12,1). Daniel war ein Jude und die Weissagung wurde ihm gegeben, sodass es sich hier um die Juden und um eine Botschaft an sie handelt während der Zeit der Nationen. Es gibt keinen Grund für die Annahme, dass der Herr zu Daniel von der Abschaffung von Opfern spricht, die vielleicht 2500 Jahre später, am Ende der christlichen Zeitalters, stattfinden könnte.

Opfer wurden drei Mal im Alten Testament außer Kraft gesetzt: das erste Mal vor Daniel (2 Chr 28,24-25), einmal während der babylonischen Gefangenschaft (2 Chr 36,19 und Esr 3,6), und einmal, ungefähr 400 Jahre später, durch den griechischen König Antiochus Epiphanes. Auf welches Ereignis, was meinen Sie, könnte sich der Herr hier wohl beziehen?

Wem wurde denn diese Prophetie gegeben? Daniel, im Jahre 533 v.Chr.. Das Resultat: wir haben allen Grund anzunehmen, dass der Herr auf Opfer verweist, die noch zu Lebzeiten Daniels abgeschafft würden: auf eine Abschaffung, mit der Daniel selbst etwas anfangen konnte!

War dies zur Zeit der Tempelzerstörung? Es sieht nicht so aus. Nebukadnezar zerstörte den Tempel in 586 v. Chr., doch der Prophet Jeremia sagt uns, dass Tempelopfer noch lange nach der Zerstörung des Tempels fortgesetzt wurden:

Jer 41,5 Da kamen Leute von Sichem, von Silo und von Samaria, achtzig Mann, ... mit Speisopfern und Weihrauch in ihrer Hand, um es zum Haus des HERRN zu bringen.

Jene Männer kamen zum Tempel am Ende des Gouverneursamtes Gedaliahs (sieben bis zehn Monate nachdem der Tempel verbrannt wurde), sodass es noch einige gereinigte Priester in Jerusalem gegeben haben musste, die auch weiterhin ihren Dienst taten. Noch zwei Jahre weitere vergingen, und dann lesen wir im allerletzten Kapitel von Jeremiah:

Jer 52,30 Und im dreiundzwanzigsten Jahr des Nebukadnezar führte Nebusaradan, der Oberste der Leibwache, 745 Leute aus Juda weg.

Nebukadnezar bestieg den Thron Babylons in 606-605BC. Dreiundzwanzig Jahre später ist 583v.Chr. Deshalb ist diese letzte Gefangenschaft von 583v.Chr. eine schriftgemäße Zeit für die Abschaffung des Opferdienstes. Babylonier nahmen die Aristokratie, Handwerker und Priester gefangen; sie ließen nur die ärmsten Leute im Land zurück. Es gab anscheinend keine gereinigten Priester mehr im Land, die Opfer darbringen konnten. Welch verheerende Erfahrung muss das für das Volk Gottes in der Gefangenschaft gewesen sein.

Oh, wie es die Juden gereute. Von der babylonischen Gefangenschaft bis zum heutigen Tag sind sie vom Herrn ihren Gott nicht abgewichen, noch ist ein Götze unter ihnen gesehen worden. Als ein gebrochenes Volk im Exil hatten sie 70 Jahre, um ihren Eigensinn zu bereuen, und sie vergaßen ihn nie mehr. Ihre Reue wird in diesem kurzen Zitat von einem unbekanntem Psalmisten bewegend ausgedrückt:

*An den Wassern zu Babel saßen wir
und weinten, wenn wir an Zion gedachten.*

*Unsere Harfen hängten wir
an die Weiden dort im Lande.*

Denn die uns gefangen hielten,

hießen uns dort singen

und in unserm Heulen fröhlich sein

»Singet uns ein Lied von Zion!«

Wie könnten wir des HERRN Lied singen

in fremdem Lande?

Ps 137, 1-4

Obwohl Daniel Hunderte von Kilometern von Jerusalem entfernt war, wusste er Bescheid über diese neuen Geiseln. Noch eine Gruppe von jüdischen Gefangenen, die nach Babylon durch Nebusaradan, den

Obersten der königlichen Leibwache, zurückgebracht wurden, könnte nicht der Aufmerksamkeit Daniels entgangen sein.² Daniel war täglich am Hof Nebukadnezars (Dan 2,48-49). Oh, wie es diesen heiligen Mann geschmerzt haben musste, von der Abschaffung des Opferdienstes, und von der völligen Zerstörung des Tempel des Herrn zu hören. Wir können von Dan 9,17 und Ezr 3,2-3 den Beweis dafür erbringen, dass Daniel noch zu seinen Lebzeiten erleben musste, dass der Tempelplatz verlassen wurde. Mit diesem historischen Hintergrund im Hinterkopf wollen wir noch einmal ein Blick auf Dan 12,11 werfen:

Dan 12,11 (LUT) Und von der Zeit an, da das tägliche Opfer abgeschafft und der Gräuel der Verwüstung aufgestellt wird, sind tausendzweihundertneunzig Tage.

Indem Daniel das Tag=Jahr Zeitmaß auf diesen Vers anwendete, konnte er die Vision verstehen. Er erinnerte sich an die Zeit, als die regelmäßigen Abend- und Morgenopfer abgeschafft wurden. Er schaute von diesem Zeitpunkt 1290 hebräische Jahre nach vorne in die Zukunft. Er wusste, dass sich eines Tages ein Gegenstand des Abscheus gegen den Tempelberg³ vergehen würde. Eine Scheußlichkeit, die ihn verwüsten würde. Der zukünftige Gräuel würde den Ort verunreinigen und alle zukünftigen Opfer verhindern. Was könnte dieses schreckliche Ding sein? Daniel konnte es nicht wissen, aber wir können es, weil 1290 Jahre seit der Abschaffung des Opferdienstes bereits vergangen sind. Diese gingen im Jahre 688AD. zu Ende.⁴

² Für Einzelheiten über die babylonische Gefangenschaft gehen Sie bitte zum Diagramm 1 auf Seite 25. Es kann nicht schlüssig von Jer 41,5 und 52,30 nachgewiesen werden, dass Opfer in 583v.Chr. abgeschafft wurden. Jedoch gibt es N.T. Weissagungen, die diesem Datum breite Unterstützung geben. Jene Weissagungen werden in späteren Kapiteln besprochen.

³ Daniel konnte die Vision nur folgendermaßen verstehen. Gott gab die 1290-Tage Vision fünfzig Jahre nach der Abschaffung des regelmäßigen Opferdienstes. Im Rückblick konnte Daniel sehen, dass seitdem nichts von Bedeutung stattgefunden hatte, und nur 1290 gewöhnliche Tage folgten, und somit wusste er, dass der Herr von etwas anderem als von den gewöhnlichen 24 Std. Tagen gesprochen hatte. Daniel rechnete sich dann aus mit Hilfe der Definition für prophetische Tage, wie sie der Propheten Hesekiel gegeben hatte (Hes 4,6 "Vierzig Tage lang, je einen Tag für ein Jahr"), wann der Opferdienst abgeschafft wurde und sah, dass der Gräuel noch 1290 Jahre in der Zukunft lag.

⁴ Einige mögen jetzt Beweisgründe dafür anführen, dass Opfer durchaus ein oder zwei Jahre früher, oder ein paar Jahre später als 583 v. Chr. abgeschafft worden sein könnten, wie es der Autor empfiehlt. Aber niemand soll behaupten, dass sie früher als die Zerstörung des Tempels (586v.Chr.) abgeschafft wurden, oder mehr als zehn Jahre später. Der Felsendom und die Al-Aqsa Moschee waren ungefähr 20 Jahre im Bau auf dem Tempelberg, von 685 bis 705AD. Selbst wenn

Was geschah denn in 688AD? Nun, von 685 bis 705AD baute der moslemische Kalif, Abd el Malik Ibn Marwan, ein Denkmal zu Ehren Mohammeds, den Felsendom, und das auf Gottes Tempelberg! Wir haben also jetzt eine eindeutige Identifizierung:

Der Felsendom ist der Gräuel der Verwüstung!

Dies ist nicht einfach nur Zufall oder hypothetische Theologie. Die Tag=Jahr Interpretation entspricht genau den Worten von Daniel 12,11, und sie entspricht der uns bekannten Geschichte BIS AUF DAS JAHR GENAU. Das Baudatum des Felsendoms ist eine einfache historische Tatsache, dessen Sie sich selbst in jeder guten Enzyklopädie oder Weltgeschichte vergewissern können.

Und so, zum ersten Mal in der Schrift, stoßen wir auf die Moslems. Islam, und niemand anderer, war für den Bau des Gräuels der Verwüstung verantwortlich!⁵

Dieser Tempelberg des allerheiligsten Gottes wurde vor mehr als 1300 Jahren geistlich verwüstet, und so ist er es bis heute geblieben. Die Juden können dem Herrn auf Seinem heiligen Berg keine Opfer darbringen, solange jener Bau zu Ehren DES falschen Propheten dort steht. Deshalb besteht bei konservativen Juden ein solches Interesse daran, es nieder zu reißen. Für die jüdischen Rabbiner ist es kein Geheimnis, dass der Felsendom ein Gräuel der Verwüstung ist. In den folgenden Kapiteln werden wir sehen, wie auch das Neue Testament

man dem wissenschaftlichen Argument den größten Spielraum gewährt, kann dieser 20-Jahre Zeiträumen nicht umgangen werden.

⁵ Jerry Landay in seinem Buch, Der Felsendom (Newsweek, New York, NY, 1972) S. 18, berichtet, dass dem Khalifen Omar bei seinem Eintritt in Jerusalem in 639AD, Sophronius, Bischof der Jerusalemer Kirche, entgegenkam und ihm die Stadt zeigte. Als er den Tempelberg sah (dann in Trümmern), erklärte Omar, dass er ein Denkmal zu Ehren Mohammeds auf dem ursprünglichen Platz des Tempels Gottes bauen wollte. Sophronius schrie vor Entsetzen auf, "Wahrlich, dies ist das Gräuel der Verwüstung, von dem der Prophet Daniel gesprochen hatte, und es steht jetzt auf dem heiligen Platz." Obwohl Sophronius ein sehr alter Mann von ungefähr 80 Jahren war, ließ Khalif Omar ihn ins Gefängnis werfen und zur Zwangsarbeit verurteilen, deren Strapazen ihn tötete.

Dass der Felsendom der Gräuel ist, der verwüstet hat, ist keine neue Theologie. Es ist eine Wahrheit, von der seit mehr als 1300 Jahren die Kirche gewusst hat, aber irgendwie haben wir es geschafft, die prophetischen Worte von Sophronius, des Bischofs der Jerusalemer Kirche, zu vergessen.

die Identifizierung des Felsendoms mit dem Gräuel der Verwüstung unterstützt.

Vergessen Sie also 688AD und den Felsendom nicht. Wir werden immer und immer wieder auf dieses Datum und den Islam stoßen. Und erinnern Sie sich auch an das Jahr 583v.Chr. Beide Daten sind wichtig.

DER GRÄUEL DER VERWÜSTUNG

Dan 12,11 (LUT) Und von der Zeit an, wenn das tägliche Opfer abgetan und ein Gräuel; der Verwüstung aufgerichtet wird, sind tausend zweihundertundneunzig Tage.

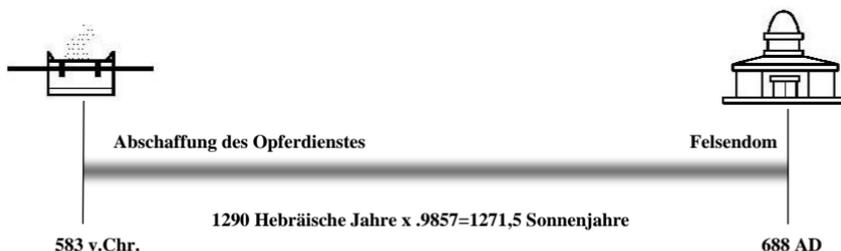


Diagramm 5 – Gräuel der Verwüstung

Anmerkung zu Diagramm 5: Biblische Tag=Jahr Weissagungen haben ein Datum für ihren Beginn, das in der Geschichte durch deren Zusammenhang spezifiziert wird, und erst dann können wir ihre historische Erfüllung sehen. In Mk 13,14 wird der Gräuel der Verwüstung ein „es“ genannt und nicht ein „er“, und dieser Kuppeldom, eine moslemische Struktur, hat jetzt auf dem Tempelberg Gottes seit mehr als 1300 Jahren gestanden. Es gibt jetzt über 1.2 Milliarden Anhänger dieser falschen Religion, und somit könnte Mohammed mit Sicherheit als der falsche Prophet von Offb 19,20 qualifizieren. Nach bester Schätzung gibt es 10-15 Prozent Moslems weltweit vom militanten islamischen Typ. Das bedeutet, dass mehr als 100 Millionen Menschen im größeren oder kleineren Maße vom gefährlichsten Fanatismus der Welt angesteckt sind. Da es nicht weniger als drei bis fünf Millionen Moslems in den Vereinigten Staaten gibt, können wir den logischen Schluss ziehen, dass irgendwo zwischen 300,000 bis 750,000 amerikanische Moslems die Terroristen unterstützen.

KAPITEL 5

DER FALSCHER FELS

Seht euch um unter den Nationen und schaut zu und stutzt, ja, staunt! Denn ich wirke ein Werk in euren Tagen - ihr glaubtet es nicht, wenn es erzählt würde.

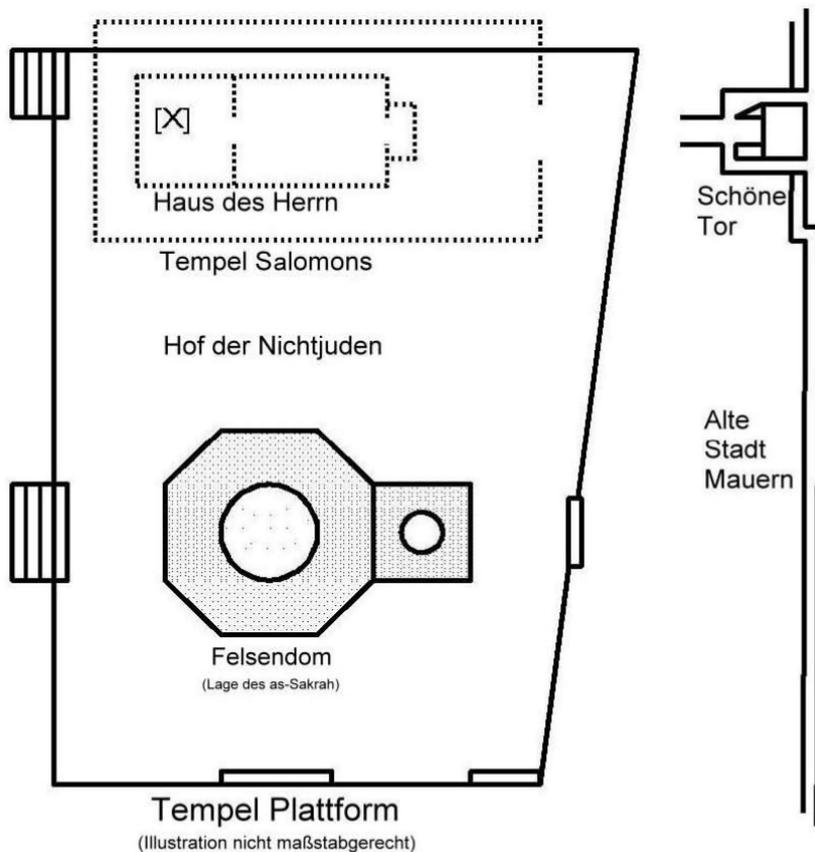
HAB 1,5

VON unserer Warte in den Anfangsjahren des 21. Jahrhunderts können wir gerade einmal damit beginnen, ein wenig von dem vorzüglichen Plan Gottes zu sehen. Der Gräuelfeld der Verwüstung ist nicht ein zukünftiger Antichrist. Er ist ein islamisches Gebäude, das auf dem Berge Moria seit mehr als 1300 Jahren gestanden hat. Aber wie es der Herr dem Propheten Habakuk sagte, wir hätten Ihm nicht geglaubt, wenn Er es uns im Voraus erzählt hätte, und jetzt wo wir es sehen, können wir es immer noch kaum glauben.

STANDORT-ERMITTLUNG DES TEMPEL SALOMONS

Die 1290 Tage von Daniel, wenn als Jahre gedeutet, heißt aber nicht, wenn ein Ereignis in die Geschichte hineinpasst, dass dies genügend Beweis dafür ist, dass jetzt alle prophetischen „Tage“ als Jahre verstanden werden sollten - selbst wenn die 1290 Tage auf ein ebenso bemerkenswertes Ereignis stoßen wie das Gebäude des Felsendoms auf dem Berge Moria, und dies auf das Jahr genau. Jedoch sahen wir, dass von den 70 Wochen Daniels, 69 jener Wochen wirklich 69 Wochen = Jahre waren, die am Kreuz erfüllt wurden. Da dies das prophetische Zeitsystem ist, das der Herr in einem Teil der Schrift verwendet, müssten wir dann nicht erst Schriftgenehmigung bekommen, um es zu ändern, wenn wir auf prophetische Tage an einer anderen Stelle stoßen? Wäre es nicht schlechte Theologie, ein göttlich ordiniertes System zu verlassen, das sich als funktionsfähig erweist, und dann zu versuchen, „Tage“ auf eine andere Weise zu deuten, obwohl dies gegen Gottes Erklärung gehen würde, „ich gebe Ihnen einen Tag für ein Jahr“?

STANDORT DES SALOMONISCHEN TEMPELS



[X] Lage der flachen Felsplatte, jetzt unter der Kuppel der Tabletten

Diagramm 6 – Standort des Salomonischen Tempels

Diese Skizze des Tempelberges zeigt, dass sich der moslemische Felsendom ungefähr 100m südlich von dem Areal des salomonischen wie auch für den 2. Tempel befindet. Die punktierte Linie zeigt die Position des Tempels von Salomon. Sie sehen, dass er nach Osten, und direkt auf gleicher Linie mit dem Goldenen Tor liegt. Der 2. Tempel (nicht gezeigt) hatte dieselbe Position, aber er lag 6° östlicher. In beiden Tempeln war die flache Felsgrundlage, die sich jetzt unter dem kleinen Dom der Gesetzestafeln befindet, ein Teil des Fußbodens des Kodesh ha-Kodashim, oder des Allerheiligsten.

Dokumentation für diese Zeichnung kann in *Biblical Archeology Review*, März 1983, gefunden werden.

Nun gut, um in Übereinstimmung mit der Schrift zu bleiben, sollten wir zumindest auf die Möglichkeit von historischen Tag=Jahr Übereinstimmungen mit anderen prophetischen „Tagen“ in der Schrift Ausschau halten.

Fangen wir damit an, uns auf die Insel Patmos am Ende des 1. Jahrhunderts zu versetzen, und auf die Welt um uns herum durch die Augen des Apostels Johannes zu schauen, während er die Geheime Offenbarung schreibt. Es sind jetzt ungefähr 70 Jahre seit dem Ereignis auf dem Kalvarienberg vergangen und die Juden befanden sich in Rebellion gegen ihre römischen Oberherren. Das war nichts Neues. Sie waren im Aufruhr gegen Rom seit dem Anfang von dessen militärischer Besatzung (65BC) gewesen. Eine römische Armee nach der anderen war zum Heiligen Land entsandt worden, um die dauernden Revolten zu unterdrücken, aber sie setzten sich fort. Am Ende verlor Rom die Geduld und sandte schließlich ihren besten General gegen Jerusalem selbst, und die Stadt wurde fast völlig zerstört. Ungefähr 1,000,000 Juden fielen dem Schwert und der Hungersnot anheim, und der schöne Zweite Tempel wurde bis auf seine Grundfesten geschliffen. 45 Jahre hatte man an ihm gebaut, aber Stein um Stein warfen ihn die Römer in das Tyropoeon- und Kidrontal, genauso wie es Jesus 37 Jahre früher vorausgesagt hatte: „Nicht ein Stein wird auf dem anderen gelassen.“ Seine Prophezeiung von der kommenden Verwüstung wird an drei Stellen berichtet, Mt 24,2, Mk 13,2, und Lk 21,6.

Die Christen in der Stadt wussten von dieser Vorhersage Jesu, und so flohen sie eilends aus Jerusalem kurz vor der Vernichtung der Stadt. Frühe Kirchengemälde bestehen darauf, dass es keine Christen mehr in der Stadt gab, und dass kein christliches Leben während des darauffolgenden Massakers verloren ging.¹ Die Zerstörung des Tempels

¹ Titus zerstörte Jerusalem in 70AD. Gemäß Tacitus war die Stadt von 600,000 Besuchern überlaufen. Nach fünf Monaten wurden die Mauern demoliert, der Tempel verbrannt, und die Stadt wurde dem Schwert übergeben. Josephus schreibt, dass mehr als 1,000,000 Juden getötet, und 95,000 als Gefangene weggeführt wurden. Henry Halley, das *Bibel-Handbuch* von Halley (Grand Rapids, MI, Zondervan, 1965) Seiten 655-656. Doch schreibt Eusebius, „Andererseits wurde dem Kirchenvolk in Jerusalem durch prophetisches Reden, das denen in der Stadt

war so vollständig, dass sogar die Erinnerung an seine genaue Lage verloren ging. Abgesehen von einem kurzlebigen Jupitertempel, blieb Gottes Tempelplatz über 600 Jahre ein Trümmerhaufen.

Jedoch in 685 begann der moslemische Gouverneur Jerusalems, ein gewisser Kalif Abd el Malik ibd Marwan, den Tempelplatz zu räumen. Er gebrauchte dafür die Einheimischen, einschließlich die Christen und Juden, die noch in der Stadt lebten. Als das Grundgestein zutage kam, fanden sie zwei feste Felsenvorsprünge innerhalb von 100m von einander. Den einen Südlichen nannten sie „as-Sakhra“, und über as-Sakhra bauten sie das Denkmal zu Ehren Mohammeds, den Felsendom, dessen eigentlicher Bau in 688AD begann. Sie erinnern sich an die Zahlen vom letzten Kapitel:

Die 1290 hebräischen Jahre (1271,5 Sonnenjahre) nach 583v.Chr. sind 688AD! $583 + 1271,34 = 688,66$.

Über den anderen Felsenvorsprung - einen ungewöhnlich flachen Stein nördlich und ein bisschen westlich von as-Sakhra – wurde ein kleiner, wenig eindrucksvolle Kuppelbau errichtet, dem sie den passenden Namen „den Geisterdom“, oder „den Dom der Gesetzestafeln“ gaben. Da es zu jener Zeit noch keine Wissenschaft der Archäologie gab, können Sie es sich vorstellen?

Die Moslems bauten den Felsendom auf den falschen Felsen!²

Ich habe keine Ahnung, was Sie beim Lesen dieser Zeilen empfinden, aber ich erinnere mich, was ich vor zweiundzwanzig Jahren empfand, als ich dies zum ersten Mal verstand. Ich saß an meinem Schreibtisch, betäubt für einen Moment, und dann lehnte ich mich zurück und musste fürchterlich lachen. Ich las die biblischen und archäologischen Data immer wieder, und pries Gott. Der Felsen, auf dem sie diesen Kuppelbau errichteten, as-Sakhra, hat keinerlei historische oder geistliche Bedeutung. Der Felsendom befindet sich

eingetragen wurde, die dessen würdig waren, befohlen, die Stadt zu verlassen und sich in einer der Städte von Perea niederzulassen, die sie Pella nannten.“ Kirchengeschichte, Buch 3, V. 5, In. 3-4.

² Gemäß muslimischer Tradition ist as-Sakhra der Felsen, von dem Mohammed angeblich in den Himmel aufstieg. Wie geistlich angemessen ist es, dass sie auf dem falschen Felsen bauten! Mohammed ist nicht nur ein kleiner, geringer falscher Prophet; er ist wahrscheinlich DER falsche Prophet von Offb 19,20! Wenn er es nicht ist, was müsste dann nötig sein, um dafür zu qualifizieren?

genau in der Mitte vom einstigen Platz der Heiden. Selbst rituell unreine kanaanitische Sklaven durften auf diesen Platz der Heiden. Man brauchte kein Priester oder Levit oder ein Jude sein, um sich dort aufzuhalten.

Das Haus des Herrn, das nur die Söhne Aarons betreten konnten, stand über diesem kleinen flachen Felsen ungefähr 100m nördlich vom Felsendom. Wir wissen genau, wo der Tempel stand, und zwar aufgrund der in den Felsengrund gedrillten Löcher, die nach dem Muster der heiligen Elle angeordnet sind. Die heilige Elle konnte nur im Tempel selbst verwendet werden, und diese Löcher lokalisieren den genauen Standort des Hauses des Herrn.³

Das *Kodesh Ha-Kodeshim*, das Allerheiligste, befand sich direkt über diesem kleinen flachen Felsen, der mit [X] auf der Zeichnung gekennzeichnet ist. Mit der Herrlichkeitswolke (Schekinah) umgeben, war dieser flache Felsen der Ruheplatz für die Bundeslade gewesen: „Der Wohnort Gottes, und der Schemel Seiner Füße, für immer.“ Er befand sich genau auf einer Ostwestlinie mit dem Goldenen Tor.⁴ Es ist dasselbe Tor, durch das Jesus auf dem Weg zum Tempel ging, um dort zu lehren. Jetzt, zum allerersten Mal, können wir die Bedeutung eines verwirrenden allegorischen Verses in Hesekiel verstehen:

Hes 42,20 Er maß ihn nach den vier Seiten. Er hatte eine Mauer ringsherum, die Länge betrug fünfhundert und die Breite fünfhundert, um zwischen dem Heiligen und dem Unheiligen zu scheiden.

Diese geistige Trennwand, wahrscheinlich bewacht von heiligen Engeln, hat seit mehr als 1300 Jahren auf dem Tempelberg gestanden, und wir haben es nicht gesehen. Der Felsendom steht ungefähr 100m südlich des Tempels. Jenes muslimische Gebäude steht weder jetzt, noch hat es je auf dem alten Tempelplatz gestanden. Der Felsendom stand, steht und wird stehen (solange er sich dort befindet), genau in der Mitte des Platzes der Heiden.

³ Die Hebräer hatten zwei Maßeinheiten für die Elle: die gewöhnliche Elle von ungefähr 46cm. und eine heilige Elle, „eine Elle und eine Spanne“ von ungefähr 53cm. Die heilige Elle wurde nur für den Tempelbau verwendet.

⁴ Lokalisierung des Tempelfundamentes, *Biblical Archeological Review*, März 1983.

DIE 42 MONATE

Ist es nicht wunderbar zu wissen, dass Gott sein Allerheiligstes vor der Entweihung durch ein Denkmal zu einem falschen Gott, und zum falschen Propheten, das darüber gebaut wäre, geschützt hat, indem er die totale Zerstörung des Tempels zugelassen hat? Und was noch wichtiger ist, wenn die Moslems nicht auf den falschen Felsen gebaut hätten, würde sich dieses folgende Zitat unmöglich erfüllt haben können. Studieren Sie jetzt sorgfältig die Sprache und sehen Sie, wie vollkommen es auf die heutige Situation auf dem Tempelberg zutrifft:

Offb 11,2 Und den Hof, der außerhalb des Tempels ist, lass aus und miss ihn nicht! Denn er ist den Nationen gegeben worden, und sie werden die heilige Stadt zertreten 42 Monate.

„Und den Hof ... lass aus. ... Denn er ist den Nationen gegeben worden!“ Der Felsendom liegt im Hof, und es ist eine nichtjüdische Struktur. So haben wir jetzt den Standort. Dann lesen wir, dass die Stadt Jerusalem selbst für 42 Monate unter nichtjüdischer Herrschaft stehen würde. So unglaublich, wie es klingen mag, aber könnten jene 42 Monate nicht vielleicht Monate von Tagen sein, die als Jahre angesehen werden sollten? Es waren Tag=Jahre im Alten Testament, und es gibt nirgendwo eine Schriftstelle, die diese Interpretation ausschließt, und so wollen wir zumindest nach einer historischen Entsprechung von Tag=Jahren suchen. Wann beginnen sie, und wann enden sie? Wir brauchen einen historischen Hintergrund.

Am 6. Juni 1967, am Ende des Sechstagekrieges, standen General Moshe Dayan und ein zäher, kampferfahrener Kontingent von israelischen Kommandotruppen vor einer Wand aus alten Steinen. Sie waren sichtlich erschüttert, und Tränen strömten über ihre Gesichter. Sie befanden sich an der Klagemauer im östlichen Jerusalem, an jenem heiligen Ort, von dem sie so viele Jahrhunderte zuvor verbannt worden waren. Sie weinten vor Gott und dankten Ihm, dass Er ihnen ihre alte Stadt wiederhergestellt hatte. Dort machten sie einen feierlichen Schwur: „Nie wieder werden wir von diesem Platz vertrieben werden.“ Zum ersten Mal in 2573 Jahren waren die Juden wieder in Kontrolle ihrer Heiligen Stadt. Könnte dieser zutiefst empfundene Moment das historische Ende der 42 Monate sein, während derer „sie [die

Nichtjuden] die Heilige Stadt zertreten werden?“ 42 Monate x 30,44 geben uns ungefähr 1.278,5 days:⁵

1967AD – 1.278,5 = 688,5AD ... der Felsendom!

Volltreffer! In den 1290 Tagen von Dan 12 nahm der Herr uns von 583BC, und der Abschaffung von Opfern in der Zeit Daniels, zu 688AD und dem Gräuel der Verwüstung, dem Felsendom. Dann zeigt uns der Herr mit den 42 Monaten die Richtigkeit dieser Interpretation. Er nimmt uns von der Wiederherstellung Jerusalems in 1967 direkt zurück nach 688, und zum Felsendom.

DIE 42 MONATE VON OFFB 11,2

Offb 11,2 Und den Hof, der außerhalb des Tempels ist, lass aus und misse ihn nicht! Denn er ist den Nationen gegeben worden, und sie werden die heilige Stadt zertreten zweiundvierzig Monate.

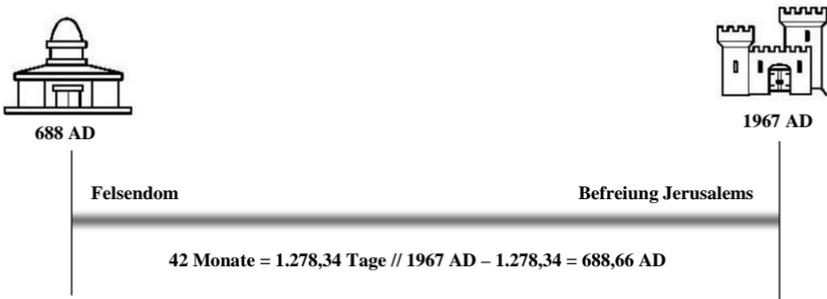


Diagramm 7 – Die 42 Monate von Offb 11,2

Anmerkung: Bitte studieren Sie Offb 11,2 sehr sorgfältig. Diese Interpretation passt zu gut in den Schrift- und Geschichtsrahmen hinein, als dass sie ignoriert werden kann. „Und sie werden die heilige Stadt zertreten 42 Monate.“ Zweiundvierzig Monate sind 1278.34 Tage, und dies sind genau 1278 Jahre, vom Beginn des Baus des Felsendoms bis hin zu dem Jahr, wo Jerusalem wieder unter jüdischer Kontrolle stand. Dann, „Und den Hof, der außerhalb des Tempels ist, lass aus ...“ Der Felsendom steht auf dem Platz der Nichtjuden, ungefähr 100m Fuß südlich des Tempels.

Wir kommen zu 688, und zum Felsendom, von beiden Richtungen, auf das Jahr genau. Infolgedessen, aus der Sicht des Herrn, war das

⁵ Ein Sonnenjahr ist 365,24 Tage. Wenn man diese Tage durch die 12 Monate eines Jahres teilt, dann gibt uns dies eine Monatsdauer von 30,44 Tagen.

Hauptereignis, das in Jerusalem während der Zeit der Nichtjuden stattfinden sollte, der Bau des Gräuels der Verwüstung auf dem Schemel Seiner Füße. Aber nicht nur die Daten passen. Schauen Sie sich an, wie das Ganze den Worten der Schrift entspricht:

1. „Opfer abgeschafft.“
2. „Der aufgestellt.“
3. „Den Hof auslassen.“
4. „Die Heilige Stadt für 42 Monate zertreten.“

So viele Faktoren auf einmal können nicht gerade ein numerischer oder verbaler Zufallstreffer sein, oder? Es als Zufall abzutun, ist statistisch unvernünftig, und es gibt noch andere Erfüllungen, die denselben zukünftigen Maßstab verwenden.

DIE ZEIT VON JACOBS BEDRÄNGNIS

Wenn Gott ein Buch aufschließt und unsere Augen öffnet, dann tut Er es in einer solchen Weise, dass es vernünftigerweise nicht widerlegt werden kann. Wenn wir wieder das Tag=Jahr Prinzip anwenden, gibt Gott uns einen Beweis nach dem anderen:

Offb12,1-5 Und ein großes Zeichen erschien im Himmel: Eine Frau, bekleidet mit der Sonne, und der Mond war unter ihren Füßen und auf ihrem Haupt ein Kranz von zwölf Sternen. Und sie ist schwanger und schreit in Geburtswehen und in Schmerzen und soll gebären. Und es erschien ein anderes Zeichen im Himmel: und siehe, ein großer, feuerroter Drache, der sieben Köpfe und zehn Hörner und auf seinen Köpfen sieben Diademe hatte; und sein Schwanz zieht den dritten Teil der Sterne des Himmels fort; und er warf sie auf die Erde. Und der Drache stand vor der Frau, die im Begriff war, zu gebären, um, wenn sie geboren hätte, ihr Kind zu verschlingen. Und sie gebar einen Sohn, ein männliches Kind, der alle Nationen hüten soll mit eisernem Stab; und ihr Kind wurde entrückt zu Gott und zu seinem Thron.

Wer ist diese Frau, und wer ist dieses männliche Kind? Wenn wir Seine Beschreibung lesen, gibt es bis in alle Ewigkeit nur eine einzige Person, die diesem Portrait entspricht. Wer wird über alle Nationen mit eisernem Stab herrschen?⁶ Wer stieg vom Himmel herab, und wer stieg wieder hinauf?⁷ Wer sitzt jetzt zur Rechten des Thrones Gottes?⁸ Niemand anderer als Jesus Christus, der Gerechte. Somit symbolisiert die Frau Israel, und die 12 Sterne sind die 12 Stämme. Der Drache müsste dann der Teufel sein, der versuchte, den Herrn am Kreuz zu besiegen, und die gefallenen Sterne würden die gefallenen Engel sein.⁹

Offb 12,6 Und die Frau floh in die Wüste, wo sie eine von Gott bereitete Stätte hat, damit man sie dort ernähre 1260 Tage.

Während des christlichen Zeitalters wurden die Juden unter die Nationen zerstreut.¹⁰ Über Jahrhunderte wurden die Juden von einem Land zum anderen gejagt, zu Sklaven gemacht: wurden ausgeraubt, geschlagen, und in Massen ermordet, so wie in Nazi Deutschland ... aber nie wieder. Gott hat versprochen, dass die Juden nie wieder so etwas wie dieses Holocaust erleiden müssen, in dem 6,000,000 Nachkommen aus dem physischen Samen Abrahams ermordet wurden:

Jer 30,4-8 Und das sind die Worte, die der HERR über Israel und über Juda geredet hat. Denn so spricht der HERR: Eine Stimme des Schreckens haben wir gehört. Da ist Furcht und kein Friede. Fragt doch nach und seht, ob ein Mann gebären kann! Warum sehe ich die Hände eines jeden Mannes auf seinen Lenden, einer Gebärenden gleich, und alle Gesichter in Blässe verwandelt? Wehe! Denn groß ist jener Tag, keiner ist wie er, und es ist eine Zeit der

⁶ Offb 19,5 Und aus seinem Mund geht ein scharfes Schwert hervor, damit er mit ihm die Nationen schlage; und er wird sie hüten mit eisernem Stab.

⁷ Eph 4,10 Der hinabgestiegen ist, ist derselbe, der auch hinaufgestiegen ist über alle Himmel, damit er alles erfüllte.

⁸ Kol 3,1 Wenn ihr nun mit dem Christus auferweckt worden seid, so sucht, was droben ist, wo der Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes!

⁹ Offb 1,20 sagt uns, dass die Sterne die „aggelos“ oder Boten sind (Strong's No G32). Dasselbe griechische Wort wird auch in Offb 12,4 verwendet. Aggelos, ausgesprochen wie „anglos“ wird gewöhnlich mit Engel übersetzt.

¹⁰ Die Wüste ist die nichtjüdische Welt, Hes 20,35.

Bedrängnis für Jakob; doch wird er aus ihr gerettet werden.

Einen bewegenderen Bericht von den Gräueltaten in den Nazi Vernichtungslagern könnte man sich kaum vorstellen. Dort, im Winterschnee, standen in Reihen jüdische Männer, unbekleidet, ihre Hände nach vorne gehalten, um ihre Nacktheit zu bedecken. Frierende Körper, erstarrt vor Kälte, Schlägen und Hunger. Mit blassen Gesichtern schlurften sie langsam in die Vergessenheit. Wie Dein Sohn vor so langer Zeit nackt am Kreuz hing, so geschah es jetzt mit Deinem Volk, oh Gott.

Aber das ist jetzt alles Vergangenheit. Die Zeit von Jakobs Bedrängnis ist zu Ende. Der Herr hat das Joch des Teufels auf ihren Nacken zerbrochen, und die Juden werden nie wieder unter der Herrschaft anderer stehen.

Jer 30,7 Denn an jenem Tag wird es geschehen, spricht der HERR der Heerscharen, da zerbreche ich sein Joch von deinem Hals und zerreiße ich deine Stricke, und Fremde sollen ihn nicht mehr dienstbar machen;

Seit 1948 sind die Juden nicht mehr unter den Nationen zerstreut. Am 15. Mai jenes Jahres stand der israelische Premierminister, David Ben-Gurion, in der Knesset und rief die Nation Israel als einen souveränen Staat aus. Das ist eine historische Tatsache, die niemand bestreiten kann. Seit 1948 ist die Frau, Israel, nicht mehr in der Wüste, und da sie es nicht ist, erfüllt sich Offb 12,6.

Gemäß Offb 12,6 müsste die Frau, Israel, für 1260 Tage in der Wüste sein. Könnten dies vielleicht wieder Jahre sein? In diesem Fall gab uns der Herr prophetische Tage ohne komplizierte Mathematik.¹¹ Selbst ein Zweiklässler kann dies ausrechnen:

1948 - 1260 = 688 ... und wieder der Felsendom!

Wie kommt es, dass wir dies nicht früher sehen konnten? Gott plante es so, und sagte es uns sogar. Remembern Sie sich an Dan 12,9, wo der Herr verkündete, dass dieses Buch bis zur Zeit des Endes versiegelt

¹¹ Es ist korrekt, das 365,24 Sonnenjahr zur Deutung von NT Weissagungen zu gebrauchen. In neutestamentlichen Zeiten waren die Juden unter römischer Herrschaft, und das Römerjahr = 365,24 Tage war im allgemeinen Gebrauch.

sein würde? Bis die neue Nation Israel und ein befreites Jerusalem nicht historische Wirklichkeit wurden (*welche die Zeit des Endes EINLEITETE*), konnte man unmöglich beweisen, dass der Felsendom die Erfüllung von Daniels 1290 Tagen war.

DIE 1260 TAGE DER GEHEIMEN OFFENBARUNG 12,6

Offg 12,6 Und die Frau floh in die Wüste, wo sie eine von Gott bereitete Stätte hat, damit man sie dort ernähre tausendzweihundertsechzig Tage.



688 AD

Felsendom



1948 AD

Neue Nation Israel

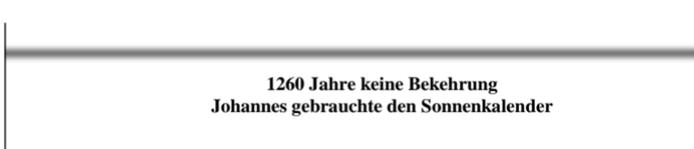


Diagramm 8 – Die 1260 Tage von Offb 12,6

Anmerkung: Vor 688AD konnten sowohl Christen als auch Juden in Jerusalem, und auf dem Tempelberg frei beten. D.h. sie befanden sich prophetisch nicht in der „Wildnis“ der Nationen, bis die Moslems es unsicher für sie machten, in dieser Stadt zu beten. Deshalb beginnen die 1260 Tage in 688AD.

Jetzt verstehen Sie, dass gemäß den Dispensationsvertretern jene prophetischen „Tage“ entweder ungefähr in die erste Hälfte oder die letzte Hälfte der Großen Siebenjährigen Trübsal fallen sollen, aber offensichtlich geht es überhaupt nicht darum. Es geht bei diesen „Tagen“ um die Moslems, die Juden, Jerusalem, und das Heilige Land. Es geht dabei um die Wiederherstellung des Volkes, denen Gott das Land an erster Stelle gegeben hatte: die **PHYSISCHEN** Nachkommen Israels.

Wie können wir den Beweis verleugnen, den wir mit unseren eigenen Augen sehen können? Eine israelische Flagge, komplett mit Davidsstern, begann von den Mauern Jerusalems genau in dem Jahr,

das der Herr vorausgesagt hatte, zu wehen und Millionen von Juden sind in ihr Land zurückgekehrt. Dies ist keine Spekulationstheologie, Leute; es ist Wirklichkeit.



Foto mit freundlicher Genehmigung von Biblical Archeology Review

Fotograph 2 – Der Kleine Kuppeldom

Wir werden mit Ehrfurcht erfüllt, wenn wir begreifen, dass dort, wo der kleine Kuppeldom den jetzt offenliegenden Felsengrund umgibt und überdeckt, das Allerheiligste des Tempels von Salomon war. Auf diesem Felsen stand einmal die Bundeslade. Als Salomon den Tempel im Jahre 966v.Chr. errichtete, wurde dieser Ort mit der Herrlichkeitswolke Gottes erfüllt. Die Bundeslade ging während der Belagerung von Nebukadnezar Jerusalems „verloren“. Jüdische Tradition will

es, dass der Prophet Jeremia die Bundeslade und die ursprüngliche Hütte durch einen geheimen Tunnel unterhalb Jerusalems wegtransportierte, und sie auf dem Berg Nebo vergrub. Allerdings gibt es jetzt einen Anhaltspunkt für die Mutmaßung, dass der Tisch für die Schaubrote, der Weihrauchaltar und die Bundeslade in einer Höhle unter Golgotha vergraben wurden.

KAPITEL 6

ZWEI ZEUGEN

Vergisst etwa eine Frau ihren Säugling, dass sie sich nicht erbarmt über den Sohn ihres Leibes? Sollten selbst diese vergessen, ich werde dich niemals vergessen.

Jes 49:15

WIE bereits besprochen, ist die Geheime Offenbarung kein Geheimnis, sondern dessen Lösung durch Jesus (Offb 1,1). Folglich können wir nicht an dieses Buch mit unseren festgefahrenen Doktrinen heran gehen und dann erwarten, dass wir das erfahren, was Jesus vielleicht für uns bereithält. Die Zwei Zeugen von Offb11,3-7 sind ein gutes Beispiel dafür. Die Meisten glauben, dass diese zwei Zeugen ein paar alttestamentliche Heilige sind wie etwa Henoah und Elias, aber sie könnten auch jemand völlig anderer sein:

Offb 11,3... und ich werde meinen zwei Zeugen Vollmacht geben, und sie werden 1260 Tage weissagen, mit Sacktuch bekleidet.

Wenn wir das Tag-Jahr Prinzip von Hes 4,5-6 in Betracht ziehen, würden jene zwei Zeugen 1260 Jahre Zeugnis geben müssen. Keiner in diesem Zeitalter kann so lange leben, also wer könnten sie sein?

Offb 11,4 Diese sind die zwei Ölbäume und die zwei Leuchter, die vor dem Herrn der Erde stehen.

Hm... Olivenbäume und Leuchter. Was können diese Erscheinungen bedeuten? Sofern die beiden Zeugen des Herrn nicht ein Paar von wirklichen, älteren, fruchttragenden Olivenbäumen, und ein Paar von wirklich alten, Öl-träufelnden Leuchtern sind, haben wir es hier, ob wir es mögen oder nicht, mit Bildersprache zu tun. So wollen wir sehen, ob wir biblische Definitionen für Olivenbäume und Leuchter finden können.

Um herauszufinden, wer diese Erscheinungen sind, müssen wir wahrscheinlich eine der Regeln der Hermeneutik¹ anwenden. Die Hermeneutik ist keine Disziplin, mit der wir Spielchen spielen, um unsere Lehrmeinungen unterzubringen. Sie ist ein solides Lernsystem, mit dem man entweder das gesprochene Wort oder ein schriftliches Dokument interpretieren kann. Hermeneutik hat einige ausgezeichnete, altbewährte Regeln. Darunter befindet sich die Regel des „Schriftkontextes.“ Diese Regel besagt: Wenn man etwas liest, was man nicht versteht, dann soll man zuerst den umliegenden Text lesen, dann das Kapitel, dann das Buch, in dem dieses Kapitel auftaucht, dann das Testament, das dieses Buch enthält, und zuletzt, bringt man den Vers mit der ganzen Bibel in Verbindung. Diese ist eine der Regeln, und sie ist eine sehr gute. Mit anderen Worten...

Wir gehen nicht zum Alten Testament für Definitionen von neutestamentlichen Phänomenen, wenn es neutestamentliche Definitionen gibt, die sich vollkommen anwenden lassen.²

In der oben zitierten Schriftstelle von Offb 11,4 werden die Zwei Zeugen des Christlichen Zeitalters als Olivenbäume und Leuchter beschrieben. Um die richtige Deutung für diese Bilder zu finden, sollten wir die nächste ‚Kontextadresse‘ suchen, die sie erklärt. Und siehe da, wir finden sie in Offenbarung mit der Definition für Leuchter:

Offb 1,20 Was das Geheimnis der sieben Sterne, die du auf meiner Rechten gesehen hast, und die sieben goldenen Leuchter betrifft: Die sieben Sterne sind Engel der sieben Gemeinden, und die sieben Leuchter sind sieben Gemeinden.

¹ Hermeneutik ist die Wissenschaft der Interpretation, besonders der Heiligen Schriften. Der Zweig der Theologie, der sich mit biblischer Exegese befasst.

² Leuchter und Olivenbäume werden bildlich in Sach 4 verwendet, aber innerhalb dieses Kapitels wurden diese Bilder für uns als Personen definiert, die während Sacharjas Zeit existierten (der jüdische Führer Serubbabel war eine von ihnen). So auf der Grundlage der Definitionen in Sach 4, könnten Serubbabel und „die beiden Gesalbten“, die Zwei Zeugen von Offb 11 sein? Nicht sehr wahrscheinlich, da Serubbabel vor ungefähr 2500 Jahren starb. Wir sehen keine endzeitliche Verweisung auf eine Person wie Serubbabel im Neuen Testament, und außerdem nennt die Offenbarung die zwei Zeugen des christlichen Zeitalters nicht „Gesalbte.“ Da jedoch Sacharjas zwei „Gesalbte“ nicht deutlich identifiziert werden, könnten sie vielleicht eine OT-Verweisung auf die Zwei Zeugen in Offb 11 sein.

Gleich in Offb 1 werden Leuchter als Gemeinden definiert. Wenn Leuchter Gemeinden in Offb 1 darstellen, dann raten Sie mal! Leuchter sind immer noch Gemeinden in Offb 11. Nur dann würden sie keine Gemeinden mehr sein, wenn Gott der Herr Selbst die symbolische Bedeutung dieses Wortes irgendwo zwischen Offb 1,20 und Offb 11,4 verändert hätte. Keine Änderung der Definition erscheint dort (oder auch irgendwo anders in der Bibel), so sind die Kerzenständer der Offb 11,4 Gemeinden. Diese Deutung ist nicht das Ergebnis überaktiver Einbildungskraft eines klugen Theologen. Leuchter sind Gemeinden, weil die Bibel selbst sie als solche definiert.

Also, wenn die sieben Leuchter von Offb1 sieben Gemeinden sind, was könnten dann die zwei Leuchter von Offb 11 darstellen? Zwei Gemeinden natürlich. Aber wenn die Zwei Zeugen nur zwei Gemeinden sind, welche Gemeinden sind es? Wahrscheinlich möchte jede Konfession in der Welt glauben, dass sie eine der Zwei Zeugen ist (wobei die restliche Christenheit natürlich Ketzer sind), aber die Kirche Gottes im christlichen Zeitalter ist viel weiter gesteckt als die Konfessionsbegrenzungen des Menschen, und das Bild der Olivenbäume identifiziert ganz klar ihre Identität.

Noch immer unter Anwendung des Prinzips des Schriftkontextes, wollen wir uns zuerst um eine Deutung der Olivenbäume in der Geheimen Offenbarung bemühen, und dann im restlichen Neuen Testament. Viermal im Alten, und zweimal im Neuen Testament, wird Israel mit dem Olivenbaum verglichen.³ Schriftstellen aus dem Alten Testament erscheinen als Fußnote, aber wir verwenden immer noch keine alttestamentlichen Definitionen, um neutestamentliche Bilder zu deuten, wenn es neutestamentliche Definitionen gibt, die sich passend anwenden lassen:

³ Jer 11:16 „Einen grünen Ölbaum mit schön gewachsener Frucht“ hatte der HERR dich genannt. Ein großes Geprassel: Feuer hat er an ihn gelegt, und seine Äste brechen ab.

Isa 17:6 Doch wird eine Nachlese an ihm übrigbleiben wie beim Abschlagen der Oliven: zwei, drei reife Oliven oben im Geäst, vier, fünf an den Zweigen des Fruchtbaums, spricht der HERR, der Gott Israels.

Isa 24:13 Denn so wird es geschehen mitten auf der Erde, mitten unter den Völkern: wie beim Abschlagen der Oliven, wie bei der Nachlese, wenn die Weinernte zu Ende ist.

Hos 14:7 Seine Triebe sollen sich ausbreiten, und seine Pracht soll sein wie der Ölbaum und sein Geruch wie der des Libanon.

Röm 11,17 Wenn aber einige der Zweige herausgebrochen worden sind und du, der du ein wilder Ölbaum warst, unter sie eingepfropft und der Wurzel und der Fettigkeit des Ölbaumes mit teilhaftig geworden bist...

Röm 11,24 Denn wenn du aus dem von Natur wilden Ölbaum herausgeschnitten und gegen die Natur in den edlen Ölbaum eingepfropft worden bist, wie viel mehr werden diese, die natürlichen Zweige, in ihren eigenen Ölbaum eingepfropft werden!

Die Geheime Offenbarung ist ein neutestamentliches Buch, und in Röm 11 erscheint eine neutestamentliche Definition für Olivenbäume. Gemäß diesem ganzen Kapitel ist die nichtjüdische Gemeinde ein Olivenbaum, und die Juden sind der andere. Infolgedessen...

Der eine Zeuge ist das jüdische Volk und der andere Zeuge ist die nichtjüdische Gemeinde (Kirche)!

Wenn wir einfach nur die Schriftd Definitionen für Olivenbäume und Leuchter akzeptieren, bleiben uns nicht viele Lehroptionen. Werfen Sie einen realistischen Blick auf die Geschichte. Die Nation Israel hätte nicht seine Identität im Laufe von neunzehn Jahrhunderten der Zerstreung und unter dauernder Verfolgung, aufrechterhalten können, wäre sie nicht unter der schützenden Hand des Herrn unseres Gottes gewesen. Die Bibel selbst bestätigt dies. Lesen Sie hier, was die Bibel dazu sagt:

Jer 31:35-37 So spricht der HERR, der die Sonne gesetzt hat zum Licht für den Tag, die Ordnungen des Mondes und der Sterne zum Licht für die Nacht, der das Meer erregt, dass seine Wogen brausen, HERR der Heerscharen ist sein Name: Wenn diese Ordnungen vor meinem Angesicht weichen, spricht der HERR, dann soll auch die Nachkommenschaft Israels aufhören, eine Nation zu sein vor meinem Angesicht alle Tage. So spricht der HERR: Wenn die Himmel oben gemessen und die Grundfesten der Erde unten erforscht werden können, dann will ich auch die ganze Nachkommenschaft Israels verwerfen wegen all dessen, was sie getan haben, spricht der HERR.

Unser ewiger Himmlischer Vater hat jene Worte nicht vergessen. Er stellte hier ganz klar, dass die Kinder Israels für immer eine Nation vor Ihm sein würden, und daran hat Er Sein erwähltes Volk stets erinnert. Die Absichten des Herrn für den physischen Samen Israels zu allen Zeiten, einschließlich des christlichen Zeitalters, werden in zu vielen Schriften berichtet, als dass man sie ignorieren könnte.⁴

Ungeachtet aller Ersatztheologie⁵ sieht es so aus, wie aus den vielen zitierten Schriftversen in der Fußnote hervorgeht, dass der Herr nie vorhatte, den physischen Samen Israels zu vergessen. Lassen Sie mich erklären, wie wichtig dies ist. Wenn die Juden den Verheißungen, die Gott ihnen im Alten Testament gab, nicht vertrauen könnten, wie kann die Kirche den Verheißungen trauen, die Gott uns im Neuen gegeben hat? Es ist beruhigend zu wissen, dass trotz aller menschlichen

⁴ 1Mo 17,7 spricht von einem bedingungslosen ewigen Bund mit dem physischen Samen Abrahams. 3Mo 26,44-45 zeigt, dass Israels Wiederherstellung nicht von Bedingungen abhängen sollte. Jes 11,11 spricht von einer zweiten Wiederherstellung der Juden. Jes 26, 20-27,1 spricht von einer letzten Verborgenheit der Kinder Israels vor dem endgültigen Gericht über Satan. Jes 27,12-13 spricht im Zusammenhang mit dem oben Gesagten von einer endgültigen Einsammlung Israels. Jer 30,4-8 spricht von der Zeit von Jakobs Trübsal und seiner zukünftigen Wiederherstellung. Jer 30,18-24 erklärt, dass eine Wiederherstellung für die Zelte Jakobs in den letzten Tagen, d. h. nicht die erste Wiederherstellung in 536v.Chr., stattfinden wird. Jer 31,35-37 spricht von der ewigen Nation Israel. Jer 33,24-26 ist ein endgültiger, bedingungsloser Bund mit den Nachkommen Jakobs. Hes 16,60-63 spricht von einem bedingungslosen, ewigen Bund mit den Juden. Hes 37,1-28 spricht von einer bedingungslosen, zukünftigen Wiederherstellung Israels, die den Entscheidungskampf von Hes 38-39 im Gefolge hat. Hos 11,9-10 spricht von einer zukünftigen Wiederherstellung Israels vom Westen her. Joel 3,1-3 sagt die Wiederherstellung Judas voraus, gefolgt von Armageddon. Amos 9,11-15 spricht von einem im Land wiederhergestellten Israel. Sach 8,8 spricht von einer nachexilischen, bedingungslosen Wiederherstellung der Juden in Jerusalem und ihrem Land. Sach 10 und 12 sind weitere Weissagungen über die zukünftige Wiederherstellung der Juden. Sach 14 spricht vom Entscheidungskampf Armageddon, während die Juden in Jerusalem sind. Lk 21,24 spricht von einer Zerstreung, einer Zeit der Nationen und einer Wiederherstellung im Anschluss daran. Röm 11,11 erklärt, dass die Juden nicht gefallen sind, um verloren zu gehen. Röm 11,17 weist darauf hin, dass nur einige der Zweige herausgebrochen wurden. Röm 11,17 stellt fest, dass die Kirche in den jüdischen Ölbaum eingepropft wurde. Röm 11,28 erklärt, dass die Juden im Zeitalter des Evangeliums noch immer Erwählte sind. Röm 11,29 erklärt, dass Gottes Erwählung der Juden unwiderruflich ist. Offb 7,4-9 spricht von den 12 Stämmen Israels im Christlichen Zeitalter. Offb 12,1-6 spricht im Christlichen Zeitalter von Israel. Offb 15,3 ist in erster Linie eine Stelle über das Christliche Zeitalter; es gibt zwei Lieder, eins für die Juden und eins für die nichtjüdische Ekklesia.

⁵ Einfach ausgedrückt, ist die Ersatztheologie der Glaube, dass die Kirche, als das adoptierte Israel, den physischen Samen Abrahams völlig ersetzt hat, und dass Gott mit den Juden im Christlichen Zeitalter nichts mehr zu tun hat. Diese Sicht beinhaltet, dass in diesem Zeitalter die Kirche das ganze sichtbare Israel ist. Alle in der vorhergehenden Fußnote zitierten Bibelstellen, plus Röm 11,15, stehen in direktem Widerspruch zu einer solchen Lehre.

Lehren, die dagegen sprechen, unser Gott ein absolut heiliger Gott ist, der Sein Wort bis in alle Ewigkeit hält.

Ps 33,11 Der Ratschluss des HERRN hat ewig Bestand, die Gedanken seines Herzens von Geschlecht zu Geschlecht.

Aber wenn die beiden Zeugen zwei Kirchen sind, in welcher Zeit werden sie Zeugnis geben? Wenn wir beim Tag-Jahr Prinzip bleiben, müssten sie seit 1260 Jahren Zeugnis gegeben haben:

Offb 11,3 Und ich werde meinen zwei Zeugen Vollmacht geben, und sie werden 1260 Tage weissagen.

Die Zeit der zwei Zeugen kann nicht nach der Zeit der Nationen kommen, weil Jesus uns gesagt hat, dass es nur EINE Generation im Anschluss an 1967 geben wird: „Diese Generation [nach der Zeit der Nationen] wird nicht vergehen, bis alles geschehen ist“ (Lk 21,24, 32). Eine Generation kann nicht mehr als 70 Jahre sein (Ps 90,10), und man rechnet gewöhnlich mit 40 Jahren, so müssen wir in die Geschichte zurückblicken und uns dort nach diesen 1260 Jahren umsehen. Der Autor konnte nur einen Zeitabschnitt von 1260 Jahren finden, der überhaupt von irgendeiner geistlichen Bedeutung während des ganzen christlichen Zeitalters war:⁶

1948AD - 1260 bis 688 n.Chr. und der Felsendom!

Und diese passen perfekt in die Geschichte hinein! Bezüglich 1948, geben die Juden in den Nationen kein Zeugnis mehr. Der Gräuel der Verwüstung wurde in 688 aufgestellt, und die Juden wurden in dieser Zeit in die „Wüste“ der Nationen getrieben.⁷ Jetzt, 1260 Jahre später, gibt es eine neue autonome Nation Israel, und die Juden sind wieder

⁶ Da es immer gläubige hebräische Menschen bis hin zur Zeit Abrahams gegeben hat, und die Kirche seit Pfingsten bestanden hat, warum fangen die 1260 Tage in 688 n.Chr. an? Vor diesem Datum waren sowohl Juden als auch Christen frei, in Jerusalem anzubeten, und dies sogar auf dem Tempelberg selbst. Nach 688 verfolgten die Moslems die Christen und Juden und vertrieben sie aus dem Land. Zu dieser Zeit fand die allerletzte Vertreibung der Juden aus ihrem Land statt. Inzwischen sollten wir angefangen haben, uns ein Bild zu machen. Das Wort Gottes ist ewig, und unabhängig von der Nation, die im Heiligen Land herrschte, ist jener uralte Tempelplatz immer von unschätzbarem Wert für den Herrn gewesen.

⁷ Hes 20,35 „Und ich werde euch in die Wüste der Völker bringen“ besagt, dass die nichtjüdischen Nationen die Wüste sind.

zurück im Heiligen Land. Somit sind die Juden einer der Zwei Zeugen des christlichen Zeitalters.

DER ANDERE ZEUGE

Wir können 688 bis 1948 als die Zeit des jüdischen Zeugnisses sehen, aber wie steht's mit dem zweiten Zeugen, die Kirche als Gemeinde Gottes? Wie kann die Zeit des Zeugnisses der Ekklesia zu Ende sein, da wir doch noch hier sind? Schauen wir uns einmal an, was mit der Kirche seit 1948 geschehen ist. Die meisten christlichen Familien besitzen zwar eine Bibel, aber nur noch wenige Christen lesen sie oder gehen auch weiterhin zu den Verlorenen mit dem biblischen Zeugnis. Seit 1948 sind moralischer Verfall, Verstricktheit im Okkultismus und Satanismus in den westlichen Nationen wie Pilze aus dem Boden geschossen, und die Kirche hat wenig getan, diesen Zerfall zu verlangsamen. Infolge unserer Teilnahmslosigkeit und zweifelhaften Lebensstile als Folge davon ist die westliche Kirche vom Glauben abgefallen.

Die meisten Kirchen in diesem Land sind unheilbar krank, viele sind bereits abgefallen, und in Europa sieht es noch schlimmer aus. Viele von ihnen sind nicht mehr zu retten, „die Sünde zu geistigem Tod“ (1 Jo 5,16). Da unser Kampf wirklich geistlich ist, fragt man sich allmählich, ob die kommende Vernichtung der sichtbaren Kirche nicht eher geistlicher als physischer Natur ist. Wenn dem so ist, dann sind wir dieser Stunde erschreckend nahe:⁸

Offb 11,7 Und wenn sie ihr Zeugnis vollendet haben werden, wird das Tier, das aus dem Abgrund heraufsteigt, Krieg mit ihnen führen und wird sie überwinden und sie töten.

⁸ Der Nationale Rat der Kirchen (zu dem Ihre eigene Kirche gehören könnte) schloss sich 1948 dem Weltrat der Kirchen an. Diese Organisation hat die unverhüllte Absicht, soziale Änderung herbei zu führen, anstatt das Evangelium von Jesus Christus zu verkünden. Darum geht es ausschließlich in der „Befreiungstheologie“. Es wird berichtet, dass durch den Weltrat Millionen von Dollar von den offiziellen konfessionellen Kirchen (Ihr Zehnter mit eingeschlossen) in den Kauf von Gewehren gegangen ist, um verschiedene aufständische „Befreiungsfronten“ der Dritten Welt zu unterstützen. Somit scheint es offenkundig, dass die Kirche der Nationen vom wahren Glauben abgefallen ist. Als ein Zeichen von den Zuständen in den Kirchen sei darauf hingewiesen, dass Älteste und Diakone innerhalb der offiziellen Kirchen Okkultisten und Satanisten geworden, oder in der New Age Bewegung zu finden sind.

So oder so, in den letzten Stunden dieses Zeitalters, werden die zwei Zeugen zerstört werden. Lesen Sie Offb 11,7 im ursprünglichen Griechisch, oder in jeder anderen Übersetzung. Alle sagen das Ende der sichtbaren Kirche voraus. Wie kann das sein? Versprach Jesus nicht, dass die Tore der Hölle Seine Kirche nicht überwinden würden? Ja, aber die wahre Kirche, - die Gemeinde Gottes, die überlebt - besteht nicht aus all jenen großen Gebäuden dort draußen, sie ist jetzt nur ein Überrest ... einige Haare verborgen im Mantelzipfel des Herrn (vgl. Hes 5,3).

Zum ersten Mal seit der Erfindung der Druckpresse verkaufen sich die Bücher über Astrologie, Satanismus, und dem Okkultismus besser als die Bibel. Wahrheit ist in die Gosse gefallen (Jes 59,14), und das Gewissen unserer Leute ist wie mit einem Brandeisen (1Ti 4,2) versengt worden. Das wird schließlich zu einer weltweiten Verwerfung der Bibel und des Herrn führen. Sowie sich der geistliche Zerfall vertieft, wird ein unbarmherziges und verheerendes Unheil auf diesen Planeten losgelassen, und dies wird mit einer Heftigkeit über uns kommen, wie man es seit der Flut nicht mehr gekannt hat. Es hat bereits begonnen.

DIE ZWEI ZEUGEN

Offb 11,3-4 Und ich werde meinen zwei Zeugen [Vollmacht] geben, und sie werden tausendzweihundertsechzig Tage weissagen, mit Sacktuch bekleidet. Diese sind die zwei Ölbäume und die zwei Leuchter, die vor dem Herrn der Erde stehen.



688 AD

Felsendom



1948 AD

Neue Nation Israel

1948AD – 1260 Tage = 688,66AD

Diagramm 9 – Die Zwei Zeugen

Anmerkung: Vor 688 hatten sowohl Christen als auch Juden die Freiheit, in Jerusalem und auf dem Tempelberg zu beten. Sie waren nicht prophetisch in den Nationen, bis die Moslems es für sie

gefährlich machten, in dieser Stadt zu beten. Deshalb begann die Zeit der zwei Zeugen im Jahre 688.

Was soll eine wahre Kirche (Ekklesia) tun, wenn die Verhältnisse unerträglich werden? Sie werden später in diesem Buch lesen, wie wir uns mit den gläubigen Juden eins machen können, um mit ihnen eine feste Kampflinie gegen die Feinde des Herrn zu bilden:

Is 11,13-14 Dann wird die Eifersucht Ephraims weichen, und die Bedränger Judas werden ausgerottet werden. Ephraim wird auf Juda nicht eifersüchtig sein, und Juda wird Ephraim nicht bedrängen. Und sie werden nach Westen auf die Bergelehne der Philister fliegen. Miteinander werden sie die Söhne des Ostens ausplündern.

Dieser Vers scheint kaum auf eine wahre Kirche heutzutage anwendbar zu sein, aber seine Bedeutung wird in späteren Kapiteln erklärt.

KURZNACHRICHT

Arutz Sheva Israel Nationales Radio, am 11/11/2001, 10:52

Auf der Hussan-Umleitungsstraße, in der Nähe von Beitar Illit, wurde heute Morgen eine sehr starke Bombe entdeckt und sicher entschärft. Sie enthielt eine 120-mm-Werfergranate. Zwei Werfergranaten wurden heute am Rafiach-Übergang im südlichen Gazastreifen in einem Angriff in der frühen Morgenstunde noch vor Dämmerung abgefeuert. Es gab keine Verletzungen.

Ein islamischer Jihad Terrorist wurde am frühen Nachmittag in einer Explosion an seinem Arbeitsplatz in Bethlehem getötet. PLO-Nachrichtenquellen sagen, dass der Mann wahrscheinlich einem „Arbeitsunfall“ im Laufe der Aufbereitung von Explosivstoffen erlag. Sie sagen, dass sie jedoch den Fall noch weiter überprüfen auf die Möglichkeit hin, dass er auf Israels Abschussliste stand.

KAPITEL 7 ZEIT, ZEITEN, UND EINE HALBE

Kehrt ihr aber zu mir um und bewahrt meine Gebote und tut sie - wenn auch eure Vertriebenen am Ende des Himmels sein sollten, selbst von dort werde ich sie sammeln und sie an den Ort bringen, den ich erwählt habe, um meinen Namen dort wohnen zu lassen!

NEH 1:9

BIS jetzt haben wir uns nur mit prophetischen Tagen beschäftigt. In jedem Beispiel sahen wir, dass es sich um Jahre handelte. Aber Tag=Jahre sind nicht die einzige Dauer für prophetische Zeit in der Bibel. Zweimal in Daniel, und einmal in der Geheimen Offenbarung gibt es den Ausdruck „Zeit, Zeiten, und eine halbe Zeit.“ Aber, wie lange dauert eine Zeit? Schauen wir uns diese ‚Zeiten‘ in Daniel an:

*Dan 7,25 Und er wird Worte reden gegen den Höchsten und wird die Heiligen des Höchsten aufreiben; und er wird danach trachten, Festzeiten und Gesetz zu ändern, und sie werden in seine Hand gegeben werden für eine **Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit**.*

*Dan 12,7 Und ich hörte den in Leinen gekleideten Mann, der oben über dem Wasser des Stromes war, und er erhob seine Rechte und seine Linke zum Himmel und schwor bei dem, der ewig lebt: **Zeit, Zeiten und eine halbe Zeit!** Und wenn die Zerschlagung der Kraft des heiligen Volkes abgeschlossen sein wird, wird alles dies vollendet werden.*

Ist eine *Zeit* ein Jahr, wie der Tag=Jahre ist? Eines ist sicher, eine *Zeit* ist nicht ein Jahr. Und so kann man es feststellen: Das hebräische Wort für Tag ist *yom* [יום]. Das hebräische Wort und der hochsyrische Ausdruck für *Zeit* (wie verwendet in Dan 7,25 und 12,7) ist *iddan* [עדן] und *moadah* [מועדה] in dieser Reihenfolge.¹ Mit Sicherheit kennt

¹ TAG = H3117. yohm, yome: von einer unbenutzten Wurzel bedeuten sie *heiß sein*; ein Tag (die warmen Stunden), ob wörtl. (vom Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang), oder von einem Sonnenuntergang zum nächsten. ZEIT = H5732. 'iddan, (chaldäisch), Id-dahn': von einer Wurzel, die der von H5708 entspricht; eine festgelegte Zeit. ZEIT = H4150. moh'ed, mo-ade'; oder mo'ed,

der Schöpfer des Weltalls den Unterschied zwischen *iddan*, *moadah* und *yom*, und Er gab uns einen ‚*yom*‘ für ein Jahr, nicht einen ‚*iddan*‘ oder einen ‚*moadah*‘. Somit muss *iddan* (Zeit), und *moadah* (Zeit), etwas anderes bedeuten. Nennen wir sie Zeitdauer “X”.

Und was hat es mit dem rätselhaften Gebrauch jener Worte, „Zeit, Zeiten, und die Hälfte einer Zeit“ auf sich? Um wie viele „Zeiten“ handelt es sich dabei? Was auf Englisch zutrifft, trifft auch auf Hebräisch zu hinsichtlich ihres sehr idiomatischen Sprachschatzes. Zum Beispiel bedeutet das hebräische Idiom „abschneiden“ im Englischen „töten“. „Aß die Stücke von“ bedeutet im Englischen „böswillige Beschuldigungen gegen jemanden bringen“, und so weiter. Ist “Zeit, Zeiten, und die Hälfte einer Zeit” vielleicht auch so ein Idiom? Schauen wir einmal, ob es Schriftstellen gibt, die diese Hypothese unterstützt:

Hiob 33,14 Doch auf eine Weise redet Gott und auf eine zweite, und man wird es nicht gewahr.

Hiob 40,5 Einmal habe ich geredet, und ich will nicht mehr antworten; und zweimal, und ich will es nicht wieder tun.

Ps 62,12 Eines hat Gott geredet, zwei Dinge sind es, die ich gehört, dass die Macht bei Gott ist.

In den oben zitierten Versen ist *einmal* eins, und *zweimal* ist nur einmal mehr, also insgesamt zwei: $1+1=2$. Ein *Einziges* gefolgt von einem Plural *Zweimal* ergibt nur zwei. Auf die gleiche Weise könnte eine einzige *Zeit* gefolgt von einer Mehrzahl *Zeiten* nur zwei sein. Nur zwei! Die Wörter sind verschieden, aber die idiomatische Form ist dieselbe. Wenn der Herr gesagt hätte, “Zeit, ja Zeiten” würden wir es vielleicht sofort gesehen haben.

Wenden wir jetzt dieselbe idiomatische Sprache an, um *Zeit*, *Zeiten*, und eine halbe *Zeit* zu deuten. *Zeit* = ein; *Zeiten* = einmal mehr, also insgesamt *zweimal*. Fügen wir *eine halbe Zeit* hinzu, dann haben wir zweieinhalb *Zeiten*, oder $1+1+\frac{1}{2} = 2\frac{1}{2}$.² Das ist doch ziemlich

mo-ade'; oder (weiblich) moh'adah (H2 Chron 8,13), mo-ah-dah': von H3259; ein Termin, d. h. eine festgelegte Zeit oder Jahreszeit.

² Bitte entschuldigen Sie diesen 1+1 Kram. Ich weiß, dass ich auf dem Kindergarten-Niveau gelandet bin, aber auf diese Weise scheint mir dieses Konzept am leichtesten verständlich zu sein.

einfach, oder? Also warum haben Leute gesagt, dass „Zeit, Zeiten, und eine halbe Zeit“ dreieinhalb Jahre sind? Wer weiß? Wahrscheinlich, weil es in das Siebenjährige Trübsal-Schema hineinpasst. Jedoch haben hebräische Gelehrte mir gesagt, dass ihre Grammatik $3\frac{1}{2}$ Zeiten nicht als die richtige Übersetzung für dieses Idiom unterstützt.

Gut, somit sind „Zeit, Zeiten, und eine halbe Zeit“ zweieinhalb Zeiten. Aber wenn eine Zeit nicht ein Jahr ist, wie lang ist sie? Daniel verstand Tag=Jahre, aber er verstand nicht ‚Zeit‘. Warum? Weil Tag = Jahre in den Schriften des Alten Testaments für ihn definiert wurde, während Zeit es nicht war. Tatsächlich wurde ‚Zeit‘ erst ganz spät in den neutestamentlichen Episteln definiert:

2Petr 3,8 Dies eine aber sei euch nicht verborgen, Geliebte, dass beim Herrn ein Tag [hemera (ἡμέρα)] ist wie tausend Jahre und tausend Jahre wie ein Tag.

Auf der Oberfläche sieht dies wahrhaftig nicht wie eine Definition für Zeit aus, stimmt's? Mit Sicherheit nicht im Englischen. Aber etwas ist hier falsch. Gott hat uns bereits die Definition für den Tag gegeben. Er gab uns einen Tag für ein Jahr. Ändert der Herr Seine Definition von prophetischen Tagen hier? Überhaupt nicht. Wir können beweisen, dass die richtige Deutung für prophetische Tage immer noch Jahre ist, und zwar mittels der 42 Monate und 1260 Tage in der Geheimen Offenbarung, die wir gerade untersucht haben.

Wir haben hier eine Gleichung, nämlich dass „beim Herrn X ist wie tausend Jahre und tausend Jahre wie X.“ So, wie lösen wir das “X”? Indem wir eine Wort-Untersuchung im Griechischen machen, weil Griechisch die ursprüngliche Sprache des Neuen Testaments war. Das griechische Wort, das in 2Petr 3,8 mit „Tag“ übersetzt ist, ist *hemera*, (ἡμέρα).³ *Hemera* ist ein zweideutiges Wort, das manchmal übersetzt wird mit: Periode, Augenblick, Jahreszeit, Jahr, und, raten Sie mal... mit *Zeit*. So, was ist hier die richtige Übersetzung? Im Griechischen bestimmt der Zusammenhang häufig die Übersetzung, aber in dem

³ Strong's Nr G2520. *hemera*, (ἡμέρα), *Hey-mer 'ah*: weiblich. (G5610 mit einbezogen) als eine Ableitung von *hemai* (zu sitzen; verwandt mit der Basis von G1476); mehrere Tage wurden gewöhnlich von den Juden als einschließlich der Teile von beiden Extremen errechnet; im übertragenen Sinn ein Zeitraum (immer definiert mehr oder weniger deutlich durch den Zusammenhang): Alter, +immer, für immer, Gericht, (Tag) Zeit, während, Jahre.

obengenannten Vers kann die richtige Übersetzung nicht mit Gewissheit festgestellt werden, weil der Zusammenhang nicht die genaue Bedeutung darlegt. Verständlicherweise einigten sich die Übersetzer auf „Tag“, weil dieser der am meisten gebrauchte Ausdruck ist, aber das heißt nicht, dass er der richtige ist. *Hemera* wird mit *Zeit* in vier Schriftversen in der englischen King James Bibel, und in zwölf Versen in der Amerikanischen Standard Bibel übersetzt. Somit ist *Zeit* eine sehr akzeptable Übersetzung. Ist es möglich, dass Dauer “X” eintausend Jahre ist?

Wenn *Zeit* eintausend Jahre bedeutet, und wir 2½ davon haben, dann könnten „Zeit, Zeiten, und Eine Halbe Zeit“ 2500 Jahre sein. Hier handelt es sich zunächst nur um eine Annahme. Aber das ist auch alles, was uns für die Tag=Jahre Hypothese zur Verfügung stand, bis wir anfangen, sie in den Geschichtsstrom einzustecken. Wir wollen jetzt herausfinden, ob es ein historisches Ereignis gibt, das genau auf die biblische Beschreibung dieser 2500 Jahre passt und auf das Jahr genau erfüllt.

Nach dem Tod Nebukadnezars von Babylon im Jahre 562 v.Chr herrschte jeder seiner drei Söhne für ein paar Jahre.⁴ Das Königreich war sehr labil. Obwohl uns die Archive wenig Einblick gewähren, geben uns weltliche Geschichtsquellen ein gutes Bild von dem, wie es in diesen Reichen des Mittleren Ostens zugegangen sein muss. König Labashi-Marduk wurde als ein bloßes Kind ermordet. Daniel musste wohl wie auf Eiern gelaufen sein, um den Anschlägen und politischen Intrigen im babylonischen Gericht zu entgehen. Viele seiner Minister- und Satrapenkollegen in Babylon hassten ihn, und einige planten sogar seinen Tod (Dan 6,4-13). Jedoch schützte der Herr Daniel in dieser grauenhaften Umgebung.

Dann erstieg im Jahre 555 v.Chr. ein Neffe Nebukadnezars namens Nabonidus den Thron. Er erwies sich als ein sehr fähiger Herrscher. Jedoch konnte er das babylonische Hofleben nicht ausstehen, und so wählte er drei Jahre später, im Jahre 552, einen nahen Verwandten, Belsazar, damit dieser über das Reich an seiner Statt regierte. Danach verbrachte Nabonidus den Rest seines Lebens damit, in Arabien herum

4 Nach Nebuchadnezar folgte sein ältester Sohn Awel-Marduk auf den Thron - Ewil-Merodach aus 2 Könige 25,27-30 (561-560BC). Sein Nachfolger wurde Neriglissar (560-558 v. Chr.), und nach ihm kam Labashi-Marduk (557BC) auf den Thron.

zu reisen, archäologische Ausgrabungen zu machen, und viel Dichtung zu schreiben.⁵

Während dieser unruhigen Zeiten gab der Herr Daniel die Vision von den vier großen Tieren, die aus dem Meer emporstiegen.⁶ Die Bibel gibt uns auf das Jahr genau den Zeitpunkt dafür an, „im ersten Jahr Belsazars“ (Dan 7,1). In bildlicher Sprache beschreibt die Vision dann die vier großen Königreiche, die im Heiligen Land während der Zeit der Nationen herrschen sollten. Am Ende dieser Weissagung spricht der Herr zu Daniel über Zeiten:

Dan 7,25 Und er wird Worte reden gegen den Höchsten und wird die Heiligen des Höchsten aufreiben; und er wird danach trachten, Festzeiten und Gesetz zu ändern, und sie werden in seine Hand gegeben werden für eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit.

Manchmal geraten unsere Lehrmeinungen in Unordnung, weil wir nicht daran denken, zu wem der Herr spricht, oder wann Er spricht. In dieser Schriftstelle spricht der Herr mit Daniel im Jahre 552 v.Chr.

So, in den Tagen Daniels, wer sprach laut gegen Gott? Damals, so wie heute, spricht Satan laut gegen Gott. Wer waren die Heiligen in der Zeit von Daniel? Natürlich die Juden. So, ab 552 v.Chr., als diese Prophetie gegeben wurde, sagt der Herr Daniel, dass die Juden für zweieinhalb Zeiten, oder möglicherweise für 2500 Jahre, unter der Kontrolle von satanisch inspirierten, nichtjüdischen Mächten sein würden, dass das Heilige Land in weiter Zukunft unter nichtjüdischer Fremdherrschaft stehen würde. Jetzt wollen wir dies in den geschichtlichen Zeitrahmen unterbringen und sehen, wo dies hineinpasst. Da uns die Definition für die Zeit im Neuen Testament gegeben wurde, brauchen wir keine Umrechnung mehr vom

⁵ Bis heute gibt es noch keinen archäologischen Beweis dafür, dass das Jahr 552 v.Chr. das erste Regierungsjahr Belsazars war. Allerdings kann dieses Datum mit Hilfe eines entsprechenden Beweises für die Regierungszeit des Nabonidus ermittelt werden. John Walvoord, *Der Schlüssel Zur Prophetischen Offenbarung* (Chicago, Moody Verlag, 1971) S. 115, akzeptiert eine 553 v. Chr. Belsazar Datierung, und die meisten Fachautoritäten geben Raum für eine 1-3 Jahre Abweichung in der Datierung des Alten Testaments.

⁶ Das Meer ist ein Bild für die Völker der Erde (Offb 17,15). „Die Wasser, die du gesehen hast..., sind Völker und Völkerscharen und Nationen und Sprachen.“

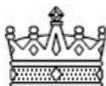
hebräischen zum Sonnenjahr- Kalender zu machen. Eine einfache Subtraktion wird genügen:

Es passt 2500 – 552v. Chr. = 1948AD, und das neue Israel!

Vielleicht nur ein glücklicher Zufall? Wenn dies nicht die richtige Deutung ist, dann muss es einer der bemerkenswertesten Zufälle in der ganzen schriftlich niedergelegten Geschichte sein. Es passt ebenso in den Bibel-, wie in den Geschichtsrahmen hinein, auf das Jahr genau. Aber so bemerkenswert wie diese Erfüllung von biblischer Prophetie auch sein mag, wir würden es immer noch mit Theorie zu tun haben, wenn es sich hier nur um den einzigen Zeitabschnitt von 2500 Jahren handelte, der in den Zeitrahmen des Altertums hineinpasst.

1. ZEIT, ZEITEN UND EINE HALBE ZEIT

Dan 7,25 Und er wird Worte reden gegen den Höchsten und wird die Heiligen des Höchsten aufreiben; und er wird danach trachten, Festzeiten und Gesetz zu ändern, und sie werden in seine Hand gegeben werden für eine Zeit und [zwei] Zeiten und eine halbe Zeit.



552 v. Chr.



1948 AD



Diagramm 10 – 1. Zeit, Zeiten und Eine Halbe Zeit

Gott ist so gütig. Wenn Er die Scheuklappen wegnimmt, gibt Er uns genug Hinweise, damit wir uns sicher sein können, uns auf dem richtigen Weg zu befinden. Am Ende von Daniels prophetischer Mission gab Gott ihm eine andere Vision, die Zeiten enthält. Diese Weissagung schließt auch die 1290 Tage mit ein, die uns zu der Erkenntnis führte, dass der Felsendom der Gräuel der Verwüstung ist. Diese Vision können wir in das dritte Regierungsjahr des Perserkönigs Kyros verlegen, oder in das Jahr 533v. Chr.:

Dan 10,1 Im dritten Jahr des Kyrus, des Königs von Persien, wurde dem Daniel, der Beltschazar genannt wurde, ein Wort geoffenbart.

Daniel war jetzt ein sehr alter Mann. Er wusste, dass er bald beim Herrn sein würde. Man hatte den Tempelberg aufgegeben, und der Opferdienst war zu seinen Lebzeiten abgeschafft worden. Er wusste, dass ein Gräuel der Verwüstung in weniger als 1300 Jahren auf diesem geliebten Tempelberg stehen würde. Würden die Juden jemals wieder die Kontrolle über Jerusalem haben? Natürlich. Viele Schriftstellen im Alten Testament belegen es. Aber wann wird dies sein? Der Herr sagte ihm dies ebenso, auf das Jahr genau, aber dann verbarg Er es, damit niemand den genauen Zeitpunkt kennen würde, bis er eintraf:

Dan 12,7 Und ich hörte den in Leinen gekleideten Mann, der oben über dem Wasser des Stromes war, und er erhob seine Rechte und seine Linke zum Himmel und schwor bei dem, der ewig lebt: Zeit, Zeiten und eine halbe Zeit! Und wenn die Zerschlagung der Kraft des heiligen Volkes abgeschlossen sein wird, wird alles dies vollendet werden.

Drei Jahre zuvor hatte Kyrus ein Dekret erlassen, das den Juden erlaubte, zu ihrem Heimatland zurückzukehren. Sie hatten ihren Treck zurück zum Heiligen Land begonnen, und bald würden sie beginnen, den 2. Tempel zu bauen. Dieser Tempel stand bis 70AD, als die Juden wiederum aus ihrem Land vertrieben wurden. Doch Gott kannte das Ende auch dieser zweiten Zerstreung. Er wusste, dass am Ende die Juden zum Heiligen Land noch ein letztes Mal zurückkehren, und Jerusalem wieder unter Kontrolle haben würden. Wann wurde die Vision gegeben? In 533 v. Chr., im dritten Regierungsjahr von Kyrus. Somit begann diese "Zeit , Zeiten, und eine halbe Zeit" im dritten Jahr von Kyrus:

2500 - 533BC = 1967AD

*das Jahr, wo Jerusalem von nichtjüdischer
Kontrolle befreit wurde!*

2. ZEIT, ZEITEN UND EINE HALBE ZEIT

Dan 12,7 (LUT) Und...er hob seine rechte und linke Hand auf gen Himmel und schwor bei dem, der ewiglich lebt, dass es eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit wahren soll; und wenn die Zerstreuung des heiligen Volks ein Ende hat, soll dies alles geschehen.



533 v.Chr.



1967 AD

3.Regierungsjahr von Cyrus

Befreiung Jerusalems

Genau 2500 Jahre

Diagramm 11 – 2. Zeit, Zeiten und Eine Halbe Zeit

Anmerkung: Als 1967 die Juden die Kontrolle über Jerusalem wieder übernahmen, war die „Zerschlagung der Kraft des heiligen Volkes“ zu Ende. Daniel war Prophet für die Zeit der Nationen. Die prophetischen Vorhersagen von Daniel hatten sich im Ganzen in 1967AD erfüllt. Dies schließt jedoch nicht die letzte Hälfte von Dan 8 mit ein, wo ganz klar gesagt wird, dass es ein Gesicht ist, das „geheim gehalten werden muss“, denn es gilt für die festgesetzte Zeit des Endes.

Der Herr formulierte sogar den letzten Satz dieser Prophetie in einer solchen Weise, dass es schwierig wäre, Seine Absicht zu überhören: „... und wenn die Zerschlagung der Kraft des heiligen Volkes abgeschlossen sein wird, [LUT: „und wenn die Zerstreuung des heiligen Volks ein Ende hat“], wird alles dies vollendet werden.“ Seit 1967AD wurde Sein heiliges Volk, die Juden, nicht mehr unter den Nationen zerstreut. Sie haben ihre Nation wieder, und ihre Kraft ist nicht mehr zerschlagen.

EINE (JAHRES)ZEIT UND EINE ZEIT

Es gibt in Daniel noch eine dritte *Zeit*, die Aufschluss darüber gibt, dass eine prophetische „Zeit“ tausend Jahre sind. Unter den vier Tieren in Daniel 7 versteht man die großen nichtjüdischen Reiche, die im Heiligen Land während der Zeit der Nationen herrschen würden. Die ersten drei Tiere waren Babylon, Medo-Persien und Griechenland. Das vierte Tier, Rom, fiel im Jahre 476AD (*mehr über diese Reiche in einem späteren Kapitel*). Kurz nach dem Untergang Roms erschienen

die Moslems auf der Weltbühne, aber den Moslems wurde keine Weltherrschaft gewährt, so wie sie die Reiche vor ihnen gehalten hatten; jedoch erlaubte der Herr den islamischen Staaten, im Heiligen Land für eine „(Jahres)zeit und eine Zeit“ zu herrschen:

Dan 7:11-12 (LUT) ... und ich sah, wie das [vierte] Tier [Rom] getötet wurde und sein Leib umkam und ins Feuer geworfen wurde. Und mit der Macht der andern Tiere [die islamischen Nationen des Nahen Ostens] war es auch aus; denn es war ihnen eine (Jahres)Zeit und eine Zeit bestimmt, wie lang ein jedes leben sollte [im Heiligen Land].

Wenn Zeit 1000 Jahre ist, und es gibt vier Jahreszeiten, dann würde eine Jahreszeit $\frac{1}{4}$ von einer Zeit, oder 250 Jahren sein. $1000 + 250 = 1250$. Wenn wir uns daran erinnern, dass eine Jahreszeit keine genaue Zahl ist und zwischen einer bis zwei Wochen nach beiden Seiten hin schwanken konnte, dann passen diese „Jahreszeit und Zeit“ tatsächlich in die Geschichte hinein.

Das neue Israel wurde wieder eine Nation eine „Jahreszeit und Zeit“, d.h. (1260 Jahre) nach dem Bau des Felsendoms.

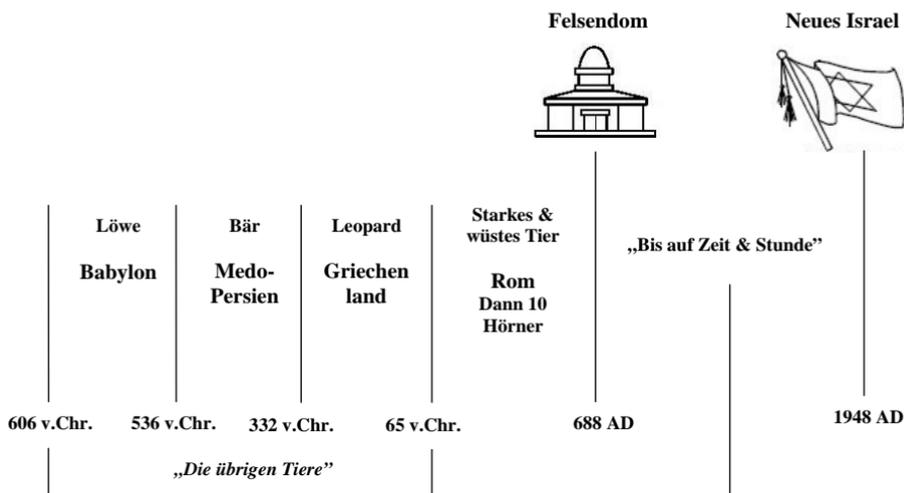
Wir haben von Daniel allein drei Beispiele von zeitlich passender Geschichte, wenn man *Zeit* als eintausend Jahre versteht. Folglich ist es unrealistisch zu meinen, dass prophetische *Zeiten* irgendetwas anderes bedeuten. Brüder, ich akzeptiere $\text{time} = 1000$ Jahre als einen Zufall, wenn es sich dabei um eine einmalige Aussage handelt, aber nicht, wenn sie dreimal gemacht wird. Diese Deutungen umspannen Tausende von Jahren, angefangen von historischen Ereignissen, die im Altertum stattfanden, bis hin zu geschichtlichen Ereignissen in unserer Zeit. Dies ist eine statistische Unmöglichkeit, und so haben wir es nicht nur mit einer Theorie zu tun; es geht hier um eine solide biblische und historische Lehre.⁷

⁷ Es gibt eine weitere Botschaft in Dan 12,7: „... wird alles dies vollendet werden“ zeigt uns, dass alle Ereignisse, die in der letzten Vision Daniels vorausgesagt wurden, einschließlich „In jener Zeit tritt Michael auf“ (12,1), mit 1967 erfüllt wurden. Dies beendet die Kontroverse hinsichtlich Dan 1,36-45, dass dieser Vers angeblich über eine zukünftige Zeit, oder über einen kommenden Antichristen sprechen soll. Diese Verse haben sich alle erfüllt.

EINE (JAHRES)ZEIT UND EINE ZEIT

Dan 7,11-12 (LUT) Ich merkte auf um der großen Reden willen, die das Horn redete, und ich sah, wie das Tier [Rom] getötet wurde und sein Leib umkam und ins Feuer geworfen wurde.

Dan 7,12 **Und mit der Macht der andern Tiere** [die islamischen Nationen des Nahen Ostens] war es auch aus; denn es war ihnen Zeit und Stunde bestimmt, wie lang ein jedes leben sollte.



Eine Zeit = 1.000 Jahre
 Eine Stunde ist $\frac{1}{4}$ einer Zeit, ungefähr = 250 Jahre
 Zusammen = 1.250 Jahre

Diagramm 12 – Eine (Jahres) Zeit und Eine Zeit

Anmerkung: Man versteht allgemein unter einer Jahreszeit ein Viertel des Jahres, aber es ist eine unbestimmte Zeit, die sich um eine Woche oder so verschieben kann. Folglich sind diese „Jahreszeit und eine Zeit“, angefangen vom Felsendom bis zum neuen Israel, ein absoluter Treffer, und von Daniel selbst kann nachgewiesen werden, dass eine prophetische „Zeit“ als 1000 Jahre verstanden werden soll.

In *Zeiten* und Tag=Jahre haben wir ein festes empirisches Argument, ein prophetisches Puzzle, in dem alle Teile ineinander greifen. Wir können uns über den Platz, die Farbe, oder die Form von irgendeinem Teil streiten, aber wenn das ganze Puzzle zusammengesetzt ist, können wir zurücktreten und uns das vollendete Bild anschauen. Es ist nicht so einfach, ein prophetisches Bild abzutun,

in dem alle Teile vollkommen zusammen passen. Wenn dies nicht von Gott ist, wird es von selbst zurück in seine ursprünglichen Teile zerfallen; wenn es aber von Gott ist, wird es bleiben und gedeihen, egal wer dagegen angeht (Apg 5,35-39).

Diese Tag=Jahr und *Zeit* Weissagen sind wahrhaftig bemerkenswert. Sie bezeugen die Souveränität eines ewigen Gottes gegenüber den Angelegenheiten von Menschen in einer solchen Weise, dass es schwierig ist, sie zu bestreiten, und sie tun es immer und in alle Ewigkeit. Trotz aller Bemühungen des Feindes und der Vielschichtigkeit von 2500 Jahren Geschichte wusste Gott nicht nur im Voraus, was im Heiligen Land geschehen würde, sondern Er Selbst lenkte die Geschichte so, dass tatsächlich das alles stattfand, bis auf das Jahr genau, was die Bibel vorausgesagt hatte, und dies an Seinem gewählten Ort und zu Seinem gewählten Zeitpunkt. Erstaunlich.

KURZNACHRICHT

Arutz Sheva Israel Nationales Radio, am 11/20/2001, 11:18

Die drei Shavei Shomron Einwohner, die im gestrigen versuchten Terroristenmord außerhalb ihrer Gemeinschaft verwundet wurden, werden noch hospitalisiert. Shimrit Haibi, 17, befindet sich in einem mittelmäßig-bis-ernsten Zustand, der Zustand ihres Vaters Ya'ir wird als nicht ernst eingeschätzt, und Rabbi Yehoshua Shmidt wurde leicht verletzt. Die drei befanden sich in einem Taxi, als sie durch mehrere Schüsse getroffen wurden. Rabbi Schmidt sagte Arutz-7 heute, dass, obwohl zwei Kugeln seine „kippah“ durchschossen, „G-tt uns schützt, und mein Kopf nur gestreift wurde.“

KAPITEL 8 ANWACHSENDES BEWEISMATERIAL

Er gedenkt ewig seines Bundes - des Wortes, das er geboten hat auf tausend Geschlechter hin.

Ps105:8

BIS jetzt haben Sie einige fast unglaubliche Bibel-Vorhersagen gelesen, von denen sich viele in unserer eigenen Generation erfüllt haben. Alle betrafen Jerusalem, die Juden, das Heilige Land oder den Islam. Alle waren zeitlich festgelegte Vorhersagen, und alle wurden bis auf das Jahr genau erfüllt. Wir wollen uns über jene prophetischen Voraussagen einen kurzen Überblick verschaffen:

1. Die 1290 Tage von Dan 12,11 erfüllt in 688AD durch den Bau des moslemischen Felsendoms.
2. Die 42 Monate von Offb 11,2 erfüllt in 1967AD durch die Befreiung Jerusalems von nichtjüdischer Herrschaft.
3. Die 1260 Tage von Offb 11,3 erfüllt in 1948AD durch die Juden, die zu ihrem Heimatland zurückkehrten.
4. Die 1260 Tage von Offb 12,5 erfüllt in 1948AD durch die Neugründung Israels als Nation.
5. Die Zeit, Zeiten und eine Halb Zeit von Dan 7,25 erfüllt in 1948AD durch die neue Nation Israel.
6. Die Zeit, Zeiten und eine Halb Zeit von Dan 12,7 erfüllt in 1967AD durch die Befreiung Jerusalems.
7. Die Jahreszeit und Zeit von Dan 7,12 erfüllt in 1948AD, als Nichtjuden die Herrschaftsgewalt über das Heilige Land verloren.

Es ist eine statistische Unmöglichkeit, dass alle die obengenannten Weissagungen, bis auf das Jahr genau, so genau in den Zeitrahmen von Bibel und Geschichte passen, wie sie es tun, es sei denn, dass diese Deutung die richtige ist; und welche Türen zum Verständnis eröffnen uns jene prophetischen Voraussagen! Wenn wir zurückblicken auf die übrige Schrift mit Hilfe des Lehrfilters, den der „Große Detektiv“ uns

in der Geheimen Offenbarung gegeben hat, können wir jetzt erkennen, dass die Zeit der Nichtjuden (Nationen) zu Ende ist.

Da wir die zwei Zeugen identifizieren können, wissen wir auch, dass Gott Sein erwähltes Volk, die Juden, nicht vergessen hat. Wir wissen weiterhin, dass der Gräuel der Verwüstung nicht ein zukünftiger Antichrist, sondern ein Gebäude ist, das auf dem Berg Moria seit mehr als 1300 Jahren steht. Außerdem hat es den Anschein, da prophetische Voraussagen überall in der Offenbarung bereits erfüllt worden sind, dass das Buch nicht über Ereignisse in einer zukünftigen Zeit der Trübsal, sondern über Ereignisse innerhalb unserer eigenen christlichen Zeitepoche spricht. Leute, diese Erfüllungen von Weissagung gibt es wirklich, ob wir für sie bereit sind oder nicht, und sie werden entscheidend unsere anderen Endzeit-Lehren beeinflussen.

Man hatte immer geglaubt, dass alle jene prophetischen Voraussagen über eine siebenjährige Zeit der Trübsal sprächen, aber sie tun es nicht! 688, 1948 und 1967 waren in der Tat entscheidende Jahresdaten. Was jetzt folgt, sind die Schlussfolgerungen, zu denen ich unerbittlich getrieben wurde, als ich logisch auf der prophetischen Wichtigkeit der neuen Nation Israel und des Islams baute, wie sie mir aufgrund der Tag=Jahr und Zeiten Deutung gezeigt wurde. Wenn wir jetzt von hinten die Offenbarung lesen, wie wir es jetzt tun können, und auf den Rest der Bibel zurückschauen durch den Filter dessen, was dieses Buch uns gelehrt hat, dann ersteht vor uns ein völlig neues Lehrbild. Ein Bild, das zu glauben schwerfällt.

Die historische Erfüllung von Daniels *Zeiten* ermöglicht uns, die Offenbarungszeiten zu verstehen, und diese Offenbarungszeiten zeigen uns, was mit den zehn Stämmen des nördlichen Israels geschah, nachdem Salmanassar, der König von Assyrien, sie in den Jahren 725-722BC in Mesopotamien zerstreute; zu wissen, was mit jenen zehn Stämmen geschah, ist von Wichtigkeit für uns. Wer und wo sind sie geblieben? Diese Geschichte scheint in den einheimischen Religionen von isolierten Stämmen wie denen der Karener, Yalus, Rengmas, und Lahus verborgen zu sein.

KAPITEL 9**UND NOCH EINE ZEIT**

Mit Weinen kommen sie, und unter Flehen führe ich sie. Ich bringe sie zu Wasserbächen auf einem ebenen Weg, auf dem sie nicht stürzen. Denn ich bin Israel wieder zum Vater geworden, und Ephraim ist mein Erstgeborener.

JER 31,9

TIEF im Gebirgsinneren von Irian Jaya, im früheren holländischen Neu Guinea, lebt ein Stamm von Eingeborenen, die Yalu. Sie waren eines der isoliertesten Völker auf dem Angesicht der Erde, und doch besaßen sie ein sehr formalisiertes Blutopfer- System. Sie hatten ein Gesetz von Zehn Geboten, *wene malalek* genannt, und einen heiligen Bezirk, der *osuwa* genannt wurde. Der *osuwa* war von einer Steinwand umgeben. Jeder Mann, der nicht den Geistern von *kembu* geweiht war, oder jede Frau, die diesen Boden widerrechtlich betrat, wurde getötet. Innerhalb des *osuwa* stand ein heiliges Gebäude, das *kembu-vam* genannt wurde. Es hatte zwei Räumlichkeiten, einen Außenraum, wo die Priester von *kembu* Zeremonien abhielten, und einen inneren Raum, in dem der heilige Stein lag. Der Stein durfte nie von einem Mann allein bewegt werden, sondern musste von vier Männern an seinen vier Ecken getragen werden. Schweine wurden geschlachtet und im Hof außerhalb des *kembu-vam* gebraten, und Priester, in ehrfurchtsvoller Handlung, nahmen das Schweinefett in den heiligsten Raum und salbten damit den heiligen Stein.¹

Obwohl unglaublich verfälscht und unrein, sind die Parallelen der Yalu Volksreligion zum levitischen Kodex so unverkennbar, dass man fragen muss: Wo bekamen sie das alles her?

In Burma gab es einen Volksstamm, die Karen, die den Gott Y'wa anbeteten. Ihre Propheten sagten, dass sie einmal ein Gesetzesbuch besaßen, dass sie dies aber vor vielen Jahrhunderten verloren hatten. Heilige Lieder, von Generation zu Generation weitergegeben, erinnerten sie an ihr verlorenes Gesetz:

¹ Ein ausführlicher Bericht über die Yalu Volksreligion kann in Don Richardsons *Die Herren der Erde* (Ventura, CA Königliche Bücher, 1977) S. 76-80, gefunden werden.

*Allmächtig ist Y'wa; Ihm haben wir nicht geglaubt.
Y'wa schuf Menschen in ferner Vergangenheit.
Er hat ein vollkommenes Wissen von allen Dingen.
Am Anfang schuf Y'wa die Menschen.
Die Erde ist der Schemel für die Füße von Y'wa.
Und Himmel ist der Ort, wo Er sitzt.
Er sieht alles, und wir werden von Ihm gesehen.*

*Y'wa schuf zuerst die Erde.
Er bestellte das Essen und Trinken.
Er gab die „Frucht der Prüfung.“
Mu-kahli täuschte zwei Personen.
Er veranlasst sie, von der Frucht des Baumes der Prüfung zu essen.
Sie gehorchten nicht; sie glaubten Y'wa nicht...
Jetzt sind sie Krankheit, Alter und Tod unterworfen...*

*O Kinder und Enkel,
Wenn wir unsere Sünden bereuen,
Und aufhören, Böses zu tun - unsere Leidenschaften zu zügeln –
Und zu Y'wa zu beten. Er wird sich unserer wieder erbarmen.
Wenn sich Y'wa unserer nicht erbarmt, dann gibt es keinen
anderen, der es tun kann.
Er, der uns rettet, Er ist der einzige - Y'wa.
O Kinder und Enkel! Betet ständig zu Y'wa.
Bei Tag und bei Nacht.²*

Y'wa ähnelt zu sehr Yahweh (der hebräische Name für Gott), als dass dies ein Zufall sein könnte. Und die „Frucht der Prüfung“ und das Gebet? Jene Traditionen scheinen nicht auf dem neutestamentlichen Evangelium zu basieren, sondern auf der Kenntnis des Alten Testaments. Wieder müssen wir fragen: Woher bekamen sie dies alles?

² Don Richardson, *Ewigkeit in Ihren Herzen* (Ventura, CA, Königliche Bücher, 1981) pp.77-79, zitiert aus dem *Evangelium in Birma*, Wylie, p. 6, und Der Karen Apostle, Maurer, p. 97-99.

Die Lahu des nördlichen Birmas hatten eine Tradition, dass *Gui'Sha*, der Schöpfer aller Dinge, Sein Gesetz ihren Vorfahren auf Reiskuchen geschrieben hatte. Der Rengma Stamm in Indien glaubte, dass das Höchste Wesen Seine Worte auf Tierhäute geschrieben, (*worauf, übrigens, auch das mosaische Gesetz geschrieben war*) und ihren Vorfahren gegeben hatte. Aber gemäß ihren Traditionen waren die Vorfahren des Rengma Volkes mit den Häuten unbesonnen umgegangen, und Hunde hatten sie aufgefressen.³

Diese Beispiele sind nicht einmalig. Die einheimischen Religionen fast aller isolierten Völker auf der Erde enthalten quälende Erinnerungen, mit unterschiedlichen Details, an ein früheres Wissen vom wahren Gott, oder von Seinem Gesetz. Also, noch einmal fragen wir: woher kam dieses ganze Wissen? Um dies herauszufinden, müssen wir vielleicht noch einmal zur Geschichte der Kinder Israels zurückgreifen...

Jakob, vom Herrn ‚Israel‘ genannt, war der Enkel Abrahams. Jakob hatte zwölf Söhne, unter denen Joseph war, und jene zwölf Männer wurden die Väter der zwölf Stämme der Nation Israel. Nach dem Tode Jakobs blieben die zwölf Stämme Israels für 430 Jahre in Ägypten. Sie flohen 1446 v.Chr aus Ägypten, und lebten dann für weitere 40 Jahre in der Wüste. Nach Joshuas Eroberung von Canaan lebten sie im Verheißenen Land für weitere 300 Jahre unter der Führung von Richtern. Während des Richteramtes von Samuel verlangte das Volk nach einem König.

Gott gab ihnen zuerst Saul, dann David, und mit David begann die Geschlechterlinie von Königen, aus der Jesus geboren werden sollte. Aber das Königreich blieb nur für zwei Generationen vereinigt. Wenn man den Bericht sorgfältig liest, scheint daraus hervorzugehen, dass Salomon, der weiseste Mann, der jemals gelebt hat, einen Sohn hatte, der höchst unfähig war. Die Entscheidung Rehabeams, Steuern zu erheben, verursachte eine Revolte, so dass sich während seiner Regierung das davidische Königreich teilte. Gott trennte Juda und Benjamin von den zehn nördlichen Stämmen, und die zwölf Stämme wurden zwei getrennte Nationen: Israel im Norden, und Juda im Süden.

³ 1Ibd. Seiten 85-91

Jerusalem blieb die Hauptstadt von Juda, während Samaria die Hauptstadt Israels wurde.

Das nördliche Israel verharrte in dauernder Rebellion gegen den Herrn, und setzte sich damit in ein Konfliktverhältnis mit Juda und den umliegenden Nationen. Im Jahre 748 v.Chr. „schließlich, machte Tiglath-Pileser von Assyrien das nördliche Israel zu einem Vasallenstaat und nahm Gefangene mit nach Assyrien. 725v.Chr. begann Salmanassar eine Großdeportation Israels, und belagerte Samaria. Samaria selbst fiel im Jahre 722v.Chr., und was noch von der Nation Israel übrig blieb, wurde gefangen genommen und in der Nähe vom Kaspischen Meer (nördlich vom heutigen Iran) angesiedelt, und von da an hörte man nichts mehr von ihnen. Dies geschah genauso, wie Moses es vorausgesagt hatte:

Neh 1,8 Denke doch an das Wort, das du deinem Knecht Mose geboten hast, indem du sprachst: Werdet ihr treulos handeln, dann werde ich euch unter die Völker zerstreuen!

Warum hat Gott jemals erlaubt, dass dies geschah? Waren die Israeliten nicht ein Teil des erwählten Volkes Gottes? Schloss nicht der immerwährende Bund, den Gott mit Abraham gemacht hatte, die zehn Stämme mit ein? Der Prophet Jesaja sah alles, was sich um ihn herum ereignete und schrie zu Gott:

Jes 63,17 Warum, HERR, lässt du uns von deinen Wegen abirren, verhärtest unser Herz, dass wir dich nicht fürchten? Kehre zurück um deiner Knechte willen, um der Stämme deines Erbteils willen!

Das Ende des nördlichen Israels war nicht nur ein bedauerlicher Unfall in der Geschichte. Er war ein wesentlicher Bestandteil des ewigen Heilsplans Gottes, und der Herr hatte es lange im Voraus Seinem Volk gesagt.

Hosea wurde in Israel kurz vor dessen Ende eingesetzt, und nur er gibt Details über die Zukunft der zehn Stämme nach ihrer Zerstreuung unter den Nationen. Hosea weissagte von ungefähr 750-722v. Chr., und er bereitet das Volk Gottes auf die Katastrophe vor, die kurz davor steht, über sie hereinzubrechen. Lesen Sie den Propheten sorgfältig, und Sie werden sehen, dass die Vernichtung Israels und Samarias beschlossene Sache ist. Israel wird in die Hände Assyriens fallen, egal

was kommt. Hoseas Mission ist nicht ein Ruf zur Buße, um das nördliche Königreich zu retten. Stattdessen beschreibt der Prophet den Plan des Herrn für die zehn nördlichen Stämme, nachdem sie verschwunden sind.

GESCHICHTE DER ZEHN STÄMME

3. Mose 26,32-33 Und ich werde das Land öde machen, dass eure Feinde, die darin wohnen, sich darüber entsetzen sollen. Euch aber werde ich unter die Nationen zerstreuen, und ich werde das Schwert hinter euch herziehen. Euer Land wird eine Öde und eure Städte werden eine Trümmerstätte sein.

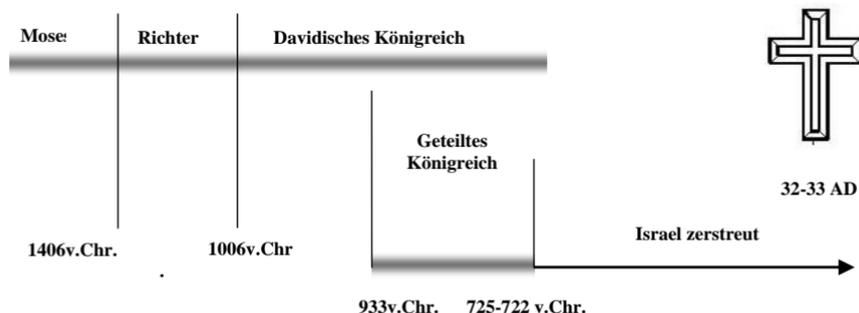


Diagramm 13 – Geschichte Der Zehn Stämme

In dem unten zitierten Vers beginnen wir, die ewige Liebe unseres himmlischen Vaters für Seine widerspenstigen Israeliten zu sehen. Während sie sich Wege ausdachten, um gegen Ihn zu rebellieren, setzte Gott einen langfristigen Plan in Bewegung, um sie zu retten: einen Plan, der Tausende von Jahren umspannte. Der folgende Vers spricht davon. Israel steht kurz vor seiner Gefangenschaft, als Gott ihnen sagt:

Hos 2,1 Doch die Zahl der Söhne Israel wird wie Sand am Meer werden, den man nicht messen und nicht zählen kann. Und es wird geschehen, an der Stelle, an der zu ihnen gesagt wurde: Ihr seid nicht mein Volk!, wird zu ihnen gesagt werden: Söhne des lebendigen Gottes.

Dies ist eine paradoxe Bibelstelle, nicht wahr? Nehmen Sie die Zeit des Verbs zur Kenntnis, „wird ... gesagt werden.“ *Wird sein* ist Zukunft, als dies geschrieben wurde. Israel steht kurz vor der Gefangenschaft, und man wird nie wieder etwas von ihnen hören, und

der Herr sagt ihnen, dass sie überaus zahlreich sein werden. Außerdem sagt Er ihnen, dass keiner wissen wird, dass sie Seine Israeliten sind. Dennoch werden sie Söhne Gottes genannt werden. Ist das nicht verwirrend?

Hos 2, 21-22 Und ich will dich mir verloben in Ewigkeit, und ich will dich mir verloben in Gerechtigkeit und in Recht ..., ja in Treue will ich dich mir verloben; und du wirst den HERRN erkennen.

Der Herr erklärt dann, dass dies verlorene und zerstreute Volk Seine Braut sein wird, eine Braut, ob sie es wissen oder nicht. Unmöglich vom Standpunkt des Menschen, und dennoch eine vollendete Tatsache vom Standpunkt Gottes aus. Aber es gibt noch mehr. Wenn wir uns im Geiste vorstellen, wie Samen in alter Zeit gesät wurde, können wir auch dieses einzigartige alttestamentliche Bild vom Sämann verstehen:

Hos 2,25 Und ich will sie [Israel] mir säen im Land und will mich über die Lo-Ruhama erbarmen. Und ich will zu Lo-Ammi sagen: Du bist mein Volk! Und er wird sagen: Mein Gott!

Mit einem Griff in seine Korntasche würde ein Bauer aus alter Zeit Samen nehmen, und ihn gleichmäßig über jeden Quadratfuß seines Feldes mit einer Seitwärtsbewegung seines Armes streuen. Das ist das, was der Herr mit Israel tat. Er streute Israeliten überall hin auf Seinem großen Feld der Erde, von Südafrika bis China. Können Sie es sehen? Gott streute den Samen Israels über die ganze Welt, von Terra del Fuego bis hin zur Spitze Sibiriens.

Nachkommen der verlorenen Stämme Israels sind überall, und Gott verstreute sie nicht, um sie zu verlieren. Trotz ihrer Zerstreuung erklärte der Herr, dass Er sich ihrer erbarmen würde. Hier, am Anfang des 21. Jahrhunderts, sind es nur einhundert Generationen von dem Zeitpunkt an, als Gott einen ewigen Bund mit Abraham gemacht hatte. Da selbst alle Haare auf unseren Häuptern gezählt sind, hat der Herr mit Sicherheit keine Schwierigkeiten, sich an jeden von Israels Nachkommen zu erinnern. Der Prophet Amos sprach auch von diesem fortdauernden Bund mit einem verstreuten Israel, aber in bildlicher Sprache:

Am 9,9 Denn siehe, ich will befehlen und will das Haus Israel unter allen Nationen schütteln, wie man mit einem Sieb schüttelt, und nicht ein Steinchen fällt zur Erde.

Am 9,9 (Deutsche Schlachter Version) Denn siehe, ich lasse das Haus Israel durch alle Völker sichten, wie man mit einem Siebe sichtet; und es soll kein Körnlein auf die Erde fallen!

Hören wir, was hier gesagt wird? „Und doch soll das kleinste Körnlein/Steinchen nicht auf die Erde fallen?“ Der Schöpfer des Weltalls würde seine rebellischen Israeliten retten. Aber nicht nur sie. Gott hatte nicht nur einen kleinen ortsgebundenen Plan, um an ein paar Israeliten zu handeln. Der Herr sah und plante die Geschichte der ganzen Welt und seiner Einwohner in Ewigkeit, und Er ist sehr gut. Alles, was Gott tut, ist gut. Somit ist es vernünftig anzunehmen, dass der Herr die zehn Stämme Israels aus einem guten Grund ins Ausland schickte, und nicht nur als Strafe für Sein Volk. Um zu verstehen, warum Israel verstreut wurde, müssen wir uns aus unserer Mentalität des 21. Jahrhunderts heraus versetzen und zurückschauen auf die 6000 Jahre Geschichtsschreibung vom Standpunkt Gottes aus und Seines gesamten Heilsplans für die Welt.

Wir haben zuvor in diesem Kapitel gesehen, wie kleine Anteile des wahren Glaubens unter den primitiven Völkern der Welt ausgesät wurden.⁴ Auch wenn das nördliche Israel vom wahren Glauben abfiel, ist es von der Schrift her nachweisbar, dass es noch Menschen innerhalb des Volkes mit einer Kenntnis von Gott und Seinen Gesetzen gab (2 Kö 17,26-28). Vom Standpunkt einer umfassenden Geschichtsauffassung ist es denkbar, dass der Herr 700 Jahre vor der Geburt Jesu die Kinder Israels über die ganze Erde verstreut haben

⁴ Da keine Parallelen zu prominenten historischen israelitischen Personen wie Abraham, Moses, und David in den meisten einheimischen Religionen auftauchen, fragt sich Don Richardson (Autor von *Ewigkeit in ihren Herzen, Friedenskind und Herren der Erde*), ob diese Religionen wirklich ursprünglich hebräische Wurzeln hatten. Aber der Glaube dieser primitiven Völker wurde durch mündliche Überlieferung im Laufe von 2700 Jahre, in denen Israel zerstreut war, weitergegeben. Während einer solchen Zeitspanne könnte fast jede Menge an Verfälschung oder Weglassung stattgefunden haben. Die Wichtigkeit ihrer großen historischen Persönlichkeiten könnte sich vermindert haben, da die Erinnerung an ihre Taten sich in der fernen Vergangenheit verflüchtigt hatte. Wenn sich eine Kultur noch kaum daran erinnert, einmal ein „verlorenes Buch“ gehabt zu haben, scheint es unwahrscheinlich, dass sie sich daran erinnern würde, wer es schrieb, oder was es enthielt.

könnte, und dies mit dem ausdrücklichen Ziel, ihre Kenntnis vom wahren Gott an die heidnischen Nationen weiter zu geben; um die Herzen der Menschen in der Welt für das Kommen des Messias und die Verkündigung des Evangeliums vorzubereiten. Jetzt können wir die wörtliche Erfüllung eines Verses sehen, der gewöhnlich vergeistigt wird:

Röm 11,25-26 Verstockung ist Israel zum Teil widerfahren, bis die Vollzahl der Nationen hineingekommen sein wird; und so wird ganz Israel errettet werden.

Was sagt uns dieser Vers? Dass die heidnischen Nationen zum Herrn kommen müssen, bevor ganz Israel gerettet werden kann. Aber wenn sich die Heiden wirklich Jesus zuwenden, dann wird GANZ Israel gerettet werden! Sehen Sie, was dieser Vers, wenn wörtlich genommen, bedeuten könnte? Trotz der Zerstreuung der zehn nördlichen Stämme könnte es bedeuten, dass Gott vorhatte, die Israeliten die ganze Zeit schon zu erretten, und in der christlichen Epoche gibt es nur einen Weg, auf dem Er es tun würde: sie zur Kenntnis Seines Sohnes zu bringen. Nicht jeder in der Kirche mag ein direkter Nachkomme Jakobs sein, aber aus Amos 9,9 und den anderen Versen, die wir gelesen haben, können wir vernünftigerweise schlussfolgern, dass die verstreuten Nachkommen Israels gerettet und in der Gemeinde Gottes sind.

Egal welche Hautfarbe Sie haben, oder wo Sie sich auf diesem Planeten befinden, wenn Sie mit einem demütigen Herzen zum Herrn gekommen sind, ist es sehr wahrscheinlich, dass Sie ein physischer Nachkomme von einem der zehn Stämme Israels sind, und als solcher können Sie der physische Bruder oder die Schwester eines jedes anderen Gläubigen auf der Erde sein. Ich grüße Sie, darum, mein Bruder oder meine Schwester, im Namen unseres Herrn und Retters, Jesus Christus.

EPHRAIM, WO BIST DU?

Soweit haben wir ganz Israel besprochen, aber was geschah mit dem Stamm Ephraim? Joseph hatte zwei Söhne, Manasseh und Ephraim. Unser historischer Schauplatz für das folgende Zitat ist bei ihnen in Ägypten vor 3700 Jahren, und wir stehen neben Israels Bett.

Die große, siebenjährige Hungersnot ist lange vorbei. Jakob ist alt und reif an Jahren. Er ist fast blind, und jetzt steht er kurz vor dem Sterben.

Jakob (Israel) hatte seine zwölf Kinder zu sich gerufen, um ihnen seinen letzten Segen zu geben. Joseph und seine zwei Söhne wurden zuerst hereingelassen. Joseph trieb seine beiden Jungen vor sich her, wie es jeder Vater tun würde, der gerne möchte, dass man seine Kinder beachtet:

*Gen 48, 13-19 Und Joseph nahm sie beide, Ephraim mit seiner Rechten zur Linken Israels und Manasse mit seiner Linken zur Rechten Israels, und brachte sie zu ihm. Da streckte Israel seine Rechte aus und legte sie auf Ephraims Kopf - obwohl er der Jüngere war - und seine Linke auf Manasses Kopf; er legte seine Hände über Kreuz. Denn Manasse war der Erstgeborene. Und er segnete Joseph und sprach: Der Gott, vor dessen Angesicht meine Väter, Abraham und Isaak, gelebt haben, der Gott, der mich geweidet hat, seitdem ich bin, bis zu diesem Tag, der Engel, der mich von allem Übel erlöst hat, segne die Knaben; und in ihnen werde mein Name genannt und der Name meiner Väter, Abraham und Isaak, und sie sollen sich vermehren zu einer Menge mitten im Land! Und als Joseph sah, dass sein Vater seine rechte Hand auf Ephraims Kopf legte, war es schlecht in seinen Augen; und er fasste die Hand seines Vaters, um sie von Ephraims Kopf wegzuwenden auf Manasses Kopf. Und Joseph sagte zu seinem Vater: Nicht so, mein Vater! Denn dieser ist der Erstgeborene. Lege deine Rechte auf seinen Kopf! Aber sein Vater weigerte sich und sprach: ich weiß es, mein Sohn, ich weiß es. Auch er wird zu einem Volk werden, und auch er wird groß sein. Jedoch wird sein jüngerer Bruder größer sein als er, und **seine Nachkommenschaft wird eine Fülle von Nationen werden.***

So sollte also der Halbstamm von Manasseh ein großes Volk werden, aber in späterer Zeit sollte der Halbstamm von Ephraim eine Fülle von Nationen werden. Ephraim wurde nie eine Fülle von Nationen in alttestamentlicher Zeit, so, wenn sie es nicht wurden, bevor sie in Gefangenschaft genommen wurden, mussten sie es werden, nachdem sie von den Nationen aufgesogen wurden. Natürlich ist der

Stamm Ephraim nicht irgendwo draußen und behauptet, Israel zu sein; sie wissen nicht einmal, wer sie sind. Wo hat der Herr sie verborgen, und kann dies biblisch bewiesen werden?

Hos 11,8-9 Wie sollte ich dich preisgeben, Ephraim, wie sollte ich dich ausliefern, Israel Mein Herz kehrt sich in mir um, ganz und gar erregt ist all mein Mitleid. Nicht ausführen will ich die Glut meines Zornes, will nicht noch einmal Ephraim vernichten. Denn Gott bin ich und nicht ein Mensch, in deiner Mitte der Heilige.

Ephraim als der Kriegerstamm war das stärkste Haus in Israel. Tatsächlich war dieser Stamm so einflussreich, dass der Name von Ephraim manchmal für alle zehn Stämme verwendet wurde. Doch wenn der Herr uns sagt, dass Er Israel nicht aufgeben wird, bezieht Er sich besonders auf Ephraim, und so könnte Ephraim eine besondere prophetische Bedeutung haben.

Hos 11,10 ... und zitternd werden die Söhne [von Ephraim] herbeikommen vom Meer [vom Westen].

Sie werden vom Meer [Westen] zurückzukehren, und da Israel am Mittelmeer liegt, wo auch immer sie sich befinden, das Meer würde immer westlich vom Heiligen Land sein!

Hos 7,8 Ephraim vermischt sich mit den Völkern. Ephraim ist ein Brotfladen geworden, der nicht gewendet ist.

Dies ist einer meiner Lieblingsverse. Der Stamm Ephraim ist nicht nur unter die Nationen gemischt, sondern ist auch ein nicht umgedrehtes Brot. Was kann das bedeuten? Also, die alten Israeliten backten ihr Brot erst auf der einen Seite, so wie wir heute Pfannkuchen machen. Es dauerte etwas, die eine Seite zu backen, und noch länger, die andere Seite zu backen. Zur Zeit Hoseas sagt uns der Herr, dass nur eine Seite des Brotes gebacken ist, mit anderen Worten, dass die Geschichte Ephraims nur zur Hälfte vorbei ist. Für die Zukunft von Ephraim würde der Kuchen umgedreht und auf der anderen Seite gebacken werden müssen. Gott sagt uns, dass die Hälfte der Saga Ephraims zur Zeit dieser prophetischen Vorhersage noch in der Zukunft liegt, und dass sie nach ihrer Zerstreung stattfinden würde. So wohin stellte Gott sie?

Hos 9,13-17 (Auszüge) Ephraim, das ich mir zur jungen Palme ausersahen hatte, auf einer Weide gepflanzt, Ephraim muß seine Söhne zum Mörder⁵ hinausziehen lassen. .. HERR! Was wirst du geben? Gib ihnen einen unfruchtbaren Mutterleib und vertrocknete Brüste! ... Selbst wenn sie gebären, werde ich die Lieblinge ihres Leibes töten. ... und sie sollen Flüchtlinge sein unter den Nationen.

Ephraim wird in ein angenehmes Land geführt, aber diese schrecklichen Texte zeigen uns, dass die Zukunft Ephraims nicht immer angenehm sein würde. Immer noch ein Kriegerstamm, würden sie in Auslandskriege mit hineingezogen. Und viele ihrer Kinder würden im Mutterleib sterben, entweder durch Fehlgeburten oder Abtreibungen. So, wer und wo sind sie?

„DIE ZEITEN“ DER OFFENBARUNG IDENTIFIZIEREN EPHRAIM

Die „Zeit, Zeiten, und eine halbe Zeit“ in Daniel waren wahrscheinlich 2500 Jahre, sodass „die Zeiten“ der Offenbarung auch 2500 Jahre sein sollten, es sei denn, es gäbe einen guten schriftgemäßen Grund, jenen Grundsatz zu ignorieren.

*Offb 12,14 Und es wurden der Frau [Israel] die zwei Flügel des großen Adlers gegeben, damit sie in die Wüste fliege, an ihre Stätte, wo sie ernährt wird **eine Zeit und Zeiten und eine halbe Zeit**, fern vom Angesicht der Schlange.*

Diese Zeitperiode von 2500 Jahren kann nicht in unserer Zukunft liegen, weil es nur eine Generation (ungefähr vierzig Jahre) im Anschluss an die Zeit der Nationen geben kann, und die Zeit der Nationen ist vorbei (Lk 21,24-32). So, um herauszufinden, wann diese

⁵ „Mörder“ auf Hebräisch ist: H2026 הרג **hârag**, hah-rag!; eine prim. Wurzel; mit tödlicher Absicht zu schlagen: zu töten, zu [schlachten], morden (-er), „Werden sie ihre Kinder für den Mörder (zum Schlachten) gebären“. Israel „ging in den Krieg“ in AT Zeiten. Dies ist wahrscheinlich ein bildlicher Verweis auf Kampf, Abtreibung, oder auf beides.

„Zeit“ in den Geschichtsrahmen passt, müssen wir diese 2500 Jahre in die vergangene Geschichte verlegen.

Das Letzte, was wir von Israel hörten, ist, dass sie als Gefangene nach Assyrien geführt wurden. Samaria, die Hauptstadt Israels, fiel im Jahre 722v.Chr.. Aber die Hauptgefangenschaft fand ungefähr zwei Jahre früher, also um 724v.Chr. statt. Hosea sagte, „Ephraim vermischt sich mit den Völkern“, und sein Buch wurde kurz vor dem Fall von Samaria geschrieben. Könnte 724v.Chr. vielleicht der Zeitpunkt sein, als die „Zeit, Zeiten, und eine halbe Zeit“ von Offenbarung begann?⁶ Wenn dies der Fall ist, dann sollte diese Zeit uns zu einem bedeutenden Jahr in der Geschichte von Ephraim hinführen:

$$2500 - 724BC = 1776AD$$

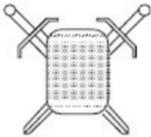
Die Vereinigten Staaten wurden eine Nation!

3. ZEIT, ZEITEN UND EINE HALBE ZEIT

5 Mo 4,27 Und der HERR wird euch unter die Völker zerstreuen, und ihr werdet übrigbleiben, ein geringes Häuflein unter den Nationen, wohin der HERR euch führen wird.

Hos 2,15-16 Und ich suche an ihnen heim die [Fest]tage der Baalim, an

denen sie ihnen Rauchopfer darbrachte und sich mit ihrem Ring und ihrem Halsgeschmeide schmückte und ihren Liebhabern nachlief; mich aber hat sie vergessen, spricht der HERR. Darum: Siehe, ich werde sie locken und sie in die Wüste führen und ihr zu Herzen reden.



Zerstreuung Ephraims

725-722 v.Chr.



Freiheitserklärung
der
Vereinigten Staaten

2500 Jahre

1776 AD

Diagramm 14 – 3. Zeit, Zeiten und Eine Halbe Zeit

⁶ Die Sprache dieses Verses bindet uns nicht unbedingt an das Datum der Zerstörung Samarias. „Damit sie in die Wüste fliege“ spricht von der Zerstreuung selbst, und würde für jede Zeit zwischen 725-722v.Chr. anwendbar sein.

Anmerkung: „Ishi“ ist der hebräische Ausdruck für „mein Mann“, „Baali“ heißt auf Hebräisch „mein Herr“. Im Neuen Testament hat die Gemeinde Gottes eine Braut-Bräutigam Beziehung mit dem Herrn.

Ist Amerika vielleicht dieses angenehme Land, wo Ephraim hin verpflanzt wurde, und könnten die Menschen, die aus aller Welt hierin kommen, um Freiheit von Tyrannei und religiöser Verfolgung suchen, die Nachkommen jener verlorenen Stämme sein? Es scheint sicherlich eine Möglichkeit zu sein. Seit Jahren haben Menschen die Vereinigten Staaten in biblischer Weissagung gesucht. Jetzt wo wir einiges Beweismaterial dafür gefunden haben, dass diese Nation vielleicht Überreste von Ephraim und den zehn verlorenen Stämmen Israels enthalten könnte, frage ich Sie, ob es irgendjemand glauben wird? Nicht im Geringsten. Wir möchten uns lieber an die Siebenjährige-Trübsal-Theorie hängen, für die es überhaupt KEINE biblischen oder historischen Beweise gibt. Doch wenn uns kein anderes Ereignis von großer prophetischer Wichtigkeit einfällt, das 1776 oder um diese Zeit stattfand, dann geht es wahrscheinlich in dieser Weissagung um die Vereinigten Staaten, die zu einer Nation werden. In diesem Fall ist Nordamerika und die Vereinigten Staaten das angenehme und geschützte Land, wo der Herr Ephraim verberg (Hos 9,13).

DIE ZERSTREUUNG

Die Geschichte, wie die meisten Kinder der zehn verstreuten Stämme nach Europa abwanderten, ist von anderen berichtet worden.⁷ Hier genügt es zu sagen, dass die von den großen Häusern Europas verwendeten Schildwappen ihre Wurzeln in den Titeln haben, die Jakob seinen zwölf Söhnen gab. Wenn Sie dies bestreiten wollen,

⁷ Um jeden Gedanken zu vermeiden, dass der Autor Material verwendet, das mutmaßlich ist oder amtlicher Beglaubigung ermangelt, wurden allgemeine historische Kenntnisse und die Bibel selbst verwendet, um die Schlussfolgerungen in diesem Kapitel zu unterstützen. Doch für diejenigen, die an dieser Diskussionslinie interessiert sind, stehen einige Bücher zu diesem Thema zur Verfügung: *One Man's Destiny (Das Schicksal Eines Mannes)*, C.R. Hemdbrust (Merrimac MA, Destiny Publishing); *Missing Links Discovered in Assyrian Tablets (Entdeckung Von Fehlenden Gliedern Auf assyrischen Tafeln)*, E Raymond Capt (Tausend Eichen, CA, Artisan Sales); *The Royal House of Britain And Enduring Dynasties (Das Königliche Haus Großbritanniens und Fortdauernde Dynastien)*, W. H. M. Milner (Windsor, Ontario, Canadian-British-Israelite Association.)

fragen Sie irgendeinen Fachmann auf dem Gebiet der Wappenkunde.⁸ Die Wappen, die Leute so stolz an ihre Wände hängen, sind geradewegs aus 1Mo 49,1-27 genommen.

Im Laufe des ganzen christlichen Zeitalters wurden die wahren Heiligen Gottes über ganz Europa gejagt. Die Chroniken der Unterdrückung der wahren Kirche während des Mittelalters muss man gelesen haben, um ihnen zu glauben. Das *Buch der Märtyrer* von Fox, der *Spiegel des Märtyrers* von Thielmann von Braght (die Wiedertäufer-Aufzeichnung), und Die *Pilger-Kirche* von Broadbent berichten die Leiden unserer Vorfahren im Detail. Die wahren Christen hatten in keinem Land eine feste Bleibe, und ihr Leben war in dauernder Gefahr. Sie wanderten von Ort zu Ort oder versteckten sich vor ihren Verfolgern. Sie lebten in einem symbolischen Tal von Achor (*Achor bedeutet Schwierigkeiten*) während des ganzen Mittelalters. Aber der Herr hat uns gesagt, dass es so kommen würde:

Heb 13,13-14 Deshalb lasst uns zu ihm hinausgehen, außerhalb des Lagers, und seine Schmach tragen! Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.

Dann schrien sie zum Herrn, und der Herr verbarg sie vor ihren Verfolgern und pflanzte sie in ein sehr angenehmes Land. Dies war reich und fruchtbar und von Milch und Honig überfließend. Die Neue Welt war genau solch ein Land, und die Vereinigten Staaten wurden von Christen gegründet, die vor religiöser Verfolgung flohen. Gott hat uns genau gesagt, wie dies geschehen würde:

Offb 12,15-17 Und die Schlange warf aus ihrem Mund Wasser wie einen Strom hinter der Frau her, um sie mit dem Strom fortzureißen. Und die Erde half der Frau, und die Erde öffnete ihren Mund und verschlang den Strom, den der Drache aus seinem Mund warf. Und der Drache wurde zornig über die Frau und ging hin, Krieg zu führen

⁸ Heraldik ist der Beruf, das Studium, oder die Kunst des Planens, der Bewilligung und des Ausmalens von Wappen, der Nachforschung von Genealogien, und der Bestimmung und Entscheidung betreffs Fragen des Ranges oder des Protokolls, ausgeübt von einem Wappenoffizier.

mit den übrigen ihrer Nachkommenschaft, welche die Gebote Gottes halten und das Zeugnis Jesu haben.

In den oben zitierten Versen lesen wir, dass Satan versuchen würde, die Juden und die Gemeinde Christi mit einer Wasserflut von Menschen zu zerstören.⁹ Aber der Herr trennte einen Überrest der Gemeinde Christi und viele Juden von ihren Feinden durch den Atlantischen Ozean. Dieses Land wuchs und gedieh und wurde der Mittelpunkt der westlichen Welt. Westen, Westen, wo habe ich dieses Wort schon einmal gehört? Diese Halbkugel ist so weit Westen, wie es geht. Gehen Sie etwas weiter, und es wird der Ferne Osten genannt.

Hos 11,10-11 (Ausschnitte) Hinter dem HERRN werden sie herziehen: ..., und zitternd werden die Söhne herbeikommen vom Meer [Westen]. Und ich werde sie in ihren Häusern wohnen lassen, spricht der HERR.

Wie die Leviten, so ist auch die Kirche dazu berufen, Priester zu sein und aus der Welt hervorzutreten.¹⁰ Gott berief Levi dazu, direkt im Dienst des Herrn zu sein. Als Priester wurden sie vom Rest der Stämme getrennt. Gott gab ihnen sogar besondere Städte, um darin zu leben:

4 Mo 35,7 Alle die Städte, die ihr den Leviten geben sollt, sie und ihre Weideflächen, sollen 48 Städte sein.

Der Leviten hatten 48 Städte; die kontinentalen Vereinigten Staaten haben 48 Staaten. Auch für uns galt, dass wir uns erst nach dem entscheidenden Jahr 1948, „mit den Nationen mischten“, (Hos 7,8) und dass Staaten außerhalb unserer Grenzen hinzugefügt wurden. Erst nach 1948 begannen die Vereinigten Staaten als der christliche Leuchtturm der Welt an Einfluss zu verlieren. Gelegentliche Zufälle geschehen. Aber sind alle diese historischen Übereinstimmungen nur Zufallsbegebenheiten, die durch einen Glücksfall mathematischer Magie nur zufällig in den biblischen Rahmen passen? So etwas wäre für jede denkende Person schwer zu verdauen. Hier sind noch einige andere „Zufälle“ von Interesse.

⁹ „Wasser“ ist bildliche Sprache und bedeutet viele Völker: Offb 17,15 „Und er spricht zu mir: Die Wasser, die du gesehen hast, wo die Hure sitzt, sind Völker und Völkerscharen und Nationen und Sprachen.

¹⁰ 2 Kor 6,14-18, 1Petr 2,5-9, Offb 1,6; 5,10, und Offb 18,4-5

- 1 Der Herr gab Abraham den Bund der Beschneidung. Bis zum späten 20. Jahrhundert wurden Neugeborene in den Vereinigten Staaten routinemäßig beschnitten. Warum wir? Es gibt keinen gesunden medizinischen Grund für diese Praxis.
- 2 Die Vereinigten Staaten waren die erste Nation, die eine fünftägige Arbeitswoche einführte, so dass sowohl der Sabbat wie auch der Sonntag begangen werden konnte.
- 3 Obwohl Jakob 12 Söhne hatte, wurden aus den zwei Söhnen Josephs zwei getrennte Stämme. Wenn man Ephraim und Manasseh mitzählt, gab es dann entsprechend dreizehn Stämme. In Amerika gab es nur 12 Kolonien, aber die Carolinas waren zu groß, um sie in den Tagen des Pferdewagens zu verwalten, und so wurden die Carolinas in zwei Staaten, Nord-Carolina und Süd-Carolina gespalten. So wie Israels zwölf Söhne dreizehn Stämme wurden, wurden unsere zwölf Kolonien dreizehn Staaten.

Dies geschah alles vor langer Zeit. Seitdem haben die Vereinigten Staaten in einem halben Dutzend Auslandskriegen gekämpft: das Hinausziehenlassen „seiner Söhne zum Mörder“, wie vorausgesagt in Hos 9,13. Und jetzt, durch mannigfaltige Abtreibungen, opfern wir auch unsere Kinder dem Mörder in einer neuen und brutalen Weise auf. Doch so schrecklich es klingen mag, der ewige Plan Gottes ist immer noch auf die Minute genau.

DIE ZWEI STÖCKE HEZEKIELS

Kurz bevor Hesekeil den Kampf von Armageddon im 38. und 39. Kapitel seines Buches beschreibt, spricht er von der Wiederherstellung der Juden im Heiligen Land in seiner Vision von den „trockenen Knochen.“ Der Zusammenhang macht es klar, dass sich diese Vision der trockenen Knochen 1948 in Israel erfüllt hat.

Hes 37,11-12 Und er sprach zu mir: Menschensohn, diese Gebeine, sie sind das ganze Haus Israel. Siehe, sie sagen: Unsere Gebeine sind vertrocknet, und unsere Hoffnung ist verloren; es ist aus mit uns. Darum weissage und sprich zu ihnen: So spricht der Herr, HERR: Siehe, ich öffne eure

Gräber und lasse euch aus euren Gräbern heraufkommen als mein Volk und bringe euch ins Land Israel.

Armageddon folgt dicht hinter dieser Vorhersage. Wann wird dieser Kampf stattfinden? Endzeit Experten zum Trotz, scheint die Bibel darüber nichts zu sagen. Doch wegen des Zeitpunktes, an dem wir uns in der Geschichte befinden, können wir jetzt für jene trockenen Knochen mit einer der Endzeitvorhersagen von Daniel einen Querverweis herstellen, und damit eine *Zeit* genau bestimmen:

*Dan 12,1-2 Und in jener Zeit wird Michael auftreten, der große Fürst, der für die Söhne deines Volkes eintritt. Und es wird eine Zeit der Bedrängnis sein, wie sie noch nie gewesen ist, seitdem irgendeine Nation entstand bis zu jener Zeit. Und in jener Zeit wird dein Volk errettet werden, jeder, den man im Buch aufgeschrieben findet. Und viele von denen, die im **Land des Staubes** schlafen, werden aufwachen: die einen zu ewigem Leben und die anderen zur Schande, zu ewigem Abscheu.*

Ebenso wie der Herr die trockenen Knochen, die in ihren Gräbern liegen (Hes 37,11), mit Fleisch überzieht, so werden diejenigen, die im Staub schliefen, im Heiligen Land (Dan 12,1-2) wiederhergestellt werden. Dasselbe Ereignis, verschiedene bildliche Ausdrucksformen. Als eine interessante Seitenbemerkung sagt uns Gott, dass nicht alle, die lebendig wurden (nach Israel zurückkehrten), gläubig sein würden. Doch trotz ihres geistlichen Zustandes sammelt der Herr die Armee, die sich für Ihn im Endkampf einsetzen wird:

Hes 37,16 Und du, Menschensohn, nimm dir ein Stück Holz und schreibe darauf: «Für Juda und für die Söhne Israel, seine Gefährten.» Und nimm noch ein anderes Stück Holz und schreibe darauf: «Für Joseph, das Holz Ephraims und des ganzen Hauses Israel, seiner Gefährten »!

«Für Joseph, das Holz Ephraims und des ganzen Hauses Israel, seiner Gefährten »: Man ist sich allgemein darüber einig, dass es sich in diesem Vers um eine Endzeitvision handelt. Einfach ausgedrückt, sind Ephraim und die zehn nördlichen Stämme ein Stock, während Juda (die Juden) der andere ist. Wenn wir uns jetzt umschaun, sehen wir, dass etwas Wunderbares sowohl mit den Juden als auch mit den zehn verlorenen Stämmen passiert, etwas, auf das wir seit 2700 Jahren gewartet haben:

Is 11,13 Dann wird die Eifersucht Ephraims weichen, und die Bedränger Judas werden ausgerottet werden. Ephraim wird auf Juda nicht eifersüchtig sein, und Juda wird Ephraim nicht bedrängen.

Vor dem Ende wird der Herr den Holzstab von Ephraim nehmen, der jetzt in der wahren Kirche ist, und ihn mit dem Holzstab von Juda vereinen, und wir werden ein Stab in der Hand Gottes sein.

Hes 37,19.... so rede zu ihnen: So spricht der Herr, HERR: Siehe, ich nehme das Holz Josephs, das in der Hand Ephraims ist, und die Stämme Israels, seine Gefährten; und ich lege auf es das Holz Judas und mache sie zu einem Holz, so dass sie eins werden in meiner Hand.

Scheinbar plant Gott, wieder einen Stab (ein Volk) aus Israel und Juda zu machen. Er wird die Trennung zwischen ihnen heilen und sie wieder zusammen bringen. Innerhalb dieser Generation werden die Christen mit dem jüdischen Volk vereinigt, und wir werden wieder ein Volk sein. Das Israel Gottes. Sind wir dieser Aufgabe gewachsen? Natürlich nicht, aber jetzt, wo unsere Herzen sich dafür öffnen können, wer Ephraim und Judah sind, können wir anfangen, unsere Endzeit Rollen zu sehen:

Sach 9,13 Ja, ich habe mir Juda als Bogen gespannt, den Köcher mit Ephraim gefüllt. Ich wecke deine Söhne, Zion, gegen die bewährten Kämpfer Griechenlands und mache dich wie das Schwert eines Helden.

Judah, jetzt wieder zurück im Heiligen Land, wird nur einen wahren Verbündeten haben: Ephraim und die nichtjüdische Gemeinde Gottes. Wir sind der einzige Kandidat in der Welt für den Titel „Holz Josephs.“ Die Tage, in denen die Vereinigten Staaten ein vertrauenswürdiger Verbündeter für Israel waren, gehen schnell ihrem Ende entgegen, so wie sich unsere Regierungsführer den Wünschen der palästinensischen Moslems unterwerfen und Alte Herrlichkeit in die unvermeidliche Teergrube von islamischem Öl tauchen.

Es gibt jetzt nur noch einen kleinen Überrest von der wahren Gemeinde Gottes in jedem Land des Westens. Wir können aus der geöffneten Schrift vor uns sehen, dass dieser Überrest vielleicht von den verlorenen Stämmen Israels stammt, den Satan immer gehasst hat

(Offb 12,17). Lassen Sie sich nicht einlullen, Leute. Wenn der Herr nicht einen Fluchtweg zur Verfügung stellt, ist physische Verfolgung für Christen überall eine sehr nahe Realität:

Offb 12,11-12 Und sie haben ihn überwunden wegen des Blutes des Lammes und wegen des Wortes ihres Zeugnisses, und sie haben ihr Leben nicht geliebt bis zum Tod! Darum seid fröhlich, ihr Himmel, und die ihr in ihnen wohnt! Wehe der Erde und dem Meer! Denn der Teufel ist zu euch hinab gekommen und hat große Wut, da er weiß, dass er nur eine kurze Zeit hat.

Also, waren 1948 und 1967 wichtige Daten? In jenen Jahren wurde die neue Nation Israel geboren, und die Zeit der zwei Zeugen lief ab. Jerusalem wurde befreit, und alle Tag=Jahre und Zeit-Zeiten wurden erfüllt. Wir befinden uns jetzt in der Endzeit, in der letzten Generation, und Gott sammelt Seine Armee für die Stunde der Prüfung (Offb 3,10) und für den Kampf von Armageddon. Die wahre Kirche ist ein Teil jener Armee, und der andere Teil ist...

„Und ich sah aus dem Mund des Drachen und aus dem Mund des Tieres und aus dem Mund des falschen Propheten drei unreine Geister kommen, wie Frösche; denn es sind Geister von Dämonen, die Zeichen tun, die ausziehen zu den Königen des ganzen Erdkreises, sie zu versammeln zu dem Krieg des großen Tages Gottes, des Allmächtigen.“

Offb 16, 13-14

KAPITEL 10**ZEITLOSER BUND**

*Um deines Namens willen verschmähe uns nicht!
Entehre nicht den Thron deiner Herrlichkeit! Denk an
uns, mache deinen Bund mit uns nicht ungültig!*

JER 14:21

VIELE fragen sich, wie es überhaupt möglich ist, dass ein unerlöstes jüdisches Volk einer der beiden Zeugen sein kann, und zitieren dann zum Beweis für ihre Ansicht den Vers aus Apg 4,12: „Und es ist in keinem anderen das Heil; denn auch kein anderer Name unter dem Himmel ist den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden müssen.“ Ihr Anliegen ist durchaus berechtigt. Wie kann also die wahre Kirche der Verbündete von einem Volk sein, das Jesus nicht als seinen Messias kennt? Wenn wir uns aber den Rest der Bibel im Licht dessen anschauen, was wir bereits aus der Geheimen Offenbarung wissen, dann können wir uns ein klareres Bild von der geistlichen Stellung der Juden während dieses Zeitalters machen. Doch um dies zu tun, müssen wir auch verstehen, in welchem geistlichen Zustand sich die alttestamentlichen Heiligen befanden. Waren die Israeliten des Alten Testaments „wiedergeboren“ wie die Christen des Neuen Testaments? Es gibt einige Schwergewichtstheologen, die dies bestreiten würden, und so wollen wir uns aus der Bibel die Antwort dafür holen.¹

In Seinem Gespräch mit Nikodemus (Joh 3) gibt Jesus dem Geschehen im menschlichen Herzen, wenn wir uns zum ersten Mal dem Herrn zuwenden, einen Namen. Er nannte es „wiedergeboren werden.“ Als Jesus mit Nikodemus sprach, lag das Kreuz noch in weiter Ferne, doch machte Er genau an diesem Punkt eine Lehraussage, von der viele denken, dass sie nur auf die Kirche zutrifft:

Joh 3,3,10 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen ... Du bist der Lehrer Israels und weißt das nicht?

¹ 1Joh 3,3, 3,7 und 1Petr 1,23 sind die einzigen Verse in der Bibel, wo diese Erfahrung so genannt wird.

Wenn auch das Alte Testament alles an Bibel war, was Nikodemus besaß, setzte der Herr voraus, dass er verstand, was wiedergeboren zu bedeuten hatte. So hier ist die Frage: Wie hätte Nikodemus den Grundsatz des Wiedergeborenwerdens verstanden haben können, bevor Jesus am Kreuze starb? Antwort: Er hätte es nur verstanden haben können, wenn Gläubige unter dem Alten Bund vor dem Kreuz wiedergeboren werden konnten. Jesus nahm an, dass Nikodemus wusste, so wie es ein Schriftgelehrter seiner Zeit wusste, dass es nicht die richtige Lehre, sondern ein verändertes Herz war, die Erlösung brachte:

Mk12,32-33 Und der Schriftgelehrte sprach zu ihm: Recht, Lehrer, du hast nach der Wahrheit geredet; denn er ist einer, und es ist kein anderer außer ihm; und ihn zu lieben aus ganzem Herzen und aus ganzem Verständnis und aus ganzer Seele und aus ganzer Kraft und den Nächsten zu lieben wie sich selbst, ist viel mehr als alle Brandopfer und Schlachtopfer.

Das Alte Testament hat viele Verse mit der Aussage, dass eher ein verändertes Herz als das Opfer der Hauptaspekt der Erlösung ist.² Das ganze 11. Kapitel des Hebräerbriefes lehrt, dass Heilige unter dem Alten Bund durch Glauben gerettet wurden. Sie wurden genauso wenig wie wir aufgrund des levitischen Kodexes, oder durch Gesetzesbeobachtungen gerechtfertigt. Gläubigen unter dem Alten Bund wurde vor dem Kreuz ein verändertes Herz gegeben, - sie wurden wiedergeboren - genauso wie es Christen nach dem Kreuz wurden.

² Hier sind vier von vielen Versen im Alten Testament, die die innere Herzeshaltung im Gegensatz zur rituellen Einhaltung von Gesetzen für Erlösung betonen:

1 Mo 15,6 Und er glaubte dem HERRN; und er rechnete es ihm als Gerechtigkeit an.

Hab 2,4 Siehe, die verdiente Strafe für den, der nicht aufrichtig ist! Der Gerechte aber wird durch seinen Glauben leben.

Ps 51,18-19 Denn du hast keine Lust am Schlachtopfer, sonst gäbe ich es; Brandopfer gefällt dir nicht. Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz wirst du, Gott, nicht verachten.

Mi 6,8 ... Man hat dir mitgeteilt, o Mensch, was gut ist. Und was fordert der HERR von dir, als Recht zu üben und Güte zu lieben und demütig zu gehen mit deinem Gott?

Da Jesus sagte, „Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen“, mussten Noah, Abraham, Mose, David, Elia, Hiob, Daniel, und all die anderen Heiligen des Alten Testament wiedergeboren gewesen sein, sonst werden wir sie nicht im Himmel sehen. Wir sahen Mose und Elia in ihren verherrlichten Körpern auf dem Berg der Verklärung - vor dem Kreuz - so können wir beweisen, dass sie wiedergeboren waren, es sei denn wir möchten glauben, dass Gott es erlauben wird, Seinen Ruhm auf den Gesichtern von Nicht-Wiedergeborenen aufstrahlen zu lassen. Offensichtlich hatten jene älteren Brüder veränderte Herzen, und es geht um dieses veränderte Herz bei der Wiedergeburt.

Hes 36,26-27 Und ich werde euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres geben; und ich werde das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben. Und ich werde meinen Geist in euer Inneres geben; und ich werde machen, dass ihr in meinen Ordnungen lebt und meine Rechtsbestimmungen bewahrt und tut.

Alter Bund oder Neuer Bund, es gibt KEINEN Unterschied in der Art und Weise, wie eine Seele gerettet wird. Der einzige Unterschied besteht in der Lehre, und Lehre ist dadurch bestimmt, wie Sich der Herr dem Menschen in einer gegebenen Zeit offenbaren wollte. Heilige unter dem Alten Bund und Christen haben verschiedene Lehren, aber die Methode der Erlösung ist dieselbe.

1Kor 10,1-4 Denn ich will nicht, dass ihr in Unkenntnis darüber seid, Brüder, dass unsere Väter alle unter der Wolke waren und alle durch das Meer hindurchgegangen sind und alle in der Wolke und im Meer auf Mose getauft wurden und alle dieselbe geistliche Speise aßen und alle denselben geistlichen Trank tranken; denn sie tranken aus einem geistlichen Felsen, der sie begleitete. Der Fels aber war der Christus.

Wahre Heilige sind immer wieder „durch die Gnade aufgrund des Glaubens“ wiedergeboren worden, unabhängig vom Zeitalter, in dem sie lebten. Das ist ein Hauptproblem in einigen Kirchen, und so bitte ich Sie, sich um das Verstehen des Argumentes zu bemühen. Dies wird für Ihr

geistliches Wohlergehen wichtig sein und wird Ihnen in Ihrem zukünftigen Verständnis der Bibel helfen.

All das Gesagte läuft auf das Folgende hinaus: als Jesus zum Kreuz ging, gab es alttestamentliche Juden überall auf der Welt. Sie waren in Afrika, Spanien, Indien, sogar so weit weg wie England. Wenn sie Rechtgläubige waren, waren sie wiedergeboren. Sie waren Erwählte wie Sie und ich (Röm 11,28). Viele von ihnen wussten sicherlich nichts vom Dienst Jesu, von Seinem Tod und Seiner Auferstehung.

So, hier ist die Frage: Haben jene verstreuten Juden ihre Erlösung im Augenblick, als Jesus zum Kreuz ging, verloren, und wurden sie plötzlich und unwissentlich in das christliche Zeitalter ausgestoßen? Wenn wir dies glauben, dann sagen wir damit, dass ein Mensch durch seine Lehre, aber nicht durch seine innere Herzeshaltung gerettet wird.

Wenn ein Jude unter den Bündnissen, unter die ihn Gott durch die Patriarchen und Propheten gestellt hatte, durch den Glauben an seinen kommenden Messias gerettet, und im Bruchteil einer Sekunde in die christliche Zeitrechnung versetzt werden konnte, dann kann auch *ein Jude mit derselben Geisteshaltung* eintausend, oder sogar 2000 Jahre später, unter eben jenen Bündnissen gerettet werden. Das einzige Mal, wo wir es nicht mit Wahrheit zu tun haben ist, wenn Erlösung auf dem Zeitpunkt in der Geschichte und auf der Richtigkeit unserer Lehre beruhen würde.

Zahlreiche Male spricht der Herr im Alten Testament von Seinem immerwährenden Bund mit den Kindern Israels, einschließlich der folgenden Verse:

1 Mo 17,7 Und ich werde meinen Bund aufrichten zwischen mir und dir und deinen Nachkommen nach dir durch alle ihre Generationen zu einem ewigen Bund, um dir Gott zu sein und deinen Nachkommen nach dir.

Ps 105, 8-10 Er gedenkt ewig seines Bundes - des Wortes, das er geboten hat auf tausend Geschlechter hin -, ... Er richtete ihn auf für Jakob zur Ordnung, Israel zum ewigen Bund.

Wenn Glaube unter dem Alten Bund Gottes gut genug war, Mose und Elia zu retten, dann ist er gut genug, einen Juden heute zu retten, vorausgesetzt, und dies ist ein großes ‚wenn‘ - der Heilige Geist es diesem Juden nicht geoffenbart hat, dass Jeschua sein Messias ist. Wenn der

Heilige Geist dies tut, dann muss der Jude den Sohn Gottes als seinen Messias und Herrn anerkennen, genauso wie wir es tun. Ist es somit für einen Juden in diesem Informationszeitalter möglich, nicht zu wissen, dass Jeschua³ sein Messias ist?⁴ Jesus gab uns ein erstaunliches Gleichnis im Lukasevangelium, das es sehr deutlich erklärt:

Lk 5,33-38 (Auszüge) Sie [die Schriftgelehrten und Pharisäer] aber sprachen zu ihm: Die Jünger des Johannes fasten oft und verrichten Gebete, ebenso auch die der Pharisäer; die deinen aber essen und trinken! Jesus aber sprach zu ihnen: Könnt ihr etwa die Hochzeitsgäste fasten lassen, während der Bräutigam bei ihnen ist? ... Er sagte aber auch ein Gleichnis zu ihnen: Niemand schneidet einen Flicken von einem neuen Gewand und setzt ihn auf ein altes Gewand; sonst wird er sowohl das neue zerschneiden, wie auch der Flicken von dem neuen zum alten nicht passen wird. Und niemand füllt neuen Wein in alte Schläuche; sonst wird der neue Wein die Schläuche zerreißen, und er selbst wird verschüttet werden, und die Schläuche werden verderben; sondern neuen Wein füllt man in neue Schläuche.

Die Pharisäer fragten, warum die Jünger Jesu nicht die jüdischen Traditionen einhielten. Jesus antwortete, dass die Freunde des Bräutigams nicht fasteten, während der Bräutigam anwesend war, und dabei sprach Er von Sich selbst und den Jüngern. Er verglich dann das Evangelium mit neuem Wein, und die Juden mit alten Weinschläuchen. Jesus sagte weiter,

³ Nr H3091 in Strong. יהושע Yehoschua', yeh-ho-schu '-ah; oder Yehoshu'a, ye-ho-schu '-ah; von H3068 יהוה und H3467 ישע; von Jehova gerettet; Jehoschua (d. h. Joshua), der jüdische Führer: Jehoschua, Jehoschuah, Joschua. Vgl. H1954 הושע, H3442 ישוע. Ins Griechische übersetzt als Jesus buchstabieren viele Juden Seinen Namen in der abgekürzten Form von Y'shua, Yeshua oder Yeshuah.

⁴ Es ist ebenso wenig einfach zu sagen, ob ein Jude gerettet ist, wie es ist, den geistlichen Zustand eines Nichtjuden zu kennen. Doch wenn der Heilige Geist einem Juden offenbart, dass Jesus sein Messias ist, ist er nicht mehr blind. Wenn der Jude dann den Herrn zurückweist, wird er ebenso verloren sein wie jeder Nichtjude, der es tut. Folglich ist es ebenso notwendig, ein Zeuge für die Juden wie für die Nichtjuden zu sein. Wenn ein Jude bereits die Beschneidung des Herzens hat (Röm 2,28-29), und der Heilige Geist den Schleier wegnimmt, WIRD sich der gläubige Jude Jeschua zuwenden. Warum? Weil derselbe Geist, der den Schleier wegnimmt, ihn geradewegs auf den Sohn Gottes hinweisen wird. Der Herr allein kennt die wahre innere Herzenshaltung (1Sa 16,7).

dass Er den neuen Wein des Evangeliums nicht in die alten Weinschläuche des jüdischen Volkes gießen würde, damit Er sie beide nicht zerstörte. Jesus beendete dann das Gespräch mit der kategorischen Aussage, dass neuer Wein in neue Weinschläuche gefüllt würde, weil Er die alten Behälter nicht zugrunde richten möchte, und dadurch beide bewahrt blieben. Dies ist tatsächlich ein Geheimnis. Wie kann ein Jude bewahrt bleiben, wenn er das Evangelium nicht versteht? Wir wollen sehen, wie Gott Sein Ziel erreichte. Er versprach Mose das Folgende:

3.Mo 26,33-45 (Auszüge) Euch aber werde ich unter die Nationen zerstreuen, und ich werde das Schwert hinter euch herziehen. ... Und die Übriggebliebenen von euch werden in den Ländern eurer Feinde vergehen in ihrer Schuld ...Aber selbst auch dann, wenn sie in dem Land ihrer Feinde sind, werde ich sie nicht verwerfen und sie nicht verabscheuen, ein Ende mit ihnen zu machen, meinen Bund mit ihnen ungültig zu machen; denn ich bin der HERR, ihr Gott. Und ich werde zum Guten für sie an meinen Bund mit den Vorfahren denken, die ich aus dem Land Ägypten vor den Augen der Nationen herausgeführt habe, um ihr Gott zu sein. Ich bin der HERR.

ERWÄHLUNG FÜR BEIDE BÜNDNISSE

Durch alle Jahrhunderte hindurch hat der Heilige Geist die Juden an dem Gesetz festhalten lassen (2Ko 3,14, Gal 5,2-3). Wie bereits erwähnt, ist für die Juden das Alte Testament die ganze Bibel. Für sie wird der Messias noch kommen, und oh, wie sie sich nach Seinem Kommen sehnen, genau wie wir es tun. Sie glauben an Ihn und vertrauen Ihm wegen der Verheißungen, die Gott ihnen im Alten Testament gegeben hat. Kann ein solcher Glaube vergeblich sein? Die Bibel sagt es uns, wenn wir nur Ohren haben, um es zu hören:

Röm 11,8-11 (wie geschrieben steht, Gott hat ihnen einen Geist der Schlafsucht gegeben, Augen, um nicht zu sehen, und Ohren, um nicht zu hören), bis auf den heutigen Tag. ... Ich sage nun: Sind sie etwa gestrauchelt, damit sie fallen sollten? Das ist ausgeschlossen! Sondern durch

*ihren Fall ist den Nationen das Heil geworden, um sie zur Eifersucht zu reizen.*⁵

Röm 11,24-25 Denn wenn du [die nichtjüdische Kirche Gottes] aus dem von Natur wilden Ölbaum herausgeschnitten und gegen die Natur in den edlen Ölbaum [die Juden] eingepfropft worden bist, wie viel mehr werden diese, die natürlichen Zweige, in ihren eigenen Ölbaum eingepfropft werden! Denn ich will nicht, Brüder, dass euch [den Heidenchristen] dieses Geheimnis unbekannt sei, damit ihr nicht euch selbst für klug haltet: Verstockung ist Israel zum Teil widerfahren, bis die Vollzahl der Nationen hineingekommen sein wird.

Röm 11,28-29 Hinsichtlich des Evangeliums sind sie [die Juden] zwar Feinde um euretwillen, hinsichtlich der Auswahl⁶ aber Geliebte um der Väter willen. Denn die Gnadengaben und die Berufung Gottes sind unbereubar [unwiderruflich, SCH].

Geben Sie Acht auf die beiden Gruppen von Menschen in jenen Versen: Wir und sie. Sprache soll etwas mitteilen, und in keiner dem Menschen bekannten Sprache sind *wir* und *sie* dieselbe Gruppe von Leuten. Hier ist die Rede von zwei eindeutig verschiedenen Gruppen von Menschen. Vom Zusammenhang her sind diese zwei Gruppen die Juden und die nichtjüdische Gemeinde Gottes. Gemäß Röm 11,28 ist eine dieser zwei Gruppen der Feind des Evangeliums. Die Kirche ist nicht der Feind des Evangeliums, so muss es die andere Gruppe sein, und dies ist das jüdische Volk.

⁵ Einige haben vorgeschlagen, dass es in diesem Zeitalter für einen Juden unmöglich ist, nicht über Jesus gehört zu haben. Wenn wir uns hier auf natürlichem Boden befänden, würde der Autor zustimmen, aber wir tun es nicht. Durch einen souveränen Akt des göttlichen Willens hat Gott die geistlichen Augen der Juden blind gemacht (Röm 11,8), und nur Gott kann sie wieder sehend machen! Wenn der Herr die Juden zu ihrer ewigen Verdammnis blind gemacht hätte, dann würde Er Seinen Bund mit den Patriarchen gebrochen haben, und Seine ewigen Bündnisse mit Israel wären eine Lüge. 4 Mo 23,19 aber sagt: „Gott ist nicht ein Mensch, dass er lüge, noch ein Menschenkind, dass ihn etwas gereue. Sollte er etwas sagen und nicht tun? Sollte er etwas reden und es nicht halten?“

⁶ Nr. G1589 in Strong ἐκλογή ekloge, ek-log-e'; von G1586 ἐκλέγομαι; (göttliche) Auswahl: erwählt, Wahl.

Doch trotz ihrer Feindseligkeit gegenüber der Wahrheit des Evangeliums, oh Wunder über Wunder, sind die Juden immer noch die Erwählten. Hören Sie: die Juden sind immer noch erwählt. Dies ist keine hypothetische Lehre; Röm 11,28-29 erklärt, dass sie noch immer erwählt sind, und die folgenden Verse bestätigen dies:

Röm 11,30-32 Denn wie ihr [die Nichtjuden] einst Gott nicht gehorcht habt, jetzt aber Erbarmen gefunden habt infolge ihres [der Juden] Ungehorsams, so sind jetzt auch sie [die Juden] dem euch (den Nichtjuden) geschenkten Erbarmen gegenüber ungehorsam gewesen, damit auch sie [die Juden] jetzt Erbarmen finden. Denn Gott hat alle zusammen [sowohl Juden als auch Nichtjuden] in den Ungehorsam eingeschlossen, damit er sich aller erbarmt.

Diese Schriftstellen lassen uns fragen: Wenn die Kirche „erwählt“ ist, und Israel ist „erwählt“, worin besteht der Unterschied zwischen uns? Nur in unserer historischen Stellung, und in der Genauigkeit unserer Lehre (*von denen keine uns rettet*). Die alttestamentlichen Heiligen wussten, dass ihr Messias kommen würde, auch wenn sie nicht wussten, wer Er sein würde. Sie waren wiedergeboren, auch wenn sie Seine Identität nicht kannten. Sie wurden durch den Glauben an denselben Messias gerettet, durch den Sie und ich es sind, und nicht durch ihre Lehre. Gott sei Dank, dass wir nicht gerettet werden, weil unsere Lehren vollkommen sind, sondern weil Jesus die vollkommene Sühne für unsere Sünden ist, und Sein Blut auch für die Juden, die Seinen Namen nicht kennen, vollkommen ist.

Im Laufe der letzten 22 Jahre habe ich beobachten können, wie Menschen um Röm 11,11 und 11,24-32 herum tanzten. Ich kenne sogar mehrere theologische Typen, die erhitzt erklärten: „Ich weiß nicht, was jene Verse bedeuten, aber sie meinen mit Sicherheit nicht das, was sie sagen“, und so werden die Lehren von Menschen über das Wort Gottes gestellt. Warum nicht glauben, was diese Verse sagen? Ist die Bibel das Wort Gottes, oder nicht? Ich befürchte, dass unsere Traditionen so fest eingefahren sind, dass nur eine große Katastrophe oder die Rückkehr des Herrn sie ändern werden. Im Laufe des ganzen christlichen Zeitalters haben wir versucht, aus Juden Christen zu machen, aber wir haben die Sache auf den Kopf gestellt. Israel wurde nicht in die Kirche gepfropft; die Kirche wurde in Israel hinein gepfropft (Röm 11,17).

In Röm 11,25 wurden wir aufgefordert, „uns nicht selbst für klug zu halten“, weil uns das Evangelium gegeben wurde, und den Juden nicht. Aber wir wurden trotzdem arrogant, und dies hat zu unserer eigenen Blindheit geführt. Wir haben die ganze Zeit gedacht, dass wir haushoch überlegen wären, während die Juden ohne Hoffnung seien. Es ist nicht so, aber wenn wir dem Heiligen Geist nicht erlauben, uns die Schuppen von den Augen zu nehmen, bleiben wir hoffnungslos blind für den Gesamtplan Gottes.

BROT UND WEIN

Jesus war von einer höhnischen Menge umgeben, als Er vor Pilatus stand. Pilatus wollte Ihn befreien, aber die Menge forderte Seine Kreuzigung. Der Herr liebte sie, hatte sie gelehrt, ihnen zu essen gegeben und hatte jeden, der zu Ihm kam, geheilt. Die Pharisäer wussten, wer Er war, und dennoch wollten sie Seinen Tod.

*Mt 27,22-25 Pilatus spricht zu ihnen: Was soll ich denn mit Jesus tun, der Christus genannt wird? Sie sagen alle: Er werde gekreuzigt! Er aber sagte: Was hat er denn Böses getan? Sie aber schrien über die Maßen und sagten: Er werde gekreuzigt! Als aber Pilatus sah, dass er nichts ausrichtete, sondern vielmehr ein Tumult entstand, nahm er Wasser, wusch seine Hände vor der Volksmenge und sprach: Ich bin schuldlos an dem Blut dieses Gerechten. Seht ihr zu! Und das ganze Volk antwortete und sprach: **Sein Blut komme über uns und über unsere Kinder!***

Wie werden wir gerettet, Schwestern und Brüder? Durch das Blut Jesu, das auf uns liegt. Dort auf dem gepflasterten Platz sprachen die Juden aus, was ein Fluch sein sollte, „Sein Blut komme über uns und auf unsere Kinder“. Aber ich glaube nicht, dass Gott es so sah. Mit unergründlicher Liebe und Gnade sah Er auf das Volk herab, das Er um unseretwillen blind gemacht hatte, und wahrscheinlich sagte Er: „Euch geschehe nach euren Worten.“

Obwohl die Juden den sterbenden Sohn Gottes nicht als ihren Messias anerkannten, legte der Herr Seine barmherzige Hand über die Augen Seines geliebten Volkes Israel, und errettete sie. Haben wir überhaupt schon angefangen, die fürsorgliche Liebe und das

verzeihende Wesen unseres himmlischen Vaters zu begreifen? Alles, was Er hätte tun müssen, um sie preiszugeben, war einfach nichts zu tun. Stattdessen machte Er sie blind, sodass sie nicht gegen eine Kenntnis der Wahrheit sündigen konnten.⁷ Oh, was hat es diesen wertvollen Menschen gekostet! Welche Leiden haben sie im Laufe der Jahrhunderte erlitten aufgrund ihrer Unfähigkeit, den Erlöser zu sehen, der sich für sie ans Kreuz schlagen ließ.⁸ Geistlich leiden sie immer noch, indem sie mit getrüben alttestamentlichen Augen und mit undeutlicher Vorstellung auf das Kommen ihres geliebten Messias warten.

Röm 11, 33-36 O Tiefe des Reichtums, sowohl der Weisheit als auch der Erkenntnis Gottes! Wie unerforschlich sind seine Gerichte und unaufspürbar seine Wege! Denn wer hat des Herrn Sinn erkannt, oder wer ist sein Mitberater gewesen? Oder wer hat ihm vorher gegeben, und es wird ihm vergolten werden? Denn aus ihm und durch ihn und zu ihm hin sind alle Dinge! Ihm sei die Herrlichkeit in Ewigkeit! Amen.

Warum, so fragen wir uns, wenn wir das Gesamtbild betrachten, legte der Herr eine teilweise geistliche Blindheit auf Sein geliebtes Volk? Es war wegen Ihnen und mir, den Gläubigen aus den Nationen. Wie kann es eine Kirche wagen, Menschen zu verdammen, die Gott Selbst blind gemacht hat. Der Herr will, dass wir ein liebendes und verstehendes Herz für unsere so weit entfernten Brüdern haben, für das Volk, „das um unserer willen blind gemacht wurde“, sodass sie, von Eifersucht getrieben, zu Seinem Sohn kommen.

⁷ Heb 10:26-27 Denn wenn wir mutwillig sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit [dass Jesus das einzige Sündenopfer ist, das Gott dem Vater wohlgefällig ist] empfangen haben, bleibt kein Schlachtopfer für Sünden mehr übrig, sondern ein furchtbares Erwarten des Gerichts und der Eifer eines Feuers, das die Widersacher verzehren wird.

⁸ Sicherlich wiesen viele Pharisäer den Herrn zurück, und gingen somit verloren, aber nicht alle. Nikodemus und Joseph von Arimathäa sind bemerkenswerte Ausnahmen. Auch würde es den Autor nicht überraschen, Gamaliel im Himmel zu sehen. Er verteidigte die Jünger Jesu in Apg 5,37-39, und ohne Frage war er ein gottesfürchtiger Mann.

Die meisten Juden glauben, dass Christen sie hassen. Sie zeigen es vielleicht nicht so offen, aber in ihrem Inneren glauben sie es, und dies mit gutem Recht. Es ist eine beklagenswerte Tatsache, dass viele sogenannte Christen die Juden im Laufe des ganzen christlichen Zeitalters verfolgt haben aufgrund der fälschlichen Annahme, dass sie Jesus töteten. Liebe Güte, sind unsere geistlichen Augen je verblendeter gewesen! Es waren nicht die Juden, die Jesus töteten. Sie und ich töteten Jesus! Verstehen Sie nicht, dass Jesus Sich opferte, weil Sie und ich sündigten? Während Jesus am Kreuze hing, sah Er die Sünden aller Zeiten, angefangen von der ersten Sünde Adams bis zur allerletzten, noch ausstehenden Sünde. Es war für Ihre Sünden und meine, als Er sagte: „Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“

Blindheit liegt über Israel, bis die Vollzeit der Nationen eingebracht ist (Röm 11,25). Vielleicht ist dieser Tag schon jetzt sehr nahe, weil sich im Augenblick viele Tausende von Juden Jeschua zuwenden. Doch muss der Herr noch die Schuppen von den Augen aller nehmen, und viele Juden berufen sich immer noch auf Mose und die Propheten.

Im Hebräerbrief lesen wir, dass Vater Abraham den Zehnten von seiner Beute Melchizedek (dem Herrn Jesus) gab. Abraham tat dies stellvertretend für alle diejenigen, die aus seiner Lende hervorgehen würden: für seine Nachkommenschaft in allen zukünftigen Generationen (Heb 7,1-10). Was war nun Melchizedeks Antwort auf Abraham? Er stellte einen Tisch vor ihm auf, und auf diesen Tisch legte er Brot und Wein (1 Mo 14,17-20). Brot und Wein... dieselbe Kommunion, die Jesus den Jüngern beim letzten Abendmahl reichte. Oh, der Reichtum der Vorkenntnisse Gottes! Haben wir Augen zu sehen, was der Herr Jesus durch Abraham und für seinen physischen Samen für alle Ewigkeit tat? So wie Abraham den Zehnten für alle zukünftigen Kinder Israels gab, so nahm in ähnlicher Weise Jesus mit allen zukünftigen Kindern Israels das Mahl ein, und unser Gott ist ein Gott, Der Seinen Bund treu bleibt.⁹

⁹ Die meisten Denominationen glauben, dass die Juden, die zum christlichen Zeitalter gehören und blind gegenüber der Tatsache sind, dass Jesus ihr Erlöser ist, verlorengelassen. Dennoch sprechen die Schriftbeweise so stark dagegen, dass sich der Autor fragt, wie die Kirche eine solche Position aufrechterhalten konnte.

Jer 31,3-7 (Auszüge) Ja, mit ewiger Liebe habe ich dich geliebt; darum habe ich dir meine Güte bewahrt.... Denn es wird einen Tag geben, an dem die Wächter auf dem Gebirge Ephraim rufen: Macht euch auf und lasst uns nach Zion hinaufziehen zum HERRN, unserm Gott! Denn so spricht der HERR: Jubelt über Jakob mit Freuden und jauchzt über das Haupt der Nationen! Verkündet, lobsingt und sprecht: Gerettet hat der HERR sein Volk, den Überrest Israels!

Wenn die Juden zum Glauben an ihren Messias gekommen wären, wären sie in der Kirche aufgegangen, und Juden wären vom Angesicht der Erde verschwunden. Das klingt nicht so schlecht, oder? Von welcher Bedeutung könnte dies sein?

Wenn die Juden Jeschua als ihren Messias akzeptiert hätten, dann würde die jüdische Nation, als ein deutlich unterscheidbares Volk, tatsächlich in der Kirche untergetaucht sein und die biblischen Vorhersagen, die wir untersucht haben, hätten sich nie erfüllen können!

Die Erfüllung jeder biblischen Vorhersage, die wir uns bis jetzt angeschaut haben, plus derjenigen, die wir als nächstes studieren, hing von Juden ab, die Jesus nicht als ihren Messias kannten!

KAPITEL 11

LEOPARD-BÄR-LÖWE

Und ich lasse die schlimmsten der Nationen kommen, dass sie ihre Häuser in Besitz nehmen. Und ich mache dem Hochmut ihrer Stärke ein Ende, dass ihre Heiligtümer entweiht werden.

Hes 7:24

WAHRSCHEINLICH sagen Sie jetzt, „So, das sind also die Streitkräfte des Herrn, aber wie steht's mit diesem Antichristen? Geht's bei den Tieren der Geheimen Offb nicht um ihn und seine Armee, und soll er nicht angeblich den Unerlösten ein Zeichen an ihren Händen oder auf ihre Stirne zeichnen?“

Da wir ja jetzt das Tag=Jahr Prinzip verstehen, ist es offensichtlich, dass mindestens ein Teil der Offenbarung weniger über die Endzeiten etwas aussagt, als über das Heilige Land während des christlichen Zeitalters. Ist es möglich, dass sich auch der Rest der Offenbarung bereits im Heiligen Land während dieses Zeitalters erfüllt hat? Gehen wir dieser Möglichkeit einmal nach.

Der folgende Vers wurde auf dem Berg Nebo im Jahre 1406 v. Chr. geschrieben. Mose sollte bald sterben, und diese Erklärung befindet sich in seiner letzten Rede an die Kinder Israels, kurz bevor sie in das Land Kanaan einziehen.

5 Mo 11,11-12 ...sondern das Land, in das ihr hinüberzieht, um es in Besitz zu nehmen, ist ein Land mit Bergen und Tälern - vom Regen des Himmels trinkt es Wasser -,ein Land, auf das der HERR, dein Gott, acht hat. Beständig sind die Augen des HERRN, deines Gottes, darauf gerichtet vom Anfang des Jahres bis zum Ende des Jahres.

Die Augen des Herrn sind noch immer auf dem Heiligen Land. Glauben Sie wirklich, dass der Herr Seine Versprechungen betreffs dieses Landes vergessen hat, wo Abraham Isaak aufopferte, wo Sein Tempel, „ein Haus des Gebets für alle Nationen“ gebaut wurde? Das Land, wo Sein Sohn, „nicht nur für unsere Sünden, sondern für die

Sünden der ganzen Welt“, starb? (1Joh 2,2)¹. Natürlich nicht, und dieses Land ist nicht nur für die Juden heilig. Wir sind in Israel als Adoptierte hineingenommen worden (Gal 3,29). Wenn das Land Kanaan den Juden heilig ist, dann ist es auch uns heilig. Wenn Jerusalem eine Heilige Stadt für die Juden ist, dann ist es auch eine Heilige Stadt für die Kirche.²

Gal 6,15-16 Denn weder Beschneidung noch Unbeschnittensein gilt etwas, sondern eine neue Schöpfung. Und so viele dieser Richtschnur folgen werden, Friede und Barmherzigkeit über sie und über das Israel Gottes!

ZEITEN UND VIER REICHE

Alle Tag=Jahre der Offenbarung und „Zeiten“ wurden bis zum Jahr 1967 im Heiligen Land erfüllt, so sollten wir mit der Möglichkeit rechnen, dass andere Vorhersagen in der Offenbarung, wie etwa ihre drei Tiere, auch dort erfüllt werden könnten.

Wissen ist kumulativ. Wir mussten erst verstehen, dass prophetische Tage in Wirklichkeit Jahre waren, bevor wir den Felsendom als Gräuel der Verwüstung identifizieren konnten. Nur dann konnten wir die Bedeutung der Moslems in der biblischen Weissagung verstehen. Wir mussten auch Tag=Jahre verstehen, um die Zwei Zeugen zu identifizieren. Erst dann konnten wir die geistliche Stellung der Juden während dieses Zeitalters verstehen. Ebenso müssen wir jetzt

¹ Wenn Sie diese Vorstellung hinterfragen, lesen Sie bitte 2Chr 7,12-16 und Hes 43,7. Diese Verse stehen nicht allein; 1 Mo 16,18-21, 17,8, 4 Mo 34,1-15, Jos 21,43, 2 Mo 23,31 und Apg 7,5 versichern uns auch, dass das Land Kanaan dem Herrn ewiglich heilig ist.

² In Daniel und Offb offenbart Gott die Zukunft des Heiligen Landes und die Zukunft Seines Volkes, das „Israel Gottes“, zu dem sowohl Jude als auch Nichtjude gehört. Daniel wurde an den Anfang der Fremdherrschaft über das Heilige Land, 606 v. Chr., datiert, und somit ist er ein Prophet für „die Zeit der Nationen.“ Mit Ausnahme von jenen wenigen Versen, die sich auf die Endzeit beziehen (Dan 8,19-25), wurde das Buch von Daniel in 1967AD erfüllt. Johannes, andererseits, wurde in das Jahr 95AD, an den Anfang des christlichen Zeitalters, datiert, und somit ist er offensichtlich der Prophet für das christliche Zeitalter.

über die vier Tiere von Daniel 7 Einblick bekommen, bevor wir das Tier des Leoparden-Bären-Löwen von Offb 13 identifizieren können.

Halten Sie fest, dass die Geheime Offenbarung ein symbolhaftes Buch ist. Es ist randvoll mit Begriffen, die mit Bildern erklärt werden wie Tiere, Hörner, Siegel, Trompeten, Kerzenständer und Schalen. Wenn wir die Absicht Gottes für diese Bilder verstehen wollen, müssen wir herausfinden, was sie bedeuten. Schauen wir uns zuerst ein paar von diesen Bildern aus den Schalen des Zorns an:

Offb 16,1-2 Und ich hörte eine laute Stimme aus dem Tempel zu den sieben Engeln sagen: Geht hin und gießt die sieben Schalen des Grimmes Gottes aus auf die Erde. Und der erste ging hin und goss seine Schale aus auf die Erde; und es entstand ein böses und schlimmes Geschwür an den Menschen, die das Malzeichen des Tieres hatten und sein Bild anbeteten.

Kein Mensch wird auch nur für einen einzigen Augenblick annehmen, dass es heilige Engel im Himmel gibt, die in alphabetischer Reihenfolge eine Suppe von Prüfungen auf die Erde aus riesigen goldumrandeten Alabaster-„Schalen“ ausgießen werden. Die Erde wird in der Tat von vielen harten Prüfungen heimgesucht werden, aber aus riesigen Schalen ausgegossen? Nicht sehr wahrscheinlich. Es ist vernünftiger anzunehmen, dass Gott „Schale“ bildlich verwendet, um uns die riesengroße Menge und Furchtbarkeit der Heimsuchungen zu zeigen, die über die Erde kommen werden.

Auch wird niemand glauben, dass wir einen knallroten, zehngehörnten, siebenköpfigen Dinosaurier brüllend über das Land fegen sehen, auf dessen Rücken eine aufgetakelte, blutrünstige „Nachtdame“ reitet (das Scharlachrote Tier von Offb 17,3). Noch werden wir wahrscheinlich ein echtes, lebendes Tier sehen, das eine Kreuzung zwischen einem Leoparden, Bären und Löwen ist, und dessen sieben Köpfe überall mit gotteslästerlichen Namen bedeckt ist (das vielgestaltige Tier von Offb 13,2). Noch werden wir wahrscheinlich eine feurige Rede von einem Steingötzen hören, der diesem Tier gleicht (das Bild des Tieres von Offb 13,15). Wenn wir Offenbarung jedoch wörtlich auslegen, dann müssen wir alles genauso glauben, weil es die Geheime Offenbarung so sagt. Da nichts von dem Obengenannten auch nur im Entferntesten Sinn macht, muss

Offenbarung im Wesentlichen bildliche Sprache sein. Der ewige Plan Gottes wird uns in Bildersprache vermittelt.

Nun, die bildliche Sprache ist so verschieden von der wörtlichen Rede, wie Japanisch vom Englischen ist. Wenn Japanisch die einzige Sprache wäre, dich ich sprechen würde, und Sie möchten mir etwas sagen, dann müssten Sie mit mir auf Japanisch sprechen. Wenn Sie mich auf Englisch ansprechen, würde ich kein Wort von Ihnen verstehen. Einige Ihrer Worte könnten vertraut klingen, und ich könnte sogar versuchen, sie auszuklügeln, aber ich würde nur raten, und wahrscheinlich falsch raten. Offenbarung ist ebenso in einer speziellen Sprache geschrieben, - in bildlicher. Offenbarung kann nicht verstanden werden, wenn Sie die bildliche Sprache „sprechen“, in der sie geschrieben wurde.

So wollen wir uns mit der bildlichen Sprachen beschäftigen, mit der Gott zu den Juden über die Nationen redet, die im Heiligen Land während der „Zeit der Nationen“ herrschen würden. Der folgende Vers ist ein ziemlich langer Abschnitt und Kommentar, aber ich weiß nicht, wie ich diese Verse besser erklären kann. Anmerkungen werden innerhalb des Bibeltextes selbst gegeben, in Klammern und Normalschrift. Studieren Sie bitte den Abschnitt sorgfältig, weil es von Ihrem Verständnis dieser Grundsätze abhängen wird, ob sie die Tiere in der Offb identifizieren können.³

Dan 7,3-4 Und vier große Tiere stiegen aus dem Meer [das Meer stellt die Völker und Nationen der Welt dar, Offb 17,15] herauf, jedes verschieden vom anderen. Das erste war wie ein Löwe [das nationale Wahrzeichen von Babylon war der geflügelte Löwe] und hatte Adlerflügel [Das Ischtartor dieser Stadt hat Basreliefs von geflügelten Löwen]; ich sah hin, bis seine Flügel ausgerissen wurden und es von der Erde aufgehoben und wie ein Mensch auf seine Füße gestellt [Das neubabylonische Reich, gegründet

³ Diese Prophetie wurde Daniel 552 v.Chr. gegeben. Daniel lebte am Anfang der Zeiten der Nationen, so richten sich seine Vorhersagen auf das zukünftige Weltgeschehen, angefangen von diesem Zeitpunkt. Die Identität dieser Tiere ist seit Jahrhunderten von der Kirche verstanden worden, und diese Deutung wird von den konservativsten Theologen akzeptiert.

von Nabopolassar, erreichte seinen Höhepunkt mit seinem Sohn Nebukadnezar (606-562 v. Chr.), dem absolutistischsten Monarch aller Zeiten] *und ihm das Herz eines Menschen gegeben wurde* [bezieht sich auch auf Nebukadnezar, der sich gegen Ende seines Lebens zu Gott bekehrte, Dan 4,37]

Dan 7,5 Und siehe, ein anderes, ein zweites Tier, war einem Bären gleich [Nach dem Ende des babylonischen Reiches wurde Medo-Persien zur großen Weltmacht]. *Und es war auf der einen Seite aufgerichtet* [die Perser kamen auf den Schultern der Meder in die Macht, deren halbes Reich sie beherrschten] *und hatte in seinem Maul drei Rippen zwischen seinen Zähnen* [Die Medo-Perser eroberten drei weitere Reiche: Lydien, Babylon und Ägypten]. *Und man sprach zu ihm so: Steh auf, friss viel Fleisch!*

Dan 7,6 Nach diesem schaute ich, und siehe, ein anderes, wie ein Leopard: das hatte vier Vogelflügel auf seinem Rücken. [Alexander der Große besiegte 332 v. Chr. das medo-persische Reich bei Issus]; *Und das Tier hatte vier Köpfe,* [Alexander hatte vier Generäle]; *und Herrschaft wurde ihm gegeben* [Nach dem Tod Alexanders in Babylon im Jahre 323 v. Chr. wurde sein Reich unter seine vier Generäle aufgeteilt: Ptolemus, Seleucius, Lycimicus und Cassander].

Dan 7,7 Nach diesem schaute ich in Gesichtern der Nacht: und siehe, ein viertes Tier, furchtbar und schreckenerregend und außergewöhnlich stark, und es hatte große eiserne Zähne; es fraß und zermalmte, und den Rest zertrat es mit seinen Füßen [Rom zerstörte, was noch vom geteilten griechischen Reich übriggeblieben war und begann 65 v. Chr. seine Herrschaft über das Heilige Land – das römische Reich dauerte bis 476 AD]. *Und es war verschieden von allen Tieren, die vor ihm waren, und es hatte zehn Hörner* [Nach dem Fall Roms wurde das Reich in ungefähr zehn Ost- und Westreiche aufgeteilt, die bis zum heutigen Tag existieren].

Dan 7,8 Während ich auf die Hörner achtete, siehe, da stieg ein anderes, kleines Horn zwischen ihnen empor, und drei von den ersten Hörnern wurden vor ihm ausgerissen [Adolf Hitler - das Naziregime hatte Kontrolle über den größten Teil des geographischen Gebietes des alten Römischen Reiches. Über welche drei Nationen der Herr hier spricht ist nicht klar, doch hat Nazi-Deutschland Nachbarstaaten mitsamt ihren Wurzeln herausgerissen]; und siehe, an diesem Horn waren Augen wie Menschengen [Derselbe Ausdruck wird verwendet, der Nebukadnezar beschreibt, somit spricht der Herr von einem einzelnen Herrscher mit absoluter Macht] und ein Mund, der große Worte redete. [Dan 7:11 fährt fort, uns vom Fall Nazi Deutschlands zu erzählen, welcher das Totengeläute über das römischen Reiches war].

Dan 7:12 Und den übrigen Tieren [Löwe-Bär-Leopard oder Babylon, Medo-Persien und Griechenland] wurde ihre Herrschaft weggenommen, und Lebensdauer wurde ihnen gegeben bis auf Zeit und Stunde [Nach dem Fall Roms, kam das Heilige Land wieder unter die Herrschaft der Nachkommen der drei ersten Tiere, von Babylon, Medo-Persien und Griechenland. Sie kamen zurück als Macht des 1. Islamischen Jihad im Jahre 634AD. Sie nahmen 639AD Jerusalem ein, und beherrschten diese Stadt fast während des ganzen christlichen Zeitalters. Eine Zeitdauer von 1000 Jahren, plus einer Jahreszeit mit 250 Jahren macht zusammen 1250 Jahre. Die Moslems herrschten im Heiligen Land für 1260 Jahren, von 688 bis 1948AD].

Dan 7,17-20 Diese großen Tiere - es sind vier - bedeuten: vier Könige [oder Königreiche] werden sich von der Erde her erheben. Aber die Heiligen des Höchsten [die Juden waren die Heiligen während Daniels Zeit] werden das Reich empfangen [d.h., das Heilige Land], und sie werden das Reich besitzen bis in Ewigkeit, ja, bis in die Ewigkeit der Ewigkeiten. Daraufhin wollte ich Genaueres wissen über das vierte Tier [Rom], das von allen anderen verschieden war, außergewöhnlich schreckenerregend,

dessen Zähne aus Eisen und dessen Klauen aus Bronze waren, das fraß, zermalmte und den Rest mit seinen Füßen zertrat [Rom beherrschte die damals bekannte Welt für 400 Jahre], und über die zehn Hörner auf seinem Kopf [das Römische Reich in viele kleine Staaten aufgeteilt, inklusive der großen europäischen Staaten, wie wir sie heute kennen] und über das andere Horn, das emporstieg und vor dem drei andere Hörner ausfielen. Und das Horn hatte Augen und einen Mund, der große Worte redete [Adolf Hitler], und sein Aussehen war größer als das seiner Gefährten [Das Hitler-Regime. Nazi Deutschland war der letzte Atemzug des militanten Römischen Reiches].

Dan 7, 21-22 Ich sah, wie dieses Horn [Hitler] gegen die Heiligen Krieg führte und sie besiegte [die Juden waren die Heiligen, als Gott Daniel diese Prophetie gab, und 6,000,000 Juden wurden von den Nazis getötet], bis der, der alt an Tagen war, kam und das Gericht den Heiligen des Höchsten gegeben wurde und die Zeit anbrach, dass die Heiligen das Königreich in Besitz nahmen [1948 wurden die Juden in der Tat wieder zu einer Nation].

Dan 7, 23-24 Er sprach so: Das vierte Tier bedeutet: ein viertes Königreich wird auf Erden sein [So wissen wir, dass es sich in diesem Abschnitt nicht einfach nur um einzelne Könige, sondern um Königreiche und Weltreiche handelt], das von allen anderen Königreichen verschieden sein wird. Es wird die ganze Erde auffressen und sie zertreten und sie zermalmten. Und die zehn Hörner bedeuten: aus diesem Königreich werden sich zehn Könige erheben. Und ein anderer wird sich nach ihnen erheben, und dieser wird verschieden sein von den vorigen, und er wird drei Könige erniedrigen [Österreich, Frankreich und Italien wurden von Hitler während des 2. Weltkrieges unterdrückt].⁴

⁴ Dan 7 ist keine Endzeit Vorhersage. Dan 8,7-9 identifiziert das kleine Horn auf dem Ziegenbock (Griechenland) als den letzten Feind Israels und der Kirche. Da Syrien-Libanon in der Zeit von Johannes als hellenistisch-griechisch angesehen wurde, wird

Dan 7, 25 Und er wird Worte reden gegen den Höchsten [Satan spricht gegen den Allerhöchsten, und so spricht Gott zu Daniel über den ungeheuer großen geistlichen Kampf, der um uns herum stattfindet] und wird die Heiligen des Höchsten aufreiben [Als dies im Jahre 552 v. Chr. aufgeschrieben wurde, waren die Juden weit und breit die einzigen Heiligen]; und er wird danach trachten, Festzeiten und Gesetz zu ändern⁵ [Islam beginnt seine Zeitrechnung von 622 AD an und ignoriert den Sabbat], und sie werden in seine Hand gegeben werden für eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit [Als diese Prophetie gegeben wurde, fielen die Juden im Jahre 552 v. Chr. in die Hände ihrer Feinde, und blieben es bis zum Jahr 1948, als Israel eine neue Nation wurde. Das macht 2½ x 1000, oder 2500 Jahre].⁶

IDENTITÄT DES LEOPARDEN-BÄREN-LÖWEN

Jetzt gilt es als unbedingt wichtig zu erkennen, dass die „Tiere“ in den obengenannten Zitaten von Daniel nicht Eroberer oder Könige waren. Tatsächlich stellten sie überhaupt keine Menschen dar. Jene „Tiere“ waren Reiche. Nirgends in der Bibel hat der Herr die Definition für „Tiere“ geändert, und dieser Schlüssel schließt die verborgene Identität der „Tiere“ in der Offenbarung auf. Es ist ein ziemlich offensichtlicher Schlüssel, sobald Sie es sehen:

der letztendliche Feind, der gegen Israel kämpft, wahrscheinlich aus dem Gebiet von Syrien-Libanon kommen und moslemisch sein.

⁵ Der 25. Juni, 622 kennzeichnete den Wendepunkt im Islam, als Mohammad (Hijra) nach Yatrib (jetzt Medina) abwanderte und als Staatsoberhaupt und Oberbefehlshaber des ersten islamischen Umma (Gemeinschaft von Gläubigen) erklärt wurde. Moslems fangen ihre Datierung von diesem Jahr an. So, gemäß dem Islam, sind wir im fünfzehnten Jahrhundert, nicht im einundzwanzigsten.

⁶ Da es offensichtlich ist, dass diese „Zeit, Zeiten und eine halbe Zeit“ in 1948AD erfüllt wurden, muss diese Person, ganz unabhängig davon, mit welcher wir das „Kleine Horn“ von Dan 7 identifizieren wollen, vor das Jahr 1948 hin datiert werden. Mit Hinblick auf die Geschichte scheint Adolf Hitler und das deutsche Dritte Reich genau die Vorhersage dieses 4. Tieres erfüllt zu haben.

*Die Biblische Deutung der Tiere
ist Königreiche oder Reiche!*

Daniel 7 legt eindeutig die bildliche Identität der ersten drei Nahost Reiche fest, die das Heilige Land nach dem Fall des Königreichs von Judah beherrschten:

Löwe = BABYLON

Bär = MEDO-PERSIEN

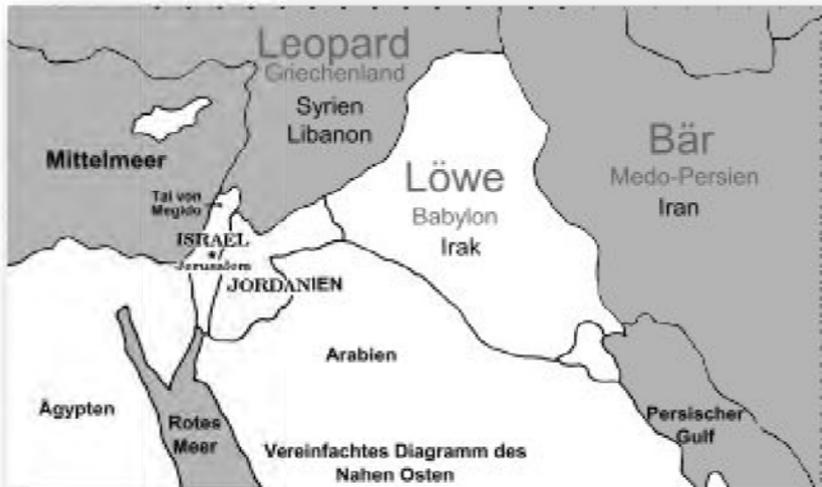
Leopard = GRIECHENLAND

Die modernen Entsprechungen jener Tiere sind:

Löwe = IRAK

Bär = IRAN

Leopard = SYRIEN-LIBANON



Nirgends in der Bibel wurden jene bildlichen Identitäten geändert. Überall in der Bibel bleibt Löwe Babylon oder der Irak, der Bär bleibt Medo-Persien oder der Iran, und der Leopard bleibt Griechenland oder Syrien-Libanon. So, wenn wir in der Offenbarung von einem Tier mit

demselben Namen lesen, haben wir allen Grund zu glauben, dass der Herr von der Nachkommenschaft jener Reiche spricht:

*Offb 13,1-2 Und ich sah aus dem Meer ein Tier aufsteigen, das zehn Hörner und sieben Köpfe hatte, und auf seinen Hörnern zehn Diademe und auf seinen Köpfen Namen der Lästerung. Und das Tier, das ich sah, war gleich einem **Leoparden** und seine Füße wie die eines **Bären** und sein Maul wie eines **Löwen** Maul. Und der Drache gab ihm seine Kraft und seinen Thron und große Macht.*

Und da ist es! Das Leopard-Bär-Löwen Tier (LBL) von Offb 13. Beachten Sie, dass dieses Tier wie alle jene drei alten Weltreiche in eins zusammengefasst aussieht. So, was hat die drei getrennten nahöstlichen Staaten des Iraks, Irans und Syriens während der letzten zwei Drittel des christlichen Zeitalters zusammengeführt? Islam und der falsche Prophet Mohammed haben es getan! Obwohl sie sich manchmal gegenseitig bekämpft haben, sind seit dreizehn Jahrhunderten der Irak, der Iran, Syrien und Partner, einschließlich Saudi-Arabien, die Heimat der radikalen Moslems, der Schlupfwinkel von Mördern, ein Zufluchtsort für Terroristen und ein ruhiger Ort für alle gewesen, die Israel und die christlichen Nationen hassen.

Dies ist nicht Spekulationstheologie, Leute. Die islamischen Staaten sind seit eh und je die historischen Feinde des Westens gewesen, und sie sind es noch heute. Zudem werden jene radikalen moslemischen Staaten auch weiterhin die Feinde des Volkes Gottes sein, bis Jesus zurückkehrt. Warum? Nun, beachten Sie, wer jene Länder ermächtigt, der Drache! Und Satan ist schon immer der unversöhnliche Feind Gottes und der Kinder Gottes gewesen. Lassen Sie sich nicht täuschen, dass der moslemische Gott, Allah, derselbe wie unser Himmlischer Vater ist. Unser Souveräner Gott ist ein Gott der Liebe, ein Wort, das auffallend im Koran fehlt. Es gibt sicherlich liebenswerte Moslems, aber der Koran lehrt es sie nicht zu sein.

So ist der Leopard-Bär-Löwe Syrien-Irak-Iran, und ihre radikalen islamischen Freunde. Aber jetzt müssen wir noch wissen, wann dieses Tier an der Macht sein wird, und um dies herauszufinden, müssen wir noch kurz etwas überprüfen:

Offb 11,2 Und den Hof, der außerhalb des Tempels ist, lass aus und misse ihn nicht! Denn er ist den Nationen gegeben worden, und sie werden die heilige Stadt zertreten 42 Monate.

Die 42 Monate von Offb 11,2 wurden ausführlich im Kapitel 5 erklärt. Sie waren 1278,34 Jahre, und es waren 1278,34 Jahre zwischen dem Bau des Felsendoms und dem Zeitpunkt, als Jerusalem wieder unter jüdischer Kontrolle stand. In der prophetischen Vorhersage des Leopard-Bär-Löwen-Tieres sehen wir wieder 42 Monate (Offb 13,5). LBL wurde Gewalt über Jerusalem für 42 Monate gewährt:

Offb 13,5 Und es wurde ihm ein Mund gegeben, der große Dinge und Lästerungen redete; und es wurde ihm Macht gegeben, 42 Monate zu wirken.

Dem Leopard-Bär-Löwen wurde auch Vollmacht erteilt, „die Hütte Gottes“ für 42 Monaten „zu lästern“, und somit sind diese Vorhersagen deutlich parallel. Sie sprechen offensichtlich über die moslemische Herrschaft (688-1967AD) über Jerusalem. Von den obengenannten Versen können wir jetzt ganz klar das Leopard-Bär-Löwen-Tier von Offb 13 als die moslemischen Staaten des Nahen Ostens identifizieren. LBL ist also doch kein zukünftiger Antichrist. LBL sind jene islamischen Nationen, die sich jetzt gegen Israel und den Westen stellen. Schauen wir uns jetzt Offb 13,3-10 im Detail an. Erklärende Anmerkungen werden wieder innerhalb des Textes in Normalschrift gesetzt:

Offb 13,3-4 Und ich sah einen seiner Köpfe wie zum Tod geschlachtet [Die Kämpfe von Tours und Wien waren Todesschläge gegen die moslemische Expansion in Europa, und zerstörten ihre Hoffnung auf Welteroberung]. Und seine Todeswunde wurde geheilt [Nach dem 2. Weltkrieg ließen die westlichen Nationen einen Hauptanteil ihres flüssigen Kapitals in den Mittleren Osten fließen, was den moslemischen Staaten einen Wiederaufbau ermöglichte], und die ganze Erde [erinnern Sie Sich, dass biblische Weissagung ethnographisch ist – die „ganze Welt“ bezieht sich auf den Teil des Planeten, den Johannes kannte, auf die bekannte Welt von Johannes. Der Herr spricht hier nicht von China, Australien oder den Amerikas] staunte

hinter dem Tier her. Und sie beteten den Drachen an [Dieser Vers zeigt, dass Islam nicht ein anderer Weg zum Himmel ist - der Drache ist Satan, ergo, die Moslems beten Satan an], weil er dem Tier [LBL] die Macht gab, und sie [die Moslems], beteten das Tier an und sagten: Wer ist dem Tier gleich? Und wer kann mit ihm kämpfen? [Während des 1. Jihad siegten die Moslems tatsächlich über die schwächeren christlichen Staaten des Nahen Ostens und Afrikas und des oströmischen Weltreiches].

Offb 13,5-6 Und es wurde ihm ein Mund gegeben, der große Dinge und Lästerungen redet; und es wurde ihm Macht gegeben, 42 Monate zu wirken [die moslemische Herrschaft über Jerusalem von 688 bis 1967 dauert 42 Monate von Tag=Jahre]. Und es [LBL, die moslemischen Staaten] öffnete seinen Mund zu Lästerungen gegen Gott, um seinen Namen und sein Zelt [die Moslems errichteten ein Ehrenmal für Mohammed auf dem Fußschemel von Gottes Füßen] und die, welche im Himmel wohnen, zu lästern [wir wohnen bereits im Himmel, Eph 2,6 „Er hat uns mit auferweckt und mit sitzen lassen in der Himmelswelt in Christus Jesus“].

Offb 13,7-9 Und es wurde ihm [LBL] gegeben, mit den Heiligen Krieg zu führen und sie zu überwinden [Der 1. Jihad überwältigte die koptische Kirche, die zu der Zeit den ganzen Nahen Osten, inklusive Nordafrika umspannte, tatsächlich sogar von Indien bis Spanien]; und es wurde ihm Macht gegeben über jeden Stamm und jedes Volk und jede Sprache und jede Nation [erinnern Sie sich daran, dass biblische Weissagung ethnographisch ist, indem sie hauptsächlich von jenen Ländern spricht, die das Heilige Land umgeben]. Und alle, die auf der Erde wohnen, werden ihn anbeten, jeder, dessen Name nicht geschrieben ist im Buch des Lebens des geschlachteten Lammes von Grundlegung der Welt an [dies ist wieder ein Hinweis darauf, dass der Islam kein alternativer Weg zum Himmel ist]. Wenn jemand ein Ohr hat, so höre er!

DIE TIERE IN DANIEL

Dan 7,3-24 (Auszüge) Und vier große Tiere stiegen aus dem Meer herauf, jedes verschieden vom anderen. Das erste war wie ein Löwe und hatte Adlerflügel; ich sah hin, bis seine Flügel ausgerissen wurden und es von der Erde aufgehoben und wie ein Mensch auf seine Füße gestellt und ihm das Herz eines Menschen gegeben wurde. Und siehe, ein anderes, ein zweites Tier, war einem Bären gleich. Und es war auf der einen Seite aufgerichtet und hatte in seinem Maul drei Rippen zwischen seinen Zähnen. Und man sprach zu ihm so: Steh auf, friss viel Fleisch! Nach diesem schaute ich, und siehe, ein anderes, wie ein Leopard: das hatte vier Vogelflügel auf seinem Rücken. Und das Tier hatte vier Köpfe, und Herrschaft wurde ihm gegeben. Nach diesem schaute ich ...ein viertes Tier, furchtbar und schreckenerregend und außergewöhnlich stark, und es hatte große eiserne Zähne;

es fraß und zermalmte, und den Rest zertrat es mit seinen Füßen. Und es war verschieden von allen Tieren, die vor ihm waren, und es hatte zehn Hörner. ...siehe, da stieg ein anderes, kleines Horn zwischen ihnen empor, und drei von den ersten Hörnern wurden vor ihm ausgerissen; und siehe, an diesem Horn waren Augen wie Menschengen und ein Mund, der große Worte redete.... Daraufhin wollte ich Genaueres wissen über das vierte Tier...

Er sprach so: Das vierte Tier bedeutet: ein viertes Königreich wird auf Erden sein, das von allen anderen Königreichen verschieden sein wird. Es wird die ganze Erde auffressen und sie zertreten und sie zermalmten. Und die zehn Hörner bedeuten: aus diesem Königreich werden sich zehn Könige erheben. Und ein anderer wird sich nach ihnen erheben, und dieser wird verschieden sein von den vorigen, und er wird drei Könige erniedrigen.

Diagramm 15 - Die Tiere in Daniel



ANMERKUNG: Die Zehn Hörner des vierten Tieres (stark und schrecklich), entstehen aus den Überresten des alten Römischen Reiches. Im Laufe des gesamten christlichen Zeitalters haben die Nationen mit römischen Wurzeln um Weltherrschaft gekämpft... der letzte Versuch wurde von Adolf Hitler gemacht, dem „kleinen Horn“ aus Dan 7,8. Daniel 7 ist jedoch nicht die Vision der „festgesetzten Zeit des Endes.“ Daniel 8 ist die Endzeit Vision (Dan 8,19-23), und diese Vision weist auf das Leopard-Bär-Löwen-Tier als den endzeitlichen Feind der Kirche und Israels hin. Dem Leoparden, Bären und Löwen wurde ihre Herrschaft weggenommen, aber sie existierten weiterhin während des christlichen Zeitalters, und sie beherrschten das Heilige Land für „eine Jahreszeit und eine Zeit“ (Sieh Diagramm 12 für Einzelheiten).

Offb 13,9-10 Wenn jemand in Gefangenschaft geht, so geht er in Gefangenschaft [während des 1. Jihad ging das von den Kopten beherrschte Gebiet in Gefangenschaft, einschließlich das Heiligen Land]; wenn jemand mit dem Schwert getötet wird, so muss er mit dem Schwert getötet werden [die moslemischen Armeen des Mittelalters wurden bei Tours und Wien geschlagen, mit großem Verlust an Leben]. Hier ist das Ausharren und der Glaube der Heiligen.

Die Tiere von Offenbarung scheinen eine bildliche Darstellung von Satans gesamten Königreichen auf Erden zu sein, sowohl von physischen wie auch geistlichen Reichen. Der Leopard-Bär-Löwe scheint ein SICHTBARER Aspekt des unsichtbaren geistlichen Reiches Satans im Nahen Osten zu sein. Die Moslems, die das Heilige Land beherrschten, wurden eher durch eine ihnen allen gemeinsame Religion, eine geistliche Einheit, als durch eine allgemeine Ethnizität (Volksgruppenzusammengehörigkeit), zusammengehalten. In Offb 13,2 erklärt auch der Prophet Johannes den Nahen Osten als das Zentrum satanischer Machtausübung, und der Thron Satans scheint wirklich dort zu sein.

DAS MACHTGEBIET DES LEOPARDEN-BÄREN-LÖWEN

Offb 13,1-5 (Auszüge) Und ich sah aus dem Meer ein Tier aufsteigen, das zehn Hörner und sieben Köpfe hatte, ... Und das Tier, das ich sah, war gleich einem Panther und seine Füße wie die eines Bären und sein Maul wie eines Löwen Maul. Und der Drache gab ihm seine Kraft und

seinen Thron und große Macht. Und ich sah einen seiner Köpfe wie zum Tod geschlachtet. Und seine Todeswunde wurde geheilt, ... und es wurde ihm ein Mund gegeben, der große Dinge und Lästerungen redete; und es wurde ihm Macht gegeben, 42 Monate zu wirken.



Felsendom
688 AD



Befreiung Jerusalems
1967 AD

„Und es wurde ihm Macht gegeben, 42 Monate zu wirken“

Leopard
*Frühes
Griechenland*

Jetzt SYRIEN

Bär
*Medo-
Persien*

Jetzt IRAN

Löwe
Babylon

Jetzt IRAK

LBL ist ein Tier

Die Islamische Welt!

1. „ermordeter Kopf...“ 732AD besiegte Karl Martel eine große moslemische Armee in der Schlacht bei Tours im südlichen Frankreich. In der Schlacht vor Wien gewannen 20.000 christliche Ritter unter Jon Sobieski den Kampf gegen 300.000 moslemische Reiter. Diese beiden Schlachten beendeten moslemische Einfälle ins christliche Europa.

2. 42 Monate von Tagen = 1.278,34 Jahre. 1967-1278,34 = 688,66AD, der Felsendom! Genau so lange hatte das LBL-Tier „Gewalt“ über die Heilige Stadt.

Diagramm 16 - Das Machtgebiet des Leopard-Bären-Löwen

DIE ZEHN HÖRNER VON LBL

Es gibt wahrscheinlich noch einen anderen Aspekt des Leoparden-Bären-Löwen, den wir untersuchen sollten. Als Gott Abraham das Land Kanaan gab, legte Er dessen Grenzen fest: vom Fluss Ägyptens (an der südlichen Grenze des Gaza Streifens) bis zum Euphrat (in der Nähe von Damaskus in Syrien). Dieses Gebiet ist immer das Land gewesen, das der Herr Isaak und Jakob gegeben hat. Die Juden wissen es, und die Araber wissen es. Aber seitdem haben die Moslems versucht, ihnen das Land zu nehmen, das Gott Israel gab:

1Mo 15,18-21 An jenem Tag schloss der HERR einen Bund mit Abram und sprach: Deinen Nachkommen habe ich dieses Land gegeben, vom Strom Ägyptens an bis zum großen Strom, dem Euphratstrom: die Keniter und die Kenasiter und die Kadmoniter und die Hetiter und die Perisiter und die Refaiter und die Amoriter und die Kanaaniter und die Girgaschiter und die Jebusiter.

Jene Völker waren die ursprünglichen Einwohner des Landes. Als Josua und die Kinder Israels 1406 v.Chr. in Kanaan eindrangten, befahl Gott ihnen, alle jene Völkerschaften zu vertreiben.⁷ Sie taten es nicht. Stattdessen versklavte Israel die Einheimischen und trieben sie in die Zwangsarbeit. Als Nebukadnezar die Juden als Gefangene nach Babylon schleppte, ließ er die „ärmeren Leute im Land“ zurück. Das müsste die Nachkommen jener kanaanitischen Sklaven mit eingeschlossen haben, und die Nachkommen jener Sklaven sind seitdem ein Dorn im Auge Israels gewesen. Diese sind wahrscheinlich die Palästinenser, und sie sind noch heute ein Dorn im Auge Israels!⁸ Aber sie sind nur ein Teil der 10 Hörner.

⁷ Obwohl die Araber auch Kinder Abrahams durch Hagar sind, gab Gott das Heilige Land dem Volk, das durch Isaak, den Sohn von Sarah, geboren wurde: „Auch nicht, weil sie Abrahams Nachkommen sind, sind alle Kinder, sondern ‚in Isaak wird dir eine Nachkommenschaft genannt werden.“ (Röm 9,7)

⁸ Der Name Palästinenser wird von Philister abgeleitet. Jene Leute waren die schlimmsten Feinde von David. Goliath von Gath war ein Philister.

Die zehn Hörner des Leoparden-Bären-Löwen sind die Jihadisten wie Usama bin Laden mit seiner Al Qaeda, die Hamas des früheren Yasser Arafat, Hizbullah, der Islamische Jihad, der PFLP, die Intifada, alle militanten moslemischen Fundamentalisten und die Nationen, die sie unterstützen: der Irak, Syrien, und der Iran (in alten Zeiten grenzte Afghanistan an das medo-persische Reich, den heutigen Iran).

Juden werden gefoltert und fast täglich von militanten Palästinensern vom Gaza Streifen und Jericho getötet, und dies mit dem vollen Einverständnis von Hamas und der arabischen Nachbarstaaten. Die Palästinenser versuchen, das Volk Gottes einzeln zu zerstören und ihnen das Land Quadratzentimeter um Quadratzentimeter zu nehmen. Möge Jeschua Israel verteidigen, weil kein anderer es tun wird. Wenn ein Israeli einen Terroristen in Selbstverteidigung tötet, ist es Schlagzeile in allen Zeitungen der Welt, und wird als ein bössartiger Totschlag berichtet. Aber wenn ein Palästinenser einen Bus voll mit Frauen und Kindern in die Luft sprengt, können Sie es vielleicht als ein fünf- Zentimeter Füllsel, verborgen auf Seite 14 vom Zeitungsteil „B“ finden - und selbst dann wird es nur berichtet als eine gerechtfertigte Tat in einem palästinensischen „Befreiungskrieg“ gegen ihre jüdischen Unterdrücker.

Sollte uns ein derart tendenziöser Journalismus überraschen? Überhaupt nicht. Er ist das, was wir von unseren Medien heute erwarten können, wenn wir bedenken, welchen Einfluss OPEC Gelder und moslemische Extremisten heutzutage auf die Wirtschaften und Nachrichtenagenturen der westlichen Welt haben. Angeblich sollen diese Palästinenser nur arme missverstandene Menschen sein, die von ihren jüdischen Oberherren unterdrückt werden, aber es ist nicht so. Das Heilige Land war ein Sand-Hügel, bis die Juden, in Erfüllung der Schrift, zurückkamen und anfangen, es wieder zu kultivieren:

Jes 35,1 Freuen werden sich die Wüste und das dürre Land, frohlocken wird die Steppe und aufblühen wie eine Narzisse.

KURZNACHRICHT

Christliche Aktion für das Israel Rundschreiben Nr. 49, am 10/5/2001, 16:55

In Gazastadt inszenierten kürzlich Palästinenser neu das Selbstmordattentat auf die Sbarro Pizzeria in Jerusalem. Der PA Attentäter und 15 Menschen wurden damals am 9. August in der Bombardierung in Stücke gerissen. Unter den 15 Opfern waren sieben Kinder, einschließlich ein 4-jähriger Jungen und seine 2-jährigen Schwester. Eines der Opfer war eine 31-jährige amerikanische Frau. Vier waren Teenager. Die Ausstellung zeigte auch unechte Körperteile, die man überall hin verstreut hatte, um dem Ganzen mehr „Realismus“ zu geben und mehr Spaß zu haben.

Die Palästinenser sind unter keiner Bedingung an einer friedlichen Koexistenz mit Israel interessiert. Gemäß einer Stimmabgabe in der letzten Woche befürworteten 72 Prozent der Palästinenser die Fortsetzung der Aufstände, während 66 Prozent die Angriffe gegen israelische Bürger fortsetzen wollen.

KAPITEL 12**DAS ZWEIFHÖRNTE TIER**

„Wann ist der Neumond vorüber, dass wir Getreide verkaufen, und der Sabbat, dass wir Korn anbieten; um das Efa zu verkleinern und den Schekel zu vergrößern und die Waage zum Betrug zu fälschen, um die Geringen für Geld und den Armen für ein Paar Schuhe zu kaufen, und damit wir den Abfall des Korns verkaufen?“

AMOS 8:4-6 Auszüge

IM Anschluss an das Leopard-Bär-Löwe Tier gibt es noch ein anderes großes Tier: das Tier mit „zwei Hörnern wie ein Lamm.“ Da uns die 42 Monate der Machtausübung von LBL in den Zeitabschnitt von 688 bis 1967 nehmen, könnte uns dieses spätere Tier Informationen über Ereignisse geben, die NACH 1967 stattfinden.

Offb 13,11 Und ich sah ein anderes Tier aus der Erde aufsteigen: und es hatte zwei Hörner gleich einem Lamm, und es redete wie ein Drache.

Achten Sie darauf, wie dieses neue Tier beschrieben wird: Es ist „wie ein Lamm.“ Das hier verwendete griechische Wort für Lamm ist *arnion*,¹ was genauer definiert „ein kleines Lämmchen“ bedeutet. *Arnion* erscheint 26mal in der Offenbarung, und jedes Mal außer in diesem Fall verwies *arnion* auf das „Lamm Gottes, welches hinweg nimmt die Sünden der Welt“ (Joh 1,29). Also warum verwendete der Herr das Bild eines Lammes, um dieses neue Tier zu beschreiben? Wegen seiner Natur. Dieses Tier wird christusähnlich erscheinen, es scheint christlich zu sein, aber zwei Hörner sprechen wirklich wie der Drache. Mit anderen Worten, dieses Tier würde sich genau wie ein christliches Reich anhören, aber es würde auch militant sein und stark unter dem Einfluss Satans stehen.

Also dieses Tier hat zwei Hörner. Mit anderen Worten, dieses Reich würde zwei Oberhäupter oder Königreiche haben. Diese

¹ ἀρνίον Nr. G721 in Strong. *arnion*, ar-ni 'on; Verkleinerungsform von G704; ein Lämmchen: Lamm.

Königreiche könnten zur gleichen Zeit bestehen, oder wie in Beispielen von Dan 8,3 und 8,8 könnten sie auch nacheinander auftreten. Wie können wir jetzt herausfinden, wer diese Königreiche sind? Nun, die Bibel macht keine direkte Aussage darüber, aber sie sagt uns, wann sie herrschen werden:

Offb 13,12 Und die ganze Macht des ersten Tieres übt es vor ihm aus [d.h., vor seinen Augen oder in seiner Gegenwart], und es veranlasst die Erde und die auf ihr wohnen, dass sie das erste Tier anbeten, dessen Todeswunde geheilt wurde.

Die Übersetzung hier ist etwas verwirrend, denn „vor ihm“ auf Griechisch ist *enopion*, oder „im Anblick von“.² Das zweigehörnte Tier wird im Anblick, oder in Anwesenheit des Leopard-Bär-Löwen Tieres herrschen. Jetzt wissen wir bereits, dass LBL von 688 bis 1967 Vollmacht erteilt wurde. So müsste dieses lammfromme Tier, um „im Anblick“ von LBL Macht auszuüben, während derselben Zeit herrschen. Seine zwei Hörner müssten auch zwischen 688 und 1967 heraus kommen! Dies ist der Schlüssel zur Identität des zweigehörnte Tieres, und so sage ich es noch einmal:

Damit das lammähnliche Tier mit zwei Hörnern in der Anwesenheit des Leoparden-Bären-Löwen sein kann, müsste es bestehen, während LBL in der Macht ist; mit anderen Worten, müssten seine zwei Hörner zwischen 688 und 1967 heraus kommen!

„In seiner Anwesenheit“ bedeutet auch noch etwas anderes. Zwei Hörner und LBL werden koexistieren. Zwei Hörner werden LBL nicht zerstören, aber ihnen wird Vollmacht erteilt, während LBL im Heiligen Land bleibt. So wollen wir einen Blick auf die Geschichte des Heiligen Landes werfen und schauen, ob irgendwelche sogenannten Christlichen Nationen dort einmal zwischen 688 und 1967 herrschten.

² ἐνώπιον Nr. G1799 in Strong. *enopion*, en-o 'pi-on; neut. einer Zs.-setzung von G1722 und eine Abtg.von G3700; angesichts von (wörtl. oder bildl.): - vor, in der Anwesenheit (im Anblick) von.

Die Moslems eroberten Jerusalem im Jahre 639AD. Neunundvierzig Jahre später begann Abd el Malik Ibn Marwan den Bau des Felsendoms auf dem Tempelberg. Der Bau wurde 705 vollendet, und für die nächsten 200 Jahre oder so herrschte der Islam siegreich in Jerusalem. Satan musste gedacht haben, dass es mit dem Heiligen Land, den Juden und der Kirche vorbei wäre. Die Moslems jubelten über den Sieg über die Zwei Zeugen Gottes, eine Tatsache, die in der prophetischen Vorhersage über sie vorausgesagt wurde.³

Offb 11,10 Und die auf der Erde wohnen, freuen sich über sie und frohlocken und werden einander Geschenke senden, denn diese zwei Propheten [die Zwei Zeugen] quälten die auf der Erde Wohnenden.

Dann rief im 10. Jahrhundert Papst Urban II zu den Kreuzzügen auf. Christliche Ritter aus Europa und England eroberten Jerusalem und herrschten im Heiligen Land für die nächsten 200 Jahre. Aber am Ende des 12. Jahrhunderts wurden die Kreuzfahrer vertrieben, und Islam herrschte wieder über das Land. Moslems übten auch weiterhin Macht über das Heilige Land aus mit Hilfe verschiedener Regimes, von denen das letzte das Reich der Ottomanen war.

Obwohl wir darüber nichts in westlichen Geschichtsbüchern lesen, vergewaltigten, mordeten und plünderten die Kreuzfahrer die im Heiligen Land lebenden Juden und Araber. Sie behaupteten, Christen zu sein, aber in Wirklichkeit „sprachen [sie] wie der Drache!“ Sie zerstörten nicht den Felsendom, noch vertrieben sie die Moslems aus dem Land, und so waren die Kreuzfahrer „in seinem Anblick.“ Sie waren das erste Horn, und sie handelten in Anwesenheit des Leoparden-Bären-Löwen!

Sieben Jahrhunderte später, während des Ersten Weltkriegs, kämpfte eine spätere Gruppe „Christlicher Ritter“ wieder gegen die islamische Welt und setzten ihren Fuß ins Heilige Land. Lawrence von Arabien und General Allenby (mit dem Segen des Völkerbundes) eroberten, was später als das Britische Mandat bekannt war. Die Westlichen Nationen herrschten „wie ein Lamm“ in Jerusalem, und von 1917 bis 1948 stand das Heilige Land unter britischer Fremdherrschaft.

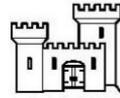
³ Eine volle Erklärung der 3 ½ Tage oder von Offb 11,9 wird in einem Kapitel über *Tag, Monat, und Jahr* gegeben.

Sie zerstörten nicht den Felsendom, noch vertrieben sie die Moslems. Sie waren ein anderes Horn „im Anblick“ des Leopard-Bären-Löwen. So war das britische Mandat das zweite Horn des Zweigehörnten Tieres.

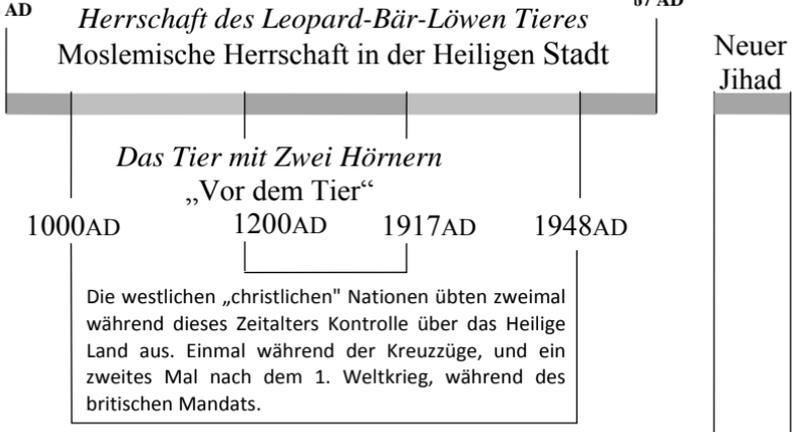
1948 wurde die neue Nation Israel gegründet, und dies beendete für immer nichtjüdische Fremdherrschaft im Heiligen Land. Doch herrschten tatsächlich zweimal während der 42 Monate „christliche Nationen“ in der Anwesenheit des Leopard-Bären-Löwen, sodass die westlichen, sogenannten „christlichen“ Nationen das Tier mit Zwei Hörnern wie ein Lamm sind.



Felsendom
688 AD



Befreiung Jerusalems
67 AD



Zwei Hörner bleiben auch heute noch als die westlichen Nationen bestehen. Das Tier mit „zwei Hörnern wie ein Lamm“ gibt den Anschein, christlich zu sein, aber spricht wie der Drache. Mit anderen Worten, es würde aggressiv und gottlos in seinem Benehmen sein. Als die "christlichen" Nationen das Heilige Land eroberten, zerstörten sie nicht den Felsendom, noch trieben sie die Moslems außer Landes, und so befanden sie sich in der Anwesenheit des Leopard-Bär-Löwe-Tieres. Heute stehen die westlichen Nationen unter der Knechtschaft des arabischen Öls, sodass es die Zwei Hörner sind, die den ersten militanten Islam zurück ins Leben rufen, indem sie den neuen Jihad finanzieren, der uns alle bedroht.

Der letzte Posaunenschall, 1Kor 15,52, Offb 10,7, Offb 11,15



Diagramm 17 - Das Tier mit zwei Hörnern wie ein Lamm

DAS GEHEILTE TIER

Hier kommen wir zum Jahr 1948, aber dies ist nicht das Ende des Zweigehörnten Tieres (2G) noch des Leoparden-Bären-Löwen:

Offb 13,12-14 Und die ganze Macht des ersten Tieres übt es [2G] vor ihm aus, und es veranlasst die Erde und die auf ihr wohnen, dass sie das erste Tier anbeten [LBL], dessen Todeswunde geheilt wurde. Und es [2G] tut große Zeichen, dass es selbst Feuer vom Himmel vor den Menschen auf die Erde herabkommen lässt; und es verführt die, welche auf der Erde wohnen, wegen der Zeichen, die vor dem Tier [LBL] zu tun ihm gegeben wurde...

Nach dem Zweiten Weltkrieg erlebte das Tier mit Zwei Hörnern ein beschleunigtes Wachstum in seinen Wirtschaften und der Industrie. Da die westlichen Ölfelder nicht für seine Bedürfnisse ausreichten, wandte sich Zwei Hörner dem Nahen Osten zu. Im Laufe der nächsten fünf Jahrzehnte floss ein großer Teil der Westvaluta in den Staatssäckel des Leopard-Bären-Löwen. Jene nahöstlichen Nationen verwendeten dann jenes Kapital für den Wiederaufbau des Islam und den Kauf moderner Waffen vom Westen. Das Tier mit Zwei Hörnern „heilte“ das Tier von seiner Schwertwunde, und siehe da, Leopard-Bär-Löwe wurde wieder lebendig! So zum ersten Mal seit der Schlacht vor Wien können radikale islamische Staaten wieder den Frieden Israels und der westlichen Welt bedrohen.

Tatsächlich wirkt das Tier mit Zwei Hörnern „große Zeichen“, die Menschen täuschen und ihre Augen von Gott abwenden lassen. Die westlichen Nationen sind auf dem Gebiet der Wissenschaft in der ganzen Welt am fortgeschrittensten. Wenn Sie 1991 auf den Straßen Bagdads oder in Kabul in diesem Jahr gestanden hätten, würde der Ausdruck „und lässt er sogar Feuer vom Himmel zur Erde in Anwesenheit von Männern herunterkommen“ kein Mysterium für sie gewesen sein. Amerikanische ferngelenkte Raketen und *Smart Bombs* (mit Sensoren und Flugsystem ausgerüstete Wurfbomben) sind in der Tat ein allen sichtbares „Feuer vom Himmel“.

Wir sind bis zum tiefsten Meeresgrund getaucht, haben uns das Atom nutzbar gemacht, haben Sonden jenseits unseres Sonnensystems geschickt und Männer auf den Mond gestellt. Dies sind große Zeichen,

die uns zu dem Glauben verleiten könnten, dass der Mensch Gott ist (2 Thess 2,4).

DAS BILD DES TIERES

Man hat wahrscheinlich ebenso viel über das Bild und das Malzeichen des Tieres geschrieben wie über jede andere Schriftstelle in der Bibel (Offb 13,14-18). Es ist immer angenommen worden, dass dieses „Bild des Tieres“ etwas Materielles wäre wie etwa eine Bildsäule, die geschnitzt, gegossen, oder aus Stein, Holz, oder Metall fertiggestellt wurde. Aber das ist nicht alles, was das Wörterbuch uns über ein Bild sagt.⁴

Ein Bild ist eine Form oder Gestalt, die irgendetwas gleicht. Eine Fotografie ist ein „Bild“ der ursprünglichen Szene, ein Buch ist ein „Bild“ der Gedanken des Schriftstellers, und ein Kind kann das „Bild“ seines Vaters sein. Wenn wir diese breitere Definition für „das Bild“ verwenden, dann ist der neue moslemische Jihad, der dem Westen und Israel gegenübersteht, ein Bild des ersten Jihad. Denn tatsächlich ist diese neue islamische Bedrohung ebenso gefährlich wie diejenige, die ihr voranging.

Offb 13,14 ...und es [das zweigehörnte Tier] verführt die, welche auf der Erde wohnen, wegen der Zeichen, die vor dem Tier [LBLE] zu tun ihm gegeben wurde, und es sagt denen, die auf der Erde wohnen, dem Tier [LBLE], das die Wunde des Schwertes hat und wieder lebendig geworden ist, ein Bild zu machen [ein ähnliches Bild, oder eine neue islamische Macht].

Ein Bild ist ein Duplikat, und jetzt taucht überall auf der Welt ein Duplikat des ersten islamischen Jihad auf. Die am schnellsten anwachsende Religion in Europa ist Islam, und zu diesem Zeitpunkt des Schreibens befindet sich die größte Moschee in der ganzen westlichen Welt in Rom. Die größte Kultstätte in Toronto, Kanada, ist eine Moschee, und in England gibt es mehr Menschen, die Moscheen

⁴ **Bild:** Ein Duplikat, Gegenstück, oder eine andere darstellende Reproduktion eines Gegenstandes. Etwas, das ziemlich ähnlich oder genau einem Anderen, einem Double ähnelt. Ein geistiges Bild von etwas, das nicht real oder anwesend ist.

besuchen als solche, die in die Anglikanische Kirche gehen. In Holland werden staatliche christliche Kirchen an Moslems verkauft, und 14% der Einwanderer in die Vereinigten Staaten sind islamisch.

Es gibt heutzutage mehr als 1,4 Milliarden Menschen oder so in dieser falschen Religion. Beste Schätzungen sind, dass 10-15 Prozent aller Moslems militante Extremisten sind. Mit anderen Worten, 100 bis 150 Millionen Menschen gehören zu der gefährlichsten Splittergruppe der Welt. Da es ungefähr drei bis fünf Millionen Moslems hier in den Vereinigten Staaten gibt, dann müssten wir vernünftigerweise schlussfolgern, wenn diese

10-15 % Statistik auf uns zutrifft, dass zwischen 300.000 und 750.000 Moslems in Amerika auch die Terroristen unterstützen.

Es gilt als eine schockierende Freveltat, wenn ein Moslem einen Mitmoslem an einen Ungläubigen verrät, ganz ungeachtet des Verbrechens. Infolgedessen können sich Extremisten in jeder moslemischen Bevölkerung bequem verbergen. Und genau das tun sie hier in diesem Land.

Dan 8:25 ... Und wegen seines Verstandes wird er erfolgreich sein, mit Betrug in seiner Hand. Und er wird in seinem Herzen großtun, und unversehens wird er viele vernichten:

Man hält uns für Dummköpfe. Wussten Sie, dass der größte Teil der Finanzierung von Hamas aus diesem Land kommt? Dieses Geld wird den palästinensischen Terroristen nicht von irgendeiner guten Fee gegeben.

Während sie behaupten, unsere Freunde zu sein, töten diese selben Moslems viele Tausende von Christen in Nigeria, mehr als 1.000.000 Christen im Sudan - viele durch Kreuzigung - Tausende in Indonesien, den Philippinen, und überall sonst noch in der Welt, wo es eine große islamische Bevölkerungen gibt. Haben wir bereits unsere eigenen Botschaften in Teheran und Afrika vergessen, den Achille Lauro, Pan Am 107, die Seebaracken in Beirut, Somalia⁵, den ersten Angriff auf

⁵ Es gibt jetzt glaubwürdige Beweise dafür, dass Osama bin Laden Al Qaeda Kämpfer finanziell unterstützte und nach Somalia entsandte, um dort gegen die US-Spezialtruppen zu kämpfen, wobei 18 getötet, und 75 verwundet wurden. Al Qaeda Einheiten feuerten von ihren Positionen hinter einheimische Frauen und Kindern,

das Welthandelszentrum, den USS Cole und natürlich den 11. September, als islamische Terroristen die Weltwirtschaftszentren zerstörten und den Pentagon angriffen, wobei fast 3.000 Menschenleben zugrunde gingen?

So, wo liegen die Unterschiede zwischen den Vereinigten Staaten und Nigeria, dem Sudan, und Indonesien? Viele, aber es gibt einen Hauptunterschied - es gibt eine Menge mehr Moslems in jenen von Unruhen geplagten Ländern. Und was hören wir sogar vom Präsidenten der Vereinigten Staaten? Dass Islam Liebe und Frieden ist. Vielleicht können wir jetzt einmal drei Verse aus den Schalen des Zorns lesen:

Offb 16,12-14 Und der sechste goss seine Schale aus auf den großen Strom Euphrat [der zwischen dem Irak und dem Iran fließt]; und sein Wasser vertrocknete [ebenso wie das Wasser, das sie trennte, bildlich austrocknete, so werden sie bildlich gesehen ein Land, und durch den Islam sind sie geistlich ein Volk geworden], damit der Weg der Könige von Sonnenaufgang [LBL]her bereitet wurde [Afghanistan ist auch östlich von LBL]. Und ich sah aus dem Mund des Drachen und aus dem Mund des Tieres und aus dem Mund des falschen Propheten [Mohamed] drei unreine Geister kommen [Leopard-Bär-Löwe], wie Frösche; denn es sind Geister von Dämonen, die Zeichen tun, die ausziehen zu den Königen des ganzen Erdkreises [zum ersten Mal in der Geschichte dehnt sich der Islam jetzt auch auf die westliche Welt aus], sie zu versammeln zu dem Krieg des großen Tages Gottes, des Allmächtigen.

Beachten Sie den Ort dieser prophetischen Vorhersage: der Euphrates, ein Fluss, der zwischen dem Iran und Irak, und durch Syrien fließt. Hier stoßen wir noch einmal auf die Höhle des Leopard-Bären-Löwen. Nehmen Sie zur Kenntnis, wie viele Dämonen in der Form von Fröschen sich hier befinden: DREI und das LBL Tier ist eine Zusammensetzung von drei Tieren. Es ist die Freisetzung dieser drei Dämonen in die Welt, die den Entscheidungskampf von Armageddon auslösen wird. Passen Sie auf, wie sich der Islam ausbreiten wird. Das

Zweigehörnte Tier hilft dem Leopard-Bären-Löwen dabei, an Kraft zuzunehmen, aber zum eigenen Schaden:

Offb 13, 15 Und es wurde ihm [2G] gegeben, dem Bild des Tieres [LBL] Odem zu geben, so dass das Bild [oder Duplikat] des [ersten LBL]Tieres sogar redete und bewirkte, dass alle getötet wurden, die das Bild des Tieres nicht anbeteten.

Aber alles ist so weit weg, und Islam könnte nie eine Gefahr für uns hier werden, stimmt's? Du hast Recht! Die meisten hatten das auch gedacht, bis das Welthandelszentrum in Schutt und Asche lag. Aber zu dem Zeitpunkt hatte Islam bereits einen sehr starken Einfluss unter der Schwarzen Jugend in Amerika, und viele Gefängnisbewohner werden von Schwarzen Moslems gesteuert. Von den Einwanderern, die jetzt in dieses Land einreisen, sind

14 % islamisch, und Moslems geben mehr als \$1.000.000 pro Woche hier aus, um unsere Leute zu unterminieren. Selbst jetzt, wo wir dieses schreiben, halten islamische Fundamentalisten heimliche Sitzungen in solch unwahrscheinlichen Orten wie Tampa, Los Angeles, Oklahoma City und Kansas City, um Terrorakte gegen unsere Nation zu planen.⁶

Aber trotz der Zerstörung des Welthandelszentrums bevorzugen westliche Nationen, einschließlich unserer eigenen, arabische Interessen über diejenigen unserer treuesten Freunde im Nahen Osten, Israel, zu setzen. Einmal ganz davon abgesehen, dass der inzwischen verstorbene Yasser Arafat und sein Gefolgsmann, Abu Abas, Flugzeug-Entführung erfanden, haben die Palästinenser immer noch Zugang zu den höchsten Rängen unserer Regierung. Wir hören zu in dem vermeintlichen Versuch, einen Friedensprozess zu fördern, zu dem es nie kommen wird. Arafat war der mörderischste Terrorist, der jemals lebte, und doch fordern wir, dass Israel Frieden mit seinen Nachfolgern macht. Man kann keinen Frieden mit Leuten machen, die es auf meine Austilgung abgesehen haben, und obwohl dies noch nicht geschehen ist, macht die Bibel deutlich, dass unser Eingehen auf den Leopard-

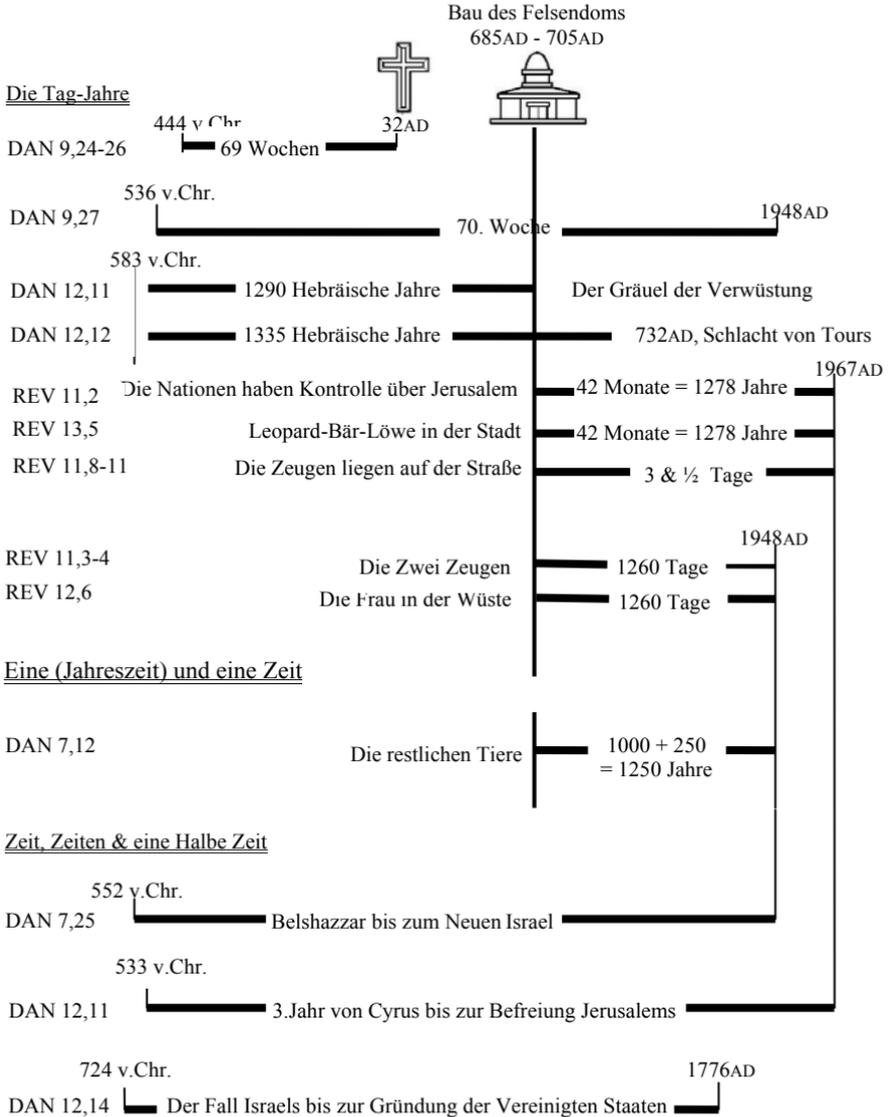
⁶ M. Ali, *Die Größte Herausforderung des Christentums* (Kaduna, Nigeria, Soul Winning Team Ministries) Seiten 2-5

Bären-Löwen zur Vernichtung der Kirche in der westlichen Welt führen könnte:

Offb 11,7 Und wenn sie ihr Zeugnis vollendet haben werden, wird das Tier, das aus dem Abgrund heraufsteigt, Krieg mit ihnen führen und wird sie überwinden und sie töten.

Dieser Tod kann physisch sein, aber mit Sicherheit ist er geistlich, denn die Kirche irrt in einer selbstverschuldeten doktrinellen Trance umher. Zu keiner Zeit hat die Kirche seit der Reformation weniger über Jesus oder die Bibel gewusst als heutzutage. Mit Blindheit geschlagen durch unsere Traditionen, Lethargie und Sorgen dieser Welt, machen wir weiter mit dem Kirchespielen. In Matthäus 24,25 versprach der Herr, dass Er uns all das im Voraus sagen würde, und Er hat es getan. Jesus wird dennoch wie ein Dieb zurückkehren, denn es gibt nur wenige, die auf Seine Rückkehr warten.

ZUSAMMENFASSUNG VON TAG-JAHREN UND ZEITEN



ANMERKUNG: Dreizehn Tag=Jahr historische Entsprechungen sind zu viele Male, um sie zu ignorieren. Der mathematische und geschichtliche Beweis für seine Deutungsmethode ist nahtlos.

Diagramm 18 - Zusammenfassung von Tag-Jahren & Zeiten

KAPITEL 13

DIE GROBE LÜGE

... Und er wird die Starken und das Volk der Heiligen vernichten. Und wegen seines Verstandes wird er erfolgreich sein, mit Betrug in seiner Hand.

Dan 8,24-25

Mit dem vollen Einverständnis des Autors, M. Ali, werden alle Zitate aus dem Koran und alle Information über Mohammed und Islam direkt aus *Islam Reviewed*, 2. amerikanische Ausgabe (Fish House Publishing, Fort Myers FL, 1999) zitiert. M. Ali ist ein hoch gebildeter, ehemaliger Moslem, der jetzt Christ und Evangelist unter den Moslems ist.

WENN wir uns die amerikanischen Medien, Präsident Bush und andere Politikern anhören, dann wird uns gesagt, dass es sich hier nicht um einen Religionskrieg handelt, und dass Islam Frieden, und sogar Liebe ist. Es ist eine große Lüge. Auch von ganz unbefangenen tendenziösen islamischen Professoren in unseren Universitäten hören wir, dass der Krieg der Vereinigten Staaten gegen die Terroristengruppen in Afghanistan unberechtigt sei. Dies ist eine andere große Lüge - führende Köpfe, die viel reden und dabei versuchen, das amerikanische Volk in den Schlaf zu wiegen, damit sie die verborgene Gefahr nicht sehen, die uns ins Gesicht starrt. Es sind nicht entführte Flugzeuge oder potenzielle biochemische Angriffe, über die wir uns Sorgen machen müssen, sondern über den fundamentalistischen Islam selbst.

Es ist bezeichnend, dass Präsident Bush die Terroristenorganisationen in Israel nicht mit Namen nannte, und dass Colin Powell, der damalige US-Außenminister, ständig Israel unter Druck setzte, um einen sogenannten „Friedensprozess“ mit Terroristengruppen zu implementieren. Natürlich ist der Grund dafür, die an Erdöl reichen islamischen Staaten davon abzuhalten, uns den Hahn für unsere Ölversorgung abzdrehen. Vielleicht ist dies eine pragmatische Politik, aber moralisch meldet sie damit ihren Bankrott an.

Die Hamas, der Islamische Jihad, die PFLP (revolutionäre Volksfront für die Befreiung Palästinas) und die PA (Palästinensische Amtsgewalt) sind ständig in den Schießereien und Bombardierungen verwickelt, die täglich in Israel stattfinden, und wo Menschen von

Scharfschützen und Kassamraketen ermordet werden. Auch wenn Arafat derzeit dem Westen gegenüber ein öffentliches Gesicht zeigte (jetzt sind es seine Nachfolger), riefen seine viele Reden in arabischen Staaten zur Totalvernichtung Israels auf. Wenn Sie die Gültigkeit dieser Behauptung hinterfragen, wenden Sie sich an *Arutz Sheva*, <http://www.israelnationalnews.com>, oder lesen Sie andere weniger tendenziöse arabische Zeitungen.

Die vom Iran und Syrien gesponserte Hizbollah (Partei von Allah), beschießen das nördliche Israel mit Artillerie und Handgranaten, die mit Raketenantrieb versehen sind, und sie setzen ständig Hinterhalte und Schreckladungen für israelische Soldaten. Philip Schaff in seiner Geschichtsschreibung über die Christliche Kirche, beschreibt ganz klar das islamische Denken:

„Das Schwert“, so sagt Mohammed, „ist der Schlüssel zum Himmel und zur Hölle; ein Blutstropfen für Allah vergossen und eine Nacht in Waffenrüstung verbracht, ist von mehr Nutzen als zwei Monate des Fastens und Gebetes; wer auch immer im Kampf fällt, dessen Sünden sind vergeben, und am Tag des Gerichtes sollen seine Glieder mit den Flügeln von Engeln und Cherubim ausgestattet werden.“ Das war das Geheimnis seines Erfolges. Ungläubige mussten zwischen dem Islam, Sklaverei und Tod wählen; Juden und Christen durften sich eine begrenzte Toleranz durch die Zahlung von Jizya (Demut-Steuer) erkaufen, wurden aber dennoch in erniedrigender Leibeigenschaft gehalten... Die Kalifen, die Nachfolger Mohammeds, die wie er die priesterliche und königliche Gottheit in sich vereinten, setzten seine Eroberungen mit dem Schlachtruf fort: „Vor euch ist das Paradies, hinter euch sind Tod und Hölle.“ Stark gemacht durch die Schwäche des Byzantinischen Reiches und der inneren Zerstreutheit der griechischen Kirche, unterwarfen die wilden Söhne der Wüste, die mit dem einfachsten Essen zufrieden, und in der Schule des Krieges, der Härte und der Rücksichtslosigkeit des Lebens abgehärtet waren, Palästina, Syrien und Ägypten, und eroberten damit den klassischen Boden des frühen Christentums. Tausende von christlichen Kirchen in der patriarchalischen Diözese Jerusalems, Antioch und Alexandrias wurden unbarmherzig zerstört oder in Moscheen umgewandelt. Zwanzig

Jahre nach dem Tod Mohammeds herrschte der Halbmond über ein ebenso großes Gebiet wie einst das Römische Reich.

Der Befehl, für die Sache Allahs zu kämpfen, wird in vielen Suren des Korans gegeben:

„Dann kämpfe für die Sache Gottes und wisse, dass Gott alles hört und weiß“ (Sure 2,244).

Der Befehl, unbarmherzig zu kämpfen, wird in Sure 4,74 gegeben. In Sure 8,65 ermutigte Allah Mohammed, Moslems zum Kampf anzustacheln. Hören Sie zu, wenn Allah den Jihad-Befehl gibt:

„Aber wenn die verbotenen Monate vorbei sind, dann kämpft und mordet die Heiden, wo immer ihr sie findet, packt sie, belagert sie und lauert ihnen auf und überfällt sie mit allen Strategien des Krieges, doch wenn sie bereuen und regelmäßige Gebetszeiten einrichten und regelmäßige Wohltätigkeit praktizieren, dann öffnet den Weg für sie: weil Gott all-vergebend und barmherzig ist“ (Sure 9,5)

„O ihr, die ihr glaubt! Kämpft gegen die Ungläubigen...“ (Sure 9,123).

Diejenigen, die nichts über den Koran und Islam wissen, sind überrascht, wenn sie erfahren, dass Islam Christen abschachtet, aber Moslems tun, was in ihren Augen richtig ist. Allah gibt Moslems den speziellen Befehl, gegen Christen und Juden zu kämpfen, bis diese so degradiert sind, dass es ihnen schlimmer als Sklaven ergeht:

„Bekämpft diejenigen, die nicht an Gott [Allah] und seinen Apostel [Mohammed] glauben, noch die Religion der Wahrheit anerkennen, [selbst wenn sie] zum Volk des Buches gehören [d.h. Juden und Christen], bis sie freiwillig jizya [Demütigungs Steuer] bezahlen und sich selbst unterworfen [versklavt]“ fühlen. (Sure 9,29)

Im Gehorsam gegenüber dem Kampfbefehl Allahs verwendete Mohammed sehr viel seiner eigenen Zeit zwischen der Hijra (Flucht) und seinem Tod darauf, Strategien zum Zweck der Ausbreitung des Islam auszuarbeiten, wobei er auch persönlich in Hinterhalte geriet und in andere Kämpfe verwickelt wurde. Islamische Historiker selbst

bestätigen, dass Mohammed an sechszwanzig solchen bewaffneten Auseinandersetzungen zugegen war und aktiv in neun kämpfte (Risalatullah & C., 47, Vgl. Ibn Hisham Bd. 3, S. 78).

Viele versuchen, den hohen Anteil an Terrorismus, der von den verschiedensten islamischen Gruppen begangen wird, irgendwie zu umgehen, aber sie alle erkennen an, dass Jihad ein Teil der heutigen Wirklichkeit ist. Was im finsternen Mittelalter mit Begeisterung als Mittel zur Ausbreitung des Islams verwendet wurde, bringt jetzt viele gemäßigte Moslems in Verlegenheit. Aber trotz der Ansichten von gemäßigten islamischen Regierungen, wenn Fundamentalismus der dominierende Glaube ihrer Leute wird, werden jene Regierungen entweder fundamentalistischen Forderungen nachgeben, oder diese Regierungen werden fallen. Die Vertreibung des Schahs aus dem Iran ist dafür ein gutes Beispiel.

Treue Moslems haben seit Jahrzehnten die Trommel der militanten Agenda des Islams geschlagen, aber der Westen hatte es nicht als nötig empfunden, sich darüber Sorgen zu machen.¹ Noch bevor Israel ein Staat wurde, trat Ayatollah Khomeini in allen islamischen Universitäten, theologischen Seminaren und Schulen im Iran auf, um sie eine fünf Punkt-Agenda zu lehren:

Etappe 1: der Iran muss ein theokratischer, fundamentalistischer islamischer Staat werden.

Etappe 2: der Irak muss ein theokratischer, fundamentalistischer islamischer Staat werden.

Etappe 3: Saudi-Arabien, Jordanien, Syrien, Ägypten, müssen fundamentalistische, theokratische islamische Staaten werden.

Etappe 4: Jerusalem muss wieder eingenommen, und das jüdische Volk zerstört werden.

Etappe 5: Eroberung der Nationen.

¹ In einer am 3/22/99 gelieferten Rede in Ägypten erklärte Hillary Clinton, Frau des ehemaligen amerikanischen Präsidenten, dass Islam in Zukunft mehr in den Vereinigten Staaten akzeptiert würde. Totaler Wahnsinn! Wenn fundamentalistischer Islam jemals politische Kontrolle in den Vereinigten Staaten gewinnt, sind individuelle Freiheit und Glaubensfreiheit ein Ding der Vergangenheit, ebenso wie es in den meisten islamischen Staaten heute der Fall ist.

Wie uns die neuere Geschichte zeigt, ist Etappe 1 bereits vollendet und es gibt keinen Moslem, ob fundamentalistisch oder gemäßigt, der nicht auch an Etappe 4 und 5 glaubt. Dies ist so wichtig, dass ich es wiederholen muss: Es gibt keinen Moslem, ob fundamentalistisch oder gemäßigt, der nicht an die Etappen 4 und 5 glaubt. Jene fünf Stationen sind Verpflichtungen, die alle Moslems vereinigt, und dies unabhängig von der Sekte oder ihrer geographischen Lage. Sagen wir es noch einmal, der Ehrgeiz des Islams ist:

1. Annexion Jerusalems und Vernichtung der Juden
2. Vertilgung des Christentums
3. Eroberung aller Nationen

Für die meisten Moslems bedeutet das Nichterreichen jener Ziele der Misserfolg des Islams und folglich, der Misserfolg Allahs - eine unvorstellbare Gotteslästerung für sie. Islam wird auf seinen Anspruch auf Jerusalem nie verzichten, noch wird er in seinen Anstrengungen nachlassen, die Juden zu vernichten. 1984 erklärte Ayatollah Khomeini der ganzen Welt:

„Um den Sieg des Islams in der Welt zu erringen, müssen wir wiederholte Krisen provozieren, und der Idee von Tod und Martyrium neuen Wert zumessen. Wenn der Iran verschwinden muss, ist das nicht wichtig. Es ist allein wichtig, die Welt in Krisen zu stürzen. Diejenigen, die dazu berufen sind, die Revolution zu exportieren, werden ihren ungesunden Wunsch nach Bequemlichkeit aufgeben und die Reife erreichen, die nötig ist, ihre Mission zu erfüllen. Die Straße nach Jerusalem geht durch Kerbala.“ (eine irakische Stadt)²

Dies sind nicht die Worte eines naiven, überreizten, emotionalen Fanatikers mit Steinzeit-Ideen, wie der Westen irrtümlicherweise annimmt. Ayatollah Khomeini war einer der politisch scharfsinnigsten theologischen Köpfe in der islamischen Welt. Er war fähig, vollkommen den Sinn Allahs und des Islams auszudrücken, und obwohl er lange tot ist, lebt sein Manifest weiter. Hoffen wir, dass politische Denker in den USA dem hier Geschriebenen Beachtung schenken, doch hat die Regierung bereits so

² Zitiert im *Le Point*, Nr. 599, am 12. März 1984, Seiten 89-90

viele politische und moralische Kompromisse geschlossen, dass jede Abweichung von einer Beschwichtigungspolitik dem Islam gegenüber unwahrscheinlich ist. In ihrem blinden Optimismus ignoriert die amerikanische Bürokratie völlig die moslemische Sicht von einem mit Ungläubigen unterzeichneten Vertrag. Im moslemischen Denken ist keine mit einem Ungläubigen gemachte Abmachung verbindlich.

Wenn man dem Koran unbesehen glauben will, und man Mohammed als das Modell für richtiges islamischen Verhalten ansieht, dann sind jene sogenannten „Extremisten“ oder „Fundamentalisten“ wirklich die wahren Moslems. Moslems, denen es nach christlichem Blut gelüftet, sind wirklich diejenigen, die dem gehorchen, was der Koran ihnen sagt:

„Deshalb, wenn ihr den Ungläubigen [im Kampf] begegnet, packt sie beim Genick; und schließlich, wenn ihr sie gründlich unterworfen habt, legt sie in Fesseln [und versklavt sie].“ (Sure 47,4)

Der Koran ist voll mit dieser Art hetzerischen Suren, und deshalb wünschen alle wahren Moslems Ungläubige tot (besonders Christen und Juden). Islam hat die Welt in zwei unterschiedliche Lager eingeteilt:

1. Der *Dar al-Salaam*, d. h. der Haushalt des Friedens
2. Der *Dar al-Harb*, d. h. der Haushalt des Krieges

Jeder, der nicht ein Moslem ist, ist im *Dar al-Harb*. Sie werden als Ungläubige betrachtet, die Feinde Allahs, deren Köpfe nach Wunsch abgehauen werden können. Barbarisch? Mit Sicherheit, aber dies ist Wirklichkeit in unserer heutigen Welt. Es gibt überall verborgen in Arabien christliche Kirchen, und Enthauptung geschieht immer dann, wenn sie entdeckt werden sollten. So wollen wir uns jetzt den „friedlichen“ Gründer des Islams etwas näher anschauen:

Mohammed wurde 570 n.Chr. in Mecca geboren (die richtige Aussprache ist Maka), eine Stadt im Nordwesten Arabiens. Sein Vater Abdullah (was so viel wie Diener Allahs bedeutet) starb, bevor er geboren wurde. Seine Mutter, Amia, starb, als er sechs Jahre alt war. Er wurde zuerst von seinem Großvater, Abdul Muttalib, und später von seinem Onkel, Abdul Manaf, auch bekannt als Abu Talib, erzogen. Er gehörte zur haschimitischen Familie des Quraish Stammes. Als Junge reiste er mit seinem Onkel in Handelskarawanen nach Syrien, und

danach machte er für einige Jahre ähnliche Reisen im Dienst einer wohlhabenden Witwe.

Im Alter von dreiundvierzig Jahren ging Mohammed auf den öffentlichen Platz um den Ka'aba Stein, um zu predigen. Er verkündigte öffentlich, dass Allah ein Gott, unsichtbar und allmächtig war. Er verurteilte die Anbetung anderer Götter neben Allah und warnte vor einem kommenden Tag des Gerichtes. Innerhalb von dreizehn Jahren des friedlichen Predigens gewann er ungefähr einhundert Anhänger. Verfolgung brach aus, und einige seiner Anhänger flohen nach Abessinien (jetzt Äthiopien, ein christliches Land).

Der Negus Abessiniens und seine christlichen Untertanen beschützten die Moslems und überhäufte sie mit viel Liebe. Als die Verfolger aus Mekka ihre Repatriierung forderten, verweigerten die Christen ihre Aushändigung. Die Moslems hatten zuvor deren Glauben in öffentlichen Debatten verteidigt, weil sie sich selbst zum Glauben an die jungfräuliche Geburt Christi, an Seine Wunder und Seine Auferstehung in den Himmel bekannten (vielleicht befinden sich aus diesem Grunde die wohl geneigten Stellen über Jesus im Koran).

Aber Mohammeds gütliche Einigung mit den Christen war kurzlebig. Nachdem sich der Islam fest etabliert hatte, zeigte er sein wahres Gesicht und offenbarte sich als eine fanatische anti-christliche Religion, und die völlige Beseitigung des Christentums ist seitdem eines der Hauptziele des Islams gewesen. In ihrem Bestreben, das Christentum zu zerstören, gingen Moslems sogar so weit, ein falsches „Evangelium“ zu schreiben, das angeblich von Barnabas geschrieben sein soll.³

Ganz in die Fußstapfen ihres Propheten tretend, lancierten die Nachfolger Mohammeds, der Kalifaten, einen Jihad gegen das Christentum in Mesopotamien, Kleinasien, Zentralasien und in Ägypten, wobei sie Millionen töteten und den Rest zwangen, sich dem

³ Wie man glaubt, ist *Barnabas* von einem Mönch namens Marino geschrieben worden, einem Katholiken, der Moslem wurde, der später als Mustapha Arandi bekannt war. *Barnabas* enthält direkte Zitate aus dem Koran und aus einer Komödie von Dante im 15. Jahrhundert.

Islam zu ergeben.⁴ Dann griffen sie Jerusalem an und besetzten es. Als ob all dies nicht genug gewesen wäre, beschlossen die Moslems, auf genau dem Platz, wo einst der großartige Tempel des Gottes des Himmels stand, den Felsendom und ihre dritt "heiligste" Moschee, die Al-Aqsa Moschee, zu bauen. Warum wurde der Dom ausgerechnet hierhin gelegt, wenn nicht deshalb, um den Tempelplatz des Gottes der Bibel zu entweihen?

Die Moslems machten größtenteils alles das zunichte, was die frühen Apostel im Nahen Osten erreicht hatten, indem sie in das von Christen bevölkertem Nordafrika einfielen, viele ermordeten und den Rest mit Gewalt zum Islam zwangen. Selbst heute noch ist es ein Verbrechen, Christus in den meisten nahöstlichen Ländern zu predigen. Wie bereits früher erwähnt, wenn man in Arabien einen saudischen Staatsangehörigen findet, der Christ ist, wird er enthauptet.

Die kampfgeprobten islamischen „Missionare“ überrannten dann Palästina, stürmten weiter nach Persien, setzten ihren Angriff auf das nordwestliche Indien fort, und ließen sich schließlich auf den südlichen Steppen Russlands nieder. Sie überfluteten Spanien und fielen in Frankreich ein. Bedanken Sie Sich bei Gott für Karl Martel, der ihrem Einfall nach Europa Einhalt gebot. Wenn Islam diesen Kampf hätte gewinnen können, hätte er den gesamten Kontinent überrannt haben können. Islam verwendet jetzt seine Benzin-Dollars, um das zu erreichen, was sie früher durch das Schwert nicht vollbringen konnten. Dadurch, dass Islam am Hebel des Erdöls sitzt, breitet er sich jetzt auf Kosten des Christentums aus.

⁴ Vor seinem Tod im Jahre 632 gab Mohammed den Befehl für einen Militäreinsatz gegen das christliche Byzanz (das römische Ostreich).

WICHTIGE DATEN IN DER ISLAMISCHEN EROBERUNG:

- 632AD Islamischer Jihadisten eroberten den Jemen
- 632AD Invasion Abessiniens (Äthiopien), aber die eindringende islamische Armee wurde von der orthodoxen Kirche mit der Unterstützung der Portugiesen zurückgetrieben. Dies war ein besonders schmachvolles Ereignis, weil gerade siebzehn Jahre zuvor Abessinien den verfolgten Moslems geholfen hatte
- 633AD Sämtliche Wüstenstämme Arabiens wurden durch militärische Kampagnen unterworfen
- 635AD Die angreifende islamische Armee eroberte Damaskus
- 637AD Die Perser (Iranier) wurden in der Schlacht von Qadisiyya geschlagen
- 637AD Der Fall des Iraks
- 638AD Islamische Kämpfer besetzten Jerusalem
- 639AD Ganz Syrien fiel in die Hände der Moslems
- 642AD Ganz Ägypten fiel den Moslems zum Opfer nach einigem Widerstand in Alexandria. Die große koptische Kirche wurde zerstört, und wurde nie wieder stark
- 670AD Kalif Muawiya befahl einen erfolglosen Seeangriff auf Byzanz
- 688AD Der Fall von Karthago
- 702AD Die Berberstämme Nordafrikas wurden bezwungen.
- 705-708AD Die Besetzung Nordafrikas.

- 711-713AD Arabische Expansionspolitiker eroberten ganz Spanien und Portugal. Der Ort, wo der islamische Kommandant sein Hauptquartier errichtete, trägt noch heute seinen Namen, Gibraltar auf Englisch, oder Jebel Tariq (Arabisch), was Berg von Tariq bedeutet.
- 715-717AD Arabische Armeen unterwarfen Afghanistan, Zentralasien, die nördliche Grenze des Kaspischen Meeres, einen großen Teil des nördlichen Indien.
- 718AD Islamische Streitkräfte fingen an, Frankreich anzugreifen.
- 725AD Die eindringende islamische Armee besetzte Toulouse und überfiel Burgund und das Rhonetal.
- 732AD Bordeaux wurde belagert. Die islamische Armee drang bis nach Poitiers vor, wo sie von Karl Martel geschlagen wurde.⁵

Und so, nur ein Jahrhundert nach dem Tod Mohammeds, erstreckte sich das Gebiet des Islams von den Pyrenäen bis zum Himalaya, vom Atlantik bis zum Indischen Ozean, und von Zentralasien bis nach Zentralafrika.

⁵ CHRONIK DES HL. DENIS: Die Moslems planten, nach Tours zu gehen, um die Kirche des Hl. Martins, die Stadt, und das ganze Land zu zerstören. Dann stellte sich ihnen der ruhmvolle Prinz Karl an der Spitze seiner ganzen Streitmacht entgegen. Er ließ sein Kriegsheer aufziehen, und dann kämpfte er ebenso wild wie ein hungriger Wolf, der sich auf den Hirsch stürzt. Durch die Gnade unseres Herrn bewirkte er einen großen Todesschlag gegen die Feinde des christlichen Glaubens, so dass er - wie die Geschichte bestätigt - in diesem Kampf 300.000 Männer erschlug, ebenfalls ihren König namens Abderrahman. Danach wurde er [Karl] zum ersten Mal „Martel“ genannt, denn wie ein Hammer aus Eisen, und aus jedem anderen Metall, so schlug er zu: und erschlug im Kampf alle seine Feinde. Und das größte Wunder von allen war, dass er in diesem Kampf nur 1500 Männer verlor. Aus: William Stearns Davis, Hrsg., *Readings in Ancient History* (Lesestücke aus Alter Geschichte): Veranschaulichende Auszüge aus den Quellen, Bd. II (Boston: Allyn und Bacon, 1912-13), Bd. II: *Rome and the West* (Rom und der Westen), Seiten 362-364

Von 750 n.Chr. an ging der Islam durch eine Periode des Stagnierens. Für eine Zeitlang gewann das Betreiben von intellektuellen, kommerziellen und künstlerischen Interessen die Oberhand, und im elften Jahrhundert war das islamische Reich so geschwächt, dass der Vatikan seine Kreuzzüge riskieren konnte. Jedoch provozierte dies neue moslemische Eroberungen:

11. Jahrhundert n.Chr. - Moslems drangen südlich der Sahara nach Afrika ein.

12.-14. Jahrhundert n.Chr. - die moslemische Besetzung von Nordindien.

13. Jahrhundert n.Chr. - Ein Band von moslemischen Staaten verband Dakar (Senegal) mit dem Roten Meer über die Prärien der unteren Sahara.

14.-16. Jahrhundert n.Chr. - Moslemische Kämpfer eroberten Indonesien.

15. Jahrhundert n.Chr. - Konstantinopel wird erobert. Diese Stadt (umbenannt Istanbul) war die östliche Bastion der ganzen christlichen Welt. Die große christliche Kirche Sancta Sofia, die einst vom christlichen Kaiser Justinian erbaut wurde, ist sodann in eine Moschee verwandelt worden.

1683AD - Die Schlacht vor Wien. Entscheidender Verlust für Moslems und diese Niederlage beendete ihre Versuche, Europa einzunehmen.⁶

1804 AD - Islamische Jihadisten erobern das nördliche Nigeria.

⁶ Einer der größten Schlachten, die jemals gegen moslemische Streitmächte gekämpft wurde, fand an den Toren Wiens am 12. September 1683 statt. Wie die Schlacht von Tours zuvor, bewahrte dieser Kampf Europa davor, dem Islam anheimzufallen. Die Stadt wurde durch eine große islamische Streitmacht von ungefähr 275.000-300.000 Türken und Tataren belagert, an dessen Spitze der Großartige Wesir Kara Mustafa stand. Christliche Streitkräfte waren dabei, den Kampf zu verlieren, als Jan Sobieski, der König von Polen, mit ungefähr 30.000 Rittern ins Feld zog. Die Türken verließen mit 15.000 Toten das Schlachtfeld. Wie man glaubt, gab es ungefähr 3.500 Tote und Verwundet im christlichen Lager.

ISLAM, EIN KURZER HISTORISCHER HINTERGRUND

Da viele westliche Nationen verdrehte oder vage Kenntnisse vom Islam haben, ist es notwendig, einen kurzen historischen Hintergrund von dieser politischen Entität zu geben, die auch eine Religion ist. Islam bedeutet wörtlich Unterwerfung. Folglich ist ein wahrer Moslem derjenige, der in allem dem Koran gehorcht. Islam ist nicht Mohammedanismus, noch sind Moslems Mohammedaner. Solche Bezeichnungen sind eine falsche Benennung und für Moslems ziemlich beleidigend. Im Islam geht es um eine zentrale Figur namens Mohammed, aber das heißt nicht, dass die Religion sich um ihn dreht oder auf Mohammed aufbaut. Gemäß Moslems war er nur ein Instrument von Allah.

Islam ist nicht einfach nur eine religiöse, sondern auch eine politische Entität, und da Politik ein Spiel mit Kompromissen ist, machte Mohammed tatsächlich seinen arabischen Gegnern gegenüber Zugeständnisse. Er anerkannte, und betete ihre Idole an (Al-Lat, Al-Uzza und Manat), (Sure 53,18-22). Als diese Zugeständnisse als Schuss nach hinten losgingen, machte Mohammed Satan dafür verantwortlich, falsche „Enthüllungen“ in seinem Mund (Sure 22,52) gelegt zu haben. Diese satanischen Verse (der Berühmtheit von Salmon Rushdie) gelangten auf die gleiche Weise zu ihm wie Mohammeds frühere Visionen, aber er kam auch nicht ein einziges Mal auf die Idee, dass sie alle dieselbe Quelle gehabt haben könnten.

Der 25. Juni 622 kennzeichnete den Wendepunkt im Islam, als Mohammed (von Hijra) nach Yatrib (jetzt Medina) abwanderte und zum Staatsoberhaupt und Oberbefehlshaber der ersten islamischen Umma (Gemeinschaft von Gläubigern) erklärt wurde. Moslems fangen ihre Datierung von diesem Jahr an. So, gemäß dem Islam, sind wir im sechzehnten Jahrhundert, nicht im einundzwanzigsten. Moslems ignorieren auch den Sabbat. Dass Satan versuchen würde, Zeit und Tage zu ändern, steht in Schwarz und Weiß in Daniel 7,25:

„Und er wird Worte reden gegen den Höchsten und wird die Heiligen des Höchsten aufreiben; und er wird danach trachten, Festzeiten und Gesetz zu ändern, ...“

Sobald Mohammed seine Position in Medina gestärkt hatte, befahl ihm sein Gott, Allah, einen Jihad zu führen. Angriffe führten zu

Gegenangriffen, bis ein zehnjähriger Friedenspakt mit den Bewohnern von Mekka unterzeichnet wurde, welcher als der Vertrag von Al-Hudaybiyah bekannt wurde. Dieser Vertrag war nur ein Trick, und Mohammed fiel zwei Jahre später an der Spitze von zehntausend fanatischen Jihadists in Mekka ein (vgl. Daniel 11, 23-24). Im Wissen, dass jeder Widerstand selbstmörderisch sein würde, ergaben sich die Mekkaner bedingungslos.

Mohammeds unerbittliche Feinde, Abu Sufyan, Suhail und andere Ihresgleichen, retteten ihr Leben, indem sie sofort auf den Islam umschalteten. Diejenigen, die dies nicht taten, wurden summarisch hingerichtet (ein anderes Paradebeispiel für die erbarmenden Gnadenerweisungen Allahs). Seitdem hat Islam eine stetige Expansion überall in der Dritten Welt aufrechterhalten, zum größten Teil mit Hilfe von offener, militärischer Aggression.

Und Islam hat sich in modernen Zeiten nicht geändert. Obwohl wir dazu neigen, sie zu ignorieren, gehen ihre Angriffe weiter. 1992 belegte der UN-Sicherheitsrat Libyen mit einem Luftreisen- und Waffenembargo. Diese Maßnahme wurde getroffen, weil sich Libyen weigerte, die zwei Männer auszuhändigen, die in der 1988 Explosion des Pan-Am Personenflugzeugs über Lockerbie, Schottland, verwickelt waren, eine Terroristenaktion, in der 270 Menschen getötet wurden. Weil die Täter Moslems, und im *Dar al-Salaam* waren, versteckte Libyen sie über Jahre, bis internationaler Druck es unmöglich für sie machte, dies fortzusetzen.

Am Dienstag, den 5. und am Freitag, den 8. Mai 1992 meldete Radio France International den Tod von fünfzig Menschen, als islamische Fundamentalisten koptische Christen in Ägypten angriffen. Die Angriffe gegen koptische Christen gehen bis jetzt weiter. Später im selben Jahr forderte die islamische Salvation Front (islamische Erlösungsfront) von Algerien seine Mitglieder auf, die Waffen gegen ihre eigene Regierung aufzunehmen, und dies ist ein sich hinziehender Konflikt.

1996 überrannten radikale Talibanmoslems in Afghanistan Kabul mit der Absicht, einen fundamentalistischen islamischen Staat auf der Basis des strengen koranischen (sharia) Gesetzes zu errichten. Sie taten es, indem sie eine der für Frauen entwürdigendsten und bedrückendsten

Regierungen einführten, die jemals auf unserem Planeten bestanden hat.

Fundamentalistische Moslems im Sudan haben mehr als 2.000.000 unbewaffnete Dorfbewohner, sowohl Christen als auch Animisten, abgeschlachtet. Christliche Pastoren werden alltäglich gekreuzigt. Den christlichen Frauen werden ihre Brüste abgeschnitten, damit sie ihre Babys nicht mehr ernähren können, die danach verhungern. Der Westen hat über diesen Rassenmord seit Jahren gewusst, aber es ist wenig getan worden, um ihn zu stoppen.⁷



Das Folgende ist eine Zusammenfassung eines Augenzeugenberichtes von dem, was in den letzten zehn Jahren in einem vorwiegend christlichen Land, Nigeria, geschehen ist:

Wir brauchen nicht zu den historischen Archiven zu greifen, um herauszufinden, was Jihad ist. Moslems schlachten hier regelmäßig Christen ab, und aufs Geratewohl. Hier sind einige Beispiele:

Im Norden werden Kirchen nach Wunsch nieder gerissen, und dies mit der vollen Unterstützung von Ortsbehörden. Die Entschuldigung? Der Norden ist jetzt ein islamischer Staat. M. Ali, der Autor der Veröffentlichung von *Islam Reviewed*, war 1980 in Kano, als ein islamischer Aufruhr ausbrach, in dem 4.177 Menschen (offizielle Zahl) getötet, und Eigentum im Werte von Millionen von Dollar zerstört wurde. Im Oktober 1982 waren die islamischen Gläubigen wieder auf Zerstörungsjagd, wobei acht große Kirchen in Flammen

⁷ Bis genau zu diesem Jahr unterstützten die Vereinigten Staaten stillschweigend die Christen im südlichen Sudan, aber die gegenwärtige Bush Regierung hat die Unterstützung der Vereinigten Staaten mit der Hilfe für den moslemischen Norden ausgewechselt, wahrscheinlich um unsere Koalition mit den islamischen Staaten zu stärken. Doch auf diese Weise stellen wir dieses Land auf die Seite von Völkermord-Massenmetzgern, die ebenso grausam sind, wie es irgendein Killer in Nazi Deutschland war. Berichtet in der Marlon Maddox Radio Talk-Show, *Point of View* (Gesichtspunkt), 14:30, am 10/17/2001. Die Heuchelei und himmelschreiende Unmoral einer solchen Politik sind unbegreiflich. Es gibt einen gerechten Gott im Himmel, der jene Länder nicht lange verteidigen wird, die die Mörder Seiner Leute unterstützen.

aufgingen. In demselben Jahr liefen Moslems in Kaduna Amok, als sie 400 Menschen (offizielle Zahl) ermordeten.

1984 brach islamische Wut in Yola und Jimeta aus, die 700 Menschen einschließlich einiger Polizisten tötete, und 5.913 Menschen heimatlos machte. Im März 1987 starteten Moslems in Kaduna, Zaria, Kafanchan und Katsina einen halbwöchigen Jihad gegen Christen.

Allein in Zaria wurden alle hundert großen Kirchen mit Feuer bombardiert. Mehrere Christen wurden abgeschlachtet, und viele andere verbrannten zu Tode. Viele bekannte christliche Gebäude wurden zerstört. In jeder dieser Städte wurden Kraftfahrzeuge, die einen christlichen Aufkleber trugen, angegriffen.

Im April 1991 machten Moslems in Bauchi eine wahllos wilde Killertour, brannten Kirchen nieder und zerstören sehr viel Privateigentum. Ungefähr 350 Menschen wurden getötet.

Am 14. Oktober 1991 randalierten die Moslems in Kano wieder, um vorgeblich eine Evangelisation zu stören, bei welcher der deutsche Evangelist, Reinhard Bonnke, predigen sollte. Sie planten, Bonnke selbst zu ermorden. Es ist schwierig, die genaue Zahl der Toten festzustellen, weil viele der ermordeten Christen in Brunnen geworfen wurden. Es wird jedoch geschätzt, dass mehr als 2.000 Christen durch islamische Schwerter umkamen. In diesem Fall jedoch kamen auch Moslems um:

„Anders als bei früheren religiösen Randalen, bei denen Nichteinheimische (*die Gewaltlosen*) und Christen die andere Wange hinhielten oder wegrannten, schlugen sie dieses Mal zurück. Innerhalb weniger Stunden, in denen die Fundamentalisten eine Schreckensherrschaft ausübten, mobilisierten sich die Nichteinheimischen in eine Kampfmitliz, die mit Macheten, Messern, Eisenstangen und kaputten Flaschen in einen Gegenangriff überging.“⁸

Im Mai 1992 wurde Zangon-Kataf, eine Stadt ungefähr 200km südlich von Kaduna, zerstört, als sich die moslemischen Kolonisten mit dem einheimischen kirchengehenden Kataf anlegten. Die komplette

⁸ Seite 16 der Ausgabe der *Newswatch* Zeitschrift vom 28. Okt 1991

Stadt wurde zerstört und Farmland verwüstet. Die Zerstörung war so absolut, dass Bundesbehörden es zu einem Katastrophengebiet erklärten.

Innerhalb weniger Tage breitete sich der Krieg nach Kaduna aus. Die Moslems planten, die Christen während ihres Sonntagsgottesdienstes anzugreifen. Sie schlugen um 20Uhr, Ortszeit, zu, mordeten Menschen von Haus zu Haus gehend und sangen dabei, „Allahu Akbar“. Viele Kirchen standen in Flammen und wie immer standen auch andere christliche Gebäude unter Beschuss. Tausende starben dabei.

Am 14. September 1994 attackierten islamische Gläubige Potiskum, im Yobe Staat von Nord-Ost Nigeria, wobei drei Menschen einschließlich eines ECWA Pastors, Yahaya Tsalibi, der Abendmahlsgottesdienst hielt, getötet wurden. Neun Kirchen standen in Flammen, und Millionen an Dollarwerten von Eigentum wurden zerstört (Polizeischätzung).

In Kano, wurde am 26. Dezember 1994 ein Herr Gideon Akaluka (ein Christ) durch eine Menge von moslemischen Gläubigen enthauptet, angeblich weil er einen Teil des Korans verunglimpft haben sollte. Sie marschierten um die Stadt herum, während sie den Kopf des Erschlagenen auf einer Stange trugen und dabei einen Siegeschlachtruf sangen.

In Sokoto, im nordwestlichen Nigeria, wurde ein anderer Christ gnadenlos geschlagen, weil ein moslemischer Bettler, der um Almosen bat, ihn beschuldigte, den Propheten zu beleidigen. Herr Azubuike hatte mehr Glück als die meisten; man glaubte, dass er tot wäre und ließ ihn liegen.

Im Juli 1995 (1.-7.) griffen Moslems die Christliche Gemeinschaft Sayawa von Tafawa Balewa, Bauchi Staat (das nordöstliche Nigeria) an. Danach griffen sie weitere 30 christliche Dörfer an und brannten sie nieder. Mehr als 1.000 Häuser wurden bis auf die Grundfesten zerstört. Tausende von Christen wurden getötet. Siebenundsiebzig Kirchen wurden völlig niedergebrannt. Eigentum im Wert von Millionen von Dollars wurde zerstört. Nicht einmal Frauen und Kinder wurden in diesem völkermörderischen Jihad verschont – die islamischen Gläubigen schlachteten 36 Frauen und Kindern ab, die in einem Kirchengebäude in einem anderen Dorf Zuflucht genommen hatten.

Die Frauen hatten sogar ihre Bäuche offen gerissen. In einem anderen Dorf namens Bununu, im Bula Bezirk, wurden zweiundzwanzig Schulkinder (Alter 11 bis 16 Jahre) von Moslems in eine Falle gelockt und abgeschlachtet.

Würden Sie nicht denken, dass die Polizei oder das Militär zur Rettung dieser wehrlosen Leute kommen würde? Keine Spur, und kein Moslem stand jemals vor Gericht, um für die zahlreichen Taten des Vandalismus verantwortlich gemacht zu werden, ganz zu schweigen von den unzähligen Morden, die sie begingen. Stattdessen mussten sich die christliche Opfer des Jihad vor einem Kriegsgericht für die Unruhen verantworten. Eine grobe Fehlgeburt von Gerechtigkeit? Sicher, aber irgendwann einmal gewöhnt man sich an die immer gegenwärtige Bedrohung von seitens der staatlichen Ungerechtigkeit oder moslemischen Gewalt. Tatsächlich gewöhnten wir uns so sehr daran, dass wir bereits anfangen, es den „nigerianischen Faktor“ zu nennen.

Der religiöse Eifer, der diese Gräueltaten verursachte, wird nicht nachlassen. Behörden, die glauben, dass sie Moslems beruhigen können, indem sie sie gegen Christen unterstützen, brauchen ein besseres Verständnis für das islamische Gesetz. Gemäß dem Koran können wahre Moslems nicht beruhigt werden, bis eine reine, nicht übertragbare, islamischen Regierung mit einer Sharia, d.h. einer grundsätzlichen islamischen Konstitution, in der Nation, wo sie leben, in Kraft ist.⁹

Aber noch schlimmer als die Gräueltaten ist die Teilnahmslosigkeit der Kirche gegenüber moslemischer Evangelisation, denn das Problem

⁹ Anmerkung des Redakteurs: Es handelt sich hier nicht nur um nigerianische weltliche Staatsoberhäupter, sondern um Regierungen überall in der Welt, die versuchen, zu einer diplomatischen Einigung mit moslemischen Fundamentalisten zu gelangen, einschließlich Palästinensern. Nach dem wahren islamischen Gesetz ist es nicht nur erlaubt, zu lügen, betrügen, stehlen und sogar diejenigen zu ermorden, die nicht Moslems sind, sondern sogar lobenswert. Schließlich sind sie Ungläubige und im Haus des Krieges. Infolgedessen werden islamische Kämpfer nicht von ihrer angekündigten Absicht abweichen, Israel und die Vereinigten Staaten zu zerstören nur wegen eines wertlosen Stück Papiers, das sie unterzeichneten, aber mit keiner Absicht, es zu ehren. Die liberalen Medien im Westen beklatschen blind solche Abmachungen als wunderbare „Friedensinitiativen“, aber die nichtislamischen Nationen werden schließlich einen schwindelerregenden Preis dafür bezahlen müssen, dass sie die wahre Natur des Islams nicht erkannt haben.

liegt nicht bei einem Volk, das schlimmer als irgendein anderes ist. Es liegt im religiösen System, das ihnen beigebracht wurde, und an das sie so ernsthaft glauben. Solange Moslems glauben, dass der Koran von Gott ist, werden sie weiter ihre Gegner verbrennen, vergewaltigen, und ermorden.

Wir haben die unvereinbaren geistlichen Unterschiede ignoriert, die zwischen uns selbst und Islam bestehen. Das erste und letzte Ziel des Islams ist es immer gewesen, die Welt durch die Macht des Schwertes für den Islam zu gewinnen. Es wird nicht mehr lange dauern, bis der Jihad, mit dem sie in Israel, Indonesien, den Philippinen, im Nördlichen Afrika und in Europa leben, auch sein blutiges Schwert über den Atlantik stecken, und der Westen für seinen diplomatischen Wahnsinn zahlen wird.¹⁰

Jos, Nigeria, am 10/29/2001

Lieber Bruder Skolfield,

Moslem griffen unsere Stadt mit zerstörerischer Gewalt nach ihrem Freitag Jummat Gebet an. Mit Gottes Gnade schafften wir es zu flüchten, aber wir haben auch während der letzten elf Tage wie Flüchtlinge gelebt. Kein Ort ist wirklich sicher. Gerade gestern hörten wir, dass Moslems heimlich mehrere Universitätsstudenten töteten. Die Lage ist so schlecht, dass wir mit halb offenen Augen schlafen.

Wir trauern mit Ihnen, den Brüdern und den ganzen Vereinigten Staaten über die islamische Jihad Selbstmordattacke auf Washington und New York. Ihr Buch wird mir von Tag zu Tag

¹⁰ Anmerkung des Redakteurs: Der wohlhabende arabische Terrorist, Osama bin Laden, erklärte öffentlich, dass er im Jahre 2000 zwei Nukleareinrichtungen in den Vereinigten Staaten sprengen würde, und dass dies sein Anteil an dem sich immer mehr ausbreitenden islamischen Jihad gegen den Westen ist. Dass er und der ganze radikale Islam mit dem Westen im Krieg liegen, liegt völlig auf der Hand. Nun, bin Laden verpasste seinen öffentlich bekanntgegebenen Termin, aber seit dieser Erklärung konnte seine Organisation im Jahre 2001 vier Flugzeuge entführen, von denen zwei das Welthandelszentrum zerstörten, und eins das Pentagon beschädigte. US-Geheimdienste wussten bereits, dass bin Laden in zwei Bombardierungen von US-Botschaften, im Kampf in Somalia und dem Angriff auf den USS Cole die Hand im Spiel hatte, aber die Clinton Regierung tat wenig, um ihn zu stoppen.

klarer, doch brandmarkt der Teufel die Kirche dafür, es nicht zu hören.

Ihr Bruder im Herrn.

M. Ali

(Autor von Islam Reviewed)

KAPITEL 14

DAS SCHARLACHROTE TIER

Und das Licht einer Lampe wird nie mehr in dir scheinen und die Stimme von Bräutigam und Braut nie mehr in dir gehört werden; denn deine Kaufleute waren die Großen der Erde; denn durch deine Zauberei sind alle Nationen verführt worden. Und in ihr wurde das Blut von Propheten und Heiligen gefunden und von allen denen, die auf der Erde hingeschlachtet worden sind.

Offb 18,23-24

HISTORISCH ans Endes des davidischen Königreiches datiert, sagen die Visionen Daniels mit großer Genauigkeit die vier großen heidnischen Reiche voraus, die im Heiligen Land während der Zeit der Nationen herrschen würden. Die Visionen des „Großen Standbildes“ und der „Vier Tiere“ identifizieren jene nahöstlichen Hauptreiche als Babylon, Medo-Persien, Griechenland, und Rom (Kapitel 2 und 7 von Daniel). Die Nachkommen jener Reiche, vereinigt unter dem Banner des Islam, beherrschten auch weiterhin das Heilige Land von 639 bis 1948-1967.

Es war Daniels vordringliche Aufgabe, die Juden über ihre Zukunft während der 2573 Jahre zu informieren, in denen ihr Land unter nichtjüdischer Herrschaft stehen würde, und er tat dies in einer Reihe von parallelen und sich wiederholenden Vorhersagen. Der Herr sagte Daniel auch, wie lange die nichtjüdische Herrschaft dauern würde (die Zeit, Zeiten, und eine halbe), aber Daniel konnte „Zeit“ nicht verstehen (Dan 12:8), und somit wusste niemand bis zu dieser Generation, wenn die Zeit der Nichtjuden zu Ende sein würde.

Nach dem Kreuz inspirierte Gott einen anderen apokalyptischen Propheten, den Apostel Johannes, das Buch der Geheimen Offenbarung zu schreiben. Johannes gehörte zeitlich an den Anfang der christlichen Zeitrechnung, und sein Buch ist in erster Linie eine biblische Vision über unser jetziges Zeitalter.¹ Der Leopard-Bär-Löwe stellt das

¹ Die Geheime Offenbarung ist auch ein in Bildern sprechendes Werk, und es wird auf genau die gleiche Art organisiert, wie es Daniel ist - in einer Reihe von sich

islamische Tier dar, das für 1278 Jahre die Heiligen Stadt widerrechtlich beherrschen würde, während das Scharlachrote Tier eine Übersicht ist über jene nichtjüdischen Reiche, die das Volk Gottes im Laufe seiner ganzen Existenz bedrängen würden.

Offb 17,3 Und er führte mich im Geist hinweg in eine Wüste; und ich sah eine Frau auf einem scharlachroten Tier sitzen, das voller Lästernamen war und sieben Köpfe und zehn Hörner hatte.

Wenn wir zurückschauen auf die Geschichte durch das Ereignisgeflecht der Geheimen Offenbarung hindurch, passen die sieben Köpfe von Offb17, 3 genau auf die Weltreiche, die das Heilige Land über Jahrhunderte hindurch unter Kontrolle hatten. Aber um zu verstehen, um welche Reiche es sich hier handelt, müssen wir sie vom historischen Standpunkt des Apostels Johannes aus betrachten, von ungefähr 100AD an:

Offb 17, 9-10 Und es sind sieben Könige: die fünf ersten sind gefallen, der eine ist, der andere ist noch nicht gekommen; und wenn er kommt, muss er eine kurze Zeit bleiben.

Zu Lebzeiten von Johannes war Rom an der Macht, so war Rom Reich Nummer sechs, das Reich, das IST. Die „fünf ...gefallen“ würden dann fünf Reiche sein müssen, die das Heilige Land vor der Zeit von Johannes beherrschten. Vier jener Reiche können leicht als Assyrien, Babylon, Medo-Persien und Griechenland identifiziert werden. Die Identität des ersten „Königs“ ist weniger sicher; es könnte sich hier um

wiederholenden Prophezeiungen. Die zwei Tiere in Offb 13 und 17 stellen wiederholte Bilder der Weltgeschichte dar, und sie werden auf eine organisierte Weise wiederholt. Offb 17 gleicht Offb 13 so wie B=B des 2. Chiasmus von Offb ist. Ein Chiasmus ist eine hebräische poetische Form [zwei Sätze werden kreuzweise wiederholt], die sowohl in Daniel als auch in Offb verwendet wurde. Das Kapitel *Chiasm und Bifids in Sozo, Überlebensführer für eine Rest-Kirche* erklärt diese Form und zeigt, dass sie der Schlüssel zum Verständnis des Parallel- und Wiederholungscharakters der Visionen in den apokalyptischen Büchern ist. Wenn es genügend Interesse an diesem Buch gibt, wird eine Fortsetzung veröffentlicht, die diese ganze zusätzliche Information enthält.

Ägypten handeln, doch wahrscheinlicher ist es, dass es hier um die Kanaaniter geht.²

Ein 7. Reich würde Rom folgen und eine Weile an der Macht sein. Nach dem Fall Roms im Jahre 476AD war das darauffolgende Reich das Leopard-Bär-Löwe-Tier, das Kontrolle über das Heilige Land hatte, und in den Augen des ewigen Gottes blieben die Moslems wirklich für eine kurze Zeit dort. 1260 Jahre sind eine „kurze Dauer“ für einen ewigen Gott.³

Die sieben Köpfe des Scharlachroten Tieres sind menschliche Reiche, die sowohl in alttestamentlichen wie auch neutestamentlichen Zeitaltern existierten. So, wer ist das Tier selbst? Das Scharlachrote Tier, aus dem jene Köpfe herauswuchsen, muss seit Tausenden von Jahren bestanden haben. Kein menschliches Reich dauert über Millennia, so muss dieses Tier ein ungesehenes Wesen oder Königreich sein, das in der geistigen Welt seit Tausenden von Jahren bestanden hat. Und es hat es auch!

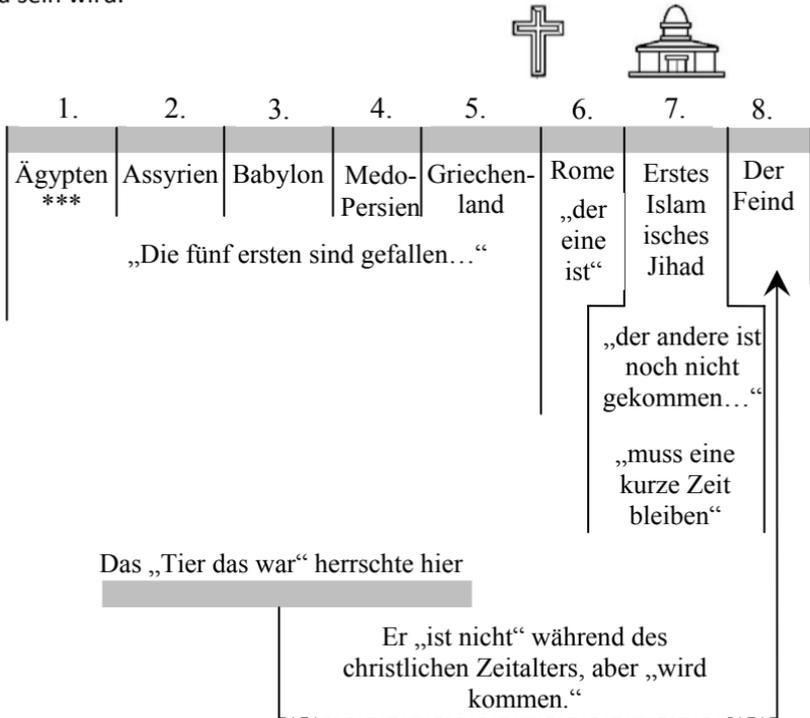
² Einige lehnen, dass die sieben Könige des Scharlachroten Tieres römische Kaiser des 1. Jahrhunderts waren, und dass die Geheime Offenbarung in erster Linie für die Kirche in der Zeit von Johannes geschrieben wurde. Jedoch haben wir jetzt den schlüssigen Beweis dafür, dass die Zwei Zeugen, der Leopard-Bär-Löwe, und der Tag=Jahre Wiederholungsprophetien sind, die das ganze christliche Zeitalter umspannen. Folglich ist es hermeneutisch verkehrt, daraus die Schlussfolgerung zu ziehen, dass sich aus dem ganzen Buch der Offenbarung nur Kapitel 17 an die Kirche des 1. Jahrhunderts richtete. Wenn sich nur Offb 17 an die Kirche des 1. Jahrhunderts richtete, würde dies eine Abweichung vom wiederholten Chiasmus-Muster sein, das der Herr durch den Propheten Daniel offenbarte. Für Einzelheiten lesen Sie bitte das Kapitel über *Chiasmen und Bifids in Sozo, Überlebensführer für eine Restkirche*.

³ Nazi Deutschland kopierte geographisch das alte Römische Reich, und es dauerte nur eine sehr „kurze Zeit“ (gerade einmal 12 Jahre), und so schrieb ich im Verborgenen Tier 2, dass Nazi Deutschland wahrscheinlich der 7. Kopf des Scharlachroten Tieres war. Ich irrte mich! Da eine „kurze Zeit“ ein ziemlich vager Zeitausdruck ist, hatte ich auf diese kurze Zeit eher aus der Perspektive des Menschen als aus Gottes Perspektive geschaut. Diese „kurze Zeit“ bedeutet wahrscheinlich so etwas wie: „Ich gehe zum Geschäft, und ich werde dort für eine kurze Zeit bleiben“, womit ich anzeigen möchte, dass ich dort eine Zeit lang verbringen werde. Als der Herr erklärte, dass der 7. Kopf „für eine kurze Zeit“ bleiben würde, scheint Er damit wohl erklären zu wollen, dass das Tier des Leopard-Bär-Löwen im Heiligen Land für 1260 Jahren herrschen würde, genauso wie es uns der *Tag=Jahre und Zeit, Zeiten* gezeit haben.

Diagramm 19 - Die Sieben Köpfe des Scharlachroten Tieres

Offb 17,8 Das Tier, das du gesehen hast, war und ist nicht und wird aus dem Abgrund heraufsteigen und geht ins Verderben; und die Bewohner der Erde, deren Namen nicht im Buch des Lebens geschrieben sind von Grundlegung der Welt an, werden sich wundern, wenn sie das Tier sehen, dass es war und nicht ist und da sein wird.

Offb 17,9-11 Und es sind sieben Könige: die fünf ersten sind gefallen, der eine ist, der andere ist noch nicht gekommen; und wenn er kommt, muss er eine kurze Zeit bleiben. Und das Tier, das war und nicht ist, es ist selbst sowohl ein achter als auch von den sieben und geht ins Verderben.



Anmerkung: Um diese biblische Vorhersage zu verstehen, sehen Sie sie vom historischen Standpunkt des Propheten aus. Sie wurde Johannes im Jahre 95AD gegeben, und somit war Rom das Reich, das „ist“! Die fünf, „die gefallen sind“, waren Königreiche, die vor Johannes bestanden. Reiche sieben und acht müssen nach Johannes kommen. Da Offb 17 in erster Linie von den nichtjüdischen Nationen spricht, die das Heilige Land im Laufe der Zeit beherrschten, stellt der 7. Kopf wahrscheinlich die moslemischen Mächte dar, die über Jerusalem zwischen 688 und 1967 die Macht hatten.

*** Obwohl Ägypten beträchtlichen Einfluss über das Land Kanaan vor der Invasion von Josua hatte, zeigen Schrift und Geschichte, dass die unabhängigen kanaanitischen Stadtstaaten von 1 Mo 15,19-21 wahrscheinlich mindestens einen Teil der 10 Hörner des LBL darstellen. Wir sehen die Nachkommen jener Kanaaniter als die Palästinenser von heute. Palästinenser werden unterstützt vom

Dieses Scharlachrote Tier hat die Weltreiche von Menschen jedes Alters beeinflusst, und jene Königreiche wurden vor langer Zeit in seine Hand gegeben, genauso wie es uns die Bibel bei der Versuchung Jesu berichtet:

Lk 4,5-6 Und er führte ihn auf einen hohen Berg und zeigte ihm in einem Augenblick alle Reiche des Erdkreises. Und der Teufel sprach zu ihm: Dir will ich alle diese Macht und ihre Herrlichkeit geben; denn mir ist sie übergeben, und wem immer ich will, gebe ich sie.

Da das Scharlachrote Tier Zeit transzendiert, würde es fast eine bildliche Darstellung der geistlichen Domäne Satans in der Zeit sein müssen. Satan wurde die Herrschaft über alle Königreiche der Erde gegeben, und somit stellt wahrscheinlich das Scharlachrote Tier das Reich Satans dar:

Offb 17, 8 & 11 Das Tier, das du gesehen hast, war und ist nicht und wird aus dem Abgrund heraufsteigen und geht ins Verderben; und die Bewohner der Erde, deren Namen nicht im Buch des Lebens geschrieben sind von Grundlegung der Welt an, werden sich wundern, wenn sie das Tier sehen, dass es war und nicht ist und da sein wird... Und das Tier, das war und nicht ist, es ist selbst sowohl ein achter als auch von den sieben und geht ins Verderben.

Dieses satanische Tier hat noch etwas anderes Eigenartiges an sich. Dieses böartige Tier, das „war, und ist nicht, und aus dem Abgrund heraussteigen [wird]“: Was kann das bedeuten? Es bedeutet, dass bevor Jesus zum Kreuz ging, Satan direkte Kontrolle über die Reiche der Welt hatte, aber in der Zeit von Johannes „ist [er] nicht.“ Satan verlor seine Herrschaft an diesem Punkt, und wurde in die bodenlose Grube geworfen. Wann und wie wurde Satan aber in diese Grube geworfen, und von wem? Darin liegt eine der schönsten Wahrheiten im Neuen Testament.

DAS KÖNIGREICH JESU

Es war die souveräne Absicht Gottes, Jesus erst dann Gewalt über alle Dinge zu gewähren und Ihm ein Königreich zu geben, *nachdem* Er

zur rechten Hand Gottes des Vaters zum Himmel aufgefahren war. Vor diesem Zeitpunkt, in Übereinstimmung mit biblischer Wahrheit, wurden die Königreiche dieser Erde in die Hand Satans gegeben (Lk 4,6). Aber nachdem der Herr gekreuzigt wurde, wurde alles Jesus übergeben, und Er herrscht jetzt über ein sehr reales, geistliches Reich, das heute besteht:

Eph 1,19-23...und was die überragende Größe seiner Kraft an uns, den Glaubenden, ist, nach der Wirksamkeit der Macht seiner Stärke. Die hat er in Christus wirksam werden lassen, indem er ihn aus den Toten auferweckt und zu seiner Rechten in der Himmelswelt gesetzt hat, hoch über jede Gewalt und Macht und Kraft und Herrschaft und jeden Namen, der nicht nur in diesem Zeitalter, sondern auch in dem zukünftigen genannt werden wird. Und alles hat er seinen Füßen unterworfen und ihn als Haupt über alles der Gemeinde gegeben, die sein Leib ist, die Fülle dessen, der alles in allen erfüllt.

Dies ist Wirklichkeit. Das Königreich des Herrn Jesus besteht in diesem Augenblick, heute. Satan konnte schalten und walten, wie er wollte, bis Jesus zum Kreuz ging. Aber nachdem Jesus gekreuzigt wurde und von den Toten auferstand, war es aus mit dem Feind, und er wusste es. Während Jesus noch auf Erden war, sprach Er mehrere Male darüber mit seinen Jüngern:

Lk 10,18 & Joh 12,31 Er sprach aber zu ihnen: Ich schaute den Satan wie einen Blitz vom Himmel fallen... Jetzt ist das Gericht dieser Welt; jetzt wird der Fürst dieser Welt hinausgeworfen werden.

Wohin geworfen? In den Abgrund. Dasselbe Ereignis wird uns in der Offenbarung berichtet, aber es wird uns in bildlicher Sprache erzählt:

Offb 20,1-2 Und ich sah einen Engel [Jesus] aus dem Himmel herabkommen, der den Schlüssel des Abgrundes und eine große Kette in seiner Hand hatte. Und er griff den Drachen, die alte Schlange, die der Teufel und der Satan ist; und er band ihn tausend Jahre [und somit sind die

tausend Jahre von Offb 20 ein Bild vom christlichen Zeitalter].⁴

Wissen Sie, liebe Leser, wir haben nach dem Königreich Jesu durch das falsche Ende unserer geistlichen Fernrohre Ausschau gehalten, und die Kirchen sind mit „Lehren von Dämonen“ genährt worden. Genauso wie es die Schrift dreimal proklamiert hat, so haben wir Christen mit Christus seit dem Kreuz regiert.⁵ Selbst jetzt sitzen wir mit Ihm „in der Himmelswelt“ (Eph 2,6). Mit allem, was mit den Brüdern während dieses Zeitalters geschehen ist, sieht es nicht so aus, als ob wir viel regiert hätten, aber wir haben dennoch geherrscht. Unser Königreich ist geistlich, und es ist noch nie von dieser Welt gewesen. Es ist in der Himmelswelt, wo Christus zur Rechten Gottes sitzt. Christen sind hier auf der Erde, unter den Dienern Satans, aus einem ganz bestimmten Grund:

Mt 12:29, Oder wie kann jemand in das Haus des Starken eindringen und seinen Hausrat rauben, wenn er nicht vorher den Starken bindet? Und dann wird er sein Haus berauben.

Jesus band den „starken Mann“ am Kreuz, und wir sollen hier auf Erden Satan seiner Beute berauben, indem wir die Verlorenen zu Jesus führen. Jedes Mal, wenn wir eine Seele zum Herrn führen, karren wir das Eigentum Satans weg. So, was glauben Sie, würde die Antwort des Feindes den Heiligen gegenüber sein, die sein Königreich plündern? Hier ist die Antwort Satans:

2Tim 3,12 Alle aber auch, die gottesfürchtig leben wollen in Christus Jesus, werden verfolgt werden.

Wir möchten gerne, dass unser christliches Leben ruhig und schön und frei von Nöten sei, aber das ist nie die Absicht des Herrn für uns gewesen. Dies galt nicht für die früheren Heiligen dieses Zeitalters, und dies gilt auch nicht für uns. Die meisten vor uns wurden gefoltert und für ihren Glauben an Jesus ermordet. Gibt es einen Grund, warum wir Besseres erwarten sollten? Wenn wir nicht verfolgt werden, ist es

⁴ Eine volle Erklärung dessen, warum Offb 20,1-7 als eine bildliche Darstellung des christlichen Zeitalters betrachtet werden sollte, soll im Buch II gegeben werden, wenn für seine Veröffentlichung genügend Interesse besteht.

⁵ 1Petr 2,9, Offb 1,6 und Offb 5,10.

darum, weil wir nichts getan haben, um es zu verdienen. Christ zu sein ist nicht eine mühelose kleine Feuertreppe, um uns alle davor zu bewahren, in die Hölle zu gehen. Es ist eine Lebensübergabe an unseren Herrn und Retter, Jesus Christus, und dies bis zur Folter und zum Tod. Wenn ein Heiliger um Jesu willen stirbt, ist dies nicht ein Misserfolg, sondern ein Sieg, denn „ein Diener ist nicht größer als sein Meister“.

Offb 12,11 Und sie haben ihn überwunden wegen des Blutes des Lammes und wegen des Wortes ihres Zeugnisses, und sie haben ihr Leben nicht geliebt bis zum Tod!

So soll es sein. Tot oder lebendig, wir regieren mit Christus. Satan wurde am Kreuz völlig besiegt, niedergeschmettert, und während dieses ganzen Zeitalters lag er gebunden im Abgrund, sodass er die Nationen nicht täuschen könnte. Aber dann lesen wir...

Offb 17,8,11 Das Tier, das du gesehen hast, war und ist nicht und wird aus dem Abgrund heraufsteigen und geht ins Verderben; und die Bewohner der Erde, ... werden sich wundern, wenn sie das Tier sehen, dass es war und nicht ist und da sein wird... Und das Tier, das war und nicht ist, es ist selbst sowohl ein achter als auch von den sieben und geht ins Verderben.

Wer wurde gebunden und sich in die bodenlose Grube (d. h., den Abgrund) geworfen? Satan, so ist Satan selbst das 8. Tier. Er verlor direkte Kontrolle über die Nationen am Kreuz, aber er „ist“ noch da, und er hat seinen gefallenen Engeln überall in diesem Zeitalter befohlen, die Herzen der Menschen zu verführen. Bis 1967 gewann der Feind nicht wieder direkte Kontrolle über die Nationen, bis der 7. Kopf (der Leopard-Bär-Löwe) sich erfüllte (Offb12, 12). Jesus band Satan am Kreuz und warf ihn in den Abgrund, und wem gab Er die Schlüssel? Der Herr gab der Kirche die Schlüssel:

Mt 16,19 Ich werde dir die Schlüssel des Reiches der Himmel geben; und was immer du auf der Erde binden wirst, wird in den Himmeln gebunden sein, und was immer du auf der Erde lösen wirst, wird in den Himmeln gelöst sein.

Niederlage geschieht dann, wenn wir dem Feind erlauben, uns derart in die Aktivitäten seiner Welt hineinziehen zu lassen, dass wir nicht mehr von den Unerlösten zu unterscheiden sind. Wenn er das schafft, hören wir auf, ein Zeugnis zu sein, und in einer sehr realen Weise lösen wir Satans Bande, sodass er die Herzen der Menschen um uns herum beeinflussen kann. In dieser Generation der Bequemlichkeit ist die Kirche von ihren Knien aufgestanden - was Satans Ketten löste - und noch einmal wurden der Feind und seine Engel auf die Erde losgelassen (Offb 12,12). Er ist nicht ein menschlicher Antichrist, noch eine sprechende Bildsäule auf dem alten Tempelplatz, und Sie werden ihn nicht sichtbar sehen. Aber der Feind ist von seinem Gefängnis befreit worden, und er geht überall hin, um die Nationen zu täuschen:

Offb 20,7-8 Und wenn die tausend Jahre [das christliche Zeitalter] vollendet sind, wird der Satan aus seinem Gefängnis losgelassen werden und wird hinausgehen, die Nationen zu verführen, die an den vier Ecken der Erde sind, den Gog und den Magog, um sie zum Krieg zu versammeln; deren Zahl ist wie der Sand des Meeres...

Mit dem Ende dieses Zeitalters werden Sie nationale Grenzen zusammenbrechen, und eine One-World Superwirtschaft sich entwickeln sehen. Eine One-World Religion wird auch bereits sichtbar – eine globale Ökumene, die viele Glaubensrichtungen mit einschließt. Aber diese Ökumene ist nicht das Evangelium von Jesus Christus, das allein im Stande ist, Menschenseelen vor dem kommenden Zorn zu retten. Es ist die große religiöse Hure, und sie wird vom Feind inspiriert und organisiert.

DIE ZEHN HÖRNER DES SCHARLACHROTEN TIERES

Innerhalb der Grenzen Israels befinden sich die Palästinenser, die Intifada, und die Terrororganisation Hamas, während außerhalb seiner Grenzen eine Gruppe radikaler islamischer Staaten liegen. Alle sind erklärte Feinde des Volkes Gottes, und sie vollziehen somit den Leopard-Bär-Löwen. Aber unter dem Einfluss des 8. Tieres (Satan) erhebt sich in der restlichen Welt ein gottloser Rat von Zehn für eine Stunde (wenn Zeit in Tag=Jahren gerechnet wird, sind dies ungefähr

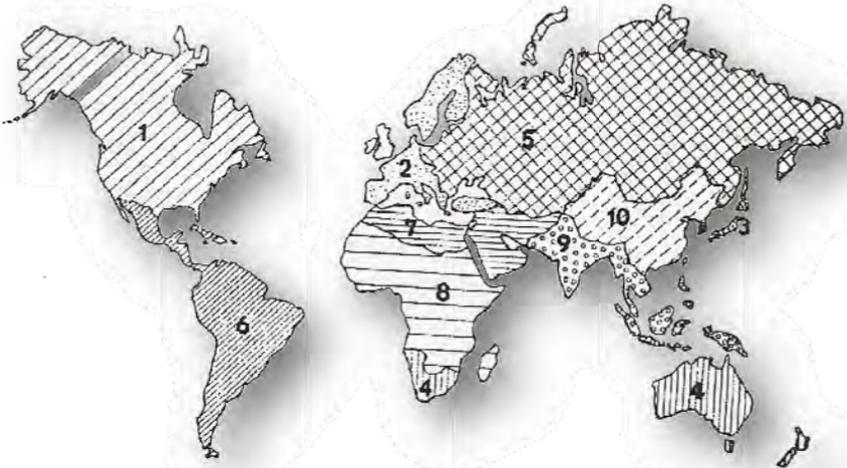
zwei Wochen).⁶ Sobald Satan aus seinem Gefängnis befreit ist, wird er wieder die Reiche der Welt an sich reißen, aber dieses Mal wird sein Königreich als zehn politische oder wirtschaftliche Gebiete in Erscheinung treten.

Offb 17,12-13 Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, sind zehn Könige, die noch kein Königreich empfangen haben, aber mit dem Tier eine Stunde Macht wie Könige empfangen. Diese haben einen Sinn und geben ihre Kraft und Macht dem Tier.

In der Vergangenheit standen sichtbare Weltreiche immer unter der Herrschaft von sichtbaren öffentlichen Persönlichkeiten, aber diese zehn Hörner sind anders. Erstens sitzen sie auf keinem der Köpfe, sondern allein auf dem Kopf des Tieres, sodass sie NICHT die Nachkommen von einem der sieben vorherigen Reiche sind. Zweitens sind sie nicht echte Könige oder politische Führer, sondern sie erhalten Macht „wie Könige“, und somit handelt es sich hier um eine Art Schattenreich, das hinter den Kulissen am Werke ist, und dies trifft genau auf die globalen Bedingungen heutzutage zu.

Leute, die folgenden Beobachtungen sind nicht das Resultat von der überdrehten Phantasievorstellung eines Verschwörungsspinners. Diese Organisationen bestehen wirklich, und über ihren Einfluss auf unser Land der Freiheit, und ihre Kontrolle über unsere Finanzsysteme können Sie sich in Ihrer eigenen Lokalzeitung informieren. Doch was noch wichtiger ist, sie stimmen genauestens überein mit der biblischen Vorhersage betreffs des kommenden nichtjüdischen Reiches in der Endzeit.

⁶ In einer Tag=Jahr Dauer beträgt eine Stunde 15,44 Tage, etwa zwei Wochen.



Die Karte zeigt die Einteilung nach Region des Weltsystems, so wie sie vom Club von Rom geplant ist. Dieselbe Karte erscheint in vielen multi-nationalen Veröffentlichungen. Allerdings wurde inzwischen Region 1 modifiziert, um Mexico mit einzubeziehen, und um diese Ergänzung handelte es sich im Grunde bei NAFTA. (Nordamerikanisches Freihandelsabkommen).

Kurz nach dem Zweiten Weltkrieg, auf Vorschlag von den führenden europäischen Bankiers, bildete eine Gruppe von Finanzmännern und Politikern in den Vereinigten Staaten den Rat für Auslandsbeziehungen (Council on Foreign Relations - CFR). Diese Organisation gründete dann die Dreierkommission (Trilateral Commission - TC). 1954 hatte der CFR eine Sitzung im Bilderburg Hotel in Oosterbeek, Holland (daher der Name Bilderburgers) mit dem ausdrücklichen Ziel, Europa in Regionen einzuteilen. Die heutige europäische Wirtschaftsgemeinschaft ist ein Ergebnis dieser Sitzung. Ein weiteres Ergebnis dieser Sitzung war die Schaffung eines europäischen Arms des CFR, nämlich den Klub von Rom (Club of Rome - COR). Dieser Klub wurde mit einer einzigen Aufgabe betraut: die Welt in zehn Wirtschaftsgebiete aufzuteilen und einen Plan für deren Vereinigung unter einem einzigen Wirtschaftskopf zu erstellen. Wenn Sie die Nummer zehn beachtet haben, sollten Sturmglocken in Ihrem Kopf angefangen haben zu läuten. Der Klub hielt seine erste Sitzung im

Jahre 1968 ab, und er schlug vor, diese zehn Handelsgebiete als zehn Königreiche bekannt zu machen.⁷

offb 17,12 Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, sind zehn Könige, die noch kein Königreich empfangen haben, aber mit dem Tier eine Stunde Macht wie Könige empfangen.

Der CFR und die Befürworter der Dreierkommission sehen die Welt als zehn Königreiche, und fast jeder wichtige ernannte oder gewählte Amtsträger *beider Parteien* in Washington ist Mitglied von einer oder beider diesen Organisationen. Die Vereinigten Staaten, Kanada, und Mexiko gehören zur Region eins dieser Zehngehörnten Hegemonie, und darum ging es in Wirklichkeit bei NAFTA: Die Bildung der Region Eins.⁸ Diese One-World Organisationen sind alle untereinander und miteinander verflochten, wobei viele Mitglieder der einen auch zu anderen gehören. Es gibt noch andere, sogar noch weniger sichtbare Gruppen, z. B. die Illuminati, aber sie alle haben ein einziges Ziel: Wirtschaftliche, politische und geistliche Totalkontrolle über die Welt.

Ein paar Jahre später setzen dieselben internationalen Bankiers und Politiker ihren Plan in die Tat um, indem sie ein Komitee bildeten, das sich das Allgemeine Abkommen über Zolltarif und Handel (General Agreement on Tariff and Trade - GATT) nennt. Es sollte uns nicht überraschen, dass GATT die Welt in dieselben zehn Königreiche einteilt, wie es der Klub von Rom tut. Als Barry Goldwater über diese internationalen Finanzmänner sprach, schrieb er:

Der Rat für Auslandsbeziehungen ist der amerikanische Zweig einer Gesellschaft, die in England entstand ... (und) ... glaubt, dass nationale Grenzen beseitigt, und eine One-World Herrschaft errichtet werden sollte. Die Dreierkommission ist international ... (und) ... hat die Absicht, der Träger und Vermittler für die multinationale Konsolidierung von Handels-

⁷ Nicolò Nicolov, *Das Weltkomplott* (Portland OR, Nicolov 1974) S. 220.

⁸ Gary H. Kah, *En Route To Global Occupation* (Lafayette, LA, Huntington House Publishers, 1992) Seiten 23-50.

und Bankinteressen zu werden, indem sie die Kontrolle über die politische Regierung der Vereinigten Staaten an sich reißt.

Was (sie) in Wirklichkeit beabsichtigen ist die Entwicklung einer Weltwirtschaftsmacht, die der jetzigen politischen Regierung der betreffenden nationalen Staaten überlegen ist. Als Betriebsleiter und Schöpfer des Systems werden sie über die Zukunft entscheiden.⁹

Die Worte von Goldwater waren tatsächlich prophetisch. Um 1987 hatte die Dreierkommission (TC) bereits die Kontrolle über 60% des Reichtums in der Welt durch Banken, Präsidentschaften von multinationalen Konzernen, Medienmagnaten, Politikern und Machtbefugte an Universitäten.¹⁰

Der CFR beherrscht schon seit einiger Zeit die US-Politik. Auf Vorschlag des Vorsitzenden des CFR initiierte Präsident Nixon einen speziellen Vollzugsarm des Exekutivzweiges, bekannt als die Bundesnotverwaltungsagentur (Federal Emergency Management Agency - FEMA). Diese Agentur ignoriert sowohl Staatengrenzen als auch die unabhängigen Regierungen der einzelnen Staaten, und teilt die Vereinigten Staaten in *zehn Regierungs Sektoren* auf, und erkennt die gleichen *zehn Globalreiche* die von der CFR, TC, und GATT geplant wurden.¹¹ Strukturell benimmt sich FEMA wie eine Bundespolizei, die nur ihrem Exekutivzweig gegenüber verantwortlich ist. Von einem organisatorischen Standpunkt aus gesehen unterscheiden sich FEMA und der BATF (Bureau of Alcohol, Tobacco, & Firearms) nicht wesentlich von der Gestapo oder der SS in Nazi Deutschland - sie sind völlig unabhängige Vollzugsorgane, die dem Kongress keinerlei Rechenschaft schulden. Infolgedessen könnte dieses Land mit einem Federstrich unter Kriegsrecht gestellt werden.

Die meisten unserer wichtigen gewählten oder ernannten Funktionäre unterstützen eine One-World Regierung und die

⁹ Barry Goldwater, *With No Apologies*, zitiert von Nicolo Nicolov, *The World Conspiracy* (Das Weltkomplott) (Portland OR, Nicolov 1974), Seiten 161-164.

¹⁰ Hillarie du Berrier, *Bulletin* (Ft Collins, Co, Committee to Restore the Constitution (Komitee zur Wiederherstellung der Verfassung), Dez 1989), S. 4

¹¹ Mihajlo Mesarovic, *Mankind at The Turning Point* (Menschheit am Wendepunkt) (New York, NY, E. P. Dutton and Co, 1974), S.143

Beendigung der Vereinigten Staaten als eine souveräne Nation. Unsere netten Beamten sehen nicht wie die Verräter unserer Verfassung aus, weil sie Jacketts und Krawatten tragen, und oh sich so umweltsbewußt und so „mitleidsvoll“ anhören, aber viele von ihnen sind verdeckt daran beteiligt, unser Land von unserer traditionellen demokratischen Regierungsform wegzusteuern.

Eine kleine Handvoll von ehrlichen Gesetzgebern hat versucht, die verfassungswidrigen Mandate zu vereiteln, die von One-World Regierungsleitern durch den Exekutivzweig und anderen Behörden vergeben wurden, aber ihre Anstrengungen werden in den Medien nicht gemeldet (worüber ich nicht überrascht bin). Somit hat das amerikanische Volk keine Ahnung, was sich wirklich abspielt. Diejenigen, die wirklich versuchen, über das Komplott Ermittlungen anzustellen wie Senator Johannes Tower oder Kongressabgeordneter Larry McDonald, werden zuerst diskreditiert und dann schaffen sie es, durch einen mysteriösen Zufall des Schicksals in tödlichen Flugzeug-„Unglücken“ zu Tode zu kommen.

Hes 22, 27-28 Seine Obersten sind in seiner Mitte wie Wölfe, die Beute reißen, um Blut zu vergießen, Seelen zugrunde zu richten, damit sie unrechten Gewinn erlangen. Und seine Propheten streichen ihnen Tünche darüber, indem sie Nichtiges schauen und ihnen Lügen wahr sagen und sprechen: So spricht der Herr, HERR! Und doch hat der HERR nicht geredet.

Lassen Sie sich täuschen von dem, was Sie in den abendlichen Nachrichten hören, meine Freunde. Die leitenden Köpfe der meisten Nachrichtennetzwerke sind auch Mitglieder des CFR und TC, und die „Nachrichten“, die wir aus diesen Quellen hören, sind verdreht, um ihre One-World Agendas zu fördern. In ihrer eigenen Veröffentlichung erklärte ein CFR Sprecher, dass der Rat plant, eine letzte Runde um unsere nationale Souveränität zu laufen, und uns dann „zur neuen Weltordnung hin zu bekommen.“ Es ist das entferntere Ziel der von

internationalen Finanzmännern gesteuerten Handelsagenturen, uns unter eine Weltfinanzregierung zu bringen.¹²

Offb 13,17... und dass niemand kaufen oder verkaufen kann, als nur der, welcher das Malzeichen hat, den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens.

Allmählich passt alles zusammen, stimmt's? Aber dies alles würde wenig Bedeutung für Christen haben, die mit dem Herrn leben, wenn es nicht ein katastrophales Problem gäbe. Gemäß ihren Plänen sollen diese zehn Königreiche von einem Zehnerrat regiert werden. Diese finanziellen und politischen Weltführer sind nicht Christen. Sie sind New-Ager, und viele sind gänzlich dem Okkultismus verfallen, wo sie mit Dämonen kommunizieren.¹³ Die meisten hassen ganz offen grundsätzliche Christen (keine große Überraschung, wenn man bedenkt dass sie unter der Herrschaft Satans stehen), sodass genauso, wie es die Bibel voraussagt, Verfolgung, Gefängnishaft und sogar Tod wieder das Los der Heiligen sein könnte, wenn sie an die Macht kommen:

Offb 11:7 Und wenn sie [die Zwei Zeugen] ihr Zeugnis vollendet haben werden, wird das Tier, das aus dem Abgrund heraufsteigt, Krieg mit ihnen führen und wird sie überwinden und sie töten.

Hier haben wir es wieder mit dem Tier aus dem Abgrund zu tun, und die Juden und die sichtbare Kirche - die zwei Zeugen – sind in seiner Schussweite. Jetzt wo wir wissen, wer die zehn Hörner sind, ist der obengenannte Vers eine genaue Parallele zur prophetischen Endzeitvorhersage über die Hure, die auf dem Scharlachroten Tier sitzt:

¹² Richard N. Gardner, Mitglied des CFR, und ehemaliger stellvertretender Vizestaatssekretär für Internationale Organisationen unter Johnson und Kennedy. *Foreign Affairs* (Auslandsangelegenheiten), die vierteljährliche Zeitschrift des Auslandsbeziehungsrates (CFR) (New York, NY April 1974), S.52.

¹³ Es gibt einen „Meditationsraum“ in der UN. In seinem Zentrum ist ein großer Block aus schwarzem Stein. Hinter dem Stein ist eine abstrakte Darstellung dessen, was die Sonne oder das allsehende Auge von Osiris sein könnte. William Jasper schreibt in *Global Tyranny, Step By Step* (Appelton, WI, Western Islands): „New Age Guru Shri Chinmoy, der dort Meditationen leitet, sagt: ‚Die Vereinten Nationen sind ein auserwählter Bote Gottes ... ein Gottesbote... Eines Tages wird die Welt die Seele der Vereinten Nationen wie ihre eigene hochschätzen.‘“ Viele One-World Führer sind New-Ager. Einige sind Okkultisten, während andere sich mit östlichen Mysterienreligionen befassen.

Offb 17,16 und die zehn Hörner, die du gesehen hast, und das Tier, diese werden die Hure hassen und werden sie verwüsten und nackt machen und werden ihr Fleisch fressen und sie mit Feuer verbrennen.¹⁴

Da Christen sich mit den Spielsachen des Feindes zur Hure machen, ist diese Frau in ihrer königlichen Kleidung und rittlings auf dem Tier sitzend, niemand anderer als die sichtbare Kirche. Sie stellt die protestantischen Kirchen dar mit ihren \$25.000.000 Heiligtümern, die römischen Katholiken mit ihrer päpstlichen Gewalt, und alle, die vom Wort Gottes abgewichen sind. Das Schicksal für die sichtbare Kirche ist besiegelt. Sie steht kurz vor ihrer Zerstörung, so wie es Offb 11,7-8 voraussagt hat. Folglich ist es von unschätzbbarer Wichtigkeit für die „Herausgerufenen“, die wahre Kirche, zu wissen, was sie tun soll.

Es wird nicht das übliche Leben sein ... zur Kirche gehen, unsere Kinder und Enkel großziehen, und für den Ruhestand in einer ruhigen Ecke im Lande sparen. Einige Menschen im Senat oder Kongress zu verändern wird nichts bringen. Einen neuen Präsidenten zu bekommen wird nichts ändern. Die meisten unserer hoch geschätzten politischen und industriellen Führer und Medienmagnaten und viele der bekannten religiösen Namen sind Mitglieder des CFR, TC, COR, Illuminati, oder von allen vier.¹⁵ Selbst wenn sie es nicht wären, versuchen sie, Frieden mit einem Islam zu schließen, den die Bibel als unseren letzten Feind erklärt.

Eine neue sogenannte „laughing revival“ (Lacherweckung) oder eine große charismatische Erfahrung wird auch kein neues Ergebnis bringen, weil sie die Herzen der Menschen nicht verändern. Die magische Show, die Sie heutzutage in der Kirche abziehen sehen, ist nichts anderes als eine andere Seite des großartigen Betruges des Feindes, die dahin zielt, Laodizäa Gläubige in den Schlaf zu wiegen -

¹⁴ Der Begriff „Hure“ oder „Dirne“ wurde überall im Alten Testament gebraucht, um Israel zu beschreiben, als es sich vom Herrn abwandte: Jes 1,21, Jer 2,20, 3,1-8, Hes 16,1-41, Hos 2,5, usw. Gott hasst sie, und derselbe Ausdruck wird auf die heutige Laodizäa Kirche angewandt.

¹⁵ Für weitere Information über One-World multinationale Handelsunternehmen und ihre Verbindung mit der Freimaurer Loge: Gary H. Kah, *En Route To Global Occupation (Auf dem Weg zur Globalen Besetzung)* (Lafayette LA, Huntington Haus, 1992).

und sie hat es erreicht. Dies jedoch ist die Wahrheit: Wir befinden uns in der letzten Generation, und Satan ist auf die Erde losgelassen worden:

Offb 17,12-13 Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, sind zehn Könige, die noch kein Königreich empfangen haben, aber mit dem Tier eine Stunde Macht wie Könige empfangen. Diese haben einen Sinn und geben ihre Kraft und Macht dem Tier.

Diese Zehn Hörner werden Satan ihre Macht geben! Erinnern wir uns an den Tag=Jahr Kalender, dass eine Stunde ungefähr zwei Wochen sind. Jene „Stunden“ erscheinen in der Offenbarung siebenmal. Die „Stunde der Versuchung“ von Offb 3,10 entspricht zwei Wochen. „In derselben Stunde“ in Offb 11,13 entspricht zwei Wochen. „Die Stunde des Gerichtes“ in Offb 14,7 entspricht zwei Wochen. „In einer Stunde“ wird dreimal im Zusammenhang mit der Zerstörung Babylons (Offb 18,10, 17, 19) erwähnt. Alle diese Schriftstellen sind parallele Vorhersagen über dieselbe Zeit, und wegen dieser „Stunden“, wird wahrscheinlich Armageddon ungefähr zwei Wochen dauern.¹⁶ Mit der heutigen Kampfausrüstung sind zwei Wochen wahrscheinlich lang genug. Wenn es viel länger dauern sollte, würde es keinen Berg Zion mehr geben, auf dem der Herr bei Seiner Rückkehr stehen könnte.¹⁷ Das Gemetzel könnte weitergehen, aber um die wenigen Auserwählten zu retten, die noch mit letzter Kraft am Ball bleiben, wird Jesus ihm ein Ende machen.

Offb 17,14 Diese werden mit dem Lamm Krieg führen, und das Lamm wird sie überwinden; denn es ist Herr der Herren und König der Könige, und die mit ihm sind, sind Berufene und Auserwählte und Treue.

Siebenmal in der Offenbarung lesen wir von der „Stunde der Versuchung“, und diese Stunde kommt auf uns zu. Sowie ich dieses schreibe, sind die Zehn Hörner bereits da, so mit Ausnahme von dieser

¹⁶ Beten Sie, dass diese Stunde nicht eine Multiple ist, denn wenn sie es ist, könnten wir auf fünfzehn Jahre unvorstellbarer Prüfungen schauen.

¹⁷ Mt 24,22 „Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch gerettet werden; aber um der Auserwählten willen werden jene Tage verkürzt werden.“

Stunde und dem Kampf von Armageddon selbst gibt es nur noch wenige prophetische Vorhersagen, die darauf warten, erfüllt zu werden.

Europa schlittert mit großer Geschwindigkeit ins nahöstliche Lager, da der Islam dort die am schnellsten anwachsende Religion ist. Amsterdam, Holland, die Heimat der Wiedertäufer-Märtyrer, ist ein Sündenpfuhl geworden. Eine Hexe in Zürich, Schweiz, kennt nur zwei Christen, und sie leben nicht dort. Sie traf sie im Bahnhof, während sie Europa bereisten.¹⁸ Die UDSSR ist zusammengebrochen, und es gibt glaubwürdige Beweise dafür, dass die abgespaltenen Staaten Kernwaffen an radikale islamische Länder verkaufen. Infolgedessen ist es möglich, dass Iran, jetzt Kernkraftarsenale und eine versteckte Lieferfähigkeit besitzt, um jene Waffen überall dorthin zu schaffen, wohin sie wollen.

Offb 11,18 (Auszüge)... und dein Zorn ist gekommen und die Zeit ...dass du ... die verdirbst, welche die Erde verderben.

Amos 5,18-20 Wehe denen, die den Tag des HERRN herbeiwünschen! Wozu soll euch denn der Tag des HERRN sein? Er wird Finsternis sein und nicht Licht: Wie wenn jemand vor dem Löwen flieht, und es begegnet ihm der Bär, aber er kommt noch nach Hause und stützt seine Hand an die Mauer, da beißt ihn die Schlange. Wird so nicht der Tag des HERRN Finsternis sein und nicht Licht? Ja, Dunkelheit und nicht Glanz ist ihm eigen.

Die kleine Herde, die alles für Jesus hingeben würde, weiß durch den Geist, dass wir unser geliebtes Land verloren haben. Habgier hat unsere kristallklaren Flüsse und endlosen Wälder zerstört. Unser überreichliches Wild ist dezimiert worden, und die Wandertaube gibt es nicht mehr.

Weh uns, in der Tat. Was sollen wir tun? Nun, indem wir die Endfeinde der Kirche identifizieren (der Leopard-Bär-Löwe und die Zehn Hörner des Scharlachroten Tieres), sehen wir die Endzeichen,

¹⁸ Die Frau, ganz in Schwarz gekleidet, kam auf eine christliche Familie zu, die Europa bereiste und fragte, „Wo ist Ihre geistliche Aura? Sie sind die einzigen Menschen, die ich je ohne eine geistliche Aura gesehen habe.“

dass „unsere Erlösung naht“ (Luk 21,28). Aber was wir wissen müssen ist, wie uns der Herr vor den Krallen des Feindes verbergen will.

KURZNACHRICHT

www.IsraelNationalNews.com, *Dienstag, der 4. November 2001*

Zwei Israelis sind tot, vier sind ernstlich verwundet, und ungefähr 40 andere sind verletzt. Dies sind die Ergebnisse eines palästinensischen Terroristenangriffes in Jerusalem an diesem Nachmittag, an dem ein oder mehrere Araber einen öffentlichen Bus in der Nähe von der French Hill Kreuzung anschossen. Alarmierte Bürger und Soldaten feuerten Schüsse ab und töteten einen Terroristen, aber nicht, bevor dieser es schaffte, mehrere Runden von Schüssen durch die Vorderseite des Busses abzufeuern - voll mit vielen Mädchen der Höheren Schule, die von ihrem Unterricht auf dem Weg nach Hause waren. Das war der 5. Terroristenangriff an dieser Kreuzung. Einer der Verwundeten ist der Fahrer, ein arabischer Einwohner von Ostjerusalem.

www.IsraelNationalNews.com, *Dienstag, der 6. November 2001*

Wie viele noch? Und noch ein anderer israelischer Bürger wurde heute ermordet, als palästinensische Terroristen sein Auto mit Geschützfeuer südlich von Siechem überfielen. Die Terroristen wurden dann eingeholt und durch eine IDF Streitkraft getötet. Dies geschah nicht weit von der Gilad Kreuzung, die so nach Gilad Zar genannt wurde, der dort in einem ähnlichen Angriff vor ungefähr fünf Monaten ermordet wurde. Die Terroristenzelle bestand aus Mitgliedern von Hamas, Fatah, und der kommunistischen Partei.

KAPITEL 15 DARUM GEHT AUS IHRER MITTE HINAUS

Darum geht aus ihrer Mitte hinaus und sondert euch ab! spricht der Herr. Und rührt Unreines nicht an! Und ich werde euch annehmen und werde euch Vater sein, und ihr werdet mir Söhne und Töchter sein, spricht der Herr, der Allmächtige.

2Kor 6,17-18

Obwohl die folgende Allegorie vor mehr als zwanzig Jahren geschrieben wurde, ist sie noch nie so passend wie in diesem Augenblick gewesen. Sie spiegelt kirchliche Zustände im Westen wider, wie sie heute bestehen. Ich hätte dieses Kapitel auslassen können, aber welchen Wert hat ein Buch, das die Wahrheit nur darum auslässt, weil sich einige Menschen dabei unbehaglich fühlen könnten?

ES GAB EINMAL eine böse Stadt. In der Mitte der Stadt befand sich eine stolze Kirche. Diese Kirche hatte den höchsten Kirchturm, der jemals gebaut wurde. Im Kirchturm war die großartigste Glocke, die jemals gemacht wurde. Wenn diese Glocke geläutet wurde, ließ sie einen solch mächtigen Ton erschallen, dass jedes Gebäude in der Stadt gerüttelt wurde, und einige sogar bis zu ihren Fundamenten wankten. Das war alles zuerst sehr furchterregend, weil hier und dort ein Gebäude sogar zusammengebrochen war. Aber schon sehr lange war nichts mehr Derartiges passiert, und so waren die Städter zum Spiel und Tanz in den Straßen zurückgekehrt.

Als Christian die Kirche sah, versuchte er hinein zu gehen. Aber in der Mitte der Türöffnung war ein massives Eisentor. Es hatte starke Eisengitter. Als er durch die Gitter schaute, sah er viele Leute innen drin. Sie marschierten ringsherum im Gleichschritt und sangen sich dieselben Verse immer und immer wieder zu. Sie schauten einander mit Billigung an und sagten dauernd dem anderen, wie großartig sie doch alle wären. Sie waren doch schließlich Gottes Erwählte, und daran war nicht zu rütteln.

Christian versuchte mit aller Kraft, das Tor zu öffnen, aber da war nichts zu machen. Dann bemerkte er ein schweres Bronzeschild, das

mit großen Bronzebolzen an das Gitter festgemacht war. Auf dem Schild waren die folgenden Worte eingraviert:

Kirchliche Lehren und Traditionen

Imposante und gut gekleidete Männer fuhren in schnittigen Autos vor. Sie stiegen auf Podeste und hielten über dem Schild Wache. Die Podeste waren sehr hoch und mit Aufschriften versehen, auf denen man lesen konnte, „Nur für Pastoren und Evangelisten“. Diese erhöhten Männer streckten ihre Arme mit Kollektentellern aus und riefen, „Geben Sie, geben Sie. Oh, geben Sie mehr! Wir müssen eine größere Kirche bauen und eine lauter tönende Glocke bekommen.“ Andere Männer mit Armbinden, auf denen „Theologen“ zu lesen war, standen hinter ihnen als Verstärkung.

Leute traten an die Männer heran und verbeugten sich vor ihnen. Dann atmeten sie das Schild an und polierten es mit ihren Taschentüchern, so wie man das mit seiner Brille tut. Einige Leute knieten sogar vor dem Schild und küssten es. Für sie alle flog das Eisentor von alleine auf.

Auf das Bronzeschild fiel kein Licht, der eingravierte Text war sehr klein und es gab furchtbar viel davon, so hielt Christian seine Bibel hoch (welche in der Dunkelheit leuchtet), so dass er lesen konnte. Er blinzelte und rückte seine Bifokalbrille zurecht, und dann begann er den Kleintext zu lesen. Während er las, murmelte und ächzte er und wurde immer aufgeregter. Schließlich konnte Christian es nicht mehr ertragen.

„Diese Lehren stimmen mit der Bibel nicht überein“, rief er mit gequälter Stimme. Christian öffnete dann seine Bibel und begann, sie laut zu lesen. Mit jedem gelesenen Vers der Bibel bekam das Schild einen Riss, dann einen anderen, und noch einen, bis das Schild in Millionen Splitter zerbrach. Sowie es zersplitterte und auf den Boden fiel, machte es einen winzigen hell klingelnden Ton, aber bei diesem Laut erzitterten die Gebäude der bösen Stadt, und fielen zusammen, bis keines mehr stehen blieb.

Die Leute in der Kirche klatschten in die Hände und kicherten mit Fröhlichkeit: „Gefallen ist die böse Stadt, die böse Stadt ist gefallen!“

Sie bliesen die Luft aus ihren Brustkorb und überall herumrennend, schüttelten sie sich die Hände und gratulierten einander. Sie begriffen nie, dass es nicht ihre Glocke, noch ihre hohe Kirche, sondern das Lesen der Bibel war, was den Zusammenbruch der Gebäude verursacht hatte. Nachdem der Tumult nachgelassen hatte, gingen die meisten von ihnen zu ihrem Marschieren zurück, während andere anfangen, an einem neuen Schild zu arbeiten. Sie waren so damit beschäftigt sich zu vergewissern, dass jeder Schritt hielt, dass sie vergaßen, ihr Eisentor wegzunehmen.

Christian wollte nicht singen oder im Gleichschritt hinter einem Eisentor marschieren, so mit der Bibel in der Hand drehte er sich um und ging weg. Einige Menschen mit Bibeln in ihrer Hand gingen aus der Kirche heraus und gingen mit ihm. Während sie dahin schlenderten, sangen sie alle freudig, und ihre Bibeln lesend teilten sie mit anderen Passanten, die es hören wollten, was sie gelesen hatten.

Bald sammelte sich eine riesige Menge um sie herum, die sangen und ihre Bibel lasen. Dann sagte jemand: „Lasst uns eine Kirche bauen und ein Schild machen...“¹

Also, dies sollte nicht ein Angriff auf gute Gemeinden sein. Wenn Sie zu einer der wenigen guten Kirchen und Gemeinden gehören, die es im Lande gibt, *bleiben Sie unbedingt dort, wo Sie sind!* Dies ist so wichtig, dass ich es noch einmal sagen werde: Wenn Sie zu einer der wenigen guten Gemeinden gehören, die es noch im Lande gibt, dann gehören Sie zu den Glücklichen, und *bleiben Sie unbedingt dort, wo Sie sind!* Doch gilt dies nicht für alle. In vielen Städten gehen geistig hungrige Geschwister Sonntag um Sonntag auf sinnlose Suche nach einer Bibel-lehrenden Gemeinde, und können sie nicht finden.

Erkennen Sie hier Ihre eigene Gemeinde? Sie gehen dreimal pro Woche zur Gemeindein in der Suche nach ein bisschen geistlicher Wirklichkeit in Ihrem Leben, doch in der Sonntagsschule wärmen sie die Fernsehprogramme der letzten Woche auf und sprechen über den reichen Fang von Barsch, den George am Haken hatte.² Der Pastor

¹ Die Eisentor-Allegorie erscheint nicht in John Bunyans *Pilgrim's Progress*, aber diesem geliebten älteren Bruder gebührt die Anerkennung für die Idee.

² 2Thess 2:3 „Dass niemand euch auf irgendeine Weise verführe! Denn dieser Tag kommt nicht, es sei denn, dass zuerst der Abfall gekommen ...“

leiert eintönig eine beruhigende alte Predigt von Charles Haddon Spurgeon herunter, die Sie vor zwanzig Jahren hörten, und Sie erinnern sich an den letzten Pastor, der mit dieser sexy-aussehenden jungen Organistin davonlief. Sie denken auch an Tom, der seinen Job verlor und daran, dass seine Familie nicht genug zu essen hatte, aber wie dies die Ältesten nicht daran hinderte, dem Pastor eine Gehaltserhöhung zu geben, und den Rest des Zehnten darauf zu verwenden, den Gottesdienstraum zu vergrößern ..., und Sie sich ernstlich gefragt haben, „Ist das, was die Gemeinde Jesu sein soll, und will Gott so von mir angebetet werden?“

Sie „seufzen und ächzen“ über die Gräueltaten, die in Ihrer Mitte begangen werden, aber was können Sie tun? Ihre Mutter und ihr Vater waren Mitglieder auf Lebenszeit in Ihrer Gemeinde, Sie wurden dort getauft, und die Gemeinde am Ende Ihrer Straße ist auch nicht besser. Konnten Sie überhaupt eine Gemeinde finden, wo man wirklich am geistlichen Wachstum Ihrer Familie interessiert ist oder es wirklich auf dem Herzen hat, Ihnen dabei zu helfen, Ihre Kinder im Sinne des Herrn zu erziehen und zu ermahnen?

Wenn Sie sich diese Fragen schon selbst gestellt, und keine Antworten bekommen haben, dann sind Sie willkommen in der wahren Kirche. Die Antwort ist dieselbe, wie sie es schon immer gewesen ist: Sie ist in der Person von Jesus Christus, und der Herr machte es nicht schwierig, Ihm zu folgen. Er wird Ihnen anhand der Bibel zeigen, wie leicht es ist, Ihn so anzubeten, wie Er es bereits die ganze Zeit für Sie beabsichtigt hatte: „Im Geist und in der Wahrheit.“ Es steht alles im Wort Gottes geschrieben, und wir sollten es besser schnell lernen, dass vielleicht schon sehr bald die einzige Zuflucht, die uns bleibt, der Herr unser Gott sein wird:

2Kor 6,17-18 Darum geht aus ihrer Mitte hinaus und sondert euch ab! spricht der Herr. Und rührt Unreines nicht an! Und ich werde euch annehmen und werde euch Vater sein, und ihr werdet mir Söhne und Töchter sein, spricht der Herr, der Allmächtige.

Ti 4:4 „und sie werden die Ohren von der Wahrheit *abkehren* und sich zu den Fabeln hinwenden.“ Somit wird der Wiederkunft Jesu der große Abfall vorausgehen, nicht die große Erweckung.

Vielleicht ist es Ihnen noch nicht passiert, aber wenn Sie kaum ertragen können, was mit Ihrer Kirche geschieht, oder was dort gelehrt wird, kann der Heilige Geist Sie früher oder später aus dieser Kirche herausnehmen. Schwere Herzen verlassen jetzt viele überzeugte, bibeltreue Christen etablierte Landeskirchen und schließen sich offiziell überhaupt keiner Gemeinde mehr an. Einige Christen sinken ab, aber ein Überrest – ah, die wahre Kirche – bildet kleine Hausgruppen. Sie treffen sich in Wohnzimmern, Kellern oder Garagen, oder in irgendeinem großen Raum, der groß genug ist, um ein Dutzend Geschwister oder so unterzubringen.

Es ist ein furchteinflößender Gedanke, ganz allein und nur auf den Herrn Jesus gestützt zu sein. Aber haben Sie keine Sorge, Jesus kann damit umgehen. Er plante diese ganze Sache schon vor langer Zeit, und Sie sind ein Teil Seines Plans. Gehorchen Sie Ihm einfach, und schauen Sie nicht auf das, was geschieht, als ob es etwas Schlechtes sei. Es bedeutet des Herren Schutz für Sie. Wie wir es im letzten Kapitel sagten, wird die sichtbare Kirche bald zerstört werden, und der Herr könnte Sie vielleicht aus ihr herausnehmen, um Sie zu verbergen.

Jes 26,20 - 27,1 Geh hin, mein Volk, tritt ein in deine Zimmer und schließ deine Tür hinter dir zu! Verbirg dich einen kleinen Augenblick, bis die Verwünschung vorübergeht! Denn siehe, der HERR zieht aus seiner Stätte aus, um die Schuld der Erdenbewohner an ihnen heimzusuchen. Dann wird die Erde ihr Blut enthüllen und nicht länger ihre Erschlagenen bedecken.

Fünfmal lesen wir im Neuen Testament, wo sich die Kirche befand. In jedem Fall war sie im Haus eines einzelnen Gläubigen, und nirgendwo im Neuen Testament wird uns gesagt, dass wir woanders zusammenkommen sollen.³ Tatsächlich sollte vielleicht das griechische Wort für Kirche, *ekklesia*, besser mit „die Herausgerufenen“ als mit „Versammlung“ übersetzt werden. Die im ersten Jahrhundert „Herausgerufenen“ waren unbesungene kleine Gruppen von Gläubigen, die sich in Häusern trafen, wo sie vom Herrn vor den Schwertern ihrer

³ Apg 8,3; Röm 16,5; 1 Kor 16,19; Kol 14,15; Phil 1,2

Feinde verborgen wurden.⁴ Schon sehr bald müssen wir uns vielleicht auch auf die gleiche Weise versammeln. Der Feind hasst die Gemeinde Gottes, und seitdem er jetzt auf uns losgelassen worden ist, wird er sie bald hier in den Vereinigten Staaten körperlich angreifen, genauso wie er es überall sonst auf diesem Planeten tut.

Die meisten von uns sind vom Glauben her so programmiert worden, dass wir nicht den Herrn anbeten, heilige Kommunion austeilten, taufen, oder sogar Älteste haben können, es sei denn, dass ein konfessionelles Priesterseminar einen „ordinierten“ Pastor sendet, um den Job mit „Genehmigung“ zu tun: es wird dann ein Gebäude gebaut, vollendet mit Kirchturm, Orgel, Buntglasfenstern, einem Chor, einem Lobpreisleiter und so weiter. So ist es eben nicht:

Ps 51,17 Herr, tue meine Lippen auf, dass mein Mund dein Lob verkünde.

Joh 4,23 Es kommt aber die Stunde und ist jetzt, da die wahren Anbeter den Vater in Geist und Wahrheit anbeten werden; denn auch der Vater sucht solche als seine Anbeter.

Sowie sich die Kirchentüren schließen, oder Gemeinden von der Wahrheit abweichen, wird das Überleben der wahren Kirche von verborgenen, gottseligen Schafen abhängen, die bereit sind, vor dem Herrn mit reuevollen Herzen zu wandeln, unabhängig von den Zuständen um sie herum. Wahre Heilige müssen wieder selbst zur Bibel greifen, um von ihr zu lernen, und mit anderen gleichgesinnten Geschwistern zusammenkommen, die das Angesicht des Herrn suchen. Und dies zu tun ist völlig in Ordnung, das müssen Sie wissen. Schließlich ordinierte der Herr einen jeden von uns zum König- und Priestertum:

⁴ Das Wort „Kirche“ selbst kommt von dem alten englischen/germanischen Wort „kirke“, was einen ritualistischen heidnischen Kreis bezeichnete. Sich in einer „kirke“ zu versammeln war in der heidnischen Vorstellung verwurzelt, dass Menschen in einem „Kreis der Übereinstimmung“, stehen konnten, Hände haltend, um dämonische Mächte anzurufen. (Aus *Kirche*, im Bibelwörterbuch von Smith, Flemming-Ravell). Ohne sich dieser wahren geistigen Bedeutung bewusst zu sein, haben viele evangelische Kirchen jetzt dieses dämonische Ritual übernommen und es in ihren Anbetungsdienst mit einbezogen. Das griechische Wort εκκλησία (Nr. G1577 von Strong) ekklesia, ek-kle-si '-a; von G1537 und G2564. ek mit der Bedeutung „heraus,“ und kaleho mit der Bedeutung, „rufen“ oder „gerufen“.

Offb 1, 6 ... und uns gemacht hat zu einem Königtum, zu Priestern seinem Gott und Vater: Ihm sei die Herrlichkeit und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Wir haben Tausend Seiten der Anleitung für unsere Versammlungen. Diese werden die Bibel genannt. Im Laufe des christlichen Zeitalters haben verschiedene Männer und Organisationen uns genau gesagt, was jeder der Verse angeblich bedeutet, wie jede Kirchenverordnung genau beobachtet werden sollte. Aber wenn wir einfach nur der Bibel vertrauen, wird uns der Geist der Wahrheit Selbst in ihre Bedeutung einweisen (Joh 16,13).

In dieses Kapitel wollte ich anfangs die üblichen „Regeln“ hineinbringen, wie man eine Versammlung hält, Kommunion austeilte, taufte, und so weiter. Aber dann begriff ich, dass ich genau das tun würde, was die Kirche die ganze Zeit über in Schwierigkeiten landen ließ: Anweisungen von Verhaltensvorschriften zu geben, und zwar jenseits dessen, was die Bibel bereits festsetzt. Es steht alles in der Bibel, Leute. Alles, was der Herr von einem Gläubigen will, steht im Wort Gottes. Wir müssen einfach Seinen Anweisungen folgen.

Es genügt zu sagen, dass die Qualifikationen für Ältestenschaft in 1Tim 3,1-7 und Tit 1,5-9 zu finden sind, und wie Kommunion ausgeteilt werden sollte, wird in Mt 26,26-28 und 1Ko 11,23-26 berichtet. Es gibt keine in der Schrift angegebene Methode für die Taufe, aber wir haben frühe Kirchengeschichte, um uns darin anzuleiten.

Viele Brüder in Hauskirchen folgen jetzt einem Taufmodus aus dem ersten Jahrhundert der Kirche. Zuerst bitten sie den Neubekehrten, seinem vorigen sündigen Leben zu widersagen. Dann soll der Bekehrten eine starke Proklamation seiner neuen Stellung in Christus Jesus machen. Obwohl die folgenden Worte nicht in Stein eingraviert sind, so liest sich das Glaubensbekenntnis etwa folgendermaßen:

„Ich wende mich ab, weise völlig von mir, und widersage Satan, seinem Königreich, seinen Engeln und alle seinen Werken. Ich bereue und sage mich los von allen meinen Sünden, und bitte Gott, mir für sie Vergebung zu schenken. Ich akzeptiere den Herrn Jesus Christus als meinen persönlichen Retter und bitte Ihn, Herr meines Lebens zu werden. Amen.“

Dann, dem Befehl Jesu in Matthäus 28,19 folgend, wird der neue Bruder oder die neue Schwester getauft „im Namen des Vaters ... im Namen Jesus Christus Seines Sohnes ... und im Heiligen Geist... Amen.“ Wenn der neue Gläubige untergetaucht wird, wird er nur einmal untergetaucht. Aber wenn er nur mit Wasser übergossen wird, wie es eine Praxis des ersten Jahrhunderts war, wird der Bekehrte gebeten sich niederzuknien, und er wird dreimal übergossen: jedesmal einmal, wenn einer der Namen Gottes gesprochen wird. Aber weitaus wichtiger als die Weise der Taufe ist die Tatsache der Taufe selbst.⁵ Trödeln Sie nicht herum. Taufe ist nicht da zur Show; sie wurde Gläubigen aus soliden, geistlichen Gründen verordnet (Apg22, 16, 1Petr 3,21).

Geschwister, wenn ich nicht völlig die Schrift missverstehe, werden Christen und Juden bald in diesem Land verfolgt, und wir müssen uns dafür bereitmachen. Nicht jeder in der Kirche wird gerettet. Viele Diener des Feindes lauern dort als Wölfe in Schafkleidung. Sie lächeln und sie hören sich heilig an, aber wenn sie Jesus nicht wirklich gehören, würden sie Sie in einer Minute verraten.⁶ Sie können niemanden zu Jesus führen, wenn Sie irgendwo mit dem Gesicht nach unten und mit einer Kugel im Kopf in einem Straßengraben lägen. Hört sich unglaublich an? Nun, es ist Wirklichkeit. Es ist das Schicksal von Christen in vielen Teilen der Welt, und auch gerade jetzt, wo ich dieses schreibe.

⁵ Südliche Baptisten würden mich wahrscheinlich exkommunizieren wollen, weil ich neben dem Taufmodus des Untertauchens noch einen anderen anführte, doch war das Übergießen als eine akzeptierte Taufform klar und deutlich in der *Didache* erklärt, die auch sonst als die „Lehre der Apostel“ bekannt war. Geschrieben in 85AD, ist die *Didache* nicht ein inspiriertes Werk, und somit nicht ein Teil der Bibel, doch beschreibt sie viele Praktiken der Kirche des 1. Jahrhunderts. William McGrath, *The Didache* (Christian Printing Mission, Minerva OH, 1976).

⁶ Wenn Sie meinen, dass dies eine Übertreibung sei: die Frau eines Diakons in einer unserer einheimischen Baptistengemeinden trug eine rote Kappe und klopfte Leuten mit einem Zauberstab auf die Stirne, um ihre Dämonen zu vertreiben. Lachhaft? Es ist eine Seite direkt aus der okkulten, offenen Hexerei. In einem anderen Fall standen ein Kirchenältester und seine Frau satanischer Pate und Patin eines jungen Mannes. In einem dritten Fall kenne ich persönlich eine christliche Schwester, die als Kind Jahre des unglaublichesten, satanischen Ritualmissbrauchs an den Händen der Ältesten ihrer „evangelischen“ Kirche ertrug. Das geschah vor Jahren, aber sie hält sich immer noch versteckt und lebt in Todesangst.

Wenn Sie glauben, dass nichts davon in Ihrer Stadt geschehen könnte, oder wenn Sie denken, dass Ihre Freunde und Nachbarn Sie nie verraten würden, dann müssen Sie wissen, dass es genau das war, was die Protestantischen Brüder in Irland dachten, bevor 125.000 gefoltert und von ihren Nachbarn getötet wurden. Das ist das, was 1.000.000 Brüder in Kambodscha dachten, bevor das Rote Kymer Regime sie wegwischte. Das ist das, was die Juden im Nazi Deutschland dachten, bevor sie in Viehwagons getrieben wurden, die sie zu den Gaskammern von Buchenwald, Treblinka, und Auschwitz brachten. Und das ist das, was wir dachten, bis die Zwillingstürme zusammenbrachen.

In Jesaja 26,20 – 27,1 weist uns der Herr an, uns am Ende der Zeit zu verbergen, und Jesus sagte, „... es kommt die Nacht, da niemand wirken kann.“ Wahrlich, diese Zeit steht unmittelbar bevor uns. Somit würde es in Übereinstimmung mit jenen Versen angemessen sein, Vorbereitungen für einen kommenden Holocaust zu treffen, während wir noch die Freiheit dazu haben.

Um Ihnen eine Idee davon zu geben, wie Verfolgung bereits in Europa begonnen hat, nennen die Medien in Holland unsere christlichen Brüder öffentlich „Hunde“. Durch diese Art der offenen Propaganda von Antichristen werden die Holländer programmiert, mit positiven Augen auf die Verwüstung zu schauen, die bald ihrer kleinen christlichen Gemeinschaft widerfahren kann.

Offb 18,4 Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel sagen: Geht aus ihr hinaus, mein Volk, damit ihr nicht an ihren Sünden teilhabt und damit ihr nicht von ihren Plagen empfangt!

VON WO WIRD DIESE VERFOLGUNG HERKOMMEN?

Auch wenn es wahr ist, dass die große Mehrheit der Menschen im Nahen Osten friedlich ist, ist es die Religion, der sie folgen, nicht, wie es sowohl die Geschichte als auch die gegenwärtigen Ereignisse so deutlich zeigen. Trotz der guten Absichten von vielen Moslems identifiziert die Bibel unwiderlegbar die islamischen Staaten des Nahen Ostens und ihre Partner als die Endfeinde der Kirche und Israels. Wie es der nigerianische Evangelist, M. Ali, deutlich in seinem Brief an mich vom 19. Oktober 2001 ausdrückte:

„Du weißt es genauso gut wie ich, dass sich Moslems in der ganzen Welt über die Tätigkeiten von Osama bin Laden freuen. Schenke den doppelzüngigen politischen Behauptungen der verschiedenen islamischen Führern keine Beachtung. Sie alle sehen ihn als den Saladin des einundzwanzigsten Jahrhunderts. Dass Amerika die Organisation bin Ladens zerstören wird, wird nicht angezweifelt. Die Frage ist nur: wird es das verborgene Problem beheben, dass *jeder radikale Moslem ein potenzieller Osama bin Laden ist?*“

Wie schon früher erwähnt, würde der Islam kein Problem darstellen, wenn er sich auf den Nahen und Fernen Osten beschränkt hätte, so wie er es in den vorherigen dreizehn Jahrhunderten getan hatte. Aber radikaler Islam breitet sich nicht nur in der arabischen Welt aus, sondern an jedem Ort auf der Erde, wo der Koran unterrichtet wird. Demzufolge sehen wir mit unseren eigenen Augen, wie sich die folgenden Verse bereits erfüllt haben:

Offb 16,12-14 (Auszüge) Und der sechste goss seine Schale aus auf den großen Strom Euphrat; und sein Wasser vertrocknete [sodass die islamische Welt vereinigt wird], damit der Weg der Könige von Sonnenaufgang her bereitet wurde. Und ich sah aus dem Mund des Drachen und aus dem Mund des Tieres und aus dem Mund des falschen Propheten drei unreine Geister kommen [das Leopard-Bär-Löwe Tier], wie Frösche; denn es sind Geister von Dämonen, die Zeichen tun, die ausziehen zu den Königen des ganzen Erdkreises, sie zu versammeln zu dem Krieg des großen Tages Gottes, des Allmächtigen.

Gemäßigte islamische Regierungen unterstützen uns angeblich, während ihre fundamentalistischen Mullahs ständig ansteigende Unruhen und Hassszenarien gegen alles Jüdische oder Christliche aufheizen. Die Bibel sagt klar voraus, dass der Islam der End-feind der Kirche und Israels sein wird, sodass ein zukünftiger Totalkrieg gegen den Islam eine Gewissheit ist. Der Krieg in Afghanistan war nicht nur ein kleiner geringfügiger Konflikt gegen einige Extremisten, die wir in Zentralasien im Zaun halten können.

Wir können noch so laut deklarieren, dass dies nicht ein religiöser Krieg ist, aber für jeden radikalen Moslem in der Welt ist er es.

Christliche Werte, die in unserer Gesellschaft seit den letzten 2000 Jahren verwurzelt gewesen sind, stehen sich einer Jihad Mentalität gegenüber, die zum zentralen Kern des Korans gehört. Konflikt ist unvermeidlich.

KAPITEL 16 DER LETZTE POSAUNENSCHALL

Wenn du in Not bist und wenn alle diese Dinge dich getroffen haben am Ende der Tage, wirst du zum HERRN, deinem Gott, umkehren und auf seine Stimme hören. Denn ein barmherziger Gott ist der HERR, dein Gott. Er wird dich nicht aufgeben und dich nicht vernichten und wird den Bund deiner Väter nicht vergessen, den er ihnen geschworen hat.

5Mo 4,30-31

ABER wir werden alle entrückt sein, bevor die wirklich schlimmen Zeiten kommen, nicht wahr? Können wir jetzt einmal ein kleines Abkommen miteinander schließen, zwischen Ihnen, dem Herrn und mir? Lassen wir alle unsere Kommentare einmal Kommentare sein und legen sie für eine kurze Zeit beiseite. Dann nehmen wir die Bibel, und nur die Bibel, und lesen, was sie uns über die Abfolge der letzten Ereignisse zu berichten hat.

Bitte seien Sie geduldig mit mir, wenn es in diesem Kapitel etwas pingelig zugeht. Das „i“ muss punktiert sein, und das „T“ muss einen Balken haben, denn wenn die unten zitierten Schriftverse wirklich das bedeuten, was sie sagen, dann müssen ALLE unsere gegenwärtigen Endzeit Ideen ein Umdenken durchmachen. Fangen wir mit einem Zitat an, das fast jedem Christen vertraut ist:

1 Thess 4,16-17 Denn der Herr selbst wird beim Befehlsruf, bei der Stimme eines Erzengels und bei dem Schall der Posaune Gottes herabkommen vom Himmel, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen; danach werden wir, die Lebenden, die übrigbleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken dem Herrn entgegen in die Luft; und so werden wir allezeit beim Herrn sein.

Alle sind sich darüber einig, dass sich jene Verse auf die sogenannte „Entrückung“ der Kirche beziehen.¹ Tatsächlich ist Thess

¹ „Entrückung“ ist in Anführungsstrichen, weil der Autor die Rückkehr des Herrn für die Heiligen nirgendwo anders in der Bibel so charakterisiert findet. Wie man glaubt, ist dieser Ausdruck aus dem „raptao“ der lateinischen Vulgata im Verweis auf dieses Ereignis gekommen. Definitionsgemäß scheint das Wort „Ent-rücken“ passender für

4,16-17 eine der zentralen Schriftstellen in der Bibel, welche die körperliche Rückkehr des Herrn Jesus auf diese Erde bestätigt. Geben Sie Acht auf das WIR. Paul sprach zu der Kirche, zu der er gehörte und wir haben allen biblischen Grund zu glauben, dass „wir“ auch uns mit einschließt. Sie und ich und der Rest der Kirche sind WIR von 1 Thess 4,16-17. Das ist relativ einfach, nicht wahr?

Beachten Sie aber auch, dass Jesus mit der „Posaune Gottes zurückkehrt.“ Nun, die Bibel ist voll von Posaunen, einschließlich der sieben in der Geheimen Offenbarung, so ist die nächste logische Frage: Um welchen biblischen Posaunenschall handelt es sich hier? Welche Posaune ist es, bei deren Schall die Kirche entrückt wird, um mit dem Herrn zu sein?

1 Kor 15,51-52 Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden, in einem Nu, in einem Augenblick, bei der letzten Posaune; denn posaunen wird es, und die Toten werden auferweckt werden, unvergänglich sein, und wir werden verwandelt werden.²

Aha, also dort geht es um die letzte Posaune! Wir werden mit dem Herrn beim letzten Posaunenschall entrückt werden. Diese Posaune ist im Singular, so werden keine anderen Posaunen danach geblasen. Auch gibt es keine Modifikatoren, wie z.B. „außer den Posaunen des Gerichtes“, oder „außer den Trompeten in der Offenbarung“. Dies muss betont werden:

die Mysterienreligionen als für nüchterne Christen zu sein, die sich auf das furchterregende Ereignis in der ganzen Geschichte, die Rückkehr von Jesus, freuen. Die ganze „Entrückungs“-Vorstellung könnte in die Kirche durch die Publizisten der Vision von Margaret Macdonald gebracht worden sein. Siehe auch Dave MacPherson, *The Rapture Plot* (Simpsonville, SC, Millennium III).

² Vergleichen Sie das 1Kor Zitat mit dem 1 Thess Zitat. In beiden werden die Toten in Christus auferweckt, und in beiden werden Posaunen geblasen. Beachten Sie auch, dass es noch drei „wir“ gibt. Darauf will ich hinaus: Wenn das „wir“, von dem Paulus in 1Thess 4,17 sprach, uns einschließt, dann tun es auch die „wir“ in 1Ko 15,51-52. Ob Sie es glauben oder nicht, es gibt diejenigen, die behaupten, dass 1Thess 4,16-17 für die Kirche gemeint ist, während 1Ko 15,52 für die großen Trübsal-Heiligen ist. Unsinn! Es gibt „wir“ in beiden Schriftstellen! Entweder beziehen sich beide Verse auf uns, oder keiner. Wir können uns nicht willkürlich die „wir“ in der Bibel aussuchen auf der Grundlage von irgendeiner Lehre, die wir verteidigen wollen.

Es gibt KEINE Ausnahmen! Nicht eine einzige biblische Posaune wird ausgelassen!

DER LETZTE POSAUNENSCHALL

1Kor 15,51-52 Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden, plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune; denn die Posaune wird erschallen, und die Toten werden auferstehen unverweslich, und wir werden verwandelt werden.

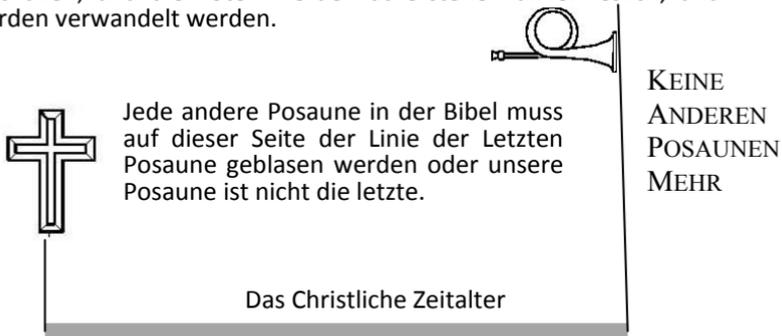


Diagramm 20 - Der Letzte Posaunenschall

Anmerkung: Die Letzte Trompete zieht eine gradlinige Zeitlinie. Jedes in der Bibel vorausgesagte Ereignis muss entweder rechts oder links dieser Linie stattfinden. 1Kor 15, 51-52 lässt keine Posaune aus, somit schließt dies die Posaunen in Offenbarung mit ein.

Wenn wir anerkennen, dass die Kirche bei dem einen und letzten Posaunenschall zum Herrn entrückt wird, vereinfacht sich die Lehrmeinung, über welche die Kirche seit mehr als 100 Jahren gestritten hat.

Mt 24,21 Denn alsdann wird eine große Trübsal sein, wie von Anfang der Welt an bis jetzt keine gewesen ist und auch keine mehr kommen wird.

Mt 24,29 Bald aber nach der Trübsal jener Tage wird die Sonne verfinstert werden, und der Mond wird seinen Schein nicht mehr geben, und die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels in Bewegung geraten.

Mt 24,31 Und er wird seine Engel aussenden mit starkem Posaunenschall, und sie werden seine Auserwählten versammeln von den vier Winden her, von einem Ende des Himmels bis zum andern.

Beachten Sie die Folge von Ereignissen:

Trübsal

Nach der Trübsal

Starker Posaunenschall

So, ist es nicht offensichtlich, dass der letzte Posaunenschall nach der Trübsal kommt?³ Natürlich, und da die Kirche beim letzten Posaunenschall entrückt wird, kann man die Vor-Trübsal Entrückung nur so verteidigen, indem man die Schrift umschreibt und Vers 31 vor den Vers 21 stellt.⁴

Egal welche Lehrmeinungen wir in der Vergangenheit gehabt haben, die Bibel sagt, dass unsere Posaune die letzte sein wird, und die letzte Posaune erschallt nicht vor Offb 11, 5, nachdem die sechs anderen Posaunen in der Geheimen Offenbarung geblasen wurden.⁵ Somit ist die letzte Posaune solider Schriftbeweis dafür, dass die Kirche während der

³ Einige glauben, dass die Kirche am Ende von Offb 3 „entrückt“ wird, weil das Wort „Kirche“ (das griechische Wort *ἐκκλησία*, gewöhnlich mit Kirche übersetzt) nicht mehr nach Offb 3 erscheint. Da ist Logik drin. Es ist so ähnlich, als ob man sagte, dass Esther nicht an Gott glaubte, weil das Wort „Gott“ nicht im Buch Esther auftaucht. Doch das Hauptproblem mit ihrer Ansicht ist noch immer die sieben Posaunen der Kapitel 9 – 11 in Offenbarung.

⁴ Dave MacPherson schreibt, „Im Laufe der Jahre habe ich mich mit Hunderten von den bekanntesten evangelischen Bibelexperten betreffs ihrer prophetischen Ansichten privat in Verbindung gesetzt. Die allergrößte Mehrheit ... harmonisiert 1 Thess 4 mit der Wiederkunft in Mt 24, aber die breite Öffentlichkeit weiß das nicht. Wenn auch nur von ihnen eine kleine Minderheit ... öffentlich ihre Positionen offenbarten, würde Vor-Trübsal Dispensationalismus einen Todesschlag erleiden.“ *The Rapture Plot* (Simpsonville, SC, Millennium III Herausgeber), S.233

⁵ Es gibt einige konfessionelle Theologen, die erklären, dass diese letzte Posaune die sieben Posaunen in Offenbarung nicht mit einschließt. Unglaublich, wie es klingen mag, theoretisieren sie, dass die sieben Posaunen der Offenbarung "spezielle" Posaunen des Gerichtes sind, die vom festen Mandat in 1Kor 15,52 ausgeschlossen sind. Es gibt absolut keinen Schriftbeweis für ihre Ansicht, und sie steht dem einfachen Zeugnis der Bibel völlig entgegen: nämlich der Ankündigung, dass wir mit dem letzten Posaunenschall beim Herrn sein werden!

anderen Posaunen in der Geheimen Offenbarung auf der Erde sein wird. Nun Geschwister, dies ist nicht einfach eine andere vernunftwidrige Endzeit-Theorie. Wenn wir Ohren haben, zu hören, ist es das, was das Wort Gottes verkündigt, genau das.

Die letzte biblische Posaune erschallt in Offb 11,15, aber der Weltenzustand, in den hinein dieser Posaunenschall ertönen wird, ist im Kapitel 10 beschrieben:

Offb 10,6-7 ...: es wird keine Frist mehr sein; sondern in den Tagen der Stimme des siebenten Engels, wenn er posaunen wird, ist das Geheimnis Gottes vollendet, wie er es seinen Knechten, den Propheten, als frohe Botschaft verkündigt hat.

Was für ein Vers! Wenn es eine zentrale Schriftstelle über die Chronologie der Rückkehr des Herrn gibt, dann ist es Offb 10,6-7. Was auch auf jede andere Entwicklung in diesem gegenwärtigen Zeitalter zutrifft, wenn die siebente Posaune erschallt, dann scheint auch die Zeit selbst an ihr Ende gekommen zu sein.⁶ Es wichtig, zu verstehen, dass die Zeit abgelaufen sein wird, denn dieses Verständnis wird unsere Endzeitlehre beeinflussen.⁷

⁶ Die richtige Definition des griechischen χρόνος (chronos) ist „Zeit,“ und es wird mit *Frist* in ELB übersetzt. Die moderne Übersetzung von chronos als „Verzögerung“ ist ungültig. Das Griechische hat mehrere Wörter für Verzögerung, einschließlich χρονίζω (chronizo), was die dieselbe Wurzel hat. Wenn der Herr Verzögerung beabsichtigt hätte, dann wählte Er das falsche griechische Wort, um es auszudrücken. Obwohl *chronos* 53mal im NT erscheint, haben sich moderne Übersetzer nur mit Offb 10,6 die Freiheit genommen, *chronos* als Verzögerung zu übersetzen. Strong definiert χρόνος G5550, als Zeitraum, Jahreszeit, Raum, Zeit, während. Chronos bedeutet „Verzögerung“ nur als natürliche Folgerung.

⁷ Wenn es keine Zeit mehr nach der 7. Posaune gibt, gibt es auch keine Zeit mehr für einen anderen Posaunenschall. Also konnte unsere Posaune nicht nach dieser 7. Posaune kommen. Zweitens, unsere Posaune kann auch nicht vor dieser 7. Posaune erschallen, sonst würde unsere Posaune nicht die letzte sein. Somit ist die 7. Posaune aus Offenbarung unsere letzte Posaune. Es ist genau diejenige Posaune, bei dessen Schall wir, die Kirche, entrückt werden, um mit dem Herrn zu sein! Auch wird die letzte Posaune nicht über mehrere Jahre ertönen. Der Ausdruck, „wenn er posaunen wird“, sagt es uns. Beim allerersten Ton aus dieser Posaune wird es keine Zeit mehr geben! Die Zeit als eine Naturerscheinung wird nicht mehr existieren, und wir werden im Ewigen Reich Gottes sein. Das macht mit der Meinung ein Ende, dass die siebente Posaune während der ganzen siebenjährigen Trübsal geblasen werden könnte

Das „Geheimnis Gottes“ ist die Kirche in Christus Jesus.⁸ Somit wird die Kirche als der angetraute Leib von gläubigen Menschen auf der Erde bei diesem Posaunenschall vollendet sein.

„Wie er es seinen eigenen Knechten, den Propheten, als gute Botschaft verkündigt hat.“ Von welchen Propheten spricht der Herr? Wir sehen keinen ausgeschlossen, somit sind diese Propheten alle Propheten in der Bibel, sowohl des Alten Testaments als auch des Neuen. Die ganze biblische Weissagung wird bei diesem Posaunenschall erfüllt sein. Natürlich schließt dies nicht jene wenigen Verse mit ein, die sich auf das ewige Himmelreich beziehen. Dieser zeitlose Zustand setzt sich bis in alle Ewigkeit fort.

Schauen wir uns nun den Vers an, wo dieser Posaunenschall ertönt. Die 7. Posaune wird genau in der Mitte der Geheimen Offenbarung geblasen, nach den sieben Kirchen, nach den sieben Siegeln, nach sechs anderen Posaunen, und nach den Zwei Zeugen:

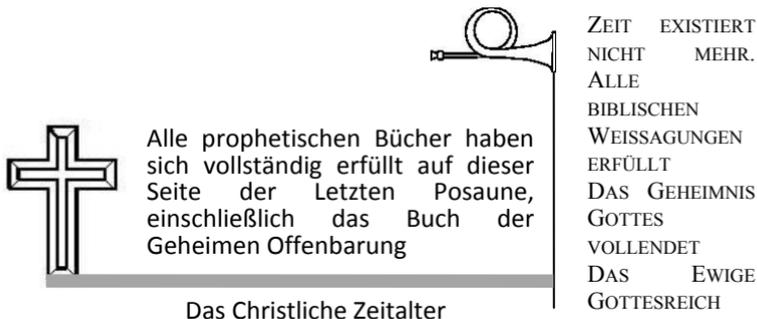
Offb 11,15 Und der siebente Engel posaunte: und es geschahen laute Stimmen im Himmel, die sprachen: Das Reich der Welt ist unseres Herrn und seines Christus geworden, und er wird herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Der 7. Engel bläst die Posaune, und der Herr regiert für immer. Genau dann, für immer! Nachdem diese Posaune erschallt, wird es keine Zeit mehr für eine Trübsal geben, oder für ein 1000-jähriges Millennium. Wir werden geradewegs ins Ewige Reich Gottes eintreten, wenn diese letzte Posaune erschallt. Trotz unterschiedlicher Lehren ist dies die chronologische Reihenfolge, so wie sie uns die Bibel vorlegt.

⁸ Röm 16,25, Eph 1,9; 3,4; 3,9; 5,32, Kol1,7; 2,2.

DIE SIEBENTE POSAUNE

Offb 10, 6-7 Offb 10,6-7 ...: es wird keine Zeit mehr sein; sondern in den Tagen der Stimme des siebenten Engels, wenn er posaunen wird, ist das Geheimnis Gottes vollendet, wie er es seinen Knechten, den Propheten, als frohe Botschaft verkündigt hat.



Anmerkung: Das griechische Wort übersetzt mit „Zeit“ in Offb 10,6 ist *chronos* (No G5550 von Strong, *χρονος*). Es erscheint, dass heutige Übersetzer *chronos* mit Verzögerung aufgrund von Lehrmeinung, und nicht aus linguistischen Gründen, übersetzt haben.

Diagramm 21 - Die Siebente Posaune

So, wann findet die große Trübsal statt? Matthäus 24,21 sagt uns, dass es eine geben wird. Nun, das griechische Wort für Trübsal ist *thlipsis*, auch übersetzt mit Not/Heimsuchung und Bedrängnis. *Thlipsis*, 37mal im Neuen Testament verwendet, bezieht sich fast immer auf das Leiden der Heiligen. Hier sind einige sehr vertraute Verse:

Joh 16,33 Dies habe ich zu euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Bedrängnis; aber seid guten Mutes, ich habe die Welt überwunden.

Röm 12,12 In Hoffnung freut euch; in Bedrängnis harret aus; im Gebet haltet an;

2 Thess 1,4 ...so dass wir selbst uns euer rühmen in den Gemeinden Gottes wegen eures Ausharrens und Glaubens in allen euren Verfolgungen und Bedrängnissen, die ihr erduldet...

Allgemein gesagt, machen die Unerlöstes keine *thlipsis* durch; sie sind für die *orgie* oder *thumos* bestimmt, den Zorn Gottes.⁹ *Orgie* und *thumos* sind die zwei griechischen Wörter für Zorn. Folglich werden wir, die Heiligen, Bedrängnis während des christlichen Zeitalters ertragen, aber wir sind für kein letztes Zorngericht bestimmt, sondern für ewige Erlösung.¹⁰ Auf die Bösen wartet das Zorngericht, das Urteil des Großen Weißen Thrones, und der zweite Tod. So, wann ist „die große Trübsal“? Johannes sagt es uns:

Offb 1,9 Ich, Johannes, euer Bruder und Mitgenosse in der Bedrängnis und dem Königtum und dem Ausharren in Jesus, war auf der Insel, die Patmos genannt wird, um des Wortes Gottes und des Zeugnisses Jesu willen.

Die Bedrängnis der Heiligen begann schon während der Zeit von Johannes. Möge Gott uns verzeihen, dass wir das schreckliche Leiden der Heiligen in der Vergangenheit vergessen haben. Zwischen zwei und zwanzig Millionen Christen wurden durch das Römische Reich in unvorstellbaren Foltern getötet. Die Katholische Kirche tötete noch bis zu zwölf Millionen während des Mittelalters. In unserer eigenen Generation allein ermordeten die Nazis sechs Millionen Juden, und mehrere Millionen Christen. Die Moslems haben ebenso Millionen getötet. Wir lesen nicht mehr *Pilgrim Church*, das Buch der Märtyrer von Fox, oder *Martyrs Mirror* und so haben wir unser Geschichtsbewusstsein verloren. Wir haben vollständig die Erinnerung an das Leiden unserer Vorfahren verloren:

Mt 25,29 Denn jedem, der hat, wird gegeben und überreichlich gewährt werden; von dem aber, der nicht hat, von dem wird selbst, was er hat, weggenommen werden.

Der Herr hat dem Feind erlaubt, unsere Augen zu verblenden, und wir haben das große geistliche Bild Gottes aus den Augen verloren. Die

⁹ Röm 9,22; Eph 5,6; 1Thess 1,10; Offb 16,19.

¹⁰ „... sondern zum Erlangen des Heils“ aus 1Thess 5,9 ist ein viel geliebtes Zitat für Vor-Trübsal Entrücker als Beweis für ihre Position. Jedoch geht es in diesem Satz überhaupt nicht um eine Trübsal-Zeit, sondern um die ewige Erlösung der Heiligen. Der Vers muss sorgfältig gelesen werden, wenn wir begreifen wollen, was er wirklich lehrt.

Große Bedrängnis der Kirche begann mit der Steinigung von Stephanus, und setzte sich fort bis hin zum Ende der Zeit der Nationen. Von den Schriftstellen, die wir uns angeschaut haben, ist es offensichtlich, dass alle definierten biblischen Zeiten im neuen Israel erfüllt worden sind. Infolgedessen ist die Große Trübsal wahrscheinlich eine epochale Zeit, die sich durch das ganze christliche Zeitalter hindurch gezogen hat. In der Tat, da die wahren Heiligen immer aufs Furchtbarste gelitten haben seit dem Kreuz, kann die „Große Trübsal“, von der Jesus sprach, Sein Name für das christliche Zeitalter sein.

KURZNACHRICHT

Arutz Sheva Israel Nationales Radio, am 11/12/2001, 13.09 Uhr

Aaron Ussishkin, 50, der Wächter von Moshav Kfar Hess, wurde gestern Abend von einem arabischen Terroristen erschossen. Er war misstrauisch geworden, als er einen suspekten Mann am Eingang zum Moshav entdeckte, welcher sich innerhalb von Israel vor der 1967 Grenze befindet, ungefähr sechs Kilometer im Nordwesten vom PA-kontrollierten Dorf Kalkilye und sechs Kilometer im Nordosten von Raanana. Er lief zu der Stelle und schaffte es nur noch, den Araber zu fragen, was er dort tat, als der Mann ihn erschoss. Zwei andere Israelis wurden im Angriff verwundet, und der Mörder konnte entfliehen.

KAPITEL 17 STUNDE, TAG, MONAT & JAHR

Für alles gibt es eine bestimmte Stunde. ...

Zeit fürs Gebären und Zeit fürs Sterben, ...

Zeit fürs Töten und Zeit fürs Heilen,

Zeit fürs Abbrechen und Zeit fürs Bauen,

Pred 3,1-3 (Auszüge)

ES gibt sieben Posaunen in der Geheimen Offenbarung und vier verschiedene Engel erscheinen bei der sechsten Posaune. Jene Engel können jetzt eindeutig identifiziert werden. Drei von ihnen wurden bereits entsandt und haben ihre Botschaften zwischen 688 und 1967 abgeliefert!

Offb 9,13-16 Und der sechste Engel posaunte: und ich hörte eine Stimme aus den vier Hörnern des goldenen Altars, der vor Gott ist, zu dem sechsten Engel, der die Posaune hatte, sagen: Löse die vier Engel, die an dem großen Strom Euphrat gebunden sind. Und die vier Engel wurden losgebunden, die auf Stunde und Tag und Monat und Jahr gerüstet waren, den dritten Teil der Menschen zu töten. Und die Zahl der Kriegsheere zu Ross war zweimal zehntausendmal zehntausend; ich hörte ihre Zahl.

Das Euphratgebiet liegt im Nahen Osten und ist der Standort des Leopard-Bären-Löwen. Andere Schriftstellen haben uns gezeigt, dass LBL die islamische Welt symbolisiert! So sollten diese vier Engel aus den islamischen Staaten losgebunden werden.

Daraus kann man nicht besonders viele Schlussfolgerungen ziehen, so von welchen Schriftstellen können wir weiteren Einblick in die Identität dieser Engel bekommen? Natürlich, von irgendwo zwischen dieser Vorhersage (Offb 9,14) und da, wo der Herr Sein ewiges Königreich errichtet (Offb 11,15). Diese vier Engel erscheinen nach dem Schall der 6. Trompete, doch noch vor der letzten Posaune (Offb 11,15). Und da wir direkt ins Ewige Reich Gottes bei der letzten Trompete eintreten ...

...würde die einzige Stelle, wo wir mehr über diese Engel herauszufinden können, zwischen Offb 9,14 und Offb 11,14 zu finden sein!

Also zwischen Offb 9,14 und Offb 11,14 erscheinen keine vier Engel, aber es gibt einen anderen Hinweis, der uns helfen kann – ZEIT! Jene vier Engel oder Boten waren für vier verschiedene Zeitabschnitte vorbereitet – eine Stunde, Tag, Monat, und Jahr. Und jetzt raten Sie mal! Die Stunde, der Tag und der Monat erscheinen jeweils einmal in drei verschiedenen Versen in Offb 11, alle innerhalb des Berichtes von den Zwei Zeugen:

MONAT Offb 11:2 „Und den Hof, der außerhalb des Tempels ist, lass aus und misse ihn nicht! Denn er ist den Nationen gegeben worden, und sie werden die heilige Stadt zertreten 42 **Monate**.“

TAG Offb 11:3 „Und ich werde meinen zwei Zeugen Vollmacht geben, und sie werden 1260 **Tage** weissagen, mit Sacktuch bekleidet.“

STUNDE Offb 11:13 Und in jener **Stunde** geschah ein großes Erdbeben, und der zehnte Teil der Stadt fiel, und siebentausend Menschennamen wurden in dem Erdbeben getötet; und die übrigen gerieten in Furcht und gaben dem Gott des Himmels Ehre.

Diese Zeitansagen sind kein Zufall. Jene Engel für „Monat“ und „Tag“ waren die islamische Geißel über dem Heiligen Land von 688 bis 1967. Vom Zusammenhang her ist es offensichtlich, dass der letzte Engel der „Stunde“ noch Zukunft ist, aber wo ist der Jahr-Engel?

Ἐνιαυτός (eniautos, Nr G2094 von Strong), gewöhnlich übersetzt mit Jahr, erscheint nicht zwischen Offb 9,14 und Offb 11,14, aber da sich alles spätestens bis Offb 11,15 erfüllt haben wird, muss dieses „Jahr“ irgendwo dazwischen liegen. Untersuchen wir jetzt einmal den Abschnitt sorgfältig, um zu sehen, ob es nicht irgendwelche andere Zeitbenennungen gibt, die als „Jahre“ verstanden werden könnten.

Offb 11,8-9 Und ihr Leichnam wird auf der Straße der großen Stadt liegen, die, geistlich gesprochen, Sodom und Ägypten heißt, wo auch ihr Herr gekreuzigt wurde. Und

viele aus den Völkern und Stämmen und Sprachen und Nationen sehen ihren Leichnam drei Tage und einen halben und erlauben nicht, ihre Leichname ins Grab zu legen.

Offb 11,11 Und nach den drei Tagen und einem halben kam der Geist des Lebens aus Gott in sie, und sie stellten sich auf ihre Füße; und große Furcht befiel die, welche sie schauten.

Das griechische Wort (*hemera*), im obengenannten Text mit „Tage“ übersetzt, ist zweideutig.¹ Da die obengenannten 3½ Tage der einzige weitere Zeitrahmen innerhalb dieser Schriftstelle ist, der vielleicht mit Jahren übersetzt werden könnte, ist vielleicht die richtige Übersetzung in den oben gegebenen Zitaten „Jahre“. Werfen wir einen Blick auf diese Möglichkeit:

Offb 11,9 Und viele aus den Völkern und Stämmen und Sprachen und Nationen sehen ihren Leichnam drei JAHRE und ein halbes und erlauben nicht, ihre Leichname ins Grab zu legen.

Offb 11,11 Und nach den drei JAHREN und einem halben kam der Geist des Lebens aus Gott in sie, und sie stellten sich auf ihre Füße; und große Furcht befiel die, welche sie schauten.

Wir befinden uns im Zeitalter des Neuen Testaments und gebrauchen den römischen Kalender, und wenn JAHR die richtige Übersetzung ist mit dem Gedanken, dass „ich dir einen Tag für ein Jahr gebe“, um diese Weissagung zu interpretieren, dann schauen wir, wenn wir rechnen:

¹ Das griechische Wort *ἡμέρα* (*hemera*, Nr. 2250g von Strong) in den Versen 9 und 11 ist ein zweideutiges Wort, in verschiedener Weise übersetzt als Tag, Moment, Mittag, Zeit, und Jahr, wobei die richtige Übersetzung vom Zusammenhang abhängt. In Offb 11,9 und 11,11 gibt es keine Hinweise innerhalb des Kontextes, um die richtige Übersetzung zu bestimmen, und so hielten sich Übersetzer an den allgemeinen Gebrauch von *Tag* für *hemera*. Aber zwölfmal wurde in der NAS (New American Standard Bible) *hemera* mit *Jahr* übersetzt, Luk 1,7, 1,18, und 2,36 usw., sodass *Jahr* eine vollkommen annehmbare Übersetzung ist.

3,5 x 365,24 = 1.278,34 Jahre

1967 (freies Jerusalem) – 1.278,34 = 688

Noch einmal auf den Felsendom!

Somit erscheinen die 3½ „Tage“ von Offb 11,9-11 eine sich wiederholende biblische Vorhersage von der moslemischen Oberherrschaft über Jerusalem und dem Tempelberg zu sein. Wenn dies die richtige Weise wäre, die Schriftstellen zu interpretieren, dann könnten wir vielleicht den Abschnitt in der folgenden Weise verstehen. Um es einfach zu halten, werden kursive Anmerkungen innerhalb des Bibeltextes eingefügt:

Offb 11,8-15 (Auszüge) Und ihr Leichnam [die leeren Kirchen] wird auf der Straße der großen Stadt [Jerusalem] liegen, die, geistlich gesprochen, Sodom und Ägypten heißt, wo auch ihr Herr gekreuzigt wurde. Und viele aus den Völkern und Stämmen und Sprachen und Nationen [Moslems in den umliegenden Ländern] sehen ihren Leichnam [die leeren Kirchen] drei Tage und einen halben [Tag = Jahre, d.h. von 688AD bis 1967AD] und erlauben nicht, ihre Leichname [die leeren Kirchen] ins Grab zu legen [abzureißen]. Und die auf der Erde wohnen, freuen sich über sie und frohlocken und werden einander Geschenke senden, denn diese zwei Propheten [Christen und Juden] quälten die auf der Erde Wohnenden [es ist Qual für die Verlorenen, wenn das Evangelium gepredigt wird und sie keine Buße tun]. Und nach den drei Tagen und einem halben [Befreiung Jerusalems] kam der Geist des Lebens aus Gott in sie, und sie stellten sich auf ihre Füße [Nach 1967 kehrte das Volk Gottes zurück zu den Kirchen und Synagogen Jerusalems]; und große Furcht befahl diejenigen [Palästinenser und Moslems], welche sie schauten. Und sie hörten eine laute Stimme aus dem Himmel zu ihnen sagen: „Steigt hier herauf!“ [die Heiligen, Juden und Christen, zum Herrn entrückt. Liegt noch in der Zukunft, Vgl. mit Offb 4,1] Und sie stiegen in den Himmel hinauf in der Wolke, und es schauten sie ihre Feinde. und die übrigen gerieten in Furcht und gaben dem Gott des Himmels Ehre. ...Und der siebente Engel

posaunte [die letzte Posaune]: und es geschahen laute Stimmen im Himmel, die sprachen: „Das Reich der Welt ist unseres Herrn und seines Christus geworden, und er wird herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit“.

Die oben gegebene Interpretation ist in Übereinstimmung sowohl mit der Schrift als auch mit der Geschichte. Werfen wir jetzt noch einmal einen Blick auf die 6. Trompete (das 2. Weh):

*Offb 9,13-15 Und der sechste Engel posaunte, und ich hörte eine Stimme aus den vier Hörnern des goldenen Altars, der vor Gott steht, die sprach zu dem sechsten Engel, der die Posaune hatte: „Löse die vier Engel, die am großen Strom Euphrat gebunden sind!“ Und die vier Engel wurden losgebunden, die auf **Stunde** und **Tag** und **Monat** und **Jahr** bereitstanden, den dritten Teil der Menschen zu töten.*

Jene vier Engel wurden während der 6. Trompete losgebunden. Aus der prophetischen Vorhersage der Zwei Zeugen können wir ersehen, dass drei jener Engel im Zeitraum von 688 bis 1967 losgebunden wurden. Erinnern Sie sich daran, dass die Bedeutung von „Engel“ wirklich Boten ist, und dann schauen Sie, was jene Boten uns jetzt zeigen können:

Für 42 Monate werden die Nationen Jerusalem beherrschen

Ein 1. „Bote“ vom Nahen Osten

Für 1260 Tage wurden die Zwei Zeugen aus dem Heiligen Land vertrieben.

Ein 2. „Bote“ vom Nahen Osten!

Für 3½ Hemera (Jahre) erlaubte der Herr den Moslems, Jerusalem unter Kontrolle zu haben.

Ein 3. „Bote“ vom Nahen Osten!

In jener Stunde, die Stunde der Prüfung, Armageddon.

Ein 4. „Bote“ vom Nahen Osten!

Jene Engel waren Boten für die Kirche; und drei von ihnen sind uns bereits geschickt worden, mit Böswilligkeit, durch die blutigen

Schwerter eines radikalen Islams. Aber ist der Westen im Stande gewesen, die Boten Gottes vom Nahen Osten zu hören, wie sie uns durch die Jahrhunderte hindurch die Posaune bliesen? Scheinbar nicht, und es sieht so aus, als ob der 4. Bote vom Nahen Osten, „die Stunde der Prüfung“, im Anmarsch ist. Nur eine Handvoll scheint ihn zu bemerken, aber auch in diesem Kampf werden wir gegen den Islam kämpfen. Er wird von Israel ausgefochten werden, und von denen, die in der Kirche noch übriggeblieben sind und Ohren haben, um zu hören.

All dies sind Lichtjahre vom prophetischen Aberglauben der heutigen Kirche entfernt, doch wenige hinterfragen unsere Endzeit Traditionen. Wenn Gott nicht in Kontrolle wäre, würde ich verzweifeln. Wenn Kirchenführer und Gemeindeleiter nicht endlich anfangen, ihre Hausaufgaben in der Bibel zu machen anstatt sich auf ihre staubigen Kommentare zu verlassen, befürchte ich, dass die Kirche im Großen und Ganzen dazu verdammt ist, in einer geistlichen Finsternis zu bleiben, die den letzten Holocaust auslösen wird. Es ist auch eine Tragödie, weil es nicht so zu sein brauchte. Aber, wie der Herr durch Seine Propheten sagte:

Jes 5,13 (SCH) Darum wandert mein Volk unversehens in die Gefangenschaft; seine Edlen sterben vor Hunger, und seine Volksmenge verschmachtet vor Durst.

Jes 5,13 (ELB) Darum wird mein Volk gefangen wegziehen aus Mangel an Erkenntnis. Seine Vornehmen sind Hungerleider, und seine lärmende Menge ist ausgedörrt vor Durst.

Hos 4,6 Mein Volk kommt um aus Mangel an Erkenntnis.

EIN LETZTES WORT

Im Inneren des Felsendoms gibt es eine große Inschrift in Arabisch, die Folgendes sagt: „Gott behüte, dass Er einen Sohn haben sollte.“ Das und viele andere Lehren von Mohammed haben ein Fünftel der Weltbevölkerung vom Retter der Menschheit weggezogen:

„... Die Christen nennen Christus den Sohn Gottes. Dies ist ein Spruch aus ihrem Munde. [Darin] imitieren sie aber

*nur, was die Ungläubigen von alters her zu sagen pflegten.
Der Fluch Gottes, sei auf ihnen...“ (Sure at - taubah, 30).*

So, war Mohammed der falsche Prophet von Offb 16,13? Natürlich. Hier geht es nicht mal so um einen „Kulturkonflikt“ in der Auseinandersetzung über die Worte einer geringfügigen Person in der Weltgeschichte. Es ist Gott und Sein Wort auf der einen Seite, und Satan und seinen Lügen auf der anderen in einem Krieg, der im Garten Eden begann. Die Behauptungen Mohammeds stehen im direkten Gegensatz zu dem, was der Gott des Himmels in der Bibel sagt:

Joh 3,36 & 16 ...wer an den Sohn glaubt, hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn nicht gehorcht, wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm...Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

Trotz aller gegensprüchlichen Behauptungen, während dieses christlichen Zeitalters, ist die ganze Gewalt in die Hände von Jesus gegeben worden!

Phil 2,7-11... und der Gestalt nach wie ein Mensch befunden, erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, ja, zum Tod am Kreuz. Darum hat Gott ihn auch hoch erhoben und ihm den Namen verliehen, der über jeden Namen ist, damit in dem Namen Jesu jedes Knie sich beuge, der Himmlischen und Irdischen und Unterirdischen, und jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.

Islam stellt sich direkt diesen Bibelwahrheiten entgegen. Wenn wir verstanden haben, dass das Tier des Leopard-Bären-Löwen die Nahost Länder sind, werden wir unweigerlich zu der Schlussfolgerung geführt, dass der Islam und die radikalen Moslems die letztendlichen Feinde des Allmächtigen Gottes sind. Die Tag=Jahr Prophezeiungen zeigen auch, dass wir in der letzten Generation des christlichen Zeitalters leben. Gott kannte die Zukunft des Islams und des Heiligen Landes bis auf das Jahr genau, und Gott sagte sie uns bereits sechshundert Jahre vor der Geburt Mohammeds voraus.

Es gibt nichts dergleichen wie diese Vorhersagen im Koran. Allah konnte nicht voraussehen, dass das Heilige Land und Jerusalem wieder unter jüdische Herrschaft kommen würde. Dies ist Erfüllung von biblischer Weissagung, nicht von Koran-Vorhersage. Der Vergleich würde komisch sein, wäre er nicht so tragisch. Viele werden vor dem Großen Weißen Thron in Entsetzen stehen, wenn ihre Verwerfung der Wahrheit an das Licht gebracht wird, vor der sie nicht fliehen können. „Es ist furchtbar, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen!“ (Heb 10,31).

Es gibt einen Gedanken, der wiederholt werden sollte: Weltweit gibt es ungefähr 1,4 Milliarden Menschen im Islam. Gegenwärtige Schätzungen sind, dass 10-15% aller Moslems radikale Extremisten sind. Mit anderen Worten, in diesem Augenblick gibt es ungefähr 140 bis 190 Millionen Menschen, die aktiv zu der gefährlichsten Splittergruppe in der Welt gehören, und ihre Zahlen nehmen besonders unter der jüngeren Generation rapide zu.

Und hier komme ich zur Sache: Heute gibt es ungefähr drei bis sechs Millionen Moslems in den Vereinigten Staaten. Wenn diese 10-15% Statistik für uns gilt, dann könnten 300.000 bis 750.000 von unseren amerikanischen Moslems Terroristen sein, die islamische Fundamentalisten unterstützen. So, verbergen sich Terroristen in amerikanischen Moscheen? Die Antwort liegt auf der Hand. Wenn wir sie nicht ausreißen, wird unsere Nation nie wieder von der Bedrohung durch islamischen Terrorismus frei sein.

Seit dem Krieg von 1812 haben keine feindlichen Soldaten mehr den Boden der Vereinigten Nationen betreten dürfen. Aber im Lichte unserer liberalen Redekunst und politischen Korrektheit werden wir mit Sicherheit Gottes Warnung vor solchen ignorieren, die Seinen Sohn zurückgewiesen haben. Stattdessen marschieren wir vergnügt unserem Armageddon entgegen, für das wir uns selbst verantwortlich machen müssen.

Finis



FORMBLATT